

Sozialproduktsberechnungen der Länder

Heft 1

**Das Bruttoinlandsprodukt
der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland
1957 und 1961**

Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter

**Das Bruttoinlandsprodukt
der kreisfreien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik Deutschland
1957 und 1961**

**Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter
1964**

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist eine Gemeinschaftsleistung der Statistischen Landesämter. Gemeinschaftlich wurden die Berechnungsmethoden der Zahlen beraten und festgelegt, gemeinschaftlich wurden die Zahlen ermittelt und dargestellt, und schließlich haben sich alle Statistischen Landesämter für diese Veröffentlichungsform ausgesprochen. Damit ist ein neuer Typ der Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter entstanden. Denn zum ersten Mal werden in einer Länderveröffentlichung über die Ergebnisse eines einzelnen Landes hinaus regional tiefgegliederte Zahlen für das gesamte Bundesgebiet vorgelegt. Damit soll allen Benutzern Rechnung getragen werden, deren Interesse an regionalen Zahlen über den Bereich eines Landes hinausgeht. Dafür boten sich die regionalen Sozialproduktszahlen insofern besonders an, als sie in einem Arbeitskreis der Statistischen Landesämter, in dem auch das Statistische Bundesamt mitarbeitet, einheitlich ermittelt und in der Darstellung abgesprochen wurden. Darüber hinaus kann auf Grund eingegangener Anfragen angenommen werden, daß das überregionale Interesse gerade an diesen Zahlen besonders groß ist.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die für die Jahre 1957 und 1961 vergleichbar ermittelten Zahlen über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und der Landkreise mitgeteilt. In einem kurzen einführenden Text werden lediglich einige methodische und begriffliche Erläuterungen gegeben, soweit sie für das Verständnis und die Benutzung der Zahlen notwendig sind. Weitergehende Erläuterungen und eine Ausdeutung der Zahlen sind in den entsprechenden Veröffentlichungen, die für jedes Land herausgegeben werden, enthalten. Beide, die vorliegenden bundeseinheitlichen wie die im Zahlenteil einheitlich abgestimmten Länderveröffentlichungen, ergänzen sich gegenseitig. Sie können daher jeweils getrennt oder in Verbindung miteinander benutzt werden.

Ergänzend sei noch darauf hingewiesen, daß die Ergebnisse der Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen in die Vergleiche einbezogen wurden.

Allen, die an dem Zustandekommen dieser Veröffentlichung mitgewirkt haben, vor allem aber den Mitgliedern des Arbeitskreises Sozialproduktsberechnungen der Länder, danke ich an dieser Stelle sehr herzlich. Dank habe ich auch meinen Amtsleiterkollegen dafür zu sagen, daß sie diese neue Form der Länderveröffentlichung ermöglicht haben.

Dr. Willi Hüfner

Vorsitzender des Arbeitskreises
Sozialproduktsberechnungen der Länder

Wiesbaden, im November 1964

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	III
Bemerkungen zu den Begriffen, Berechnungsverfahren und der Zuverlässigkeit der Ergebnisse	VII
Einschlägige Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter	XXIII
Tabellenteil	1
Hinweise zum Tabellenteil	2
Tabelle 1 A: Bruttoinlandsprodukt nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie Bevölkerung 1957 und 1961 in den Regierungsbezirken und Ländern	3
Tabelle 1 B: Bruttoinlandsprodukt nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen sowie Bevölkerung 1957 und 1961 in den kreisfreien Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern	6
Tabelle 2 A: Anteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1957 und 1961 in den Regierungsbezirken und Ländern	9
Tabelle 2 B: Anteile ausgewählter Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1957 und 1961 in den kreisfreien Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern	11
Tabelle 3: Bruttoinlandsprodukt nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen sowie Bevölkerung 1957 und 1961 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	13
Tabelle 4: Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1957 und 1961 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	48
Tabelle 5: Beschäftigte und Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten 1961 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	69
Tabelle 6 A: Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1961 in den kreisfreien Städten, geordnet nach strukturähnlichen Gebieten	78
Tabelle 6 B: Anteile der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1961 in den Landkreisen, geordnet nach strukturähnlichen Gebieten	81

Bemerkungen zu den Begriffen, Berechnungsverfahren und der Zuverlässigkeit der Ergebnisse

In einer hochentwickelten, arbeitsteiligen Wirtschaft, wie der des Bundesgebietes, fließen über die Grenzen einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises in der Regel viele Güterströme, die entweder als Vor- oder Enderzeugnisse (Vorleistungen und Investitionen) der Produktion von Gütern und Leistungen oder als Verbrauchsgüter dem Konsum der Bevölkerung dieser kleinen Regionen dienen. Es wird daher auch nur ein geringer Teil der Güter und Leistungen, die in einer kreisfreien Stadt oder in einem Landkreis produziert werden, von der Bevölkerung dieses Gebietes verbraucht. Je kleiner das Gebiet ist, um so weniger decken sich Produktion und Konsum der einzelnen Güterarten und Leistungen. Das in einer kleinen Region erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt fällt daher in seiner Zusammensetzung stets anders aus, als das im gleichen Gebiet investierte und konsumierte Inlandsprodukt. Aus diesem Grunde muß am Anfang der Ermittlung regionaler Leistungswerte entschieden werden, ob das Bruttoinlandsprodukt im Stadium der Entstehung, der Verteilung oder der Verwendung zu errechnen und darzustellen ist. Diese Festlegung wurde grundsätzlich schon durch das Vorgehen bei der Berechnung des Bruttoinlandsproduktes auf Landesebene getroffen. Die Leiter der Statistischen Landesämter hatten hier in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt beschlossen, zunächst die Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts zu berechnen. Mit dieser Entscheidung war der einzuschlagende Weg auch für die Berechnung der regionalen Leistungswerte aufgezeigt.

A. Begriffe und Methoden

Auszugehen war bei der Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts der Länder also von der Entstehungsseite, dem Wert der innerhalb eines Gebietes und eines bestimmten Zeitraumes erzielten Produktion, dem sogenannten Bruttoproduktionswert. Dieser setzt sich aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion und aus den selbsterstellten Anlagen zusammen. Um den

Beitrag eines Wirtschaftszweiges zum Bruttoinlandsprodukt zu erhalten¹⁾, müssen die zur Erwirtschaftung dieser Leistung erforderlichen Vorleistungen wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelsware, Instandhaltungskosten des Betriebes, Verkehrs- und Dienstleistungen durch andere Firmen und dergleichen abgesetzt werden.

Der so ermittelte Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt muß durch Absatz der Endprodukte am Markt realisiert werden, so daß er mit Marktpreisen bewertet wird. Die Summe der Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen aus allen Wirtschaftsbereichen stellt die durch die Wirtschaft eines Gebietes erzielte Bruttoeigenleistung dar.

Vermindert man das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen um die Abschreibungen, die zur Erhaltung des realen Vermögensbestandes in der Wirtschaft erforderlich sind, so ergibt sich das Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen. Zieht man hiervon schließlich noch die indirekten Steuern (z. B. die Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Zölle und Verbrauchssteuern), die am Markt zu realisieren sind, ab und fügt die Subventionen, die den Marktpreis ermäßigen, hinzu, erhält man das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, das die Summe der im jeweiligen Gebiet erarbeiteten Bruttolöhne und Gehälter, Nettomieten und Pachten, Zinsen und Gewinne umfaßt.

Die beiden letzten Größen (Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen und zu Faktorkosten), die neben dem Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen laufend vom Statistischen Bundesamt ermittelt und veröffentlicht werden, haben im Rahmen dieser methodischen Ausführungen nur informatorischen Charakter. Denn die hier darzustellenden Kreisergebnisse sind allein auf das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen²⁾ abgestellt, d. h. auf die in einer kreisfreien Stadt oder in einem Landkreis erbrachte und zu Marktpreisen bewertete Bruttoleistung. Ein solches Vorgehen entspricht damit dem Inlandskonzept der Sozialproduktsberechnung.

Dieser Abgrenzung steht das Inländerkonzept gegenüber, das auf das Einkommen der Wohnbevölkerung eines Gebietes ausgerichtet ist und zum Sozialprodukt führt. Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern³⁾ und der übrigen Welt.

Für die Kreisberechnung ist die unterschiedliche Aussage, die diesen beiden Konzepten innewohnt, dann von Bedeutung, wenn eine Beziehung zur Einwohnerzahl her-

1) Im System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen werden die mit der Produktion zusammenhängenden Größen in dem hierfür vorgesehenen Produktionskonto verbucht. - 2) Im folgenden kurz mit Bruttoinlandsprodukt bezeichnet. - 3) Bei den Länder- und Kreisberechnungen gelten alle innerhalb des betreffenden Gebietes (Land, kreisfreie Stadt und Landkreis) wohnenden Personen als Inländer.

gestellt werden soll. Hier muß immer gesehen werden, daß eigentlich das nach dem Inländerkonzept gewonnene Sozialprodukt die Größe ist, die jeweils auf die Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise bezogen werden muß, wenn die erwirtschaftete Leistung je Einwohner gemessen werden soll. Nun ist es aber für die nächste Zeit nicht möglich, den rechnerischen Übergang vom Bruttoinlandsprodukt zum Bruttosozialprodukt durch Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt vorzunehmen, so daß hieraus die Notwendigkeit folgt, die Wohnbevölkerung so zu korrigieren, daß sie die sachlogische Bezugsgröße (Wirtschaftsbevölkerung) zum Bruttoinlandsprodukt bildet.

Statistische Grundlage für die Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts waren auf Bundes- und Landesebene im wesentlichen die Umsätze der Umsatzsteuerstatistik, die alle Bereiche umfaßt, sowie die der Industrie- und Bauberichterstattung. Hiermit konnte der wesentlichste Posten des Bruttoproduktionswertes, die Umsätze, laufend ermittelt bzw. fortgeschrieben werden.

Die Erhebungen über die Nettoleistung in der Industrie, Nettoquoten aus der Handels- und Gaststättenzählung sowie die Kostenstrukturerhebungen, die in periodischen Abständen alle Bereiche der Wirtschaft umfassen, dienten zur Ermittlung der Lagerbestandsveränderungen an Erzeugnissen eigener Produktion, der selbsterstellten Anlagen, des Wareneinsatzes sowie der Sonstigen Vorleistungen (Instandhaltungskosten der Unternehmen, sächliche Verwaltungskosten, Verkehrs- und andere Dienstleistungen durch fremde Firmen).

Mit Hilfe dieser statistischen Unterlagen konnten die Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt auf Landesebene im wesentlichen über die Errechnung des Bruttoproduktionswertes und der Vorleistungen originär ermittelt und mit den Bundeswerten abgestimmt werden. Auf Kreisebene war die Möglichkeit einer Originärberechnung dagegen nicht mehr gegeben. Der Grund dafür war, daß für die Sozialproduktsberechnungen benötigte Grundstatistiken für kleine Regionen nicht immer in tiefer fachlicher Gliederung aufbereitet werden und z. T. nur Ergebnisse für Unternehmen liefern. Die vom Statistischen Bundesamt getroffene Wahl des Unternehmens als Berechnungseinheit, die auf der Konzeption beruht, daß nur Unternehmenswerte den Marktvorgängen genügend Rechnung tragen, bedingt für die Kreisberechnungen eine Abwandlung, weil die Unternehmen mit ihren Zweigniederlassungen über die Kreisgrenzen hinausgreifen. Diese Tatsache macht es erforderlich, die Unternehmensleistung regional aufzugliedern. Es sind demnach die Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt für alle im jeweiligen Gebiet gelegenen Örtlichen Einheiten auszuweisen, wobei der Konzeption des Statistischen Bun-

desamtes entsprechend die gewerbesystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Gesamtunternehmens erfolgen muß. Eine auf den unternehmensinternen Güter- und Leistungsströmen basierende Abgrenzung der wirtschaftlichen Leistung ist allerdings mangels ausreichender Unterlagen nicht möglich. Als statistisches Material, das der Umstellung von Unternehmenswerten auf Werte für Örtliche Einheiten bei der Länderberechnung dienen kann, boten sich Umsätze und Beschäftigtenzahlen an.

Beide Gründe, die fehlende fachliche Tiefengliederung des statistischen Materials für kleine Regionen und das Hinausgreifen der Unternehmen mit ihren Zweigniederlassungen über die Kreisgrenzen, die z. Zt. eine Originärberechnung der regionalen Leistungswerte ausschließen, führten bei den Kreisberechnungen zur Aufteilung der für Örtliche Einheiten geltenden Länderwerte. Das System der Aufteilung war stets darauf ausgerichtet, eine enge Korrelation zwischen den Beiträgen zum Bruttoinlandsprodukt und den anzuwendenden Schlüsseln zu finden, wie dies beispielsweise bei Umsätzen, Nettoproduktionswerten, Lohn- und Gehaltssummen sowie Beschäftigten der Fall ist. Der Zusammenhang zwischen den einzelnen Schlüsselgrößen und dem Bruttoinlandsprodukt ist zwar in den einzelnen Wirtschaftszweigen unterschiedlich eng, nimmt aber meist mit der Tiefe der fachlichen Gliederung zu. Für die Kreisberechnungen wurden daher relativ homogene Rechenbereiche gebildet, denen zunächst die weitgehend originär ermittelten und mit dem Bundesergebnis abgestimmten Länderwerte zugeordnet wurden, um sie dann wegen der größeren Homogenität der Teilbereiche mit geeigneten Schlüsselgrößen genauer den kreisfreien Städten und Landkreisen zurechnen zu können.

Die im Zuge der Entstehungsrechnung ermittelten Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt je kreisfreie Stadt und je Landkreis resultieren aus dem Einsatz von Kapital und Arbeit, wobei die damit verbundene Produktivität von Wirtschaftsbereich zu Wirtschaftsbereich und von Gebiet zu Gebiet variiert. Es bestand daher das Bestreben, die Kreisergebnisse im Hinblick auf das regionale Leistungsgefälle untereinander zu vergleichen.

Das Statistische Bundesamt bringt mit dem realen Bruttoinlandsprodukt⁴⁾ je Erwerbstätigen ein Maß für die Produktivität, das für die Kreisberechnungen noch nicht zur Verfügung steht, da den regionalen Leistungswerten nur jeweilige Preise zugrunde liegen. Ferner muß hierzu bemerkt werden, daß die Erwerbspersonen im Nenner der Beziehungszahlen

Bruttoinlandsprodukt zu konstanten bzw. jeweiligen Preisen
Erwerbspersonen

⁴⁾ Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Preisen des Jahres 1954.

- wie sie vom Statistischen Bundesamt verwendet werden - auf Landes- und Kreisebene einen qualitativ nicht befriedigenden Divisor darstellen. Mit dem Erwerbspersonenkonzept, das auf dem Wohnortsprinzip beruht, werden zwar Doppelzählungen vermieden, regionale und fachliche Zuordnungen jedoch nicht so befriedigend gelöst, wie es bei Arbeitsstättenzählungen (Arbeitsortprinzip) der Fall ist.

Bedingt durch diese Fakten wurde bei den regionalen Leistungswerten 1961 die Größe

$$\frac{\text{Bruttoinlandsprodukt}}{\text{Beschäftigte}}$$

als Wert für die Produktivität in den kreisfreien Städten und Landkreisen verwandt, wobei die Beschäftigten - der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts entsprechend - nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens zugeordnet wurden, wie sie aus einer Sonderaufbereitung der Arbeitsstättenzählung 1961 gewonnen werden konnten. Für die Land- und Forstwirtschaft wurden die Vollarbeitskräfte der Landwirtschaftszählung 1960 angesetzt, wobei die Haushaltstätigkeit der Frauen abgezogen wurde. Neben der Relation "Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten" wurden für den interregionalen und zeitlichen Leistungsvergleich noch das Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohnbevölkerung bzw. der Wirtschaftsbevölkerung herangezogen. Auch diese Beziehungszahlen müssen als Größen gewertet werden, die Leistungsvergleiche annäherungsweise ermöglichen. So ist die Wohnbevölkerung ein Mittel, um die ihrer Größe nach sehr unterschiedlichen kreisfreien Städte und Landkreise in ihrer Leistungskraft vergleichbar zu machen. In den vorliegenden Tabellen sind daher neben dem Wert des gesamten Bruttoinlandsprodukts auch die Leistungswerte je Kopf der Wohnbevölkerung ausgewiesen. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß die Leistungskraft der wirtschaftlich schwächeren, vorwiegend agrarisch bestimmten Gebiete vielfach dadurch geschmälert wird, daß ein nennenswerter Teil ihrer erwerbstätigen Bevölkerung benachbarten kreisfreien Städten und Landkreisen als sogenannte Auspendler ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen und damit dort die Leistungswerte erhöhen. Das auf die Wohnbevölkerung bezogene Bruttoinlandsprodukt erlaubt dann keinen zuverlässigen interregionalen Produktivitätsvergleich mehr, weil Wohnort und Arbeitsplatz nicht mehr im gleichen Kreisgebiet liegen und außerdem mit unterschiedlichen Erwerbsquoten gerechnet werden muß. In dem Maße aber, wie die Erwerbsquoten differieren und Beschäftigung in anderen kreisfreien Städten und Landkreisen ausgeübt wird (Pendlerströme), wird ein Leistungsvergleich je Einwohner beeinträchtigt, und zwar entsprechend dem Gewicht dieser beiden Komponenten. Die Pendlerströme zwischen einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen kennzeichnen die unterschiedliche Relation zwischen dem Arbeitskraftpotential und der Arbeitsplatzkapazität der einzelnen Gebiete und ihrer erwerbstätigen Bevölkerung. Kreisfreie Städte und

Landkreise mit einem leistungsfähigen Produktionsapparat werden vielfach über ihre Grenzen hinaus Arbeitskräfte anziehen, die als Einpendler an der Entstehung des Bruttoinlandsprodukts dieser kreisfreien Städte und Landkreise mitwirken. Verwaltungseinheiten mit einer für ihre erwerbstätige Bevölkerung unzureichenden Arbeitsplatzkapazität entsenden dagegen Auspendler in die wirtschaftlich stärkeren Nachbargebiete.

Der Einfluß des Pendlersaldos bedingt eine Korrektur der Wohnbevölkerung, um einen dem Inlandskonzept und damit dem Bruttoinlandsprodukt angepaßten Divisor zu schaffen. Das wird mit dem Begriff der Wirtschaftsbevölkerung erreicht, der die Wohnbevölkerung um den zweifachen Pendlersaldo korrigiert⁵⁾. Mit dem zweifachen Pendlersaldo wird den Pendlerströmen die Bevölkerungsmasse zugerechnet, die im Durchschnitt des Bundesgebietes auf einen Erwerbstätigen entfällt⁶⁾. Der Faktor 2, mit dem dabei der Pendlersaldo multipliziert wird, ist mit anderen Worten der reziproke Wert des Anteils der Erwerbstätigen an der Bevölkerung (Erwerbstätige : Bevölkerung). Die Konzeption der Wirtschaftsbevölkerung ordnet damit in etwa den Beschäftigten die Bevölkerungszahl zu, aus der die Erwerbstätigkeit in der jeweiligen kreisfreien Stadt oder dem Landkreis resultiert.

Die so gewonnene Relation

$$\frac{\text{Bruttoinlandsprodukt}}{\text{Wirtschaftsbevölkerung}}$$

ist nun Ausdruck der unterschiedlichen Erwerbsintensitäten und Leistungseffekte. Nur bei gleichen Erwerbsquoten in allen Regionen spiegeln diese Beziehungszahlen allein Produktivitätsunterschiede in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen wider.

B. Berechnungsverfahren

Bei der praktischen Durchführung der Kreisberechnung galt es, die erwähnten homogenen Rechenbereiche zu schaffen und passende Schlüssel zur Aufteilung der Landesergebnisse auf die kreisfreien Städte und Landkreise zu finden, um regionale Werte mit vertretbarem Genauigkeitsgrad zu bekommen. So wurden vor Ermittlung der Kreisergebnisse zunächst die bei der Länderberechnung gegebenen 80 internen Bereiche auf über 180 Hauptrechenbereiche erweitert. Grundlage für die Zerlegung auf Landesebene entsprechend dieser verfeinerten Gliederung waren

5) Wirtschaftsbevölkerung = Wohnbevölkerung + zweifacher Pendlersaldo. - 6) Abweichungen in den Kreisen von diesem Faktor müssen in Kauf genommen werden.

meist Umsätze mit dazugehörigen Kostenstrukturquoten, Nettoproduktionswerte und andere Hilfsgrößen.

Bei der nachfolgenden Aufteilung der Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt des Landes auf die kreisfreien Städte und Landkreise wurde innerhalb der Hauptrechenbereiche nochmals eine Vielzahl von Hilfsbereichen gebildet. Bei der Industrie (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) dienten die Nettoproduktionswerte für fast 80 Hauptrechenbereiche, die aus mehr als 220 Rechenbereichen zusammengewogen sind, als Schlüssel zur Aufteilung auf die unteren Verwaltungseinheiten. Für 1961 wurden die Nettoproduktionswerte der Örtlichen Einheiten im jeweiligen Kreisgebiet zugrunde gelegt, denen noch ein aus Sonstigen Umsätzen sowie aus offenen, eigenen Verkaufsstellen der Industrie und der örtlich von Produktionsstätten getrennten Verwaltungszentralen resultierender Nettoproduktionswert hinzugefügt wurde.

Gegenüber der ersten Berechnung von 1957, bei der die eine Hälfte des industriellen Beitrages zum Bruttoinlandsprodukt mit Hilfe der Umsätze und die andere auf Grund der gezahlten Bruttolöhne und -gehälter vorgenommen wurde, stellte diese Methode eine Verbesserung dar.

Im Handel waren kreisweise für knapp 150 Rechenbereiche (Klassen der Grundsystematik) aus Umsätzen und Quoten die Roherträge zu ermitteln, die dann in der Zusammenfassung zu je einer Gesamtsumme gewogene Aufteilungsschlüssel für die Hauptrechenbereiche Groß- und Einzelhandel ergaben.

Insgesamt bestehen 1961 für Industrie und Handel nahezu 380 auf Nettowerten basierende Rechenbereiche, die zu über 80 Schlüsseln (Hauptrechenbereiche) verdichtet wurden.

Das Prinzip der gewogenen Aufteilungsschlüssel ist auch für die Landwirtschaft angewandt worden. Produktionswerte für mehr als 100 landwirtschaftliche Produkte lieferten Einzeldaten auf Kreisebene, die dann in wesentlichen Zusammenfassungen nach Abzug des Aufwandes einen gewogenen Schlüssel zur Aufteilung des Landesbeitrages der Landwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt vom Land auf kreisfreie Städte und Landkreise lieferten.

Zur kreisweisen Ermittlung der Produktionswerte dienten bei pflanzlichen Produkten Erntemengen oder ihr Produktionswert als Hilfsschlüssel, bei tierischen Produkten Viehbestände und Milcherzeugung; für die Sonderbetriebsformen der Landwirtschaft Umsätze und Anbauflächen.

Der Aufwand zur Erzielung der landwirtschaftlichen Produktion, wie er sich auf

Landesebene ergab, wurde über Flächen und ha-Aufwand nach Bodennutzungssystemen und Betriebsgrößenklassen zusammengewogen und unabhängig vom einzelnen Produkt in einer Größe den kreisfreien Städten und Landkreisen zugerechnet, wobei der ha-Aufwand aus den Buchführungsergebnissen der Land- und Forstwirtschaft die Grundlage bildeten. Bei diesem Verfahren fanden bei allen auftretenden Bodennutzungssystemen Größenklassen und Einheitswertgruppen rechnerische Berücksichtigung, eine recht differenzierte Methode, um möglichst homogene Gruppen bei der Schlüsselung in Ansatz zu bringen.

Gegenüber den Berechnungen für 1957 sind für den Bereich der Landwirtschaft Verbesserungen eingeführt worden. Der Landesproduktionswert der einzelnen Verkaufsfrüchte wie Kartoffeln, Getreide usw. wurde für 1957 nach der Erntemenge regional aufgeteilt. Dieses Vorgehen setzte gleiche Verfütterungsquoten (Anteil der verfütterten Produkte an der landwirtschaftlichen Erzeugung) in allen kreisfreien Städten und Landkreisen voraus, was jedoch nicht zutraf. Untersuchungen zeigten, daß je nach Produktionsrichtung erhebliche Unterschiede bestehen. In Gebieten mit starker Viehhaltung wird wesentlich mehr von den Verkaufsfrüchten verfüttert als beispielsweise in Weinbau- oder ähnlichen Sonderkulturgebieten. Bei den Ergebnissen für 1961 wurden deshalb über Futterbedarfsrechnungen, Feststellung des betriebseigenen Futteranfalls sowie der Verwendung von Zukauffutter kreisspezifische Verfütterungsquoten bei den Verkaufsfrüchten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kartoffeln ermittelt und den Berechnungen zugrundegelegt. Hierdurch wurde es möglich, die regionalen Beiträge der Landwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt wesentlich besser zuzurechnen.

Die Berechnung, die in den übrigen Bereichen ähnlich verlaufen ist, soll nicht im einzelnen beschrieben werden. In den Rechenbereichen wurden folgende Hilfsgrößen verwendet:

<u>Bereich</u>	<u>Grundmaterial für Kreisschlüssel</u>
Landwirtschaft	<u>Ertragseite</u> Erntemengen, Produktionswerte, Viehbestände, Milcherzeugung, Umsätze, Anbauflächen; Eigenanbau von Futter, Durchschnittserträge, Futterbedarf und Zukauffutter <u>Aufwandseite</u> Flächen; Hektaraufwand nach Bodennutzungssystemen, Einheitswertgruppen und Betriebsgrößenklassen
Forstwirtschaft	Holzeinschlag im Staats-, Körperschafts- und Privatwald
Fischerei	Anlandungen für Seefischerei; fischwirtschaftlich genutzte Wasserflächen für Binnenfischerei

<u>Bereich</u>	<u>Grundmaterial für Kreisschlüssel</u>
Energiewirtschaft	Erzeugung bzw. Bezug bei Gas und Elektrizität; abgegebene Wassermengen; Nettoumsätze der Fernheizwerke; Einnahmen aus Verkehrsleistungen der Kombinationsbetriebe
Bergbau	Nettoproduktionswerte
Verarbeitendes Gewerbe	Nettoproduktionswerte; Umsätze der Umsatzsteuerstatistik
Baugewerbe	Umsätze der Bauberichterstattung und der Umsatzsteuerstatistik
Handel	Roherträge
Verkehr	Fiktiver Personalaufwand bei Eisenbahnen und Nachrichtenübermittlung; Umsätze der Umsatzsteuerstatistik für die übrige Verkehrswirtschaft
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (ohne Sozialversicherung)	Beschäftigte für Banken und Versicherungen; Umsätze der Umsatzsteuerstatistik bei Maklern
Wohnungsvermietung	Bruttomietwerte
Staat (einschl. Sozialversicherung)	Personalaufwand für Gebietskörperschaften; Beschäftigte in der Sozialversicherung
Sonstige Dienstleistungen	Umsätze der Umsatzsteuerstatistik
Private Haushalte	Erwerbspersonen
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Beschäftigte

Insgesamt wurde mit Hilfsdaten für 505 Rechenbereiche gearbeitet, die zu Gesamtschlüsseln für 183 Hauptrechenbereiche zusammengewogen wurden. Rechenoperationen waren damit in 688 (505 und 183) Bereichsteilen durchzuführen, wobei die 505 Rechenbereiche fachlich als relativ homogen angesehen werden können.

In einzelnen Verwaltungseinheiten ist der Rechenaufwand zwar geringer, weil nicht in allen Bereichsteilen eine wirtschaftliche Leistung erbracht wird; die Anzahl der anzuwendenden Hilfsschlüssel bleibt jedoch trotzdem beachtlich, weil in der Mehrzahl der kreisfreien Städte und Landkreise sehr viele Wirtschaftszweige vertreten sind.

Die Vergleichbarkeit der Kreiswerte 1957 und 1961 wurde dadurch erreicht, daß die bedeutendsten Methodenänderungen 1961 in Form einer teilweisen Neuberechnung auch auf die Ermittlung der Ergebnisse für das Jahr 1957 übertragen wurden; ins-

besondere war diese Verfahrensangleichung für die Industrie und die Landwirtschaft von Bedeutung.

Während die Summe der zusammengehörenden kreisfreien Städte und Landkreise bei absoluten Werten in der Regel das Landesergebnis darstellt, ist bei der Wohnbevölkerung 1957 hiervon abgewichen worden. Die Wohnbevölkerung des Landes 1957 wurde nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 rückwirkend korrigiert und in die Bezugswerte Bruttoinlandsprodukt je Einwohner aus der Länderberechnung eingearbeitet. Eine Anpassung der Bevölkerungszahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise 1957 an die korrigierte Wohnbevölkerung des Landes ist aber nicht vorgenommen worden. Um eine Übereinstimmung des Bruttoinlandsprodukts je Einwohner aus der Länderberechnung 1957 mit dem gleichen Begriff aus der Kreisberechnung 1957 zu erreichen, wurde die Wohnbevölkerung des Landes nach dem neuen Berechnungsstand (Juni 1963) eingesetzt, die Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise aber nach dem alten Stand (April 1961) verwendet.

Der Genauigkeitsgrad der Kreisergebnisse nimmt materialbedingt in dem Maße ab, wie das zu betrachtende Gebiet kleiner wird. Aus diesem Grunde werden die regionalen Leistungswerte für alle kreisfreien Städte und Landkreise generell nach 4 zusammengefaßten Bereichen ausgewiesen, für Großstädte und Regierungsbezirke in gesonderten Tabellen in einer etwas abgewandelten Gruppierung für 5 Bereiche. Im einzelnen liegt dem Nachweis des Bruttoinlandsprodukts nachstehende Systematik der Wirtschaftszweige zugrunde, der die entsprechende Bereichsgliederung der Sozialproduktsberechnung gegenübergestellt wurde.

Bereichsgliederung der Sozialproduktsberechnung

Bereich *)	Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige
A. Unternehmen	0 bis 7
0. <u>Land- und Forstwirtschaft</u> ¹⁾	0
a) <u>Landwirtschaft</u> ²⁾	00 0 bis 00 2 und 00 9
b) <u>Forstwirtschaft</u>	00 5
c) <u>Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung</u>	05
1. <u>Energiewirtschaft und Bergbau</u> ³⁾	1
a) <u>Energiewirtschaft</u> ³⁾	10
b) <u>Bergbau</u>	11

*) Fußnoten siehe Seite XVIII

Bereich *)	Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige
2. <u>Verarbeitendes Gewerbe</u> ⁴⁾ =====	2
a) <u>Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.</u> 5)	20 und 21
b) <u>Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe</u>	22
c) <u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung und -bearbeitung</u>	23
d) <u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</u>	24
e) <u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Herst. v. EBM-Waren usw.</u> 6)	25
f) <u>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</u>	26
g) <u>Textilgewerbe</u>	27 5
h) <u>Leder- und Bekleidungsgewerbe</u>	27 0 bis 27 2 und 27 6 bis 27 9
i) <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	28 und 29
3. <u>Baugewerbe</u> =====	3
4. <u>Handel</u> =====	4
a) <u>Großhandel und Handelsvermittlung</u>	40 bis 42
b) <u>Einzelhandel</u>	43
5. <u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u> =====	5
a) <u>Eisenbahnen</u>	50 0
b) <u>Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen</u>	50 2 und 50 3
c) <u>Übriger Verkehr</u>	50 1, 50 4, 50 5 und 50 9
d) <u>Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)</u>	50 7
6. <u>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u> =====	6
7. <u>Wohnungsvermietung</u> ⁷⁾ =====	
8. <u>Sonstige Dienstleistungen</u> ⁸⁾ =====	7, 80 41, 80 5 und 80 6
a) <u>Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe</u>	70 0
b) <u>Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik</u>	70 6 bis 70 8
c) <u>Gesundheits- und Veterinärwesen</u>	71 0 und 71 1
d) <u>Übrige Dienstleistungen</u> 9)	70 1, 70 2, 71 2 bis 71 8, 80 41, 80 5 und 80 6
B. Staat ¹⁰⁾	9
a) <u>Bund</u>	91
b) <u>Länder</u>	92
c) <u>Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände</u>	93
d) <u>Sozialversicherung</u>	96

*) Fußnoten siehe Seite XVIII

Bereich	Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige
C. Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 (ohne 80 41, 80 5 und 80 6)
a) <u>Private Haushalte</u> (Häusliche Dienste)	85
b) <u>Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter</u>	80 (ohne 80 41, 80 5 und 80 6)

1) Einschl. Tierhaltung und Fischerei. - 2) Einschl. Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe. - 3) Einschl. Wasserversorgung. - 4) Ohne Baugewerbe. - 5) Einschl. Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung. - 6) Einschl. Optik, Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren. - 7) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch private Organisationen ohne Erwerbscharakter. - 8) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht. - 9) Einschl. Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände und der von ihnen betriebenen Schulen, Krankenhäuser u. ä. Anstalten und Einrichtungen. - 10) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

C. Zuverlässigkeit und Verwendbarkeit der Ergebnisse

Neuerdings erwartet der "Konsument der Statistik", daß ihm zugleich mit den statistischen Ergebnissen auch Hinweise auf die statistische Sicherheit der Aussagen, oder umgekehrt formuliert, Auskünfte über die Fehlergrenzen gegeben werden. Im Rahmen der Sozialproduktsberechnungen werden Angaben darüber, mit welchen Fehlermargen das Sozialprodukt behaftet ist, bisher nur von weniger Ländern (z. B. Niederlande, Norwegen) veröffentlicht; für die Bundesrepublik Deutschland und selbst für die USA wird der Fehlerbereich der Ergebnisse nicht genannt. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die auf zufällige Einflüsse zurückgehenden Stichprobenfehler bei der Sozialproduktsberechnung eine nur untergeordnete Rolle spielen. Die Zuverlässigkeit der Sozialproduktswerte wird vielmehr maßgeblich durch die sogenannten systematischen Fehler bestimmt, zu denen Mängel der Repräsentation bei den Grundstatistiken, Auswirkungen einer unzureichenden Erfassung, Fehlerquellen bei den angewendeten Schätzmethoden u. a. m. gehören. Diesen systematischen Fehlern, die sich nur bedingt quantifizieren lassen, kommt für die Zuverlässigkeit der Schätzwerte der Sozialproduktsberechnungen zweifellos ein größeres Gewicht zu als den Stichprobenfehlern, so daß es bei den einzelnen Schritten der Berechnung der regionalen Leistungswerte geboten war, die Zuverlässigkeit der zu verwendenden Rechengrößen zu prüfen, d. h. Überlegungen in Bezug auf die statistische Sicherheit anzustellen. Hinweise hierüber finden sich in den vorangegangenen Abschnitten. So war vor allem die Bildung homogener Rechen- und Schlüsselbereiche von dem Bestreben geleitet, die Fehler in möglichst engen Grenzen zu halten.

Trotzdem bleibt zu erwähnen, daß die Kreisberechnungen, die auf diesem System von Rechen- und Schlüsselbereichen basieren, noch mit Ungenauigkeiten verbunden sind. Dies vor allem deshalb, weil einmal auch die stärkste systematische Unterteilung immer noch mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten umfaßt und zum anderen bei Zuordnung der Örtlichen Einheiten nach dem Unternehmensschwerpunkt auch branchenfremde Teile in den Werten enthalten sein können, die in einigen Fällen von erheblichem Gewicht sind.

So kann beispielsweise ein Versandhandelsunternehmen einen Industriebetrieb, ein Hotel oder eine Großhandelsabteilung unterhalten und gewerbesystematisch unter Versandhandel ausgewiesen werden, wenn der Versandhandel den Unternehmensschwerpunkt bildet. Durch die fachliche Zuordnung können sich eben Funktionenbündel unter systematischen Bezeichnungen verbergen, die eine Aufteilung der einzelnen Funktionen zuzuordnenden wirtschaftlichen Leistungen auf die kreisfreien Städte und Landkreise oft schwierig machen, weil keine ausreichenden Hilfsgrößen für die Unternehmensteile zur Verfügung stehen.

Von Bedeutung für die Genauigkeit der Kreisberechnungen ist aber die Tatsache, daß für die Industrie Nettoproduktionswerte der Örtlichen Einheiten zur Verfügung stehen, so daß das Problem der Funktionenbündel in diesem Bereich, in dem die Verflechtungen am häufigsten auftreten, nicht effektiv wird und damit auch für die Gesamtwirtschaft keine Überbewertung erfahren sollte. Im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse ist vor allem zu erwähnen, daß das Arbeiten mit etwa 500 Rechenbereichen eine gewisse Sicherheit in die Rechnung bringt, weil die Größe dieser Zahl mögliche statistische Fehler weitgehend ausgleicht (Minus- und Plusvarianten dürften sich in hohem Maße kompensieren), so daß sich bei Zusammenfassung der Rechenbereiche die verbleibenden Fehler in vertretbaren Grenzen halten. Für die Mehrzahl der kreisfreien Städte und Landkreise wurden daher - wie erwähnt - Zusammenfassungen zu vier Bereichen vorgenommen, so daß statistische Fehler wie Mängel der Aufschlüsselung und fehlerhafte fachliche Zuordnungen von Unternehmensteilen praktisch bedeutungslos wurden.

Nur beim Nachweis des Beitrages der Land- und Forstwirtschaft zum Bruttoinlandsprodukt traten Schwierigkeiten auf, da kreisfreie Städte (besonders die Großstädte) als Gewerbezentren nur über eine geringe Leistung im land- und forstwirtschaftlichen Bereich verfügen und die Berechnungen wegen der kleinen statistischen Massen vor allem im Hinblick auf Veränderungen Zufallsschwankungen unterliegen. Aus diesem Grunde wurden für die Zuwachsraten und das Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft bei kreisfreien Städten Punkte gesetzt, um damit die Grenzen der Verwendbarkeit sichtbar zu machen. Da die der Land- und Forstwirtschaft zuzurechnenden Teile des Bruttoinlandspro-

dukts bei kreisfreien Städten Gesamtergebnis und Struktur aber kaum beeinflussen, dürfte hierdurch die Qualität der Kreisergebnisse nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Für Großstädte und Regierungsbezirke, die bereits größere Wirtschaftsvolumina aufweisen, werden fünf Bereiche ausgewiesen. Entsprechend den eben gegebenen Hinweisen auf das Gewicht der Landwirtschaft in den meisten kreisfreien Städten wurde dieser Bereich dabei nicht mit aufgeführt. Ebenso ist die Wohnungsvermietung in der Zusammenfassung "Übrige Dienstleistungen" nicht enthalten. Dagegen sind aber die für Stadtwirtschaften gewichtigeren Bereiche Baugewerbe, Handel sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung getrennt dargestellt.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, daß es gelungen ist, die Qualität und Zuverlässigkeit der Ergebnisse der Länderberechnungen aufgrund der Erfahrung während des 10-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Sozialproduktsberechnungen der Länder laufend zu verbessern. Bei der Kreisberechnung wurden vergleichende Analysen der Ergebnisse durchgeführt und Extremwerte überprüft, wobei zugleich den möglichen Gründen für diese Erscheinung nachgegangen wurde.

Es wäre falsch, wollte man die Leistungswerte zur Beurteilung des Wohlstandsniveaus der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise heranziehen, weil die Entstehungsrechnung des Inlandsprodukts der Kreise nichts darüber aussagt, w e m die in diesen Gebieten erwirtschafteten Einkommen zufließen und in welchen kreisfreien Städten und Landkreisen diese Einkommen der letzten Verwendung zugeführt werden. So verzeichnen insbesondere Gebiete, in denen die Abschreibungen und die am Markt zu realisierenden indirekten Steuern von großem Gewicht sind, relativ hohe Werte für das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, die aber hier nur zum Teil für den Konsum zur Verfügung stehen.

Hierauf nochmals besonders hinzuweisen scheint angebracht, da nach dem Erscheinen der ersten Kreisergebnisse 1957 häufig ungerechtfertigte Erwartungen an diese Werte geknüpft wurden. Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise entspricht nicht dem Sozialprodukt, d. h. der Leistung der im Kreisgebiet ansässigen Bevölkerung, sondern ist allein auf das in dem jeweiligen Gebiet durch die im Wirtschaftsprozeß stehenden Personen erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt abgestellt, unabhängig davon, ob sie kreisansässig oder Einpendler sind.

Die regionalen Leistungswerte sind demzufolge auch nicht mit Bruttoproduktionswerten zu verwechseln, an denen man Absatzerfolge messen könnte. Sie sind aber

ein Ausdruck für den örtlich bei der Produktion von Waren und Leistungen durch den Einsatz von Arbeit und Produktionsmitteln zusätzlich entstandenen Wert, der den Gütern hinzugefügt wurde. Nach fünf bzw. vier zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen gegliedert, ermöglichen die regionalen Leistungswerte eine bedeutende Aussage über Leistungsniveau und Struktur kleiner Regionen. Bisher wurde die Wirtschaftsstruktur eines Gebietes behelfsweise anhand von Beschäftigtenzahlen in Landwirtschaft, Industrie, Handel und anderen Wirtschaftsbereichen gekennzeichnet. Diese Beschäftigtenzahlen konnten jedoch nichts darüber aussagen, welche wirtschaftliche Leistung ein Beschäftigter in diesen Wirtschaftszweigen erbrachte, da weder die Art der Tätigkeit, die Qualifikation der Beschäftigten noch die in den einzelnen Wirtschaftsbereichen unterschiedliche Kapitalausstattung berücksichtigt werden konnten. Die nunmehr vorliegenden Werte für das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise lassen den bestimmenden Einfluß der Wirtschaftsstruktur auf den Leistungswert eines Gebietes erkennen, deren Höhe auf die z. T. beträchtlichen Unterschiede in der Produktivität der einzelnen Wirtschaftsbereiche zurückgeht. So betrug nach überschlägiger Berechnung 1961 das Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten für die Summe der Länder im Bereich Landwirtschaft 6 000 DM, im Waren produzierenden Gewerbe 13 500 DM, im Handel und Verkehr 12 400 DM und im Bereich Sonstige Dienstleistungen 13 700 DM. Kreisfreie Städte und Landkreise mit einem hohen Anteil der Dienstleistungsbe- reiche weisen daher in der Regel eine höhere wirtschaftliche Leistung, d. h. ein höheres Bruttoinlandsprodukt je Person der Wirtschaftsbevölkerung auf als Gebiete mit einem hohen Anteil des landwirtschaftlichen Bereichs.

Zum Aussagewert der Karten, die diesem Heft beigegeben sind, und zu dem Zahlenmaterial der Tabellen sei darauf hingewiesen, daß die Verwaltungsgliederung nach kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland nicht einheitlich ist. Es gibt Gebiete, in denen Städte aus einem Landkreis zur kreisfreien Stadt geworden sind, Städte etwa gleicher Größe dagegen in anderen Gebieten nicht. Daher müssen auch die vorliegenden Ergebnisse entsprechend dieser unterschiedlichen Verwaltungsgliederung verschieden beurteilt werden.

Abschließend bleibt herauszustellen, daß trotz der erwähnten Schwierigkeiten bei der Berechnung regionaler Leistungswerte für kleine Gebiete infolge überregionaler Verflechtungen und gewisser Mängel des statistischen Materials die nunmehr für zwei Jahre ermittelten Leistungswerte für kreisfreie Städte und Landkreise zweifellos den bisher besten Maßstab für einen regionalen Vergleich der wirtschaftlichen Leistung der einzelnen Gebiete darstellen. Zu beachten ist ferner, daß die Angaben über das regionale Leistungsgefälle innerhalb des Bundesgebietes

grundsätzlich zuverlässiger sind als die Angaben über die absolute Höhe des Bruttoinlandsprodukts der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise. Durch den Nachweis der Beiträge der zusammengefaßten Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt eines Kreisgebietes ergibt sich darüber hinaus die Möglichkeit, den Bestimmungsfaktoren für Höhe und Zusammensetzung des Bruttoinlandsprodukts weiter nachzugehen. Für eine vergleichende Analyse von Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsleistung der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise sollten die Angaben über das Bruttoinlandsprodukt daher vorrangig herangezogen werden, jedoch unter kritischer Mitverwendung weiterer regionaler Indikatoren, wie beispielsweise von Dichtezahlen der Industriebeschäftigten, Steuerkraftzahlen, Arbeitslosenzahlen u. a. m. So verwendet, ergänzen die regionalen Leistungswerte das Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und bilden eine gute Grundlage zu konjunktur- und sonstigen wirtschaftspolitischen Ansätzen.

Einschlägige Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Eine Kommentierung der Kreisergebnisse ist in dem vorliegenden Heft nicht vorgenommen worden. Sie erfolgt nach dem jeweiligen Stand der Berechnungen in ländereigenen Veröffentlichungen. Aufsätze, die vor 1964 erschienen sind, behandeln entweder von den Statistischen Landesämtern selbständig durchgeführte Ermittlungen von Leistungswerten oder die auf nichtrevidierten Länderergebnissen basierende Kreisberechnung 1957 in der alten Bereichsgliederung nach dem vom Arbeitskreis Sozialproduktsberechnungen der Länder festgelegten Verfahren. Diese Ergebnisse für 1957 können nicht zu einem Vergleich mit den Kreiszahlen 1957 in den nachfolgenden Tabellen und den Länderveröffentlichungen ab 1964 herangezogen werden, da nach einer Revision der Bundes- und Länderergebnisse sowie der Änderung der Bereichsgliederung für die Sozialproduktsberechnung neue Länderwerte zur Aufteilung auf die kreisfreien Städte und Landkreise verwendet worden sind. Dokumentationen über Regionalzahlen der Statistischen Landesämter lagen bis zum Abschluß der Druckarbeiten vor:

Hamburg

B ö h m , E.: "Das Hamburger Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1961", Hamburg in Zahlen, Jg. 1962, Dezember-Heft, S. 360 ff.

Niedersachsen

H e r r m a n n , H. E.: "Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung für das Jahr 1957 - Wirtschaftskraftzahlen für die Regierungs- und Verwaltungsbezirke, die kreisfreien Städte und Landkreise Niedersachsens", Statistische Monatshefte für Niedersachsen, Jg. 16, Heft 11, November 1962, S. 341 ff.

Bremen

B a h l e r t , H.: "Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in den Städten Bremen und Bremerhaven", Statistische Monatsberichte Land Freie Hansestadt Bremen, Jg. 16, Heft 6, Juni 1964, S. 67 ff.

Nordrhein-Westfalen

S ö d e r , E.: "Die Wirtschaftskraft der kreisfreien Städte und Landkreise Nordrhein-Westfalens 1957", Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Jg. 14, Heft 9, September 1962, S. 234 ff.

S ö d e r , E.: "Entwicklungstendenzen der Wirtschaftskraft der kreisfreien Städte und Landkreise Nordrhein-Westfalens seit 1957", Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Jg. 15, Heft 1, Januar 1963, S. 4 ff.

B a n n a s c h - H e r m k e s , U.: "Das Ruhrgebiet im Spiegel der Sozialproduktsberechnung 1957 und 1959", Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Jg. 15, Heft 1, Januar 1963, S. 9 ff.

B a n n a s c h - H e r m k e s , U.: "Hat Nordrhein-Westfalens Handel regionale Schwerpunkte?", Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Jg. 15, Heft 1, Januar 1963, S. 11 ff.

Hessen

F r a n k , W.: "Neue Wirtschaftszahlen für die hessischen kreisfreien Städte und Landkreise", Staat und Wirtschaft in Hessen, Jg. 17, Heft 8, August 1962, S. 197 ff.

K a i s e r , F.: "Die wirtschaftliche Leistung der hessischen Industriegebiete und des Zonenrandgebietes", Staat und Wirtschaft in Hessen, Jg. 17, Heft 10, Oktober 1962, S. 257 ff.

F r a n k , W.: "Die Wirtschaftskraft der Regierungsbezirke und der Großstädte in Hessen", Staat und Wirtschaft in Hessen, Jg. 18, Heft 3, März 1963, S. 55 ff.

K a i s e r , F.: "Die Leistung der hessischen Großstädte im Bereich der Dienstleistungen", Staat und Wirtschaft in Hessen, Jg. 18, Heft 5, Mai 1963, S. 105 ff.

"Die Leistung der kreisfreien Mittelstädte im Bereich der Dienstleistungen", Staat und Wirtschaft in Hessen, Jg. 18, Heft 7, Juli 1963, S. 180 ff.

F r a n k , W.: "Die wirtschaftliche Gesamtleistung der kreisfreien Städte und Landkreise 1957 und 1961 - Ergebnisse der Sozialproduktsberechnung -", Staat und Wirtschaft in Hessen, Jg. 19, Heft 9, September 1964, S. 229 ff.

Rheinland-Pfalz

S t r o h e , F. J.: "Die Wirtschaftskraft der Stadt- und Landkreise", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Jg. 15, Heft 8, August 1962, S. 217 ff.

S t r o h e , F. J.: "Die regionale Entwicklung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur in den Jahren 1957 bis 1961", Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Jg. 17, Heft 7, Juli 1964, S. 165 ff.

Baden-Württemberg

A n d e r , A. und W u c h t e r , G.: "Die Wirtschaftskraft des Landes Baden-Württemberg und seiner Stadt- und Landkreise", Statistik von Baden-Württemberg, Band 48, 1958

A n d e r , A.: "Die wirtschaftliche Leistungskraft der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs im Jahr 1955", Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, VI. Jg., Heft 2, Februar 1958, S. 37 ff.

A n d e r , A.: "Wirtschaftsstruktur und regionale Konzentration der Wirtschaftskraft", Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, Sonderheft Zehn Jahre Baden-Württemberg, X. Jg., Heft 4/5, April/Mai 1962

W u c h t e r , G.: "Die Wirtschaftskraft der Stadt- und Landkreise nach ihren Beiträgen zum Bruttoinlandsprodukt 1961", Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, XII. Jg., Heft 10, Oktober 1964, S. 304 ff.

Bayern

W i r n s h o f e r , J.: "Wirtschaftskraft und Einkommen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 1950", Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamtes, 91. Jg. 1959, Heft 1/2, S. 4 ff.

S c h m u c k e r , H.: "Leistungswerte (Bruttoinlandsprodukt) der kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns 1957", Bayern in Zahlen, Jg. 16, Heft 12, Dezember 1962, S. 446 ff.

S c h m u c k e r , H.: "Leistungswerte (Bruttoinlandsprodukt) der kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns im Jahre 1961", Bayern in Zahlen, Jg. 18, Heft 8, August 1964, S. 255 ff.

Berlin (West)

S a c h s , B.: "Das Sozialprodukt von Berlin (West) 1960 bis 1963 - Erste Ergebnisse einer revidierten Berechnung -", Berliner Statistik, Jg. 1964, Heft 5, S. 155 ff.

Tabellenteil

Hinweise zum Tabellenteil

Rundung der Ergebnisse

Abweichungen in den Summen bestehen bei absoluten Werten u n d bei den Anteilen der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt durch Runden der Zahlen.

Bereiche

Die Zusammenfassung der Wirtschaftsbereiche enthält, soweit nicht besonders vermerkt, folgende Einzelbereiche:

Land- und Forstwirtschaft	Einschl. Tierhaltung und Fischerei
Waren produzierendes Gewerbe	Energiewirtschaft und Bergbau (einschl. Wasserversorgung), Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe
Handel und Verkehr	Einschl. Nachrichtenübermittlung
Sonstige Dienstleistungen	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung (einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen), Sonstige Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht), Gebietskörperschaften und Sozialversicherung sowie Häusliche Dienste und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

Bundesgebiet

Bei Zahlen für das Bundesgebiet (Tabellen 1 A, 2 A, 3 und 4) handelt es sich für das Jahr 1961 um den Gebietsstand einschl. Saarland und Berlin (West), für 1957 um Angaben für das Bundesgebiet ohne Saarland einschl. Berlin (West), wobei die Berlinwerte außerhalb der Bundesberechnung ermittelt und den entsprechenden Bundesergebnissen zugeschlagen wurden.

Gebiet

Die Reihenfolge der Länder entspricht der amtlichen Festlegung.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

KrfSt	= kreisfreie Stadt.
V.	= Veränderung 1961 gegenüber 1957.
abs.	= absoluter Wert in Mill. DM.
.	= Zahlenangabe nicht vorhanden bzw. Nachweis nicht möglich, weil die Repräsentation zu gering ist.
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN
- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

TABELLE 1A

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAEGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT				WOHN-		WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	BEVOELKERUNG	
	VER- AEN- DERUNG								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1957	7 705	2 712	553	1 013	493	1 568	2 257 296	2 163 000
	1961	11 027	3 875	976	1 471	644	2 299	2 317 441	2 191 600
	V. ABS.	3 322	1 163	423	457	151	731	60 145	28 600
	V. %	43,1	42,9	76,5	45,1	30,6	46,6	2,7	1,3
HAMBURG	1957	12 934	4 799	597	2 880	1 842	2 407	1 771 178	1 922 800
	1961	18 160	6 418	1 073	4 077	2 508	3 449	1 834 600	2 011 600
	V. ABS.	5 226	1 619	477	1 197	666	1 043	63 422	88 800
	V. %	40,4	33,7	79,9	41,6	36,1	43,3	3,6	4,6
REG.-BEZ. HANNOVER	1957	6 162	2 492	375	895	467	1 252	1 404 709	1 412 100
	1961	9 079 ⁴	3 755 ⁰	650	1 220	688	1 849	1 453 161	1 477 800
	V. ABS.	2 917	1 262	275	326	222	596	48 452	65 600
	V. %	47,3	50,7	73,4	36,4	47,5	47,6	3,4	4,6
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1957	3 158	1 426	190	335	162	627	936 736	929 200
	1961	4 489 ⁴	1 997 ⁴	310	464	254	861	943 796	925 500
	V. ABS.	1 331	571	120	129	92	234	7 060	- 3 700
	V. %	42,2	40,0	63,1	38,4	56,9	37,2	0,8	- 0,4
REG.-BEZ. LUENEBURG	1957	3 095	1 373	210	286	149	537	924 174	878 400
	1961	5 026 ¹⁹	2 474 ⁶⁷	358	408	237	801	953 059	877 600
	V. ABS.	1 931	1 102	148	122	88	264	28 885	- 800
	V. %	62,4	80,3	70,5	42,8	58,6	49,1	3,1	- 0,1
REG.-BEZ. STADE	1957	1 427	323	100	193	88	315	579 204	513 700
	1961	1 976	426	182	248	134	454	580 999	502 000
	V. ABS.	549	103	83	55	46	138	1 795	- 11 700
	V. %	38,5	31,9	82,8	28,4	51,6	43,9	0,3	- 2,3
REG.-BEZ. OSNABRUECK	1957	2 585	1 070 ¹	150	298	197	390	685 660	684 400
	1961	3 589 ¹	1 548 ¹	236	408	314	551	710 676	712 100
	V. ABS.	1 004	479	87	110	117	161	25 016	27 800
	V. %	38,8	44,8	57,9	37,1	59,6	41,3	3,6	4,1
REG.-BEZ. AURICH	1957	976	249	59	133	119	194	358 843	355 000
	1961	1 439	418	117	179	146	303	369 180	360 000
	V. ABS.	463	169	58	46	27	109	10 337	5 000
	V. %	47,4	67,9	98,3	34,5	22,5	56,2	2,9	1,4
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1957	3 290	1 621	201	385	195	590	843 440	832 400
	1961	4 504 ⁷³	2 105 ⁷⁴	347	551	283	820	855 735	834 600
	V. ABS.	1 214	484	146	166	88	230	12 295	2 200
	V. %	36,9	29,9	73,0	43,2	44,9	39,1	1,5	0,3
VERW.-BEZ. OLDENBURG	1957	2 481	868	150	340	145	486	753 848	720 100
	1961	3 581	1 381	263	435	257	724	774 249	739 500
	V. ABS.	1 100	513	113	94	112	238	20 401	19 300
	V. %	44,3	59,1	75,4	27,7	77,1	49,0	2,7	2,7
NIEDERSACHSEN	1957	23 176	9 421	1 434	2 865	1 522	4 392	6 493 142	6 390 900
	1961	33 684	14 104	2 463	3 914	2 313	6 363	6 640 855	6 429 100
	V. ABS.	10 508	4 683	1 030	1 049	790	1 971	147 713	38 100
	V. %	45,3	49,7	71,8	36,6	51,9	44,9	2,3	0,6
BREMEN	1957	4 101	1 412	223	793	841	663	654 480	728 400
	1961	5 238	1 783	321	1 061	908	931	706 366	802 000
	V. ABS.	1 138	370	98	268	67	267	51 886	73 500
	V. %	27,7	26,2	43,9	33,9	8,0	40,3	7,9	10,1
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1957	28 977	15 507	1 787	4 596	1 643	4 337	5 082 371	5 189 400
	1961	37 626	20 023	2 294	5 427	1 979	6 271	5 382 606	5 489 700
	V. ABS.	8 649	4 516	507	831	336	1 934	300 235	300 200
	V. %	29,8	29,1	28,4	18,1	20,5	44,6	5,9	5,8
REG.-BEZ. KOELN	1957	9 894	4 343	682	1 438	705	2 195	1 936 860	1 941 500
	1961	14 915	7 023	963	2 011	840	3 322	2 128 119	2 132 800
	V. ABS.	5 021	2 681	282	573	135	1 127	191 259	191 300
	V. %	50,7	61,7	41,4	39,8	19,1	51,4	9,9	9,9
REG.-BEZ. AACHEN	1957	3 572	1 927 ²	218	394	163	571	879 836	851 000
	1961	4 938	2 628 ²	326	525	228	855	937 576	908 700
	V. ABS.	1 366	700	108	130	65	284	57 740	57 700
	V. %	38,3	36,3	49,5	33,1	39,6	49,6	6,6	6,8
REG.-BEZ. MUENSTER	1957	8 880	4 974 ³	561	898	314	1 366	2 146 917	2 073 200
	1961	12 093	6 698 ³	780	1 275	437	1 969	2 262 401	2 188 600
	V. ABS.	3 213	1 724	219	377	123	604	115 484	115 500
	V. %	36,2	34,7	38,9	41,9	39,2	44,2	5,4	5,6
REG.-BEZ. DETMOLD	1957	6 095	2 939	375	746	300	1 024	1 542 380	1 544 000
	1961	8 748	4 299	599	1 121	421	1 452	1 607 987	1 609 600
	V. ABS.	2 653	1 361	224	375	121	428	65 607	65 600
	V. %	43,5	46,3	59,6	50,3	40,3	41,7	4,3	4,2
REG.-BEZ. ARNSBERG	1957	16 735	9 862 ⁴	1 034	1 984	851	2 259	3 449 019	3 471 300
	1961	21 293	11 881 ⁴	1 420	2 614	1 212	3 157	3 601 393	3 623 700
	V. ABS.	4 558	2 020	387	631	360	898	152 374	152 400
	V. %	27,2	20,5	37,4	31,8	42,3	39,8	4,4	4,4

*1 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 117 MILL.DM; 1961 = 289 MILL.DM.- *2 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 653 MILL.DM; 1961 = 868 MILL.DM.- *3 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 2014 MILL.DM; 1961 = 2299 MILL.DM.- *4 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 2501 MILL.DM; 1961 = 2209 MILL.DM.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LÄNDERN
- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

TABELLE 1A

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-		BEITRÄGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT			WOHN-		WIRT- SCHAFTS-	
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	BEVÖLKERUNG		
	VER- ÄN- DERUNG									
NORDRHEIN-WESTFALEN	1957	74 152	39 551	4 656	10 056	3 977	11 753	15 027 743	15 060 800	
	1961	99 613	52 552	6 382	12 972	5 117	17 027	15 920 082	15 953 100	
	V. ABS.	25 461	13 002	1 725	2 916	1 140	5 275	892 339	892 300	
	%	34,3	32,9	37,1	29,0	28,7	44,9	5,9	5,9	
REG.-BEZ. DARMSTADT	1957	5 022	2 450	307	554	269	882	1 445 135	1 330 800	
	1961	7 795	3 957	590	860	385	1 324	1 548 887	1 402 000	
	V. ABS.	2 773	1 506	283	306	116	443	103 752	71 200	
	%	55,2	61,5	92,3	55,2	43,0	50,2	7,2	5,4	
REG.-BEZ. KASSEL	1957	3 950	1 377	260	517	296	829	1 230 916	1 221 200	
	1961	6 044	2 347	527	781	438	1 162	1 256 353	1 246 100	
	V. ABS.	2 093	971	267	264	142	333	25 437	24 900	
	%	53,0	70,5	102,9	51,1	48,1	40,2	2,1	2,0	
REG.-BEZ. WIESBADEN	1957	9 869	4 113	556	1 641	690	2 273	1 895 731	1 983 400	
	1961	14 618	5 823	1 094	2 470	1 008	3 414	2 009 143	2 152 300	
	V. ABS.	4 748	1 710	538	829	318	1 141	113 412	168 900	
	%	48,1	41,6	96,7	50,5	46,1	50,2	6,0	8,5	
HESSEN	1957	18 842	7 940	1 123	2 712	1 256	3 983	4 569 449	4 538 600	
	1961	28 456	12 127	2 212	4 112	1 832	5 900	4 814 383	4 800 400	
	V. ABS.	9 614	4 187	1 089	1 399	576	1 917	244 934	261 900	
	%	51,0	52,7	96,9	51,6	45,9	48,1	5,4	5,8	
REG.-BEZ. KOBLENZ	1957	3 222	1 309	191	393	233	671	970 910	957 300	
	1961	4 584	1 878	407	559	316	936	1 012 207	977 400	
	V. ABS.	1 362	570	216	165	84	265	41 297	20 100	
	%	42,3	43,5	113,4	42,0	35,9	39,6	4,3	2,1	
REG.-BEZ. TRIER	1957	1 273	342	92	166	113	257	454 782	442 500	
	1961	1 647	408	205	232	148	341	459 282	432 300	
	V. ABS.	374	66	113	66	35	84	4 500	10 300	
	%	29,4	19,3	121,8	39,5	31,2	32,9	1,0	2,3	
REG.-BEZ. MONTAUBAU	1957	626	211	52	69	54	135	248 613	232 000	
	1961	920	335	103	102	81	166	255 438	228 100	
	V. ABS.	294	124	51	32	27	31	6 825	3 900	
	%	47,0	59,1	97,1	46,1	49,6	23,1	2,7	1,7	
REG.-BEZ. RHEINHESSEN	1957	1 536	582	73	234	126	346	425 774	414 800	
	1961	2 284	897	162	314	160	486	449 209	432 100	
	V. ABS.	748	316	88	80	34	140	23 435	17 300	
	%	48,7	54,3	120,3	34,1	26,6	40,6	5,5	4,2	
REG.-BEZ. PFALZ	1957	4 289	2 112	288	454	219	705	1 189 713	1 104 200	
	1961	5 866	2 865	486	617	294	969	1 240 980	1 149 600	
	V. ABS.	1 577	753	198	163	75	264	51 267	45 400	
	%	36,8	35,7	68,7	35,8	34,2	37,4	4,3	4,1	
RHEINLAND-PFALZ	1957	10 945	4 555	697	1 317	745	2 114	3 286 084	3 147 200	
	1961	15 300	6 384	1 362	1 823	999	2 899	3 417 116	3 219 500	
	V. ABS.	4 355	1 829	665	506	254	785	131 032	72 400	
	%	39,8	40,1	95,5	38,4	34,1	37,1	4,0	2,3	
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	1957	13 586	7 204	867	1 591	607	2 248	2 806 500	2 859 500	
	1961	21 019	11 317	1 592	2 342	895	3 451	3 037 778	3 096 900	
	V. ABS.	7 433	4 113	725	752	288	1 204	231 278	237 400	
	%	54,7	57,1	83,7	47,3	47,4	53,6	8,2	8,3	
REG.-BEZ. NORDBADEN	1957	7 041	3 314	437	973	472	1 271	1 596 000	1 664 200	
	1961	10 415	5 012	771	1 309	689	1 859	1 697 018	1 778 000	
	V. ABS.	3 373	1 698	334	337	217	588	101 018	113 800	
	%	47,9	51,3	76,4	34,6	46,0	46,3	6,3	6,8	
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1957	5 721	2 702	366	569	306	1 053	1 520 300	1 456 700	
	1961	8 469	3 980	730	828	449	1 537	1 626 161	1 577 400	
	V. ABS.	2 748	1 278	364	259	143	484	105 861	120 700	
	%	48,0	47,3	99,7	45,5	46,9	46,0	7,0	8,3	
REG.-BEZ. SUEDWUERTT.-HOHENZ.	1957	4 786	2 292	301	480	191	781	1 313 800	1 281 600	
	1961	7 161	3 512	645	673	287	1 154	1 398 197	1 373 400	
	V. ABS.	2 376	1 220	344	193	96	373	84 397	91 900	
	%	49,6	53,3	114,6	40,2	50,5	47,7	6,4	7,2	
BADEN-WUERTTEMBERG	1957	31 134	15 511	1 970	3 612	1 576	5 353	7 224 744	7 253 700	
	1961	47 064	23 821	3 738	5 153	2 321	8 001	7 759 154	7 825 700	
	V. ABS.	15 930	8 310	1 768	1 540	745	2 648	534 410	572 000	
	%	51,2	53,6	89,7	42,6	47,3	49,5	7,4	7,9	
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1957	11 290	4 329	698	1 429	780	2 965	2 573 831	2 592 000	
	1961	16 984	6 473	1 351	2 166	1 080	4 411	2 754 704	2 759 200	
	V. ABS.	5 694	2 144	653	738	300	1 446	180 873	167 200	
	%	50,4	49,5	93,5	51,6	38,5	48,8	7,0	6,5	
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1957	2 423	802	106	241	116	419	967 271	952 700	
	1961	3 434	1 189	227	364	179	614	961 593	952 600	
	V. ABS.	1 011	387	121	123	63	195	5 678	100	
	%	41,7	48,2	114,5	51,2	54,7	46,5	0,6	0,0	

*5 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 8582 MILL.DM; 1961 = 9116 MILL.DM.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 1A

IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	J A H R	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAEGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT	W O H N - BEVOELKERUNG	W I R T - S C H A F T S -				
	-- VER- AEN- DERUNG		ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG		
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1957	2 512	1 013	152	265	181	453	847 835	845 300
	1961	3 636	1 479	291	393	268	660	889 979	870 700
	V. ABS.	1 124	466	139	129	87	207	22 144	25 500
	V. %	44,7	45,9	91,4	48,6	48,1	45,6	2,6	3,0
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1957	3 620	1 930	176	379	181	533	1 070 321	1 058 200
	1961	5 389	2 945	328	543	269	764	1 087 146	1 073 500
	V. ABS.	1 769	1 014	153	164	88	231	16 825	15 200
	V. %	48,9	52,5	86,9	43,4	48,8	43,5	1,6	1,4
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1957	5 452	2 528	291	758	344	917	1 322 418	1 358 100
	1961	7 837	3 596	523	1 127	469	1 318	1 374 481	1 411 300
	V. ABS.	2 385	1 068	232	369	125	401	52 063	53 200
	V. %	43,7	42,3	79,7	48,7	36,2	43,8	3,9	3,9
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1957	3 349	1 452	193	358	196	558	1 048 742	1 046 200
	1961	4 961	2 197	348	553	304	846	1 089 610	1 072 300
	V. ABS.	1 612	745	155	196	109	288	40 868	26 100
	V. %	48,1	51,3	80,0	54,7	55,7	51,7	3,9	2,5
REG.-BEZ. SCHWABEN	1957	4 754	2 136	282	503	261	802	1 306 482	1 280 600
	1961	6 964	3 114	535	727	395	1 219	1 357 966	1 335 100
	V. ABS.	2 210	979	253	224	133	417	51 484	54 500
	V. %	46,5	45,8	89,7	44,6	51,0	52,0	3,9	4,3
BAYERN	1957	33 401	14 190	1 898	3 931	2 059	6 647	9 149 744	9 126 000
	1961	49 205	20 993	3 603	5 874	2 964	9 833	9 515 479	9 474 800
	V. ABS.	15 804	6 803	1 705	1 942	906	3 186	365 735	348 800
	V. %	47,3	47,9	89,8	49,4	44,0	47,9	4,0	3,8
SAARLAND	1957	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	5 596	3 009*	410	624	285	892	1 072 600	1 098 300
	V. ABS.	.	.	.	.	.	.	.	.
	V. %	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN/WEST	1957	9 095	3 895	530	1 465	450	2 365	2 223 900	2 271 700
	1961	13 255	6 465	630	1 830	600	3 175	2 197 980	2 236 300
	V. ABS.	4 160	2 570	100	365	150	810	- 25 920	- 35 400
	V. %	45,7	66,0	18,9	24,9	33,3	34,2	- 1,2	- 1,6
BUNDESGBIET	1957	225 485	103 985	13 680	30 645	14 760	41 245	52 657 700	52 567 600
	1961	326 600	151 530	23 170	42 910	20 490	60 770	56 175 000	55 897 000
	V. ABS.	101 115	47 545	9 490	12 265	5 730	19 525	3 517 300	3 329 400
	V. %	44,8	45,7	69,4	40,0	38,8	47,3	6,7	6,3

*6 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1961 = 837 MILL.DM.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

TABELLE 18

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- BEITRAEGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVUELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG			
BERLIN/WEST	1957	9 095	3 895	530	1 465	450	2 365	2 223 900	2 271 700	
	1961	13 255	6 465	630	1 830	600	3 175	2 197 980	2 236 300	
	V. ABS.	4 160	2 570	100	365	150	810	- 25 920	- 35 400	
	V. %	45,7	66,0	18,9	24,9	33,3	34,2	- 1,2	- 1,6	
HAMBURG	1957	12 934	4 799	597	2 880	1 842	2 407	1 771 178	1 922 800	
	1961	18 160	6 418	1 073	4 077	2 508	3 449	1 834 600	2 011 600	
	V. ABS.	5 226	1 619	477	1 197	666	1 043	63 422	88 800	
	V. %	40,4	33,7	79,9	41,6	36,1	43,3	3,6	4,6	
MUENCHEN	1957	6 639	2 471	436	988	546	2 003	988 453	1 148 100	
	1961	9 943	3 677	815	1 502	715	2 888	1 085 014	1 268 700	
	V. ABS.	3 304	1 206	379	514	170	884	96 561	120 700	
	V. %	49,8	48,8	86,8	52,1	31,1	44,1	9,8	10,5	
KOELN	1957	4 631	1 565	372	930	476	1 166	728 102	832 500	
	1961	7 059	2 714	481	1 268	518	1 855	809 105	913 500	
	V. ABS.	2 427	1 148	110	338	41	689	81 003	81 000	
	V. %	52,4	73,4	29,4	36,4	8,7	59,1	11,1	9,7	
ESSEN	1957	3 924	1 808	320	894	206	598	708 671	725 200	
	1961	4 655	2 086	373	961	213	848	727 375	743 900	
	V. ABS.	731	278	53	67	6	251	18 704	18 700	
	V. %	18,6	15,4	16,6	7,5	3,1	41,9	2,6	2,6	
DUESSELDORF	1957	5 295	1 940	362	1 315	277	1 276	668 753	781 500	
	1961	6 668	2 410	462	1 429	314	1 842	702 921	815 700	
	V. ABS.	1 373	471	101	114	36	566	34 168	34 200	
	V. %	25,9	24,3	27,8	8,7	13,0	44,4	5,1	4,4	
FRANKFURT AM MAIN	1957	5 438	2 096	265	1 092	468	1 383	633 269	812 300	
	1961	7 828	2 732	515	1 602	687	2 058	683 081	932 800	
	V. ABS.	2 389	637	250	510	219	675	49 812	120 500	
	V. %	43,9	30,4	94,3	46,7	46,7	48,8	7,9	14,8	
DORTMUND	1957	3 698	2 090	248	531	223	511	618 084	661 100	
	1961	4 607	2 369	303	667	380	729	642 270	685 300	
	V. ABS.	910	279	55	136	157	217	24 186	24 200	
	V. %	24,6	13,3	22,1	25,6	70,4	42,5	3,9	3,7	
STUTTART	1957	4 558	2 048	328	765	261	1 020	610 400	808 400	
	1961	7 166	3 339	493	1 094	378	1 630	637 539	831 800	
	V. ABS.	2 607	1 290	164	329	116	611	27 139	23 300	
	V. %	57,2	63,0	50,0	43,1	44,5	59,9	4,4	2,9	
HANNOVER	1957	3 494	1 390	218	627	327	797	547 794	655 200	
	1961	5 008	1 970	377	843	462	1 182	572 917	727 500	
	V. ABS.	1 514	580	159	216	135	385	25 123	72 400	
	V. %	43,3	41,7	72,7	34,5	41,4	48,3	4,6	11,0	
BREMEN	1957	3 651	1 302	186	695	810	555	521 356	592 000	
	1961	4 596	1 634	277	921	839	783	564 517	657 500	
	V. ABS.	946	333	91	226	29	228	43 161	65 600	
	V. %	25,9	25,6	48,9	32,5	3,6	41,1	8,3	11,1	
DUISBURG	1957	3 560	1 902	233	532	472	358	485 650	525 200	
	1961	4 250	2 265	239	618	514	506	503 595	543 100	
	V. ABS.	690	363	6	86	42	148	17 945	17 900	
	V. %	19,4	19,1	2,7	16,2	8,8	41,5	3,7	3,4	
NUERNBERG	1957	2 667	1 271	158	435	250	478	430 926	537 500	
	1961	3 766	1 749	260	631	323	680	454 520	587 000	
	V. ABS.	1 100	478	102	196	72	202	23 594	49 500	
	V. %	41,2	37,6	64,8	44,9	28,9	42,2	5,5	9,2	
WUPPERTAL	1957	2 116	1 043	110	380	146	374	409 285	430 000	
	1961	2 879	1 460	140	484	181	513	420 969	441 700	
	V. ABS.	763	417	31	104	35	140	11 684	11 700	
	V. %	36,1	40,0	27,9	27,4	24,3	37,4	2,9	2,7	
GELSENKIRCHEN	1957	1 975	1 325	102	243	37	222	381 215	380 900	
	1961	2 597	1 744	125	269	53	327	383 384	383 100	
	V. ABS.	621	419	23	26	17	105	2 169	2 200	
	V. %	31,5	31,6	22,4	10,6	46,2	47,1	0,6	0,6	
ROCHUM	1957	2 101	1 178	125	381	89	278	351 274	371 400	
	1961	2 352	1 186	130	463	117	377	361 386	381 500	
	V. ABS.	251	8	5	81	27	98	10 112	10 100	
	V. %	11,9	0,7	4,0	21,4	30,5	35,4	2,9	2,7	
MANNHEIM	1957	2 227	1 149	133	405	176	306	291 800	405 000	
	1961	3 114	1 633	187	455	268	473	313 890	425 500	
	V. ABS.	886	484	54	50	92	166	22 090	20 400	
	V. %	39,8	42,1	40,4	12,4	52,4	54,2	7,6	5,0	
KIEL	1957	1 136	373	99	191	85	338	259 105	288 700	
	1961	1 611	509	141	272	104	504	273 284	313 600	
	V. ABS.	475	136	42	81	19	165	14 179	24 900	
	V. %	41,8	36,4	42,2	42,5	22,7	48,9	5,5	8,6	

*1 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 1009 MILL.DM; 1961 = 913 MILL.DM.- *2 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 705 MILL.DM; 1961 = 677 MILL.DM.- *3 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 284 MILL.DM; 1961 = 334 MILL.DM.- *4 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 527 MILL.DM; 1961 = 635 MILL.DM.- *5 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 523 MILL.DM; 1961 = 341 MILL.DM.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN
- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

TABELLE 18

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- BEITRAEGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG		
VER- AEN- DERUNG									
OBERHAUSEN	1957	1 347	891	76	162	49	138	246 673	240 900
	1961	1 413	847	108	142	58	203	257 359	251 600
	V. ABS.	65	- 43	32	- 20	9	64	10 686	10 700
	V. %	4,9	- 4,9	42,3	- 12,3	17,7	46,5	4,3	4,4
WIESBADEN	1957	1 152	429	66	189	49	362	247 827	265 200
	1961	1 786	636	140	302	67	554	253 280	279 800
	V. ABS.	635	206	74	113	18	192	5 453	14 600
	V. %	55,1	48,1	111,1	59,5	37,7	52,9	2,2	5,5
BRAUNSCHWEIG	1957	1 057	382	87	178	99	260	242 370	275 100
	1961	1 558	539	168	262	133	394	246 085	299 300
	V. ABS.	501	156	80	85	34	134	3 715	24 200
	V. %	47,5	40,9	92,1	47,7	34,0	51,5	1,5	8,8
KARLSRUHE	1957	1 295	486	80	173	145	366	225 900	303 900
	1961	1 967	756	162	261	182	524	241 929	321 900
	V. ABS.	672	269	82	87	37	159	16 029	18 100
	V. %	51,9	55,4	102,2	50,3	25,7	43,3	7,1	5,9
LUEBECK	1957	989	435	60	150	97	205	229 945	241 700
	1961	1 438	635	108	198	130	294	235 200	252 800
	V. ABS.	449	200	48	48	33	89	5 255	11 200
	V. %	45,4	46,0	81,0	31,7	33,7	43,2	2,3	4,6
KREFELD	1957	1 293	763	73	154	70	194	199 383	242 900
	1961	1 785	1 028	110	219	97	272	213 179	256 700
	V. ABS.	491	266	37	65	27	78	13 796	13 800
	V. %	38,0	34,9	50,5	42,0	38,2	40,2	6,9	5,7
AUGSBURG	1957	1 231	630	74	182	97	214	201 734	259 300
	1961	1 755	889	130	249	124	312	208 659	283 500
	V. ABS.	525	259	57	67	27	99	6 925	24 200
	V. %	42,6	41,1	77,3	36,6	27,4	46,1	3,4	9,3
KASSEL	1957	1 115	382	71	209	120	294	194 735	256 600
	1961	1 711	616	145	319	156	412	207 507	280 200
	V. ABS.	596	235	74	110	36	118	12 772	23 600
	V. %	53,5	61,5	103,9	52,6	29,8	40,2	6,6	9,2
HAGEN	1957	1 063	597	62	151	87	140	182 029	193 800
	1961	1 442	751	97	228	121	201	195 717	207 400
	V. ABS.	379	154	35	77	34	61	13 688	13 700
	V. %	35,7	25,8	57,2	50,6	39,1	43,2	7,5	7,1
MUELHEIM A.D. RUHR	1957	1 071	615	64	183	67	115	173 330	166 300
	1961	1 220	657	52	176	103	184	185 596	178 500
	V. ABS.	149	42	- 12	- 7	36	70	12 266	12 300
	V. %	13,9	6,8	- 18,4	- 4,0	53,9	61,1	7,1	7,4
MUENSTER/WESTF.	1957	818	140	77	152	92	324	160 507	200 600
	1961	1 231	214	115	243	117	488	182 215	222 300
	V. ABS.	413	74	38	91	24	163	21 708	21 700
	V. %	50,5	53,1	49,2	59,5	26,4	50,4	13,5	10,8
BIELEFELD	1957	1 087	537	62	185	53	222	173 525	237 900
	1961	1 480	697	80	273	72	311	174 680	239 100
	V. ABS.	393	161	19	87	19	89	1 155	1 200
	V. %	36,1	29,9	30,1	47,3	35,7	40,1	0,7	0,5
SOLINGEN	1957	781	492	37	97	19	109	163 196	161 400
	1961	1 066	657	58	134	27	148	170 026	168 200
	V. ABS.	285	166	21	37	8	39	6 830	6 800
	V. %	36,6	33,7	56,1	38,0	39,6	35,8	4,2	4,2
AACHEN	1957	929	397	53	166	59	228	155 365	205 700
	1961	1 258	530	72	188	78	343	169 875	220 300
	V. ABS.	329	133	19	22	19	115	14 510	14 500
	V. %	35,4	33,5	36,3	13,2	33,1	50,3	9,3	7,1
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1957	1 218	847	79	86	58	121	150 893	209 900
	1961	1 585	1 073	119	104	73	172	165 761	233 400
	V. ABS.	368	226	40	18	15	50	14 868	23 500
	V. %	30,2	26,7	51,3	21,4	25,4	41,5	9,9	11,2
MOENCHENGLADBACH	1957	685	371	34	99	28	128	148 438	158 200
	1961	899	452	44	134	39	192	152 386	162 200
	V. ABS.	214	82	10	35	11	64	3 948	3 900
	V. %	31,3	22,1	28,8	35,3	38,2	50,3	2,7	2,5
FREIBURG	1957	642	175	52	103	51	232	131 200	159 500
	1961	971	278	93	175	64	321	145 016	181 000
	V. ABS.	329	103	41	72	13	89	13 816	21 600
	V. %	51,3	59,1	79,2	69,8	25,9	38,4	10,5	13,5
BONN	1957	836	167	39	142	51	409	139 831	185 500
	1961	1 129	212	60	188	69	555	143 826	189 500
	V. ABS.	293	45	20	46	18	146	3 995	4 000
	V. %	35,0	27,1	51,5	32,0	35,3	35,7	2,9	2,2

*6 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 293 MILL.DM; 1961 = 114 MILL.DM.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN
- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

TABELLE 18

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRÄGE AUSGEW. BEREICHE ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT	WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- PRODUKT				
	-- VER- AEN- DERUNG	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG			
BREMERHAVEN	1957	450	111	37	98	31	108	133 568	136 900
	1961	642	148	44	140	69	147	141 849	144 400
	V. ABS.	192	37	7	42	38	39	8 281	7 500
	V. %	42,7	33,7	18,9	43,3	122,3	36,3	6,2	5,5
OSNABRUECK	1957	707	268	48	144	91	130	130 186	162 800
	1961	999	345	74	206	137	201	138 658	188 400
	V. ABS.	292	77	26	62	46	70	8 472	25 500
	V. %	41,3	28,7	54,9	43,1	50,2	54,0	6,5	15,7
DARMSTADT	1957	734	271	43	113	96	186	126 261	168 900
	1961	1 146	430	76	178	123	297	136 412	191 700
	V. ABS.	412	158	33	65	27	111	10 151	22 800
	V. %	56,2	58,4	76,0	58,0	27,9	59,7	8,0	13,5
MAINZ	1957	683	241	38	102	79	194	120 216	148 200
	1961	1 039	405	85	127	98	284	134 375	169 100
	V. ABS.	356	164	47	26	19	90	14 159	20 900
	V. %	52,1	67,9	125,5	25,2	23,5	46,5	11,8	14,1
SAARBRUECKEN	1957	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	1 512	551	125	276	152	359	130 705	230 900
	V. ABS.	.	.	.	.	.	.	.	.
	V. %	.	.	.	.	.	.	.	.
RECKLINGHAUSEN	1957	549	284 *7	55	68	22	100	125 494	125 400
	1961	695	338	45	105	34	141	130 684	130 600
	V. ABS.	146	54	- 10	38	12	40	5 190	5 200
	V. %	26,6	19,0	- 18,4	55,3	57,7	40,4	4,1	4,1
REMSCHIED	1957	625	404	33	74	20	78	119 524	126 000
	1961	904	580	46	109	28	112	127 033	133 500
	V. ABS.	279	177	13	35	8	34	7 509	7 500
	V. %	44,5	43,8	40,0	46,9	39,6	43,5	6,3	6,0
HEIDELBERG	1957	541	171	37	94	38	172	124 300	147 300
	1961	792	265	56	128	55	240	125 264	155 700
	V. ABS.	252	94	19	34	17	68	964	8 400
	V. %	46,5	55,2	52,2	36,1	45,8	39,4	0,8	5,7
OLDENBURG/OLDB.	1957	448	90	33	101	61	139	119 211	118 300
	1961	661	125	58	120	92	230	125 198	131 500
	V. ABS.	213	35	25	19	31	91	5 987	13 200
	V. %	47,5	38,8	76,2	19,2	50,2	65,2	5,0	11,2
REGENSBURG	1957	575	208	43	78	80	148	120 657	138 800
	1961	880	321	82	126	109	213	125 047	156 500
	V. ABS.	305	113	39	48	30	65	4 390	17 800
	V. %	53,1	54,4	92,4	61,9	37,5	43,7	3,6	12,8
WUERZBURG	1957	572	169	45	101	69	166	106 274	144 700
	1961	874	264	74	151	93	258	116 883	162 500
	V. ABS.	302	96	29	50	24	92	10 609	17 800
	V. %	52,8	56,7	62,8	49,6	34,3	55,0	10,0	12,3
OFFENBACH AM MAIN	1957	596	367	28	70	18	98	106 177	116 900
	1961	876	519	49	105	24	150	116 195	124 500
	V. ABS.	280	152	21	36	6	52	10 018	7 700
	V. %	47,0	41,6	75,9	51,6	34,2	52,9	9,4	6,5
HERNE	1957	407	253 *8	25	45	11	57	115 932	103 600
	1961	434	232	24	63	15	77	113 271	100 900
	V. ABS.	28	- 22	- 2	18	4	20	- 2 661	- 2 700
	V. %	6,9	- 8,5	- 6,0	40,9	35,6	34,3	- 2,3	- 2,6
BOTTROP	1957	387	262 *9	21	38	7	45	106 576	94 600
	1961	475	298	29	49	10	67	111 691	99 700
	V. ABS.	88	35	8	11	3	22	5 115	5 100
	V. %	22,7	13,5	36,4	30,1	36,4	47,9	4,8	5,4
SALZGITTER	1957	699	495 *10	29	63	22	61	102 240	107 600
	1961	931	646	39	91	36	81	110 276	118 400
	V. ABS.	232	151	10	28	14	21	8 036	10 800
	V. %	33,1	30,5	35,1	43,9	65,4	34,5	7,9	10,1
WANNE-EICKEL	1957	386	194	62	35	35	48	104 229	95 400
	1961	497	241 *11	76	46	47	66	107 367	98 500
	V. ABS.	111	47	14	12	12	17	3 138	3 100
	V. %	28,9	24,0	22,3	33,6	34,6	35,7	3,0	3,3
WILHELMSHAVEN	1957	248	86	22	41	18	62	98 933	91 200
	1961	380	103	42	59	44	110	100 197	89 900
	V. ABS.	131	16	21	18	26	49	1 264	- 1 300
	V. %	52,8	18,8	96,7	44,0	143,8	78,6	1,3	- 1,4

*7 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 208 MILL.DM; 1961 = 243 MILL.DM.- *8 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 159 MILL.DM; 1961 = 70 MILL.DM.- *9 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 227 MILL.DM; 1961 = 227 MILL.DM.- *10 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 125 MILL.DM; 1961 = 121 MILL.DM.- *11 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 137 MILL.DM; 1961 = 146 MILL.DM.

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN

TABELLE 2A

G E B I E T	J A H R	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN % ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVÖLKERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1957	7 705	35,2	7,2	13,2	6,4	20,4	3 410	3 560
	1961	11 027	35,1	8,8	13,3	5,8	20,9	4 760	5 030
HAMBURG	1957	12 934	37,1	4,6	22,3	14,2	18,6	7 300	6 730
	1961	18 160	35,3	5,9	22,5	13,8	19,0	9 900	9 030
REG.-BEZ. HANNOVER	1957	6 162	40,4	6,1	14,5	7,6	20,3	4 390	4 360
	1961	9 079 ¹	41,4	7,2	13,4	7,6	20,4	6 250 ⁴	6 140 ¹
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1957	3 158	45,1	6,0	10,6	5,1	19,9	3 370	3 400
	1961	4 489 ⁴	44,5	6,9	10,3	5,7	19,2	4 760 ¹⁰	4 850 ⁰⁰
REG.-BEZ. LUENEBURG	1957	3 095	44,3	6,8	9,2	4,8	17,4	3 350	3 520
	1961	5 026 ¹⁹	49,2	7,1	8,1	4,7	15,9	5 270 ¹	5 730 ²⁰
REG.-BEZ. STADE	1957	1 427	22,6	7,0	13,6	6,2	22,1	2 460	2 780
	1961	1 976	21,6	9,2	12,6	6,8	23,0	3 400	3 940
REG.-BEZ. OSNABRUECK	1957	2 565	41,4 ¹	5,8	11,5	7,6	15,1	3 770	3 780
	1961	3 589 ⁴	43,1 ¹	6,6	11,4	8,7	15,4	5 050 ⁴⁰	5 040 ³⁰
REG.-BEZ. AURICH	1957	976	25,5	6,0	13,7	12,2	19,9	2 720	2 750
	1961	1 439	29,0	8,1	12,5	10,1	21,1	3 900	4 000
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1957	3 290	49,3	6,1	11,7	5,9	17,9	3 900	3 950
	1961	4 504 ⁷³	46,7	7,7	12,2	6,3	18,2	5 260 ³⁴⁰	5 400 ⁸⁰
VERW.-BEZ. OLDENBURG	1957	2 481	35,0	6,0	13,7	5,9	19,6	3 290	3 450
	1961	3 581	38,6	7,3	12,1	7,2	20,2	4 620	4 840
NIEDERSACHSEN	1957	23 176	40,6	6,2	12,4	6,6	19,0	3 570	3 630
	1961	33 684	41,9	7,3	11,6	6,9	18,9	5 070	5 240
BREMEN	1957	4 101	34,4	5,4	19,3	20,5	16,2	6 270	5 630
	1961	5 238	34,0	6,1	20,3	17,3	17,8	7 420	6 530
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1957	28 977	53,5	6,2	15,9	5,7	15,0	5 700	5 580
	1961	37 626	53,2	6,1	14,4	5,3	16,7	6 990	6 850
REG.-BEZ. KOELN	1957	9 894	43,9	6,9	14,5	7,1	22,2	5 110	5 100
	1961	14 915	47,1	6,5	13,5	5,6	22,3	7 010	6 990
REG.-BEZ. AACHEN	1957	3 572	54,0 ²	6,1	11,0	4,6	16,0	4 060	4 200
	1961	4 938	53,2 ²	6,6	10,6	4,6	17,3	5 270	5 430
REG.-BEZ. MUENSTER	1957	8 880	56,0 ³	6,3	10,1	3,5	15,4	4 140	4 280
	1961	12 093	55,4 ³	6,4	10,5	3,6	16,3	5 350	5 530
REG.-BEZ. DETMOLD	1957	6 095	48,2	6,2	12,2	4,9	16,8	3 950	3 950
	1961	8 748	49,1	6,8	12,8	4,8	16,6	5 440	5 430
REG.-BEZ. ARNSBERG	1957	16 735	58,9 ⁴	6,2	11,9	5,1	13,5	4 850	4 820
	1961	21 293	55,8 ⁴	6,7	12,3	5,7	14,8	5 910	5 880
NORDRHEIN-WESTFALEN	1957	74 152	53,3 ⁵	6,3	13,6	5,4	15,8	4 930	4 920
	1961	99 613	52,8 ⁵	6,4	13,0	5,1	17,1	6 260	6 240
REG.-BEZ. DARMSTADT	1957	5 022	48,8	6,1	11,0	5,4	17,6	3 480	3 770
	1961	7 795	50,8	7,6	11,0	4,9	17,0	5 030	5 560
REG.-BEZ. KASSEL	1957	3 950	34,8	6,6	13,1	7,5	21,0	3 210	3 230
	1961	6 044	38,8	8,7	12,9	7,2	19,2	4 810	4 850
REG.-BEZ. WIESBADEN	1957	9 869	41,7	5,6	16,6	7,0	23,0	5 210	4 980
	1961	14 618	39,8	7,5	16,9	6,9	23,4	7 280	6 790
HESSEN	1957	18 842	42,1	6,0	14,4	6,7	21,1	4 120	4 150
	1961	28 456	42,6	7,8	14,4	6,4	20,7	5 910	5 930
REG.-BEZ. KOBLENZ	1957	3 222	40,6	5,9	12,2	7,2	20,8	3 320	3 370
	1961	4 584	41,0	8,9	12,2	6,9	20,4	4 530	4 690
REG.-BEZ. TRIER	1957	1 273	26,9	7,3	13,1	8,9	20,2	2 800	2 880
	1961	1 647	24,8	12,4	14,1	9,0	20,7	3 590	3 810
REG.-BEZ. MONTAUBAU	1957	626	33,7	8,3	11,1	8,6	21,6	2 520	2 700
	1961	920	36,4	11,2	11,0	8,8	18,1	3 600	4 030
REG.-BEZ. RHEINHESSEN	1957	1 536	37,9	4,8	15,2	8,2	22,5	3 610	3 700
	1961	2 284	39,3	7,1	13,7	7,0	21,3	5 080	5 290
REG.-BEZ. PFALZ	1957	4 289	49,2	6,7	10,6	5,1	16,4	3 600	3 880
	1961	5 866	48,8	8,3	10,5	5,0	16,5	4 730	5 100
RHEINLAND-PFALZ	1957	10 945	41,6	6,4	12,0	6,8	19,3	3 330	3 480
	1961	15 300	41,7	8,9	11,9	6,5	18,9	4 480	4 750
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	1957	13 586	53,0	6,4	11,7	4,5	16,5	4 840	4 750
	1961	21 019	53,8	7,6	11,1	4,3	16,4	6 920	6 790

*1 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 4,5 %; 1961 = 8,0 %.- *2 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 18,3 %; 1961 = 17,6 %.- *3 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 22,7 %; 1961 = 19,0 %.- *4 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 14,9 %; 1961 = 10,4 %.- *5 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 11,6 %; 1961 = 9,2 %.

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN REGIERUNGSBEZIRKEN UND LAENDERN

TABELLE 2A

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.-DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
REG.-BEZ. NORDBADEN	1957	7 041	47,1	6,2	13,8	6,7	18,0	4 410	4 230
	1961	10 415	48,1	7,4	12,6	6,6	17,8	6 140	5 860
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1957	5 721	47,2	6,4	9,9	5,3	18,4	3 760	3 930
	1961	8 469	47,0	8,6	9,8	5,3	18,1	5 210	5 370
REG.-BEZ. SUEDWUERTT.-HOHENZ.	1957	4 786	47,9	6,3	10,0	4,0	16,3	3 640	3 730
	1961	7 161	49,0	9,0	9,4	4,0	16,1	5 120	5 210
BADEN-WUERTTEMBERG	1957	31 134	49,8	6,3	11,6	5,1	17,2	4 310	4 290
	1961	47 064	50,6	7,9	10,9	4,9	17,0	6 070	6 010
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1957	11 290	38,3	6,2	12,7	6,9	26,3	4 390	4 360
	1961	16 984	38,1	8,0	12,8	6,4	26,0	6 170	6 160
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1957	2 423	33,1	4,4	9,9	4,8	17,3	2 510	2 540
	1961	3 434	34,6	6,6	10,6	5,2	17,9	3 570	3 600
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1957	2 512	40,3	6,1	10,5	7,2	18,1	2 890	2 970
	1961	3 636	40,7	8,0	10,8	7,4	18,2	4 090	4 180
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1957	3 620	53,3	4,9	10,5	5,0	14,7	3 380	3 420
	1961	5 389	54,6	6,1	10,1	5,0	14,2	4 960	5 020
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1957	5 452	46,4	5,3	13,9	6,3	16,8	4 120	4 010
	1961	7 837	45,9	6,7	14,4	6,0	16,8	5 700	5 550
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1957	3 349	43,4	5,8	10,7	5,8	16,6	3 190	3 200
	1961	4 961	44,3	7,0	11,2	6,1	17,0	4 550	4 630
REG.-BEZ. SCHWABEN	1957	4 754	44,9	5,9	10,6	5,5	16,9	3 640	3 710
	1961	6 964	44,7	7,7	10,4	5,7	17,5	5 130	5 220
BAYERN	1957	33 401	42,5	5,7	11,8	6,2	19,9	3 650	3 660
	1961	49 205	42,7	7,3	11,9	6,0	20,0	5 170	5 190
SAARLAND	1957	5 596	53,8*	7,3	11,2	5,1	15,9	5 220	5 100
	1961	9 095	42,8	5,8	16,1	4,9	26,0	4 090	4 000
BERLIN/WEST	1957	13 255	48,8	4,8	13,8	4,5	24,0	6 030	5 930
	1961	225 485	46,1	6,1	13,6	6,5	18,3	4 280	4 290
BUNDESGBIET	1957	326 600	46,4	7,1	13,1	6,3	18,6	5 810	5 840
	1961								

*6 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1961 = 15,0 %.

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

TABELLE 28

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.-DM	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
BERLIN/WEST	1957	9 095	42,8	5,8	16,1	4,9	26,0	4 090	4 000
	1961	13 255	48,8	4,8	13,8	4,5	24,0	6 030	5 930
HAMBURG	1957	12 934	37,1	4,6	22,3	14,2	18,6	7 300	6 730
	1961	18 160	35,3	5,9	22,5	13,8	19,0	9 900	9 030
MUENCHEN	1957	6 639	37,2	6,6	14,9	8,2	30,2	6 720	5 780
	1961	9 943	37,0	8,2	15,1	7,2	29,0	9 160	7 840
KOELN	1957	4 631	33,8	8,0	20,1	10,3	25,2	6 360	5 560
	1961	7 059	38,4	6,8	18,0	7,3	26,3	8 720	7 730
ESSEN	1957	3 924	46,1 ^{*1}	8,2	22,8	5,3	15,2	5 540	5 410
	1961	4 655	44,8	8,0	20,6	4,6	18,2	6 400	6 260
DUESSELDORF	1957	5 295	36,6	6,8	24,8	5,2	24,1	7 920	6 770
	1961	6 668	36,1	6,9	21,4	4,7	27,6	9 490	8 170
FRANKFURT AM MAIN	1957	5 438	38,5	4,9	20,1	8,6	25,4	8 590	6 690
	1961	7 828	34,9	6,6	20,5	8,8	26,3	11 460	8 390
DORTMUND	1957	3 698	56,5 ^{*2}	6,7	14,4	6,0	13,8	5 980	5 590
	1961	4 607	51,4 ^{*2}	6,6	14,5	8,3	15,8	7 170	6 720
STUTTGART	1957	4 558	44,9	7,2	16,8	5,7	22,4	7 470	5 640
	1961	7 166	46,6	6,9	15,3	5,3	22,8	11 240	8 620
HANNOVER	1957	3 494	39,8	6,3	17,9	9,4	22,8	6 380	5 330
	1961	5 008 ⁴⁹⁹⁹	39,3	7,5	16,8	9,2	23,6	8 740 ³⁰	6 880 ⁷⁰
BREMEN	1957	3 651	35,7	5,1	19,0	22,2	15,2	7 000	6 170
	1961	4 596	35,6	6,0	20,0	18,2	17,0	8 140	6 990
DUISBURG	1957	3 560	53,4 ^{*3}	6,6	15,0	13,3	10,0	7 330	6 780
	1961	4 250	53,3 ^{*3}	5,6	14,5	12,1	11,9	8 440	7 830
NUERNBERG	1957	2 667	47,7	5,9	16,3	9,4	17,9	6 190	4 960
	1961	3 766	46,5	6,9	16,8	8,6	18,1	8 290	6 420
WUPPERTAL	1957	2 116	49,3	5,2	18,0	6,9	17,7	5 170	4 920
	1961	2 879	50,7	4,9	16,8	6,3	17,8	6 840	6 520
GELSENKIRCHEN	1957	1 975	67,1 ^{*4}	5,2	12,3	1,9	11,3	5 180	5 190
	1961	2 597	67,2	4,8	10,4	2,1	12,6	6 770	6 780
BOCHUM	1957	2 101	56,1 ^{*5}	6,0	18,1	4,3	13,3	5 980	5 660
	1961	2 352	50,4 ^{*5}	5,5	19,7	5,0	16,0	6 510	6 170
MANNHEIM	1957	2 227	51,6	6,0	18,2	7,9	13,8	7 630	5 500
	1961	3 114	52,5	6,0	14,6	8,6	15,2	9 920	7 320
KIEL	1957	1 136	32,8	8,7	16,8	7,5	29,8	4 390	3 940
	1961	1 611	31,6	8,7	16,9	6,5	31,3	5 900	5 140
OBERHAUSEN	1957	1 347	66,1 ^{*6}	5,6	12,0	3,6	10,3	5 460	5 590
	1961	1 413	60,0 ^{*6}	7,7	10,0	4,1	14,4	5 490	5 620
WIESBADEN	1957	1 152	37,3	5,8	16,4	4,2	31,5	4 650	4 340
	1961	1 786	35,6	7,8	16,9	3,8	31,0	7 050	6 380
BRAUNSCHWEIG	1957	1 057	36,2	8,3	16,8	9,4	24,6	4 360	3 840
	1961	1 558	34,6	10,8	16,8	8,5	25,3	6 330	5 210
KARLSRUHE	1957	1 295	37,6	6,2	13,4	11,2	28,3	5 730	4 260
	1961	1 967	38,4	8,2	13,3	9,3	26,7	8 130	6 110
LUEBECK	1957	989	44,0	6,0	15,2	9,8	20,7	4 300	4 090
	1961	1 438	44,1	7,5	13,8	9,0	20,4	6 110	5 690
KREFELD	1957	1 293	59,0	5,7	11,9	5,4	15,0	6 490	5 320
	1961	1 785	57,6	6,2	12,3	5,4	15,2	8 370	6 950
AUGSBURG	1957	1 231	51,2	6,0	14,8	7,9	17,4	6 100	4 750
	1961	1 755	50,7	7,4	14,2	7,1	17,8	8 410	6 190
KASSEL	1957	1 115	34,2	6,4	18,8	10,8	26,3	5 720	4 340
	1961	1 711	36,0	8,5	18,7	9,1	24,1	8 240	6 110
HAGEN	1957	1 063	56,2	5,8	14,3	8,2	13,2	5 840	5 480
	1961	1 442	52,1	6,7	15,8	8,4	13,9	7 370	6 950
MUELHEIM A.D. RUHR	1957	1 071	57,4	5,9	17,1	6,3	10,7	6 180	6 440
	1961	1 220	53,9	4,2	14,4	8,5	15,1	6 570	6 830
MUENSTER/WESTF.	1957	818	17,1	9,4	18,6	11,3	39,7	5 100	4 080
	1961	1 231	17,4	9,3	19,7	9,5	39,6	6 760	5 540
BIELEFELD	1957	1 087	49,4	5,7	17,0	4,9	20,4	6 270	4 570
	1961	1 480	47,1	5,4	18,4	4,9	21,0	8 470	6 190

*1 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 25,7 %; 1961 = 19,6 %.- *2 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 19,1 %; 1961 = 14,7 %.- *3 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 8,0 %; 1961 = 7,9 %.- *4 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 26,7 %; 1961 = 24,5 %.- *5 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 24,9 %; 1961 = 14,5 %.- *6 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 21,8 %; 1961 = 8,1 %.

ANTEILE AUSGEWAHLTER WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN MIT MEHR ALS 100 000 EINWOHNERN

TABELLE 2B

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEILE AUSGEW. BEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
		INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ENERGIE- WIRTSCHAFT, BERGBAU, VERAR- BEITENDES GEWERBE	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTL.	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN OH. WOHNUNGS- VERMIETUNG	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
SOLINGEN	1957	781	63,0	4,8	12,4	2,4	14,0	4 780	4 840
	1961	1 066	61,7	5,5	12,5	2,5	13,9	6 270	6 340
AACHEN	1957	929	42,7	5,7	17,9	6,3	24,6	5 980	4 510
	1961	1 258	42,1	5,8	14,9	6,2	27,3	7 400	5 710
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1957	1 218	69,6	6,5	7,0	4,8	10,0	8 070	5 800
	1961	1 585	67,7	7,5	6,6	4,6	10,8	9 560	6 790
MOENCHENGLADBACH	1957	685	54,1	5,0	14,5	4,1	18,6	4 620	4 330
	1961	899	50,3	4,9	14,9	4,3	21,3	5 900	5 550
FREIBURG	1957	642	27,3	8,1	16,0	8,0	36,1	4 890	4 020
	1961	971	28,7	9,6	18,0	6,6	33,1	6 700	5 360
BONN	1957	836	20,0	4,7	17,0	6,1	48,9	5 980	4 510
	1961	1 129	18,8	5,3	16,6	6,1	49,2	7 850	5 960
BREMERHAVEN	1957	450	24,6	8,3	21,7	6,9	24,0	3 370	3 290
	1961	642	23,1	6,9	21,8	10,7	23,0	4 520	4 440
OSNABRUECK	1957	707	37,9	6,8	20,4	12,9	18,4	5 430	4 340
	1961	999	34,5	7,4	20,6	13,7	20,1	7 210	5 310
DARMSTADT	1957	734	37,0	5,9	15,3	13,1	25,3	5 810	4 340
	1961	1 146	37,5	6,6	15,5	10,7	25,9	8 400	5 980
MAINZ	1957	683	35,3	5,5	14,9	11,6	28,4	5 680	4 610
	1961	1 039	39,0	8,2	12,3	9,4	27,3	7 730	6 140
SAARBRUECKEN	1957	512	36,4	8,3	18,2	10,1	23,7	11 570	6 550
	1961	695	48,6	6,4	15,2	4,9	20,2	5 320	5 320
RECKLINGHAUSEN	1957	549	51,7	10,0	12,4	3,9	18,3	4 370	4 370
	1961	695	48,6	6,4	15,2	4,9	20,2	5 320	5 320
REMSCHIED	1957	625	64,5	5,2	11,9	3,2	12,4	5 230	4 970
	1961	904	64,2	5,1	12,1	3,0	12,4	7 120	6 770
HEIDELBERG	1957	541	31,6	6,8	17,3	7,0	31,9	4 350	3 670
	1961	792	33,5	7,1	16,1	7,0	30,3	6 330	5 090
OLDENBURG/OLDB.	1957	448	20,1	7,3	22,5	13,6	31,1	3 760	3 790
	1961	661	18,9	8,8	18,2	13,9	34,8	5 280	5 030
REGENSBURG	1957	575	36,2	7,4	13,5	13,8	25,8	4 760	4 140
	1961	880	36,5	9,3	14,3	12,4	24,2	7 040	5 620
WUERZBURG	1957	572	29,5	7,9	17,7	12,1	29,1	5 380	3 950
	1961	874	30,3	8,5	17,3	10,6	29,5	7 480	5 380
OFFENBACH AM MAIN	1957	596	61,5	4,7	11,7	3,0	16,5	5 610	5 100
	1961	876	59,3	5,6	12,0	2,7	17,1	7 540	7 030
HERNE	1957	407	62,3	6,2	11,0	2,7	14,1	3 510	3 920
	1961	434	53,3	5,5	14,5	3,4	17,8	3 840	4 310
BOTTROP	1957	387	67,8	5,5	9,8	1,8	11,6	3 630	4 090
	1961	475	62,8	6,1	10,4	2,0	14,0	4 250	4 760
SALZGITTER	1957	699	70,9	4,1	9,0	3,1	8,7	6 840	6 500
	1961	931	69,5	4,2	9,8	3,8	8,7	8 440	7 860
WANNE-EICKEL	1957	386	50,3	16,1	9,0	9,1	12,5	3 700	4 040
	1961	497	48,4	15,2	9,3	9,5	13,2	4 630	5 040
WILHELMSHAVEN	1957	248	34,7	8,7	16,4	7,2	24,9	2 510	2 730
	1961	380	27,0	11,2	15,4	11,5	29,1	3 790	4 220

*7 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 37,8 %; 1961 = 34,9 %.- *8 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 39,2 %; 1961 = 16,0 %.- *9 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 58,8 %; 1961 = 47,8 %.- *10 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 17,9 %; 1961 = 13,0 %.- *11 DARUNTER ENERGIEWIRTSCHAFT UND BERGBAU: 1957 = 35,6 %; 1961 = 29,5 %.

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
	--	INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
		PRODUKT	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG, KRFST	1957	408	160	4	155	249	125	123	93 831	99 200
	1961	603	256	5	251	347	184	163	98 464	109 700
	V. ABS.	195	96	1	96	99	59	40	4 633	10 500
	V. %	47,7	60,3	.	61,7	39,7	47,1	32,1	4,9	10,6
KIEL, KRFST	1957	1 136	492	20	472	644	275	369	259 105	288 700
	1961	1 611	671	21	649	940	376	565	273 284	313 600
	V. ABS.	475	179	1	178	296	100	196	14 179	24 900
	V. %	41,8	36,4	.	37,6	45,9	36,4	53,0	5,5	8,6
LUEBECK, KRFST	1957	989	513	18	494	476	247	229	229 945	241 700
	1961	1 438	769	26	742	669	328	342	235 200	252 800
	V. ABS.	449	256	8	248	193	80	113	5 255	11 200
	V. %	45,4	49,9	.	50,2	40,5	32,5	49,1	2,3	4,6
NEUMUENSTER, KRFST	1957	318	182	7	175	136	68	67	72 285	77 400
	1961	425	245	6	239	181	90	90	75 045	82 600
	V. ABS.	108	63	- 1	64	45	22	23	2 760	5 100
	V. %	34,0	34,7	.	36,6	33,1	32,0	34,2	3,8	6,6
ECKERNFOERDE	1957	157	95	65	29	63	24	39	66 553	61 600
	1961	219	132	79	54	87	31	56	63 487	55 900
	V. ABS.	62	38	13	24	24	7	17	- 3 066	- 5 700
	V. %	39,1	39,7	20,3	82,9	38,3	29,9	43,4	- 4,6	- 9,2
EIDERSTEDT	1957	50	26	12	13	24	9	15	19 510	19 300
	1961	70	38	17	21	32	11	21	19 095	18 700
	V. ABS.	20	12	5	8	8	2	6	- 415	- 600
	V. %	40,3	48,2	37,8	57,9	31,8	17,2	41,3	- 2,1	- 2,9
EUTIN	1957	223	129	54	75	94	41	52	88 856	79 900
	1961	315	172	55	116	144	52	92	89 042	73 200
	V. ABS.	93	42	2	41	50	11	40	186	- 6 700
	V. %	41,6	32,9	3,1	54,1	53,6	25,9	75,5	0,2	- 8,4
FLENSBURG	1957	135	89	59	30	46	17	29	61 904	55 800
	1961	186	121	78	43	65	22	43	63 319	52 100
	V. ABS.	51	32	19	13	19	5	14	1 415	- 3 600
	V. %	37,7	36,0	32,6	42,5	40,9	26,4	49,7	2,3	- 6,5
HZGT. LAUENBURG	1957	373	243	95	149	130	57	73	129 634	115 500
	1961	488	308	101	207	179	73	106	130 453	107 800
	V. ABS.	115	65	7	59	49	16	33	819	- 7 600
	V. %	30,7	26,8	7,0	39,4	38,1	28,8	45,2	0,6	- 6,6
HUSUM	1957	170	80	42	38	90	44	46	61 486	61 500
	1961	244	119	59	59	126	61	65	62 941	63 000
	V. ABS.	75	39	17	21	36	17	19	1 455	1 600
	V. %	44,1	48,2	41,2	55,9	40,5	39,1	41,9	2,4	2,5
NORDERDITHMARSCHEN	1957	167	88	50	37	80	40	39	58 851	59 400
	1961	239	120	60	60	119	58	62	57 154	56 200
	V. ABS.	72	32	9	22	40	17	22	- 1 697	- 3 200
	V. %	42,8	36,1	18,4	59,9	50,2	43,1	57,5	- 2,9	- 5,4
OLDENBURG/HOLSTEIN	1957	234	127	79	47	107	47	60	77 066	76 500
	1961	320	154	79	75	166	72	94	79 527	78 800
	V. ABS.	86	27	- 0	27	59	25	34	2 461	2 300
	V. %	36,6	21,2	- 0,4	57,4	54,7	52,8	56,2	3,2	3,0
PINNEBERG	1957	685	449	77	372	236	112	123	199 238	165 000
	1961	1 005	635	88	547	371	181	190	214 629	170 800
	V. ABS.	321	186	11	175	135	68	67	15 391	5 800
	V. %	46,9	41,4	13,6	47,2	57,3	60,8	54,1	7,7	3,5
PLOEN	1957	252	162	92	70	90	35	55	106 794	90 200
	1961	352	217	108	109	135	49	86	109 034	85 200
	V. ABS.	100	55	15	40	45	14	31	2 240	- 5 000
	V. %	39,7	34,0	16,8	56,7	50,1	39,3	57,0	2,1	- 5,5
RENSBURG	1957	476	295	97	197	181	90	91	155 701	143 800
	1961	690	425	114	311	265	131	135	157 967	141 400
	V. ABS.	214	130	16	114	84	41	43	2 266	- 2 400
	V. %	45,0	44,1	16,8	57,6	46,3	45,0	47,7	1,5	- 1,7
SCHLESWIG	1957	279	165	71	94	114	44	70	98 614	99 800
	1961	398	220	85	135	178	64	114	97 783	98 400
	V. ABS.	119	55	14	41	64	20	44	- 831	- 1 400
	V. %	42,7	33,6	20,2	43,8	55,7	44,8	62,6	- 0,8	- 1,4
SEGEBERG	1957	253	168	89	78	86	35	51	91 333	84 200
	1961	370	236	106	130	134	53	81	94 236	83 000
	V. ABS.	116	68	17	52	48	18	30	2 903	- 1 300
	V. %	45,9	40,8	18,9	65,7	55,9	52,4	58,3	3,2	- 1,5
STEINBURG	1957	406	247	70	177	159	78	81	122 549	118 200
	1961	592	368	92	277	223	104	119	121 906	116 500
	V. ABS.	186	122	21	100	64	27	38	- 643	- 1 700
	V. %	45,9	49,3	30,6	56,8	40,5	34,5	46,2	- 0,5	- 1,4

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEISTUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
STORMARN	1957	594	476	69	407	118	50	68	133 040	95 300
	1961	875	678	87	591	197	77	120	143 657	100 400
	V. ABS.	280	201	17	184	79	27	52	10 617	5 100
	V. %	47,2	42,3	25,0	45,2	66,9	53,0	77,2	8,0	5,4
SUEDERDITHMARSCHEN	1957	251	174	62	112	77	33	44	73 968	72 900
	1961	333	228	72	156	105	43	62	71 825	71 700
	V. ABS.	82	54	10	44	28	10	18	- 2 143	- 1 300
	V. %	32,6	30,8	16,2	38,8	36,7	30,3	41,6	- 2,9	- 1,7
SUEDTODERN	1957	149	67	26	42	81	32	49	57 831	58 000
	1961	254	124	45	78	130	55	75	59 393	59 600
	V. ABS.	105	56	19	37	49	23	26	1 562	1 600
	V. %	70,8	83,5	75,5	88,5	60,2	70,9	53,3	2,7	2,8
LAND INSGESAMT	1957	7 705	4 425	1 160	3 264	3 281	1 506	1 774	2 257 296	2 163 000
	1961	11 027	6 233	1 383	4 851	4 794	2 115	2 679	2 317 441	2 191 600
	V. ABS.	3 322	1 809	222	1 586	1 514	608	905	60 145	28 600
	V. %	43,1	40,9	19,2	48,6	46,1	40,4	51,0	2,7	1,3
HAMBURG										
LAND INSGESAMT	1957	12 934	5 536	140	5 396	7 398	4 722	2 676	1 771 178	1 922 800
	1961	18 160	7 655	163	7 492	10 506	6 585	3 920	1 834 600	2 011 600
	V. ABS.	5 226	2 118	22	2 096	3 108	1 863	1 245	63 422	88 800
	V. %	40,4	38,3	15,9	38,8	42,0	39,5	46,5	3,6	4,6
NIEDERSACHSEN										
HAMELN, KRFST	1957	246	131	2	129	115	60	55	50 487	63 500
	1961	377	202	3	198	175	83	92	50 443	69 800
	V. ABS.	131	70	1	69	60	23	37	- 44	6 300
	V. %	53,0	53,5	.	53,5	52,5	38,9	67,4	- 0,1	9,9
HANNOVER, KRFST	1957	3 494	1 621	12	1 608	1 873	953	920	547 794	655 200
	1961	5 008	2 368	21	2 347	2 640	1 305	1 335	572 917	727 500
	V. ABS.	1 514	748	9	739	767	351	416	25 123	72 400
	V. %	43,3	46,1	.	45,9	40,9	36,8	45,2	4,6	11,0
GRFSCH. DIEPHOLZ	1957	296	192	81	111	104	48	57	71 918	68 100
	1961	401	274	87	187	128	53	75	73 029	70 200
	V. ABS.	105	82	6	75	23	5	18	1 111	2 100
	V. %	35,5	42,6	7,8	67,8	22,5	10,8	32,3	1,5	3,1
GRFSCH. HOYA	1957	302	191	126	65	112	57	55	113 870	98 100
	1961	415	252	145	106	163	84	80	111 865	91 300
	V. ABS.	113	61	19	42	52	27	25	- 2 005	- 6 800
	V. %	37,2	32,0	15,4	64,4	46,1	46,5	45,7	- 1,8	- 6,9
GRFSCH. SCHAUMBURG	1957	196	121	32	89	76	32	44	77 031	71 000
	1961	296	184	52	131	112	47	66	75 674	66 300
	V. ABS.	100	63	21	42	37	15	22	- 1 357	- 4 700
	V. %	50,7	52,0	65,6	47,2	48,7	46,4	50,4	- 1,8	- 6,7
HAMELN-PYRMONT	1957	186	113	38	75	73	24	49	79 427	67 700
	1961	284	179	54	125	105	39	66	77 088	62 400
	V. ABS.	99	66	16	50	32	15	17	- 2 339	- 5 300
	V. %	53,0	58,8	43,5	66,5	43,9	61,4	35,4	- 2,9	- 7,9
HANNOVER	1957	562	410	43	368	152	70	81	158 201	119 300
	1961	971	723	45	678	247	108	140	177 140	127 800
	V. ABS.	409	313	2	311	96	37	58	18 939	8 500
	V. %	72,8	76,3	5,3	84,6	63,2	53,2	71,9	12,0	7,2
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	1957	204	140	31	109	64	25	39	68 568	54 700
	1961	292	181	44	138	110	48	62	75 651	53 900
	V. ABS.	88	42	13	29	46	23	24	7 083	- 800
	V. %	43,2	29,7	42,0	26,2	72,7	90,8	60,9	10,3	- 1,5
NIENBURG/WESER	1957	302	207	86	122	95	40	55	99 156	93 900
	1961	518	365	102	263	154	62	92	99 205	92 100
	V. ABS.	216	157	16	142	59	22	37	49	- 1 800
	V. %	71,5	75,9	18,4	116,4	61,8	53,8	67,6	0,0	- 2,0
SCHAUMBURG-LIPPE	1957	218	140	29	112	77	33	44	76 798	67 300
	1961	301	174	49	125	127	51	76	78 087	66 700
	V. ABS.	84	34	21	13	50	18	32	1 289	- 600
	V. %	38,4	24,2	71,8	12,0	64,3	53,8	72,0	1,7	- 1,0
SPRINGE	1957	156	107	28	79	49	19	30	61 459	53 300
	1961	215	140	35	105	75	30	44	62 062	49 800
	V. ABS.	59	33	8	26	26	12	14	603	- 3 500
	V. %	38,1	31,3	27,8	32,6	52,8	62,8	46,6	1,0	- 6,6

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-		BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT					WOHN-	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
						INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
REG.-BEZ. HANNOVER	1957	6 162	3 373	506	2 867	2 789	1 361	1 428	1 404 709	1 412 100
	1961	9 079	5 062	637	4 405	4 037	1 909	2 128	1 453 161	1 477 800
	V. ABS.	2 917	1 669	132	1 538	1 247	547	700	48 452	65 600
	V. %	47,3	49,5	26,1	53,6	44,7	40,2	49,0	3,4	4,6
GOETTINGEN, KRFST	1957	360	113	2	111	246	97	150	78 619	98 800
	1961	534	166	3	163	368	145	223	80 373	111 400
	V. ABS.	174	53	1	52	121	48	73	1 754	12 600
	V. %	48,4	46,5	.	46,7	49,2	50,1	48,7	2,2	12,7
HILDESHEIM, KRFST	1957	342	131	4	127	211	89	122	86 503	105 000
	1961	486	195	5	191	291	126	165	96 296	122 200
	V. ABS.	145	65	1	64	80	37	43	9 793	17 200
	V. %	42,3	49,5	.	50,2	37,9	41,8	35,1	11,3	16,4
ALFELD/LEINE	1957	229	152	36	115	77	32	46	83 052	78 500
	1961	326	214	46	168	112	51	61	80 384	73 700
	V. ABS.	97	62	10	52	35	19	15	- 2 668	- 4 700
	V. %	42,5	41,1	27,3	45,5	45,0	61,6	33,6	- 3,2	- 6,0
DUDERSTADT	1957	131	101	18	83	30	13	18	37 926	39 900
	1961	169	125	31	94	44	18	26	38 713	34 300
	V. ABS.	38	24	13	11	14	5	8	787	- 5 600
	V. %	28,7	23,9	71,6	13,5	44,9	41,7	47,1	2,1	- 14,0
EINBECK	1957	155	109	24	85	45	21	25	42 500	43 700
	1961	198	134	28	105	65	29	36	42 724	43 400
	V. ABS.	44	25	4	20	19	8	11	224	- 300
	V. %	28,3	22,5	17,9	23,7	42,4	38,8	45,4	0,5	- 0,6
GOETTINGEN	1957	171	128	36	92	42	15	27	59 300	46 700
	1961	245	175	49	126	70	24	46	64 331	45 600
	V. ABS.	74	47	13	35	27	8	19	5 031	- 1 100
	V. %	43,6	36,8	34,6	37,7	64,0	54,6	69,2	8,5	- 2,3
HILDESHEIM-MARIENBURG	1957	305	231	61	170	75	31	43	111 254	89 900
	1961	422	311	72	240	111	45	66	108 894	79 300
	V. ABS.	117	81	11	70	36	14	23	- 2 360	- 10 600
	V. %	38,4	35,0	18,0	41,0	48,9	44,3	52,2	- 2,1	- 11,8
HOLZMINDEN	1957	277	197	28	169	80	35	44	83 245	82 000
	1961	420	302	43	259	118	51	67	81 553	81 300
	V. ABS.	143	104	14	90	39	15	23	- 1 692	- 600
	V. %	51,6	53,0	49,8	53,5	48,3	43,5	52,1	- 2,0	- 0,7
MUENDEN	1957	131	77	15	62	53	20	33	43 990	40 900
	1961	190	113	23	91	77	27	49	44 166	39 300
	V. ABS.	59	36	7	29	23	7	16	176	- 1 700
	V. %	45,5	47,0	47,3	46,9	43,4	36,5	47,5	0,4	- 4,1
NORTHEIM	1957	287	190	45	145	97	43	54	92 523	90 000
	1961	413	271	66	205	142	64	78	90 539	83 900
	V. ABS.	126	81	21	60	46	21	25	- 1 984	- 6 100
	V. %	44,0	42,4	45,3	41,4	47,3	48,8	46,2	- 2,1	- 6,7
OSTERODE AM HARZ	1957	282	190	24	167	92	38	53	84 436	84 900
	1961	446	318	42	276	128	55	72	84 211	85 400
	V. ABS.	164	127	18	110	36	17	19	- 225	500
	V. %	58,0	66,9	74,9	65,8	39,6	44,3	36,1	- 0,3	0,6
PEINE	1957	343	239	33	207	104	51	53	97 269	94 500
	1961	480	339	44	295	141	65	76	95 872	91 700
	V. ABS.	137	100	11	89	37	14	22	- 1 397	- 2 800
	V. %	39,8	41,8	34,8	42,9	35,4	28,6	41,8	- 1,4	- 2,9
ZELLERFELD	1957	146	96	12	84	50	12	38	36 119	34 500
	1961	160	103	9	94	57	17	40	35 740	33 800
	V. ABS.	14	7	- 3	9	7	5	2	- 379	- 700
	V. %	9,3	6,9	- 23,2	11,2	13,7	42,0	4,7	- 1,0	- 1,9
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1957	3 158	1 955	339	1 616	1 203	497	706	936 736	929 200
	1961	4 489	2 766	460	2 306	1 723	718	1 005	943 796	925 500
	V. ABS.	1 331	811	121	691	520	221	299	7 060	- 3 700
	V. %	42,2	41,5	35,6	42,7	43,2	44,5	42,4	0,8	- 0,4
CELLE, KRFST	1957	203	80	2	78	123	52	71	56 934	60 100
	1961	323	138	3	135	185	70	115	58 506	64 500
	V. ABS.	120	58	1	57	62	18	44	1 572	4 500
	V. %	59,2	72,4	.	73,3	50,6	35,2	61,7	2,8	7,4
LUENEBURG, KRFST	1957	226	96	2	94	131	51	80	56 762	58 400
	1961	327	138	3	135	190	73	116	59 563	66 200
	V. ABS.	101	42	1	41	59	23	36	2 801	7 800
	V. %	44,5	43,7	.	43,4	45,0	45,3	44,9	4,9	13,4
WOLFSBURG, KRFST	1957	646	580	1	578	67	21	46	47 891	76 100
	1961	1 454	1 324	2	1 323	130	34	96	64 560	109 900
	V. ABS.	808	745	0	745	63	13	50	16 669	33 800
	V. %	125,0	128,5	.	128,8	94,4	62,2	109,2	34,8	44,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR --	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
			NIEDERSACHSEN							
BURGDORF	1957	322	210	43	166	113	48	64	110 852	91 200
	1961	434	278	53	225	156	72	84	115 062	85 500
	V. ABS.	112	68	10	58	44	24	20	4 210	- 5 700
	V. %	34,7	32,5	22,1	35,2	38,9	49,3	31,1	3,8	- 6,3
CELLE	1957	281	222	53	169	59	26	34	93 588	86 100
	1961	366	272	67	205	94	37	57	93 829	80 000
	V. ABS.	84	50	13	36	35	11	24	241	- 6 100
	V. %	30,0	22,3	25,0	21,5	58,4	42,0	71,1	0,3	- 7,1
FALLINGBOSTEL	1957	202	142	34	107	60	24	36	61 619	59 800
	1961	322	236	42	194	86	36	51	60 919	57 200
	V. ABS.	121	94	8	87	26	12	15	- 700	- 2 500
	V. %	59,7	66,6	22,4	80,8	43,6	47,3	41,1	- 1,1	- 4,3
GIFHORN	1957	280	190	72	118	90	38	52	115 820	99 500
	1961	441	297	103	196	143	59	84	119 427	90 800
	V. ABS.	162	109	31	78	53	21	32	3 607	- 8 700
	V. %	57,8	57,3	43,5	65,6	58,8	55,6	61,0	3,1	- 8,7
HARBURG	1957	239	136	65	72	102	44	58	110 155	91 600
	1961	345	195	86	109	150	67	83	116 122	83 500
	V. ABS.	106	59	22	37	47	23	24	5 967	- 8 000
	V. %	44,4	43,1	33,8	51,5	46,1	52,5	41,3	5,4	- 8,8
LUECHOW-DANNENBERG	1957	133	81	53	29	51	20	32	56 613	56 200
	1961	185	108	64	44	77	31	46	52 961	51 900
	V. ABS.	53	27	11	16	25	11	14	- 3 652	- 4 400
	V. %	39,6	33,4	21,8	54,7	49,4	55,8	45,4	- 6,5	- 7,8
LUENEBURG	1957	113	78	43	35	35	12	23	56 437	50 000
	1961	177	121	58	63	56	22	34	57 359	43 400
	V. ABS.	64	42	15	28	21	10	11	922	- 6 600
	V. %	56,2	54,2	34,2	78,6	60,7	83,7	48,5	1,6	- 13,2
SOLTAU	1957	150	80	31	49	71	32	38	57 936	50 900
	1961	226	113	32	81	113	47	66	59 335	51 300
	V. ABS.	75	33	2	32	42	15	27	1 399	400
	V. %	50,1	41,9	5,9	64,2	59,3	45,0	71,4	2,4	0,8
UELZEN	1957	299	168	81	87	131	67	63	99 567	98 600
	1961	426	234	110	124	192	97	94	95 416	93 400
	V. ABS.	127	66	29	37	61	30	31	- 4 151	- 5 200
	V. %	42,4	39,1	36,1	42,0	46,5	44,0	49,1	- 4,2	- 5,3
REG.-BEZ. LUENEBURG	1957	3 095	2 063	480	1 582	1 033	435	597	924 174	878 400
	1961	5 026	3 466	623	2 842	1 571	645	926	953 059	877 600
	V. ABS.	1 931	1 393	143	1 250	538	210	328	28 885	- 800
	V. %	62,4	67,5	29,8	79,0	52,1	48,2	54,9	3,1	- 0,1
CUXHAVEN, KRFST	1957	177	88	20	68	89	46	42	43 272	46 500
	1961	238	119	29	91	119	53	66	44 096	50 100
	V. ABS.	61	31	8	23	30	7	23	824	3 600
	V. %	34,7	35,5	.	33,5	34,0	14,4	55,6	1,9	7,6
BREMENVORDE	1957	192	129	76	52	64	31	33	69 349	64 900
	1961	261	155	78	77	107	50	57	69 427	63 600
	V. ABS.	69	26	1	25	43	19	24	78	- 1 300
	V. %	35,8	20,1	1,6	47,2	67,6	61,8	73,0	0,1	- 2,0
LAND HADELN	1957	119	68	35	33	50	22	28	61 894	55 400
	1961	178	107	51	56	72	30	42	61 099	51 100
	V. ABS.	60	38	16	22	22	8	14	- 795	- 4 300
	V. %	50,3	55,8	45,2	67,0	42,9	34,5	49,6	- 1,3	- 7,7
OSTERHOLZ	1957	129	81	32	49	48	18	30	67 313	48 500
	1961	163	90	37	53	73	26	47	69 971	49 200
	V. ABS.	34	9	5	4	25	8	17	2 658	700
	V. %	26,7	11,7	16,5	8,5	51,7	42,6	57,3	3,9	1,4
ROTENBURG/HANNOVER	1957	139	77	45	32	62	22	40	52 961	49 800
	1961	181	98	52	46	83	35	48	52 446	47 400
	V. ABS.	42	21	7	15	21	13	8	- 515	- 2 400
	V. %	30,4	27,7	14,4	46,8	33,8	59,3	19,6	- 1,0	- 4,9
STADE	1957	344	173	72	101	171	85	86	130 100	125 300
	1961	502	248	96	152	254	114	139	128 238	121 300
	V. ABS.	157	75	24	51	83	30	53	- 1 862	- 4 000
	V. %	45,8	43,1	32,8	50,5	48,4	35,1	61,6	- 1,4	- 3,2
VERDEN	1957	204	113	48	65	92	41	51	80 983	65 700
	1961	274	147	51	96	127	50	76	83 412	65 700
	V. ABS.	69	34	3	32	35	10	25	2 429	- 0
	V. %	34,0	30,5	5,9	48,6	38,3	24,0	49,6	3,0	- 0,0
WESERMUENDE	1957	123	72	49	23	51	17	35	73 332	57 700
	1961	179	106	68	38	73	23	50	72 310	53 900
	V. ABS.	55	34	19	14	22	7	15	- 1 022	- 3 900
	V. %	44,8	46,5	39,5	61,3	42,4	40,7	43,2	- 1,4	- 6,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- ÄN- DERUNG	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
REG.-BEZ. STADE	1957	1 427	801	378	423	627	282	345	579 204	513 700
	1961	1 976	1 070	461	608	907	382	525	580 999	502 000
	V. ABS.	549	269	83	186	280	100	180	1 795	- 11 700
	V. %	38,5	33,6	22,0	43,9	44,7	35,7	52,1	0,3	- 2,3
OSNABRUECK, KRFST	1957	707	321	5	316	386	235	151	130 186	162 800
	1961	999	426	7	419	574	343	230	138 658	188 400
	V. ABS.	292	105	1	103	188	108	80	8 472	25 500
	V. %	41,3	32,6	.	32,7	48,6	45,9	52,9	6,5	15,7
ASCHENDORF-HUEMMLING	1957	164	109	65	44	55	26	29	65 823	66 900
	1961	203	120	56	65	83	38	45	66 426	68 100
	V. ABS.	39	11	- 10	21	28	12	16	603	1 100
	V. %	23,4	10,0	- 14,9	47,0	50,0	46,4	53,1	0,9	1,7
BERSENBRUECK	1957	237	164	87	76	74	37	37	79 687	76 200
	1961	316	210	83	127	105	47	59	79 927	74 000
	V. ABS.	78	46	- 4	51	32	10	22	240	- 2 200
	V. %	33,0	28,4	- 4,8	66,3	43,4	28,4	58,2	0,3	- 2,9
GRFSCH. BENTHEIM	1957	366	244	66	178	122	59	63	97 188	97 100
	1961	484 76	316 08	50	267 59	167	92	76	100 607	99 500
	V. ABS.	118	72	- 17	89	46	33	13	3 419	2 400
	V. %	32,2	29,5	- 25,4	50,0	37,5	55,7	20,5	3,5	2,5
LINGEN	1957	276	201	53	147	76	36	39	67 169	65 700
	1961	368	258	55	203	110	52	58	71 380	69 400
	V. ABS.	92	58	2	56	34	15	19	4 211	3 700
	V. %	33,2	28,8	3,1	38,1	45,1	42,0	47,9	6,3	5,6
MELLE	1957	118	81	32	49	37	17	21	39 388	35 300
	1961	177	125	37	88	53	24	29	39 218	34 500
	V. ABS.	59	44	5	40	15	7	8	- 170	- 800
	V. %	50,3	54,7	14,2	81,5	40,7	43,0	38,8	- 0,4	- 2,2
MEPPEN	1957	213	144	51	93	69	36	33	62 772	62 300
	1961	384	270	54	216	114	56	57	66 539	65 700
	V. ABS.	171	126	3	123	45	21	24	3 767	3 400
	V. %	80,4	87,9	5,9	132,8	64,7	57,6	72,3	6,0	5,4
OSNABRUECK	1957	436	348	53	295	88	39	49	116 074	92 200
	1961	562	433	69	363	129	54	75	120 883	89 600
	V. ABS.	126	85	17	68	41	16	25	4 809	- 2 600
	V. %	28,8	24,3	31,8	23,0	46,7	40,1	51,9	4,1	- 2,8
WITTLAGE	1957	68	45	24	21	22	10	13	27 373	25 800
	1961	97	62	26	36	34	16	19	27 038	23 100
	V. ABS.	29	17	2	15	12	6	6	- 335	- 2 700
	V. %	42,8	37,3	7,7	70,8	53,7	59,2	49,5	- 1,2	- 10,6
REG.-BEZ. OSNABRUECK	1957	2 585	1 657	437	1 219	929	494	435	685 660	684 400
	1961	3 581 1	2 221 73	436	1 785 77	1 368	722	647	710 676	712 100
	V. ABS.	1 004	564	- 2	566	440	228	212	25 016	27 800
	V. %	38,8	34,0	- 0,4	46,4	47,4	46,1	48,8	3,6	4,1
EMDEN, KRFST	1957	256	109	13	97	147	110	37	43 302	52 400
	1961	356	163	6	157	193	124	69	45 669	59 100
	V. ABS.	100	53	- 6	60	46	14	32	2 367	6 600
	V. %	38,8	48,7	.	61,7	31,5	12,5	88,8	5,5	12,7
AURICH/OSTFRIESLAND	1957	141	79	44	35	62	23	39	69 225	65 600
	1961	228	116	52	64	112	39	73	72 262	67 300
	V. ABS.	87	37	8	29	50	15	34	3 037	1 700
	V. %	61,4	46,5	18,1	81,4	80,4	66,1	89,1	4,4	2,6
LEER	1957	295	167	77	90	128	67	61	121 324	117 400
	1961	393	206	75	132	187	86	101	123 794	117 500
	V. ABS.	98	39	- 2	42	59	19	40	2 470	100
	V. %	33,2	23,6	- 3,0	46,3	45,8	28,1	65,0	2,0	0,0
NORDEN	1957	189	101	31	69	88	37	51	74 346	70 600
	1961	326	197	43	154	129	55	74	75 872	69 300
	V. ABS.	137	97	12	85	40	18	22	1 526	- 1 300
	V. %	72,7	96,2	38,5	122,3	45,9	48,6	43,9	2,1	- 1,8
WITTMUND	1957	95	57	41	16	38	15	23	50 646	49 000
	1961	137	79	50	28	58	21	36	51 583	46 800
	V. ABS.	42	22	10	12	20	7	13	937	- 2 200
	V. %	44,0	38,8	24,5	74,3	51,7	46,1	55,2	1,9	- 4,4
REG.-BEZ. AURICH	1957	976	513	205	308	463	252	211	358 843	355 000
	1961	1 439	761	226	535	678	325	353	369 180	360 000
	V. ABS.	463	248	21	227	215	73	142	10 337	5 000
	V. %	47,4	48,4	10,3	73,8	46,4	28,9	67,3	2,9	1,4
BRAUNSCHWEIG, KRFST	1957	1 057	476	6	470	581	277	304	242 370	275 100
	1961	1 558	714	8	706	844	396	449	246 085	299 300
	V. ABS.	501	238	2	237	263	119	144	3 715	24 200
	V. %	47,5	50,1	.	50,4	45,3	42,8	47,5	1,5	8,8

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR --	BRUTTO-		BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT					WOHN-	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
GOSLAR, KRFST	1957	166	81	3	78	85	44	41	40 254	46 800
	1961	226 ⁴	98 ⁷	3	95 ⁴	127	68	59	41 431	49 800
	V. ABS.	59	17	0	17	42	24	18	1 177	3 000
	V. %	35,7	21,4	.	21,8	49,3	55,0	43,2	2,9	6,4
SALZGITTER, KRFST	1957	699	541	16	524	158	85	74	102 240	107 600
	1961	931 ³	703 ⁶	18	685 ⁸	227	127	100	110 276	118 400
	V. ABS.	232	163	1	161	69	42	27	8 036	10 800
	V. %	33,1	30,1	.	30,8	43,4	49,4	36,6	7,9	10,1
BLANKENBURG	1957	43	24	4	21	19	7	13	14 507	14 600
	1961	67 ⁵⁹	41 ³⁴	5	36 ²⁹	26	9	16	14 287	14 100
	V. ABS.	23	17	1	15	6	3	4	- 220	- 400
	V. %	53,9	69,9	41,5	74,8	33,7	39,4	30,7	- 1,5	- 3,1
BRAUNSCHWEIG	1957	119	82	36	45	37	16	21	66 834	47 000
	1961	173	111	46	65	62	25	37	72 691	40 200
	V. ABS.	54	29	10	19	25	9	16	5 857	- 6 900
	V. %	45,7	36,1	27,6	42,8	66,9	57,8	73,9	8,8	- 14,6
GANDERSHEIM	1957	263	174	31	144	89	35	53	78 833	75 000
	1961	332	220	43	177	113	51	62	75 939	70 300
	V. ABS.	69	45	12	33	24	15	9	- 2 894	- 4 700
	V. %	26,4	26,0	40,3	22,9	27,1	43,5	16,3	- 3,7	- 6,3
GOSLAR	1957	109	78	23	55	32	11	20	43 766	35 600
	1961	139	104	25	79	36	13	23	41 774	29 600
	V. ABS.	30	26	2	24	4	2	2	- 1 992	- 6 000
	V. %	27,4	33,3	7,8	44,0	12,8	17,9	10,0	- 4,6	- 16,9
HELMSTEDT	1957	422	298	39	259	124	51	73	120 732	109 800
	1961	495 ⁵⁷¹	322 ⁹⁸	55	266 ³⁴²	174	72	102	119 384	100 600
	V. ABS.	74	24	16	8	50	21	28	- 1 348	- 9 300
	V. %	17,5	8,1	42,2	3,0	40,0	41,8	38,7	- 1,1	- 8,4
WOLFENBUETTEL	1957	413	274	49	226	138	54	84	133 904	120 900
	1961	584 ³	396 ⁵	54	342 ¹	188	73	115	133 868	112 400
	V. ABS.	171	121	5	116	50	19	31	- 36	- 8 500
	V. %	41,4	44,1	10,6	51,4	36,1	34,7	37,0	- 0,0	- 7,0
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1957	3 290	2 027	206	1 821	1 263	580	684	843 440	832 400
	1961	4 504 ⁷³	2 708 ⁷⁷	256	2 452 ⁵²¹	1 796	834	962	855 735	834 600
	V. ABS.	1 214	681	50	631	533	254	279	12 295	2 200
	V. %	36,9	33,6	24,5	34,6	42,2	43,8	40,8	1,5	0,3
DELMENHORST, KRFST	1957	215	141	9	132	74	35	39	54 975	50 200
	1961	288	181	10	171	107	47	60	57 312	51 400
	V. ABS.	74	40	1	39	33	12	21	2 337	1 200
	V. %	34,3	28,5	.	29,3	45,3	35,0	54,5	4,3	2,5
OLDENBURG/OLDB., KRFST	1957	448	132	9	123	316	162	154	119 211	118 300
	1961	661	193	10	183	468	212	256	125 198	131 500
	V. ABS.	213	61	1	60	152	50	102	5 987	13 200
	V. %	47,5	46,0	.	48,8	48,2	30,9	66,3	5,0	11,2
WILHELMSHAVEN, KRFST	1957	248	112	4	108	137	58	78	98 933	91 200
	1961	380	148	3	145	231	102	129	100 197	89 900
	V. ABS.	131	37	- 1	37	95	44	51	1 264	- 1 300
	V. %	52,8	32,7	.	34,4	69,3	74,4	65,5	1,3	- 1,4
AMMERLAND	1957	202	124	64	60	78	42	36	67 672	64 800
	1961	287	172	69	103	115	60	56	69 872	64 400
	V. ABS.	85	48	5	43	37	18	19	2 200	- 400
	V. %	42,2	38,6	7,3	71,8	47,9	43,2	53,3	3,3	- 0,6
CLOPPENBURG	1957	250	174	98	76	76	37	39	88 485	87 900
	1961	332	209	76	133	122	55	67	90 979	88 200
	V. ABS.	82	35	- 22	57	47	18	29	2 494	300
	V. %	32,6	20,1	- 22,2	74,7	61,5	48,5	74,0	2,8	0,3
FRIESLAND	1957	331	244	39	206	87	35	52	83 903	85 600
	1961	460	334	43	291	126	52	74	84 233	91 700
	V. ABS.	129	89	4	85	39	17	22	330	6 100
	V. %	38,8	36,6	11,3	41,3	45,1	48,3	43,0	0,4	7,2
OLDENBURG/OLDB.	1957	184	126	72	54	58	25	33	69 894	56 700
	1961	231	145	69	75	86	36	50	73 554	54 400
	V. ABS.	47	18	- 3	21	29	11	18	3 660	- 2 300
	V. %	25,6	14,4	- 3,7	38,4	50,0	45,4	53,6	5,2	- 4,1
VECHTA	1957	233	150	88	62	83	42	42	73 476	73 100
	1961	292	177	66	110	116	58	58	76 013	74 800
	V. ABS.	59	27	- 22	48	32	16	16	2 537	1 700
	V. %	25,3	17,7	- 24,8	78,1	38,9	38,5	39,3	3,5	2,4
WESERMARSCH	1957	370	246	49	197	124	51	73	97 299	92 600
	1961	650	491	59	432	158	71	87	96 891	93 200
	V. ABS.	280	246	10	236	35	21	14	- 408	600
	V. %	75,8	100,0	20,1	119,9	27,9	40,5	19,2	- 0,4	0,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT							WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					
		VER- AEN- DERUNG	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
VERW.-BEZ. OLDENBURG	1957	2 481	1 450	432	1 018	1 032	486	546	753 848	720 100
	1961	3 581	2 050	406	1 644	1 531	692	839	774 249	739 500
	V. ABS.	1 100	600	- 26	626	499	206	293	20 401	19 300
	V. %	44,3	41,4	- 6,0	61,5	48,4	42,5	53,7	2,7	2,7
LAND INSGESAMT	1957	23 176	13 837	2 983	10 854	9 339	4 387	4 952	6 493 142	6 390 900
	1961	33 684	20 073	3 506	16 567	13 611	6 226	7 385	6 640 855	6 429 100
	V. ABS.	10 508	6 236	523	5 713	4 272	1 839	2 433	147 713	38 100
	V. %	45,3	45,1	17,5	52,6	45,7	41,9	49,1	2,3	0,6
BREMEN										
BREMEN, KRFST	1957	3 651	1 517	30	1 487	2 133	1 505	629	521 356	592 000
	1961	4 596	1 931	20	1 911	2 665	1 760	905	564 517	657 500
	V. ABS.	946	414	- 10	424	532	255	276	43 161	65 600
	V. %	25,9	27,3	.	28,5	24,9	17,0	44,0	8,3	11,1
BREMERHAVEN, KRFST	1957	450	197	49	148	253	129	124	133 568	136 900
	1961	642	257	65	193	384	209	176	141 849	144 400
	V. ABS.	192	61	16	44	131	80	51	8 281	7 500
	V. %	42,7	30,8	.	30,0	51,9	62,3	41,2	6,2	5,5
LAND INSGESAMT	1957	4 101	1 714	78	1 636	2 386	1 633	753	654 480	728 400
	1961	5 238	2 189	85	2 104	3 050	1 969	1 081	706 366	802 000
	V. ABS.	1 138	475	7	468	663	335	328	51 886	73 500
	V. %	27,7	27,7	8,3	28,6	27,8	20,5	43,5	7,9	10,1
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KRFST	1957	5 295	2 325	24	2 301	2 970	1 593	1 377	668 753	781 500
	1961	6 668	2 901	28	2 873	3 766	1 743	2 024	702 921	815 700
	V. ABS.	1 373	576	5	571	797	150	647	34 168	34 200
	V. %	25,9	24,8	.	24,8	26,8	9,4	47,0	5,1	4,4
DUISBURG, KRFST	1957	3 560	2 148	12	2 135	1 412	1 005	408	485 650	525 200
	1961	4 250	2 520	16	2 504	1 730	1 132	598	503 595	543 100
	V. ABS.	690	372	3	369	318	128	190	17 945	17 900
	V. %	19,4	17,3	.	17,3	22,5	12,7	46,7	3,7	3,4
ESSEN, KRFST	1957	3 924	2 149	21	2 128	1 775	1 100	675	708 671	725 200
	1961	4 655	2 488	29	2 459	2 167	1 173	994	727 375	743 900
	V. ABS.	731	339	8	331	392	73	319	18 704	18 700
	V. %	18,6	15,8	.	15,5	22,1	6,7	47,3	2,6	2,6
KREFELD, KRFST	1957	1 293	851	15	836	442	225	218	199 383	242 900
	1961	1 785	1 158	19	1 138	627	316	311	213 179	256 700
	V. ABS.	491	307	4	303	185	92	93	13 796	13 800
	V. %	38,0	36,0	.	36,2	41,8	40,8	42,7	6,9	5,7
LEVERKUSEN, KRFST	1957	831	721	5	716	110	54	56	80 939	114 200
	1961	1 201	1 037	5	1 032	164	68	96	94 974	128 200
	V. ABS.	370	316	0	316	54	14	41	14 035	14 000
	V. %	44,6	43,8	.	44,1	49,5	24,9	73,6	17,3	12,3
MOENCHENGLADBACH, KRFST	1957	685	415	10	405	270	127	143	148 438	158 200
	1961	899	508	12	496	391	173	218	152 386	162 200
	V. ABS.	214	93	2	92	121	46	75	3 948	3 900
	V. %	31,3	22,5	.	22,6	44,8	35,9	52,7	2,7	2,5
MUELHEIM A.D. RUHR, KRFST	1957	1 071	687	8	679	384	250	133	173 330	166 300
	1961	1 220	721	12	709	500	279	220	185 596	178 500
	V. ABS.	149	33	3	30	116	29	87	12 266	12 300
	V. %	13,9	4,8	.	4,5	30,2	11,5	65,3	7,1	7,4
NEUSS, KRFST	1957	513	333	6	327	180	96	84	82 293	91 100
	1961	703	426	6	420	277	152	124	93 499	102 300
	V. ABS.	190	93	0	93	96	56	40	11 206	11 200
	V. %	36,9	28,0	.	28,3	53,4	58,1	48,0	13,6	12,3
OBERHAUSEN, KRFST	1957	1 347	976	9	967	372	211	161	246 673	240 900
	1961	1 413	966	11	955	446	199	247	257 359	251 600
	V. ABS.	65	- 9	2	- 11	75	- 11	86	10 686	10 700
	V. %	4,9	- 0,9	.	- 1,2	20,1	- 5,3	53,2	4,3	4,4
REMSCHIED, KRFST	1957	625	441	4	436	185	94	91	119 524	126 000
	1961	904	632	6	626	272	137	135	127 033	133 500
	V. ABS.	279	191	2	190	87	43	44	7 509	7 500
	V. %	44,5	43,4	.	43,5	47,1	45,4	48,9	6,3	6,0
RHEYDT, KRFST	1957	478	334	6	327	144	78	66	90 586	100 000
	1961	616	409	8	400	207	107	99	94 271	103 700
	V. ABS.	138	75	2	73	63	29	33	3 685	3 700
	V. %	28,9	22,6	.	22,3	43,4	37,6	50,2	4,1	3,7

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-		BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT					WOHN-	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
						INS-	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
SOLINGEN, KRFST	1957	781	538	9	529	243	116	127	163 196	161 400
	1961	1 066	726	10	716	340	160	180	170 026	168 200
	V. ABS.	285	188	1	187	97	44	53	6 830	6 800
	V. %	36,6	35,0	.	35,3	40,1	38,2	41,7	4,2	4,2
VIERSEN, KRFST	1957	151	85	3	82	66	36	30	40 041	40 600
	1961	200	112	3	109	88	47	41	41 906	42 500
	V. ABS.	49	27	0	27	22	11	11	1 865	1 900
	V. %	32,3	31,9	.	32,9	32,9	29,6	36,9	4,7	4,6
WUPPERTAL, KRFST	1957	2 116	1 170	17	1 153	946	526	420	409 285	430 000
	1961	2 879	1 616	16	1 600	1 263	665	598	420 969	441 700
	V. ABS.	763	446	- 2	448	317	139	178	11 684	11 700
	V. %	36,1	38,1	.	38,8	33,6	26,5	42,4	2,9	2,7
DINSLAKEN	1957	394	296	16	280	99	42	57	106 021	91 400
	1961	766	619	18	601	147	55	91	118 819	104 200
	V. ABS.	372	323	2	321	48	14	34	12 798	12 800
	V. %	94,2	109,3	14,8	114,8	48,8	32,5	60,8	12,1	14,0
DUESSELDORF-METTMANN	1957	1 306	976	35	942	330	140	190	288 510	267 200
	1961	2 023	1 509	37	1 472	514	199	315	318 543	297 300
	V. ABS.	716	532	2	530	184	58	126	30 033	30 000
	V. %	54,8	54,5	6,7	56,3	55,7	41,4	66,3	10,4	11,2
GELDERN	1957	235	154	55	99	80	33	47	77 193	67 400
	1961	341	213	63	150	128	61	68	80 617	70 800
	V. ABS.	107	59	7	51	48	28	21	3 424	3 400
	V. %	45,6	38,0	13,1	51,9	60,2	83,4	43,8	4,4	5,1
GREVENBROICH	1957	711	573	65	508	138	52	86	160 635	122 800
	1961	1 242	1 021	62	959	220	85	136	178 119	140 300
	V. ABS.	531	448	- 3	451	83	33	50	17 484	17 500
	V. %	74,7	78,2	- 4,3	88,7	60,1	64,5	57,5	10,9	14,2
KEMPEN-KREFELD	1957	648	436	59	377	212	101	111	196 104	155 400
	1961	927	615	61	554	312	149	163	206 439	165 700
	V. ABS.	280	180	2	178	100	48	53	10 335	10 300
	V. %	43,2	41,2	2,8	47,2	47,2	47,0	47,4	5,3	6,7
KLEVE	1957	373	255	46	209	118	48	70	95 237	91 400
	1961	458	294	57	237	164	68	96	99 310	95 400
	V. ABS.	86	39	10	29	46	20	26	4 073	4 100
	V. %	23,0	15,3	22,6	13,7	39,4	42,8	37,1	4,3	4,5
MOERS	1957	1 579	1 259	58	1 201	320	148	172	286 356	267 900
	1961	1 933	1 470	62	1 408	463	200	263	314 505	296 000
	V. ABS.	354	211	3	208	143	52	92	28 149	28 100
	V. %	22,4	16,7	5,7	17,3	44,9	35,0	53,4	9,8	10,5
REES	1957	366	233	42	191	133	62	71	88 324	84 100
	1961	503	304	50	254	199	94	105	97 465	93 200
	V. ABS.	137	70	8	63	66	32	34	9 141	9 100
	V. %	37,3	30,2	18,6	32,8	49,7	51,7	47,9	10,3	10,9
RHEIN-WUPPER-KREIS	1957	696	491	25	466	204	102	102	167 229	138 500
	1961	974	670	29	641	304	143	161	183 700	154 900
	V. ABS.	278	179	4	175	99	41	59	16 471	16 500
	V. %	40,0	36,5	16,0	37,6	48,6	39,9	57,3	9,8	11,9
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1957	28 977	17 844	551	17 294	11 133	6 239	4 894	5 082 371	5 189 400
	1961	37 626	22 934	618	22 316	14 692	7 406	7 286	5 382 606	5 489 700
	V. ABS.	8 649	5 090	67	5 023	3 559	1 167	2 392	300 235	300 200
	V. %	29,8	28,5	12,2	29,0	32,0	18,7	48,9	5,9	5,8
BONN, KRFST	1957	836	212	5	207	624	193	431	139 831	185 500
	1961	1 129	279	7	272	850	257	593	143 826	189 500
	V. ABS.	293	68	2	66	226	64	162	3 995	4 000
	V. %	35,0	31,9	.	31,8	36,1	32,9	37,6	2,9	2,2
KOELN, KRFST	1957	4 631	1 955	18	1 937	2 677	1 406	1 270	728 102	832 500
	1961	7 059	3 218	23	3 195	3 841	1 786	2 055	809 105	913 500
	V. ABS.	2 427	1 263	5	1 258	1 164	380	784	81 003	81 000
	V. %	52,4	64,6	.	64,9	43,5	27,0	61,7	11,1	9,7
BERGHEIM/ERFT	1957	535	442	36	406	93	37	56	99 651	82 800
	1961	743	611	37	575	131	54	77	104 824	88 000
	V. ABS.	208	169	1	168	39	17	22	5 173	5 200
	V. %	38,8	38,3	1,9	41,5	41,5	44,8	39,3	5,2	6,2
BONN	1957	528	283	53	231	244	85	159	173 699	135 700
	1961	774	416	66	350	358	117	242	193 997	155 900
	V. ABS.	247	132	13	119	114	32	82	20 298	20 300
	V. %	46,8	46,7	25,0	51,7	46,9	37,6	51,8	11,7	15,0
EUSKIRCHEN	1957	283	169	41	128	113	48	65	97 151	81 100
	1961	401	244	41	203	157	71	86	102 679	86 700
	V. ABS.	118	75	- 0	75	43	22	21	5 528	5 500
	V. %	41,8	44,2	- 0,6	58,4	38,2	46,2	32,2	5,7	6,8

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRDUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
KOELN	1957	1 173	961	34	927	212	105	107	175 501	153 700
	1961	2 024	1 719	36	1 683	304	141	164	196 977	175 100
	V. ABS.	851	759	2	756	92	35	57	21 476	21 500
	V. %	72,6	79,0	7,0	81,6	43,6	33,8	53,3	12,2	14,0
OBERBERG. KREIS	1957	510	357	24	333	153	67	85	124 130	125 800
	1961	730	505	23	482	225	102	124	131 845	133 500
	V. ABS.	220	148	- 1	149	72	34	38	7 715	7 700
	V. %	43,1	41,3	- 5,9	44,7	47,3	50,6	44,6	6,2	6,1
RHEIN.-BERG. KREIS	1957	605	382	30	352	223	101	123	182 126	144 700
	1961	922	562	35	526	360	165	195	208 401	171 000
	V. ABS.	316	180	6	174	136	64	72	26 275	26 300
	V. %	52,3	47,2	19,1	49,6	61,1	63,4	59,1	14,4	18,2
SIEGKREIS	1957	794	552	48	503	242	100	143	216 669	199 700
	1961	1 135	754	54	700	381	159	222	236 465	219 500
	V. ABS.	341	202	6	197	139	60	79	19 796	19 800
	V. %	42,9	36,7	11,6	39,1	57,2	59,8	55,3	9,1	9,9
REG.-BEZ. KOELN	1957	9 894	5 312	288	5 024	4 582	2 143	2 439	1 936 860	1 941 500
	1961	14 915	8 308	321	7 987	6 607	2 850	3 757	2 128 119	2 132 800
	V. ABS.	5 021	2 995	33	2 962	2 026	708	1 318	191 259	191 300
	V. %	50,7	56,4	11,4	59,0	44,2	33,0	54,0	9,9	9,9
AACHEN, KRFST	1957	929	455	5	450	473	225	249	155 365	205 700
	1961	1 258	611	8	602	647	266	381	169 875	220 300
	V. ABS.	329	155	3	152	174	41	132	14 510	14 500
	V. %	35,4	34,1	.	33,8	36,7	18,4	53,3	9,3	7,1
AACHEN	1957	956	727	25	702	229	109	120	246 551	206 800
	1961	1 278	944	28	916	334	148	186	259 460	219 700
	V. ABS.	322	217	2	214	105	39	66	12 909	12 900
	V. %	33,6	29,8	9,5	30,5	45,7	35,9	54,7	5,2	6,2
DUEREN	1957	639	459	43	417	180	88	92	134 019	136 000
	1961	887	620	43	577	266	127	139	145 540	147 600
	V. ABS.	247	161	0	161	86	39	47	11 521	11 500
	V. %	38,7	35,1	1,1	38,5	48,0	44,2	51,6	8,6	8,5
ERKELENZ	1957	260	187	30	156	73	31	42	78 914	67 700
	1961	372	258	31	227	113	48	65	86 144	74 900
	V. ABS.	112	72	1	71	40	17	23	7 230	7 200
	V. %	42,9	38,5	3,9	45,1	54,2	55,0	53,6	9,2	10,7
JUELICH	1957	217	136	37	99	82	36	46	65 286	63 000
	1961	309	185	33	152	124	55	69	69 095	66 800
	V. ABS.	92	49	- 4	53	42	19	24	3 809	3 800
	V. %	42,2	36,4	- 10,1	53,7	51,9	52,1	51,8	5,8	6,0
MONSCHAU	1957	66	42	10	33	23	7	16	26 409	20 700
	1961	94	57	15	42	37	11	25	27 537	21 900
	V. ABS.	28	15	5	9	13	5	9	1 128	1 100
	V. %	42,7	34,7	55,8	28,4	57,3	65,7	53,8	4,3	5,4
SCHLEIDEN	1957	148	91	22	69	57	22	35	60 037	53 600
	1961	198	115	26	89	83	32	50	61 182	54 800
	V. ABS.	50	24	5	19	26	11	15	1 145	1 100
	V. %	34,0	26,8	22,6	28,1	45,5	48,0	43,9	1,9	2,1
SELFKANTKR. GEILENK.-HEINSBERG	1957	357	258	39	220	99	40	59	113 255	97 300
	1961	543	392	44	348	151	65	86	118 743	102 800
	V. ABS.	187	134	6	129	52	25	27	5 488	5 500
	V. %	52,3	52,1	14,5	58,7	52,9	62,1	46,7	4,8	5,6
REG.-BEZ. AACHEN	1957	3 572	2 355	210	2 145	1 216	558	658	879 836	851 000
	1961	4 938	3 183	229	2 954	1 755	753	1 002	937 576	908 700
	V. ABS.	1 366	828	19	808	538	195	343	57 740	57 700
	V. %	38,3	35,1	9,2	37,7	44,3	35,0	52,1	6,6	6,8
BOCHOLT, KRFST	1957	237	175	2	172	63	29	34	42 218	52 200
	1961	334	240	3	238	93	46	48	45 778	55 800
	V. ABS.	96	66	1	65	31	17	14	3 560	3 600
	V. %	40,7	37,8	.	37,9	48,8	58,5	40,5	8,4	6,8
BOTTROP, KRFST	1957	387	287	4	284	99	45	54	106 576	94 600
	1961	475	331	4	327	143	59	84	111 691	99 700
	V. ABS.	88	44	1	43	44	14	30	5 115	5 100
	V. %	22,7	15,3	.	15,3	44,1	31,1	54,8	4,8	5,4
GELSENKIRCHEN, KRFST	1957	1 975	1 436	9	1 428	539	280	259	381 215	380 900
	1961	2 597	1 879	10	1 869	717	322	395	383 384	383 100
	V. ABS.	621	443	1	442	178	43	136	2 169	2 200
	V. %	31,5	30,8	.	30,9	33,1	15,3	52,3	0,6	0,6
GLADBECK, KRFST	1957	276	200	4	196	76	31	45	80 205	64 900
	1961	360	247	5	242	113	46	67	84 240	69 000
	V. ABS.	84	47	1	46	37	15	22	4 035	4 000
	V. %	30,6	23,7	.	23,7	48,8	48,1	49,3	5,0	6,2

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
MUNSTER/WESTF., KRFST	1957	818	225	8	217	593	245	348	160 507	200 600
	1961	1 231	340	11	329	891	360	531	182 215	222 300
	V. ABS.	413	115	3	112	298	115	183	21 708	21 700
	V. %	50,5	51,2	.	51,7	50,3	47,0	52,6	13,5	10,8
RECKLINGHAUSEN, KRFST	1957	549	347	8	338	202	89	112	125 494	125 400
	1961	695	392	10	382	303	139	163	130 684	130 600
	V. ABS.	146	45	1	44	101	50	51	5 190	5 200
	V. %	26,6	13,0	.	13,0	50,0	55,9	45,2	4,1	4,1
AHAUS	1957	318	223	46	177	95	38	57	99 879	97 200
	1961	460	320	50	269	140	62	78	104 674	102 000
	V. ABS.	142	97	5	92	45	23	22	4 795	4 800
	V. %	44,8	43,6	10,3	52,2	47,5	61,3	38,2	4,8	4,9
BECKUM	1957	636	485	56	429	150	64	87	145 195	141 200
	1961	919	685	59	626	234	107	127	154 505	150 500
	V. ABS.	283	200	2	197	83	44	40	9 310	9 300
	V. %	44,5	41,1	4,2	46,0	55,5	68,3	46,0	6,4	6,6
BORKEN	1957	206	137	52	85	68	25	43	78 172	63 000
	1961	285	183	56	127	102	41	60	83 356	68 100
	V. ABS.	79	46	4	42	33	16	17	5 184	5 200
	V. %	38,5	33,3	7,1	49,3	49,1	65,3	39,7	6,6	8,2
COESFELD	1957	263	177	53	124	86	35	51	79 043	72 800
	1961	344	222	52	169	123	51	71	84 209	77 900
	V. ABS.	81	44	- 1	45	37	17	20	5 166	5 200
	V. %	30,9	25,0	- 2,3	36,7	43,3	48,6	39,7	6,5	7,1
LUEDINGHAUSEN	1957	444	336	54	282	108	35	74	123 683	101 900
	1961	575	416	52	364	159	55	104	129 882	108 100
	V. ABS.	130	80	- 2	82	50	20	30	6 199	6 200
	V. %	29,3	23,8	- 4,0	29,1	46,6	58,8	40,8	5,0	6,1
MUNSTER	1957	305	215	60	156	90	34	56	90 876	69 900
	1961	409	282	64	218	126	53	74	98 736	77 800
	V. ABS.	104	67	5	63	36	19	17	7 860	7 900
	V. %	34,0	31,2	7,8	40,2	40,5	56,6	30,9	8,6	11,2
RECKLINGHAUSEN	1957	1 244	997	51	946	247	102	145	296 247	285 700
	1961	1 642	1 277	53	1 223	365	139	226	317 418	306 900
	V. ABS.	398	280	3	277	118	37	81	21 171	21 200
	V. %	32,0	28,1	5,0	29,3	47,7	36,4	55,6	7,1	7,4
STEINFURT	1957	604	415	55	360	189	87	102	160 976	160 700
	1961	846	586	57	528	261	124	137	166 607	166 400
	V. ABS.	242	171	3	168	71	37	35	5 631	5 600
	V. %	40,1	41,1	4,6	46,7	37,8	42,4	33,9	3,5	3,5
TECKLENBURG	1957	404	296	57	239	108	45	64	118 829	108 700
	1961	566	395	58	337	172	76	95	124 811	114 700
	V. ABS.	162	99	1	98	63	32	32	5 982	6 000
	V. %	40,2	33,5	1,7	41,1	58,3	70,6	49,6	5,0	5,5
WARENDORF	1957	215	148	44	104	67	31	37	57 802	53 400
	1961	358	274	46	228	83	32	52	60 211	55 800
	V. ABS.	142	126	1	125	16	1	15	2 409	2 400
	V. %	65,9	85,3	3,3	120,6	23,4	3,5	39,8	4,2	4,5
REG.-BEZ. MUNSTER	1957	8 880	6 099	564	5 535	2 781	1 212	1 569	2 146 917	2 073 200
	1961	12 093	8 069	591	7 478	4 024	1 712	2 312	2 262 401	2 188 600
	V. ABS.	3 213	1 970	27	1 943	1 243	500	743	115 484	115 500
	V. %	36,2	32,3	4,8	35,1	44,7	41,2	47,4	5,4	5,6
BIELEFELD, KRFST	1957	1 087	605	7	598	482	239	244	173 525	237 900
	1961	1 480	787	9	778	693	345	348	174 680	239 100
	V. ABS.	393	181	2	179	211	107	105	1 155	1 200
	V. %	36,1	30,0	.	29,9	43,8	44,7	43,0	0,7	0,5
HERFORD, KRFST	1957	321	202	5	198	119	62	56	54 212	74 100
	1961	444	277	6	272	167	86	81	55 728	75 600
	V. ABS.	123	75	1	74	48	23	25	1 516	1 500
	V. %	38,3	37,0	.	37,5	40,5	37,3	43,9	2,8	2,0
BIELEFELD	1957	427	316	24	293	111	46	65	116 253	92 100
	1961	636	458	27	432	178	77	101	129 664	105 500
	V. ABS.	209	142	3	139	67	30	37	13 411	13 400
	V. %	49,0	45,1	12,8	47,7	60,3	65,2	56,8	11,5	14,6
BUEREN	1957	136	92	44	48	44	13	31	57 232	47 200
	1961	182	121	43	79	61	22	38	57 713	47 700
	V. ABS.	46	29	- 1	31	17	9	8	481	500
	V. %	34,1	31,8	- 3,0	63,8	39,1	71,4	25,2	0,8	1,0
DETMOLD	1957	435	245	45	200	189	65	124	132 741	126 800
	1961	637	357	47	310	279	100	180	138 135	132 200
	V. ABS.	202	112	2	110	90	35	55	5 394	5 400
	V. %	46,4	45,6	3,9	55,0	47,4	53,2	44,3	4,1	4,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-		BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
									VER- AEN- DERUNG		
NORDRHEIN-WESTFALEN											
HALLE/WESTF.	1957	249	189	31	158	60	28	32	57 059	49 200	
	1961	392	289	37	252	104	58	45	59 740	51 900	
	V. ABS.	144	100	5	94	44	30	14	2 681	2 700	
	V. %	57,7	52,7	16,8	59,9	73,7	107,1	44,0	4,7	5,5	
HERFORD	1957	606	460	58	402	146	67	80	160 779	135 900	
	1961	880	666	65	601	214	100	114	164 714	139 800	
	V. ABS.	274	206	7	199	68	33	35	3 935	3 900	
	V. %	45,2	44,9	13,0	49,4	46,5	49,9	43,6	2,4	2,9	
HOEXTER	1957	256	155	45	110	102	42	60	90 515	88 400	
	1961	373	225	45	180	148	65	83	93 035	90 900	
	V. ABS.	117	71	- 0	71	46	23	23	2 520	2 500	
	V. %	45,5	45,7	- 0,0	64,6	45,2	55,5	38,1	2,8	2,9	
LEMGO	1957	396	261	54	207	135	54	82	130 395	119 400	
	1961	634	413	61	353	221	99	122	136 301	125 300	
	V. ABS.	238	153	7	146	85	45	40	5 906	5 900	
	V. %	60,0	58,5	12,5	70,5	63,1	83,5	49,6	4,5	4,9	
LUEBBECKE	1957	269	196	51	145	73	31	42	81 376	77 400	
	1961	376	262	52	210	114	52	63	84 834	80 800	
	V. ABS.	107	66	1	65	41	21	20	3 458	3 500	
	V. %	39,8	33,7	2,5	44,6	56,3	66,7	48,6	4,2	4,5	
MINDEN	1957	632	348	71	278	283	145	138	183 412	184 300	
	1961	940	532	81	450	409	211	198	189 339	190 300	
	V. ABS.	309	183	11	172	126	66	60	5 927	5 900	
	V. %	48,9	52,6	15,4	62,0	44,4	45,5	43,2	3,2	3,2	
PADERBORN	1957	463	268	37	231	195	96	99	115 959	119 500	
	1961	641	350	38	312	292	141	151	126 265	129 800	
	V. ABS.	178	82	1	81	96	45	51	10 306	10 300	
	V. %	38,4	30,5	3,1	34,9	49,1	46,5	51,7	8,9	8,6	
WARBURG	1957	116	69	35	34	47	18	29	43 695	42 400	
	1961	155	87	33	54	68	31	38	43 428	42 100	
	V. ABS.	39	18	- 1	19	21	12	9	- 267	- 300	
	V. %	33,8	26,1	- 3,6	55,9	45,1	66,8	31,2	- 0,6	- 0,6	
WIEDENBRUECK	1957	701	465	52	413	237	140	97	145 227	149 500	
	1961	976	682	65	617	294	157	137	154 411	158 700	
	V. ABS.	274	217	13	204	57	17	40	9 184	9 200	
	V. %	39,1	46,7	24,2	49,6	24,2	12,3	41,4	6,3	6,1	
REG.-BEZ. DETMOLD	1957	6 095	3 871	558	3 314	2 224	1 046	1 177	1 542 380	1 544 000	
	1961	8 748	5 507	608	4 898	3 241	1 542	1 699	1 607 987	1 609 600	
	V. ABS.	2 653	1 635	51	1 584	1 018	496	522	65 607	65 600	
	V. %	43,5	42,2	9,1	47,8	45,8	47,4	44,3	4,3	4,2	
BOCHUM, KRFST	1957	2 101	1 317	14	1 303	784	471	314	351 274	371 400	
	1961	2 352	1 330	15	1 316	1 022	579	442	361 386	381 500	
	V. ABS.	251	14	1	13	238	109	129	10 112	10 100	
	V. %	11,9	1,0	.	1,0	30,3	23,1	41,1	2,9	2,7	
CASTROP-RAUXEL, KRFST	1957	388	319	4	315	69	26	43	85 481	81 300	
	1961	383	277	5	272	106	42	64	88 076	83 900	
	V. ABS.	- 5	- 42	1	- 43	37	16	21	2 595	2 600	
	V. %	- 1,3	- 13,2	.	- 13,5	53,6	60,0	49,6	3,0	3,2	
DORTMUND, KRFST	1957	3 698	2 362	24	2 338	1 335	755	581	618 084	661 100	
	1961	4 607	2 704	32	2 672	1 903	1 048	856	642 270	685 300	
	V. ABS.	910	342	8	334	568	293	275	24 186	24 200	
	V. %	24,6	14,5	.	14,3	42,5	38,8	47,4	3,9	3,7	
HAGEN, KRFST	1957	1 063	664	5	658	399	238	161	182 029	193 800	
	1961	1 442	853	6	848	588	349	240	195 717	207 400	
	V. ABS.	379	190	1	189	189	110	79	13 688	13 700	
	V. %	35,7	28,6	.	28,7	47,4	46,4	49,0	7,5	7,1	
HAMM/WESTF., KRFST	1957	427	211	3	208	216	95	121	66 769	84 000	
	1961	574	268	4	265	306	141	166	70 674	87 900	
	V. ABS.	148	58	1	57	90	46	45	3 905	3 900	
	V. %	34,7	27,4	.	27,5	41,7	48,2	36,7	5,8	4,7	
HERNE, KRFST	1957	407	283	4	279	124	56	68	115 932	103 600	
	1961	434	261	5	255	174	78	96	113 271	100 900	
	V. ABS.	28	- 22	1	- 23	50	22	28	- 2 661	- 2 700	
	V. %	6,9	- 7,8	.	- 8,3	40,4	39,9	40,9	- 2,3	- 2,6	
ISERLOHN, KRFST	1957	241	154	1	153	87	37	50	52 962	60 300	
	1961	341	210	2	209	131	55	76	55 430	62 800	
	V. ABS.	100	56	1	56	44	18	26	2 468	2 500	
	V. %	41,5	36,6	.	36,3	50,2	47,8	52,0	4,7	4,1	
LUEDENSCHIED, KRFST	1957	289	191	1	190	98	49	49	55 724	62 200	
	1961	394	258	1	256	137	62	75	58 282	64 700	
	V. ABS.	106	67	0	67	39	13	26	2 558	2 600	
	V. %	36,5	35,1	.	35,1	39,3	25,9	52,8	4,6	4,1	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-	
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					
			VER- AEN- DERUNG	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR			UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN											
LUENEN, KRFST	1957	332	260	3	257	73	34	39	69 134	64 600	
	1961	373	271	4	267	102	45	57	72 236	67 700	
	V. ABS.	41	11	1	10	29	11	18	3 102	3 100	
	V. %	12,2	4,4	.	4,0	40,1	33,1	46,3	4,5	4,8	
SIEGEN, KRFST	1957	282	133	1	131	150	86	63	46 157	66 200	
	1961	380	163	2	161	218	121	97	49 311	69 400	
	V. ABS.	98	30	0	30	68	35	33	3 154	3 200	
	V. %	34,7	22,5	.	22,5	45,5	40,2	52,6	6,8	4,8	
WANNE-EICKEL, KRFST	1957	386	258	2	256	127	70	58	104 229	95 400	
	1961	497	320	4	316	177	93	84	107 367	98 500	
	V. ABS.	111	62	1	60	50	24	26	3 138	3 100	
	V. %	28,9	23,9	.	23,6	39,0	34,1	44,9	3,0	3,3	
WATTENSCHIED, KRFST	1957	237	156	3	153	81	40	42	76 054	56 500	
	1961	305	202	3	199	103	43	60	79 380	59 800	
	V. ABS.	68	46	1	46	22	3	19	3 326	3 300	
	V. %	28,8	29,8	.	29,8	26,8	8,3	44,4	4,4	5,9	
WITTEN, KRFST	1957	389	264	6	259	124	62	62	93 092	92 300	
	1961	531	365	6	359	166	82	84	96 560	95 700	
	V. ABS.	142	100	0	100	41	20	22	3 468	3 500	
	V. %	36,5	38,0	.	38,6	33,3	31,2	35,4	3,7	3,8	
ALTENA	1957	811	645	21	624	166	77	89	153 947	156 000	
	1961	1 080	846	21	825	234	101	133	164 656	166 700	
	V. ABS.	268	201	- 0	201	68	24	44	10 709	10 700	
	V. %	33,1	31,1	- 1,1	32,2	40,7	30,5	49,5	7,0	6,9	
ARNSBERG	1957	505	346	30	316	159	63	96	123 136	125 500	
	1961	705	481	29	452	224	85	139	129 393	131 800	
	V. ABS.	200	135	- 0	135	65	22	43	6 257	6 300	
	V. %	39,5	39,0	- 1,5	42,8	40,6	34,2	44,8	5,1	5,0	
BRILON	1957	206	131	28	103	75	29	46	70 001	71 500	
	1961	309	194	25	169	115	45	70	72 458	73 900	
	V. ABS.	103	63	- 3	66	40	17	24	2 457	2 500	
	V. %	50,1	47,8	- 10,9	64,0	54,1	58,3	51,5	3,5	3,4	
ENNEPE-RUHR-KREIS	1957	1 197	924	21	902	274	131	142	245 281	235 000	
	1961	1 523	1 145	25	1 120	379	166	213	256 514	246 300	
	V. ABS.	326	221	3	218	105	34	71	11 233	11 200	
	V. %	27,2	23,9	15,5	24,1	38,4	26,1	49,7	4,6	4,8	
ISERLOHN	1957	876	667	19	649	209	109	99	172 920	170 400	
	1961	1 139	850	18	832	289	134	155	183 339	180 800	
	V. ABS.	263	183	- 1	183	80	25	55	10 419	10 400	
	V. %	30,0	27,4	- 4,1	28,3	38,3	22,7	55,5	6,0	6,1	
LIPPSTADT	1957	340	206	41	165	134	64	70	90 270	88 700	
	1961	480	312	39	273	168	77	90	95 140	93 600	
	V. ABS.	140	106	- 2	108	34	13	20	4 870	4 900	
	V. %	41,1	51,4	- 4,8	65,5	25,2	21,1	29,0	5,4	5,5	
MESCHUDE	1957	233	138	29	109	95	48	46	72 856	70 600	
	1961	324	188	26	162	136	67	68	75 928	73 700	
	V. ABS.	91	50	- 3	53	41	19	22	3 072	3 100	
	V. %	39,2	36,3	- 9,1	48,2	43,4	39,8	47,1	4,2	4,4	
OLPE	1957	315	217	23	194	99	43	56	89 492	84 000	
	1961	457	314	24	290	143	68	75	95 534	90 000	
	V. ABS.	141	97	1	96	44	25	20	6 042	6 000	
	V. %	44,8	44,6	3,4	49,5	45,1	57,9	35,2	6,8	7,2	
SIEGEN	1957	756	584	25	559	172	98	74	155 708	158 300	
	1961	991	763	27	736	228	118	111	166 451	169 000	
	V. ABS.	235	179	3	176	56	19	37	10 743	10 700	
	V. %	31,1	30,7	10,6	31,5	32,8	19,8	50,0	6,9	6,8	
SOEST	1957	340	192	44	148	148	65	82	102 765	99 800	
	1961	491	289	41	249	201	92	109	104 506	101 500	
	V. ABS.	151	97	- 3	100	54	27	27	1 741	1 700	
	V. %	44,4	50,6	- 6,7	67,4	36,2	41,3	32,2	1,7	1,7	
UNNA	1957	803	606	40	567	197	73	123	214 716	180 800	
	1961	1 013	742	40	702	271	112	158	224 967	191 000	
	V. ABS.	210	136	1	135	74	39	35	10 251	10 300	
	V. %	26,1	22,4	1,3	23,8	37,7	53,3	28,5	4,8	5,7	
WITTGENSTEIN	1957	113	74	15	59	40	15	25	41 006	38 100	
	1961	168	111	13	99	57	23	34	42 547	39 700	
	V. ABS.	54	37	- 2	39	17	8	9	1 541	1 500	
	V. %	47,8	50,7	- 13,7	66,6	42,5	56,2	34,4	3,8	4,0	
REG.-BEZ. ARNSBERG	1957	16 735	11 300	405	10 895	5 434	2 835	2 599	3 449 019	3 471 300	
	1961	21 293	13 716	415	13 301	7 577	3 826	3 751	3 601 393	3 623 700	
	V. ABS.	4 558	2 416	10	2 406	2 142	991	1 151	152 374	152 400	
	V. %	27,2	21,4	2,4	22,1	39,4	35,0	44,3	4,4	4,4	

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
LAND INSGESAMT	1957	74 152	46 783	2 575	44 207	27 370	14 033	13 337	15 027 743	15 060 800
	1961	99 613	61 717	2 783	58 934	37 896	18 089	19 807	15 920 082	15 953 100
	V. ABS.	25 461	14 934	207	14 727	10 526	4 057	6 470	892 339	892 300
	V. %	34,3	31,9	8,0	33,3	38,5	28,9	48,5	5,9	5,9
HESSEN										
DARMSTADT, KRFST	1957	734	322	7	314	412	209	203	126 261	168 900
	1961	1 146	515	9	506	631	301	330	136 412	191 700
	V. ABS.	413	193	2	191	219	92	127	10 151	22 800
	V. %	56,2	60,1	.	60,8	53,2	44,1	62,6	8,0	13,5
GIESSEN, KRFST	1957	324	119	5	114	205	100	105	60 293	88 900
	1961	505	205	5	200	300	149	152	66 291	101 700
	V. ABS.	181	85	- 1	86	96	49	47	5 998	12 800
	V. %	55,9	71,6	.	75,5	46,7	48,9	44,7	9,9	14,4
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	1957	596	398	3	394	198	87	111	106 177	116 900
	1961	876	572	4	568	304	129	175	116 195	124 500
	V. ABS.	280	174	0	173	106	42	64	10 018	7 700
	V. %	47,0	43,7	.	44,0	53,5	48,0	57,8	9,4	6,5
ALSFELD	1957	128	80	36	44	48	19	29	55 215	52 900
	1961	188	121	39	82	67	27	39	55 173	51 000
	V. ABS.	60	42	3	38	19	8	10	- 42	- 1 900
	V. %	47,2	52,4	9,6	87,2	38,5	43,3	35,4	- 0,1	- 3,6
BERGSTRASSE	1957	397	241	45	196	156	62	94	176 717	131 200
	1961	643	405	51	354	237	95	142	186 562	133 200
	V. ABS.	245	164	6	158	81	33	48	9 845	2 000
	V. %	61,8	68,2	13,7	80,6	52,0	53,6	50,9	5,6	1,5
BUEDINGEN	1957	196	124	50	74	71	26	45	82 170	72 400
	1961	285	185	51	134	100	42	58	82 563	68 400
	V. ABS.	89	60	0	60	29	16	13	393	- 4 000
	V. %	45,5	48,4	0,6	81,0	40,5	62,9	27,8	0,5	- 5,5
DARMSTADT	1957	171	109	23	86	62	23	39	90 079	59 600
	1961	283	179	28	151	105	41	63	97 439	57 900
	V. ABS.	112	70	4	65	42	18	24	7 360	- 1 700
	V. %	65,5	64,2	19,1	76,4	67,7	77,5	61,9	8,2	- 2,9
DIEBURG	1957	218	149	29	120	69	29	41	91 108	67 600
	1961	347	240	27	213	107	47	60	97 255	70 400
	V. ABS.	129	91	- 2	93	38	18	20	6 147	2 900
	V. %	59,3	61,5	- 6,1	77,9	54,6	63,4	48,4	6,7	4,3
ERBACH	1957	205	150	32	118	54	23	32	63 682	59 700
	1961	295	213	30	183	82	35	47	65 357	61 300
	V. ABS.	91	63	- 2	65	28	12	15	1 675	1 600
	V. %	44,3	41,8	- 5,8	54,7	51,1	53,8	49,0	2,6	2,7
FRIEDBERG	1957	398	226	58	167	172	74	98	144 727	117 700
	1961	551	299	54	245	252	112	139	152 116	114 800
	V. ABS.	153	74	- 4	78	79	39	41	7 389	- 2 900
	V. %	38,4	32,6	- 7,2	46,4	46,1	52,2	41,4	5,1	- 2,5
GIESSEN	1957	255	191	47	144	63	26	37	100 535	80 500
	1961	375	280	47	233	95	44	51	102 539	78 100
	V. ABS.	120	89	- 0	89	31	18	14	2 004	- 2 400
	V. %	47,2	46,6	- 0,8	62,2	49,2	66,6	36,9	2,0	- 3,0
GROSS-GERAU	1957	779	635	34	601	144	67	78	146 050	148 400
	1961	1 210	975	37	938	235	104	131	164 669	170 500
	V. ABS.	430	340	3	337	91	37	53	18 619	22 000
	V. %	55,2	53,5	7,6	56,1	62,7	56,1	68,4	12,7	14,8
LAUTERBACH	1957	117	75	29	46	42	17	25	44 499	44 000
	1961	182	126	31	94	56	25	32	44 399	44 200
	V. ABS.	65	51	2	49	15	8	7	- 100	300
	V. %	56,2	67,8	7,2	106,3	35,4	49,0	26,3	- 0,2	0,6
OFFENBACH	1957	507	360	21	339	147	63	83	157 622	122 000
	1961	911	667	22	645	244	95	149	181 917	134 200
	V. ABS.	404	307	1	306	97	31	65	24 295	12 200
	V. %	79,8	85,4	4,3	90,4	65,9	49,5	78,4	15,4	10,0
REG.-BEZ. DARMSTADT	1957	5 022	3 178	421	2 757	1 844	824	1 021	1 445 135	1 330 800
	1961	7 795	4 981	434	4 547	2 814	1 246	1 568	1 548 887	1 402 000
	V. ABS.	2 773	1 803	14	1 790	970	422	548	103 752	71 200
	V. %	55,2	56,7	3,2	64,9	52,6	51,2	53,7	7,2	5,4
FULDA, KRFST	1957	273	137	4	133	136	73	63	45 508	74 800
	1961	404	200	5	195	204	112	92	45 131	80 300
	V. ABS.	131	63	1	62	68	38	30	- 377	5 500
	V. %	48,1	46,4	.	46,8	49,8	52,3	47,0	- 0,8	7,4

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				SCHAFTS-
	--	PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE		
	VER- ÄN- DERUNG		GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	GESAMT	UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	
HESSEN										
KASSEL, KRFST	1957	1 115	465	12	453	650	329	321	194 735	256 600
	1961	1 711	773	12	762	938	475	462	207 507	280 200
	V. ABS.	596	308	- 0	309	288	146	142	12 772	23 600
	V. %	53,5	66,3	.	68,2	44,3	44,3	44,2	6,6	9,2
MARBURG A.D. LAHN, KRFST	1957	165	30	2	28	135	58	77	41 747	52 600
	1961	252	68	1	67	184	72	112	44 853	61 600
	V. ABS.	88	38	- 1	39	49	15	35	3 106	9 100
	V. %	53,1	126,2	.	138,7	36,7	25,3	45,3	7,4	17,2
ESCHWEGE	1957	223	144	31	114	79	35	44	66 989	67 000
	1961	330	219	32	187	111	50	61	66 686	65 200
	V. ABS.	106	74	1	73	32	15	17	- 303	- 1 800
	V. %	47,5	51,4	3,7	64,4	40,5	43,7	37,9	- 0,5	- 2,7
FRANKENBERG	1957	114	75	35	40	39	17	22	47 416	45 700
	1961	174	117	37	80	57	23	34	47 716	44 700
	V. ABS.	60	42	3	40	18	6	12	300	- 1 000
	V. %	52,8	56,3	7,6	98,2	46,1	33,9	55,6	0,6	- 2,2
FRITZLAR-HOMBURG	1957	254	189	50	139	65	26	39	79 109	70 400
	1961	338	238	53	184	100	48	53	78 435	66 200
	V. ABS.	85	49	3	46	36	22	13	- 674	- 4 200
	V. %	33,3	25,9	6,7	32,8	55,2	87,0	34,4	- 0,9	- 5,9
FULDA	1957	139	94	45	48	46	17	29	93 471	65 000
	1961	233	158	51	107	75	30	44	95 966	62 700
	V. ABS.	94	65	6	59	29	13	16	2 495	- 2 200
	V. %	67,2	69,3	13,7	121,4	63,0	76,5	54,9	2,7	- 3,4
HERSFELD	1957	271	178	31	147	93	43	50	71 193	74 000
	1961	371	241	34	207	131	58	72	71 113	75 500
	V. ABS.	100	63	3	60	38	15	22	- 80	1 500
	V. %	37,0	35,3	10,0	40,7	40,3	34,8	45,1	- 0,1	2,0
HOFGEISMAR	1957	115	68	37	31	47	17	30	59 968	51 100
	1961	166	95	40	54	71	30	41	58 135	44 600
	V. ABS.	51	26	3	24	24	13	11	- 1 833	- 6 500
	V. %	44,2	38,7	7,5	76,4	52,2	77,2	37,6	- 3,1	- 12,8
HUENFELD	1957	77	50	24	27	27	9	18	34 828	32 400
	1961	116	77	28	49	40	16	23	34 566	30 200
	V. ABS.	39	26	4	22	12	7	6	- 262	- 2 200
	V. %	50,1	52,7	16,9	84,6	45,4	72,9	31,0	- 0,8	- 6,9
KASSEL	1957	97	53	23	30	44	18	26	72 452	41 600
	1961	324	251	27	225	73	33	40	76 286	52 400
	V. ABS.	227	198	4	194	29	15	14	3 834	10 800
	V. %	234,3	374,6	16,6	647,7	65,7	82,3	54,0	5,3	26,0
MARBURG	1957	221	163	59	104	58	23	36	92 442	75 600
	1961	337	250	63	187	87	37	50	98 918	79 700
	V. ABS.	116	87	4	83	29	14	14	6 476	4 100
	V. %	52,2	53,3	6,3	80,0	49,1	62,3	40,6	7,0	5,4
MELSUNGEN	1957	104	66	27	39	38	16	22	45 719	38 400
	1961	160	102	29	72	58	27	31	45 193	36 300
	V. ABS.	56	36	3	33	20	11	9	- 526	- 2 100
	V. %	53,4	54,1	9,9	84,1	52,2	65,7	42,3	- 1,2	- 5,5
ROTENBURG	1957	138	68	31	37	70	41	29	56 659	54 700
	1961	207	109	34	75	98	59	38	56 322	52 300
	V. ABS.	69	41	4	38	28	18	10	- 337	- 2 300
	V. %	50,2	61,0	11,5	101,9	39,7	43,4	34,3	- 0,6	- 4,3
WALDECK	1957	285	182	62	121	103	39	64	85 646	87 500
	1961	410	259	65	194	151	60	91	86 308	87 800
	V. ABS.	125	77	3	74	48	22	27	662	300
	V. %	43,9	42,2	5,0	61,2	46,9	56,0	41,5	0,8	0,4
WITZENHAUSEN	1957	164	116	23	93	48	19	28	52 525	50 200
	1961	219	150	25	125	68	29	39	52 454	48 300
	V. ABS.	55	34	2	32	21	10	11	- 71	- 1 900
	V. %	33,3	29,1	7,9	34,4	43,4	51,7	37,7	- 0,1	- 3,8
WOLFHAGEN	1957	70	44	27	16	26	10	17	36 984	31 400
	1961	115	68	30	38	47	21	26	37 365	29 100
	V. ABS.	45	25	3	22	21	11	9	381	- 2 300
	V. %	64,2	56,2	9,6	134,0	77,4	115,3	55,0	1,0	- 7,3
ZIEGENHAIN	1957	124	73	37	36	51	21	30	53 525	52 300
	1961	175	103	38	65	72	36	37	53 399	48 900
	V. ABS.	51	30	1	29	21	15	6	- 126	- 3 400
	V. %	41,2	41,1	3,3	79,4	41,5	70,2	21,5	- 0,2	- 6,5
REG.-BEZ. KASSEL	1957	3 950	2 195	559	1 636	1 755	813	942	1 230 916	1 221 200
	1961	6 044	3 479	604	2 874	2 565	1 219	1 346	1 256 353	1 246 100
	V. ABS.	2 093	1 284	45	1 238	810	406	404	25 437	24 900
	V. %	53,0	58,5	8,1	75,7	46,1	50,0	42,8	2,1	2,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
HESSEN										
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	1957	5 438	2 389	28	2 361	3 049	1 560	1 489	633 269	812 300
	1961	7 828	3 279	31	3 247	4 549	2 289	2 260	683 081	932 800
	V. ABS.	2 389	890	3	887	1 500	729	771	49 812	120 500
	V. %	43,9	37,2	.	37,6	49,2	46,7	51,8	7,9	14,8
HANAU AM MAIN, KRFST	1957	380	257	1	256	123	69	54	43 338	70 700
	1961	587	385	2	383	202	113	89	47 207	82 700
	V. ABS.	207	127	0	127	79	44	35	3 869	12 000
	V. %	54,4	49,5	.	49,6	64,8	64,5	65,1	8,9	16,9
WIESBADEN, KRFST	1957	1 152	517	21	496	635	238	397	247 827	265 200
	1961	1 786	799	24	776	987	369	618	253 280	279 800
	V. ABS.	635	283	3	280	352	131	221	5 453	14 600
	V. %	55,1	54,7	.	56,5	55,4	55,1	55,7	2,2	5,5
BIEDENKOPF	1957	161	114	24	90	47	23	24	55 298	50 800
	1961	255	184	28	156	71	32	38	57 070	52 300
	V. ABS.	94	70	4	66	24	10	14	1 772	1 400
	V. %	58,0	61,2	15,9	73,4	50,4	42,6	57,8	3,2	2,8
DILLKREIS	1957	308	208	22	186	100	53	47	89 177	90 200
	1961	509	350	23	327	159	83	76	92 629	96 100
	V. ABS.	201	142	1	142	58	30	28	3 452	5 900
	V. %	65,1	68,5	3,3	76,3	58,1	56,3	60,2	3,9	6,6
GELNHAUSEN	1957	181	103	31	72	79	33	46	79 475	68 000
	1961	299	163	34	129	136	65	71	82 067	65 100
	V. ABS.	118	60	3	57	57	32	25	2 592	- 2 900
	V. %	64,9	58,9	11,2	79,2	72,8	97,1	55,3	3,3	- 4,2
HANAU	1957	250	190	24	166	59	24	36	86 245	55 600
	1961	390	294	26	268	97	43	53	93 795	59 300
	V. ABS.	140	103	2	101	37	20	18	7 550	3 800
	V. %	56,2	54,3	8,5	60,9	62,3	82,4	49,0	8,8	6,8
LIMBURG	1957	257	135	27	109	121	71	50	81 358	80 900
	1961	387	200	28	173	186	107	79	83 351	83 200
	V. ABS.	130	65	1	64	65	36	29	1 993	2 300
	V. %	50,4	47,9	3,3	59,0	53,2	50,4	57,2	2,4	2,9
MAIN-TAUNUS-KREIS	1957	229	131	26	105	98	42	56	113 205	70 900
	1961	412	250	28	222	162	68	94	128 272	73 600
	V. ABS.	183	119	2	117	64	26	37	15 067	2 700
	V. %	79,9	91,2	7,8	111,8	64,8	63,1	66,1	13,3	3,8
OBERLAHNKREIS	1957	130	83	25	57	47	18	30	56 139	47 700
	1961	195	122	26	96	73	29	44	56 792	46 700
	V. ABS.	65	39	0	39	26	11	15	653	- 1 000
	V. %	49,8	47,2	1,3	67,5	54,2	63,6	48,7	1,2	- 2,0
OBERTAUNUSKREIS	1957	347	188	11	177	159	61	98	94 782	84 500
	1961	540	311	11	300	229	78	151	104 288	89 700
	V. ABS.	193	124	0	124	69	16	53	9 506	5 200
	V. %	55,7	66,1	1,5	70,1	43,5	26,7	54,0	10,0	6,1
RHEINGAUKREIS	1957	185	119	18	101	67	27	40	56 894	49 100
	1961	284	183	17	166	101	44	57	58 271	49 200
	V. ABS.	99	65	- 0	65	34	17	17	1 377	100
	V. %	53,4	54,6	- 2,8	64,6	51,2	64,6	42,2	2,4	0,2
SCHLUECHTERN	1957	106	70	20	50	36	16	20	40 868	37 700
	1961	151	98	21	77	53	25	29	41 069	38 400
	V. ABS.	45	28	1	27	17	8	9	201	800
	V. %	42,5	39,6	3,1	54,1	48,1	51,3	45,4	0,5	2,0
UNTERTAUNUSKREIS	1957	136	91	26	64	45	15	30	53 482	42 600
	1961	205	132	24	109	73	30	43	56 018	44 400
	V. ABS.	69	41	- 3	44	28	15	13	2 536	1 800
	V. %	50,9	45,7	- 9,8	68,3	61,5	100,0	42,1	4,7	4,1
USINGEN	1957	59	37	12	24	22	9	14	26 910	21 300
	1961	97	63	13	51	33	14	19	27 714	21 100
	V. ABS.	38	27	0	27	11	6	5	804	- 200
	V. %	63,7	73,5	1,7	110,8	47,8	64,0	37,4	3,0	- 0,9
WETZLAR	1957	550	399	43	356	151	74	77	137 464	135 900
	1961	694	481	43	437	213	91	123	144 239	137 800
	V. ABS.	144	82	- 0	82	62	17	46	6 775	1 900
	V. %	26,2	20,4	- 0,2	23,0	41,3	22,6	59,2	4,9	1,4
REG.-BEZ. WIESBADEN	1957	9 869	5 030	361	4 670	4 839	2 331	2 508	1 895 731	1 983 400
	1961	14 618	7 296	378	6 918	7 322	3 479	3 843	2 009 143	2 152 300
	V. ABS.	4 748	2 266	17	2 248	2 483	1 147	1 335	113 412	168 900
	V. %	48,1	45,0	4,8	48,1	51,3	49,2	53,2	6,0	8,5
LAND INSGESAMT	1957	18 842	10 403	1 340	9 063	8 439	3 968	4 471	4 569 449	4 538 600
	1961	28 456	15 756	1 416	14 339	12 701	5 943	6 758	4 814 383	4 800 400
	V. ABS.	9 614	5 352	76	5 276	4 262	1 975	2 287	244 934	261 900
	V. %	51,0	51,4	5,7	58,2	50,5	49,8	51,2	5,4	5,8

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR --	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
			RHEINLAND-PFALZ							
KOBLENZ, KRFST	1957	510	148	9	139	362	158	204	87 165	114 600
	1961	734	226	6	221	507	212	295	99 240	126 200
	V. ABS.	224	78	- 3	82	145	55	91	12 075	11 600
	V. %	43,9	52,9	.	58,6	40,2	34,6	44,5	13,9	10,1
AHRWEILER	1957	231	123	30	93	108	48	60	79 007	75 900
	1961	355	194	27	167	162	69	93	83 441	76 600
	V. ABS.	125	71	- 2	74	54	21	33	4 434	700
	V. %	54,1	58,0	- 8,4	79,1	49,6	43,1	54,8	5,6	0,9
ALTENKIRCHEN/WW.	1957	374	258	32	227	116	59	57	106 513	100 200
	1961	433	278	31	248	155	75	80	111 883	101 100
	V. ABS.	59	20	- 1	21	39	16	23	5 370	1 000
	V. %	15,7	7,7	- 3,6	9,3	33,6	27,2	40,2	5,0	1,0
BIRKENFELD	1957	287	187	27	160	100	42	58	89 147	75 200
	1961	373	237	27	210	136	53	83	90 559	79 000
	V. ABS.	85	50	0	49	36	11	24	1 412	3 800
	V. %	29,7	26,6	0,9	30,9	35,6	26,9	41,8	1,6	5,1
COCHEM	1957	97	47	30	17	50	20	30	43 222	44 800
	1961	135	68	24	44	67	28	39	44 665	42 700
	V. ABS.	38	21	- 6	27	17	8	9	1 443	- 2 100
	V. %	39,2	44,9	- 20,0	160,2	34,0	40,5	29,8	3,3	- 4,7
KOBLENZ	1957	183	128	20	108	55	22	33	72 013	57 500
	1961	290	204	20	183	86	35	52	76 193	55 600
	V. ABS.	107	76	0	76	31	12	19	4 180	- 1 900
	V. %	58,7	59,5	2,1	70,0	56,8	55,3	57,7	5,8	- 3,2
KREUZNACH	1957	393	219	35	185	174	85	88	121 928	125 000
	1961	563	315	41	274	248	119	129	125 365	130 400
	V. ABS.	170	96	6	90	75	34	41	3 437	5 400
	V. %	43,4	43,7	17,4	48,6	42,9	39,5	46,3	2,8	4,3
MAYEN	1957	389	264	45	219	124	54	70	115 471	113 900
	1961	590	413	42	371	177	77	101	120 321	117 500
	V. ABS.	202	149	- 3	152	53	23	30	4 850	3 600
	V. %	51,9	56,3	- 6,5	69,1	42,5	41,7	43,1	4,2	3,1
NEUWIED	1957	454	296	32	264	157	74	83	129 978	125 700
	1961	651	431	34	398	220	104	116	134 325	128 900
	V. ABS.	197	135	1	134	62	30	33	4 347	3 200
	V. %	43,5	45,5	4,5	50,5	39,7	39,9	39,5	3,3	2,6
SANKT-GOAR	1957	120	64	21	43	56	24	32	49 232	44 300
	1961	178	94	23	71	84	40	44	49 964	42 400
	V. ABS.	58	30	1	29	28	16	12	732	- 1 900
	V. %	48,3	46,7	6,5	66,6	50,0	67,9	36,6	1,5	- 4,3
SIMMERN	1957	89	46	25	21	43	19	23	40 531	39 400
	1961	127	72	33	39	55	24	31	40 415	37 800
	V. ABS.	38	26	7	19	12	5	7	- 116	- 1 600
	V. %	42,8	57,1	29,6	90,7	27,5	23,6	30,7	- 0,3	- 4,1
ZELL/MOSEL	1957	96	53	29	24	43	20	22	36 703	41 000
	1961	155	86	27	59	69	40	29	35 836	39 300
	V. ABS.	59	33	- 2	35	26	19	6	- 867	- 1 700
	V. %	61,6	62,5	- 8,2	150,2	60,4	94,9	28,8	- 2,4	- 4,2
REG.-BEZ. KOBLENZ	1957	3 222	1 834	334	1 499	1 388	626	762	970 910	957 300
	1961	4 584	2 618	333	2 285	1 966	875	1 090	1 012 207	977 400
	V. ABS.	1 362	785	- 1	786	577	249	328	41 297	20 100
	V. %	42,3	42,8	- 0,3	52,4	41,6	39,8	43,1	4,3	2,1
TRIER, KRFST	1957	492	244	7	237	248	134	114	85 320	102 700
	1961	545	207	4	202	339	175	163	87 141	104 300
	V. ABS.	53	- 37	- 3	- 34	91	42	49	1 821	1 700
	V. %	10,9	- 15,2	.	- 14,4	36,5	31,1	42,9	2,1	1,6
BERNKASTEL	1957	119	67	47	20	52	21	30	55 100	53 500
	1961	153	84	42	42	69	30	39	55 121	49 400
	V. ABS.	35	17	- 5	22	18	9	9	21	- 4 100
	V. %	29,2	25,2	- 10,5	107,6	34,3	42,6	28,3	0,0	- 7,7
BITBURG	1957	119	65	40	25	54	23	31	55 201	50 100
	1961	162	89	27	62	73	31	42	54 753	48 700
	V. ABS.	43	24	- 13	37	19	9	11	- 448	- 1 300
	V. %	36,7	37,3	- 32,0	147,2	35,9	38,6	33,8	- 0,8	- 2,7
DAUN	1957	91	48	17	32	42	21	21	38 396	38 900
	1961	147	92	24	68	55	29	26	39 066	40 100
	V. ABS.	56	44	7	36	13	8	5	670	1 200
	V. %	62,0	89,9	43,9	114,0	30,1	36,0	24,1	1,7	3,1
PRUEM	1957	74	42	27	15	32	11	21	38 914	38 100
	1961	96	54	29	25	42	14	28	37 949	36 000
	V. ABS.	22	12	2	9	10	3	7	- 965	- 2 100
	V. %	29,0	27,3	7,9	61,9	31,2	25,7	34,2	- 2,5	- 5,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT- SCHAFTS-
		INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
SAARBURG	1957	92	55	33	22	36	15	21	44 265	40 600
	1961	129	79	32	46	50	20	30	44 817	36 100
	V. ABS.	37	24	- 1	24	14	5	9	552	- 4 500
	V. %	40,6	42,9	- 1,8	109,3	37,2	29,9	42,5	1,2	- 11,0
TRIER	1957	174	109	48	61	65	32	33	85 464	70 600
	1961	261	170	49	121	90	48	43	88 239	69 700
	V. ABS.	87	61	1	60	26	16	10	2 775	- 900
	V. %	49,7	55,4	1,8	97,4	40,1	51,4	29,2	3,2	- 1,3
WITTLICH	1957	113	63	40	22	50	22	28	52 122	48 000
	1961	154	84	38	46	69	33	37	52 196	47 800
	V. ABS.	41	22	- 3	24	19	10	9	71	- 200
	V. %	36,3	34,4	- 6,4	108,9	38,6	45,1	33,3	0,1	- 0,5
REG.-BEZ. TRIER	1957	1 273	694	259	435	579	279	299	454 782	442 500
	1961	1 647	859	246	613	788	380	407	459 282	432 300
	V. ABS.	374	165	- 14	179	209	101	108	4 500	- 10 300
	V. %	29,4	23,8	- 5,2	41,1	36,1	36,1	36,1	1,0	- 2,3
OBERWESTERWALDKREIS	1957	124	65	22	43	58	28	30	63 877	55 400
	1961	192	114	28	86	78	39	40	65 682	54 000
	V. ABS.	69	49	6	43	20	11	9	1 805	- 1 400
	V. %	55,6	74,5	25,5	100,1	34,4	39,3	29,9	2,8	- 2,5
LORELEYKREIS	1957	153	76	20	56	77	41	36	55 940	54 100
	1961	220	121	23	98	99	55	44	56 684	51 400
	V. ABS.	67	45	4	41	21	14	7	744	- 2 700
	V. %	43,5	59,6	19,7	73,4	27,8	34,9	19,8	1,3	- 5,0
UNTERLAHNKREIS	1957	151	83	22	60	68	21	47	56 439	52 900
	1961	203	113	26	87	90	31	59	57 828	51 300
	V. ABS.	53	30	3	27	22	10	12	1 389	- 1 600
	V. %	34,9	36,3	15,0	44,2	33,2	48,9	26,1	2,5	- 3,1
UNTERWESTERWALDKREIS	1957	198	123	20	103	76	34	42	72 357	69 600
	1961	305	190	23	167	114	57	57	75 244	71 400
	V. ABS.	106	68	4	64	38	23	15	2 887	1 800
	V. %	53,5	55,3	19,4	62,1	50,6	69,1	35,8	4,0	2,6
REG.-BEZ. MONTABAUER	1957	626	347	84	263	279	124	156	248 613	232 000
	1961	920	539	101	438	382	182	199	255 438	228 100
	V. ABS.	294	192	17	175	102	59	44	6 825	- 3 900
	V. %	47,0	55,3	19,9	66,6	36,7	47,6	28,0	2,7	- 1,7
MAINZ, KRFST	1957	683	293	14	279	390	181	209	120 216	148 200
	1961	1 039	499	9	490	539	225	314	134 375	169 100
	V. ABS.	356	206	- 5	211	149	44	105	14 159	20 900
	V. %	52,1	70,4	.	75,7	38,3	24,5	50,3	11,8	14,1
WORMS, KRFST	1957	247	137	7	131	109	55	54	57 340	64 800
	1961	359	206	8	198	153	74	79	62 392	69 500
	V. ABS.	112	69	1	68	44	19	25	5 052	4 700
	V. %	45,4	50,0	.	51,9	39,8	34,4	45,1	8,8	7,2
ALZEY	1957	116	53	33	20	63	29	34	62 061	53 200
	1961	179	96	50	46	82	40	42	61 845	48 600
	V. ABS.	63	43	17	26	19	11	8	- 216	- 4 600
	V. %	54,1	82,1	52,8	129,6	30,5	39,0	23,3	- 0,3	- 8,7
BINGEN	1957	225	129	24	105	95	50	45	70 048	64 200
	1961	341	210	35	175	131	70	61	72 560	62 900
	V. ABS.	116	80	11	69	35	20	16	2 512	- 1 300
	V. %	51,6	62,1	45,4	65,9	37,2	38,8	35,5	3,6	- 2,0
MAINZ	1957	157	101	28	73	56	27	29	68 222	46 900
	1961	210	126	46	80	84	43	41	70 172	47 000
	V. ABS.	53	25	18	7	28	16	12	1 950	100
	V. %	33,9	24,8	65,7	9,3	50,2	58,8	42,1	2,9	0,3
WORMS	1957	109	73	27	47	35	17	18	47 887	37 400
	1961	157	112	43	69	45	21	24	47 865	35 000
	V. ABS.	48	39	16	23	10	3	6	- 22	- 2 400
	V. %	44,5	52,7	60,6	48,2	27,5	18,5	36,1	- 0,0	- 6,5
REG.-BEZ. RHEINHESSEN	1957	1 536	787	132	655	749	360	389	425 774	414 800
	1961	2 284	1 249	191	1 059	1 035	473	561	449 209	432 100
	V. ABS.	748	462	59	404	285	113	172	23 435	17 300
	V. %	48,7	58,8	44,4	61,7	38,1	31,5	44,2	5,5	4,2
FRANKENTHAL/PFALZ, KRFST	1957	179	135	4	132	44	18	26	30 964	36 000
	1961	301	240	6	234	61	23	38	33 949	41 700
	V. ABS.	122	105	2	102	18	5	12	2 985	5 600
	V. %	68,4	77,3	.	77,5	40,7	30,7	47,6	9,6	15,6
KAISERSLAUTERN, KRFST	1957	430	219	5	214	211	114	97	86 152	102 400
	1961	525	234	3	230	291	155	137	86 259	102 600
	V. ABS.	95	15	- 1	16	80	41	39	107	200
	V. %	22,1	6,9	.	7,6	37,9	35,7	40,5	0,1	0,2

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
LANDAU I.D. PFALZ, KRFST	1957	139	56	4	53	83	43	40	26 919	36 800
	1961	170	58	3	54	112	56	56	28 725	37 300
	V. ABS.	31	1	- 0	2	29	13	17	1 806	500
	V. %	22,0	2,6	.	3,5	35,1	29,2	41,6	6,7	1,3
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFST	1957	1 218	934	7	926	284	144	140	150 893	209 900
	1961	1 585	1 201	9	1 193	384	177	207	165 761	233 400
	V. ABS.	368	268	1	266	100	33	67	14 868	23 500
	V. %	30,2	28,7	.	28,8	35,2	23,0	47,7	9,9	11,2
NEUSTADT A.D. WEINSTR., KRFST	1957	155	53	2	51	102	43	59	30 642	39 700
	1961	220	86	2	84	133	57	76	31 567	41 000
	V. ABS.	65	34	0	33	31	14	17	925	1 300
	V. %	42,0	63,6	.	64,9	30,8	33,5	28,8	3,0	3,3
PIRMASENS, KRFST	1957	236	144	3	141	92	45	47	51 923	58 300
	1961	328	185	2	183	144	70	73	53 164	59 200
	V. ABS.	92	41	- 1	42	51	25	26	1 241	900
	V. %	39,0	28,6	.	29,8	55,2	55,5	54,9	2,4	1,6
SPEYER, KRFST	1957	146	85	2	83	60	22	39	35 698	42 600
	1961	219	116	3	112	104	31	73	38 485	44 800
	V. ABS.	74	31	1	30	43	10	34	2 787	2 200
	V. %	50,6	35,9	.	35,8	71,4	44,4	86,3	7,8	5,2
ZWEIBRUECKEN, KRFST	1957	152	99	3	96	53	23	30	31 957	40 700
	1961	221	147	4	143	74	31	43	32 924	38 500
	V. ABS.	68	48	1	47	20	7	13	967	- 2 200
	V. %	45,0	48,9	.	49,2	37,9	31,4	43,0	3,0	- 5,4
BERGZABERN	1957	109	75	26	49	34	12	22	44 730	38 400
	1961	146	96	24	72	50	19	31	47 406	39 900
	V. ABS.	37	21	- 2	23	16	7	9	2 676	1 500
	V. %	34,1	27,8	- 6,6	45,7	47,9	62,3	40,5	6,0	3,8
FRANKENTHAL/PFALZ	1957	134	87	24	64	47	21	26	54 092	38 300
	1961	226	164	32	132	62	27	35	56 439	40 700
	V. ABS.	92	77	9	68	16	7	9	2 347	2 400
	V. %	68,9	87,7	37,8	106,1	33,7	31,7	35,3	4,3	6,3
GERMERSHEIM	1957	172	118	49	70	54	19	35	73 114	56 900
	1961	240	165	47	118	75	28	48	77 528	57 700
	V. ABS.	68	47	- 2	49	21	9	12	4 414	800
	V. %	39,3	39,3	- 4,0	69,6	39,3	47,2	35,1	6,0	1,4
KAISERSLAUTERN	1957	192	122	32	90	71	30	40	96 173	57 700
	1961	247	150	34	115	97	40	57	98 653	64 200
	V. ABS.	55	28	2	26	27	10	17	2 480	6 500
	V. %	28,4	22,9	7,4	28,5	38,0	33,1	41,6	2,6	11,3
KIRCHHEIMBOLANDEN	1957	103	76	27	48	27	9	18	34 277	31 200
	1961	128	91	25	66	37	13	24	34 859	30 200
	V. ABS.	25	15	- 2	18	10	3	6	582	- 1 000
	V. %	24,2	20,2	- 8,8	36,6	35,1	34,9	35,2	1,7	- 3,1
KUSEL	1957	142	86	34	51	56	21	35	74 046	57 600
	1961	189	115	39	76	74	29	44	74 172	55 100
	V. ABS.	47	29	4	25	18	8	9	126	- 2 400
	V. %	33,2	34,4	12,0	49,5	31,3	38,8	26,7	0,2	- 4,3
LANDAU I.D. PFALZ	1957	129	81	41	40	48	20	28	59 628	45 000
	1961	187	121	46	75	66	30	36	60 203	44 500
	V. ABS.	59	41	5	35	18	10	8	575	- 500
	V. %	45,7	50,3	12,5	89,7	37,9	50,7	28,6	1,0	- 1,2
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1957	50	27	14	13	24	9	15	39 596	17 600
	1961	73	40	18	22	33	12	21	42 963	17 200
	V. ABS.	22	13	3	10	9	3	6	3 367	- 400
	V. %	44,3	49,1	24,2	76,8	38,8	32,5	42,4	8,5	- 2,2
NEUSTADT A.D. WEINSTR.	1957	213	127	32	95	86	38	48	93 137	69 100
	1961	322	197	49	148	125	54	71	96 217	69 500
	V. ABS.	108	69	17	53	39	16	23	3 080	500
	V. %	50,6	54,5	51,0	55,8	44,8	42,4	46,6	3,3	0,7
PIRMASENS	1957	213	164	28	136	49	18	31	73 655	60 300
	1961	306	238	30	208	68	27	42	76 877	65 800
	V. ABS.	93	74	2	72	19	9	10	3 222	5 600
	V. %	43,6	45,0	7,4	52,7	39,1	50,1	32,9	4,4	9,2
ROCKENHAUSEN	1957	83	53	29	24	30	11	19	40 771	33 200
	1961	105	67	28	39	39	15	24	40 621	32 900
	V. ABS.	23	14	- 1	15	9	4	5	- 150	- 300
	V. %	27,5	25,9	- 3,7	61,2	30,4	38,3	26,1	- 0,4	- 0,8
SPEYER	1957	52	30	15	15	23	10	12	32 840	17 500
	1961	72	42	14	28	30	12	18	34 883	17 600
	V. ABS.	20	12	- 1	13	7	2	5	2 043	200
	V. %	37,6	41,9	- 6,1	91,8	31,9	21,7	40,1	6,2	0,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
	--	INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
		PRODUKT	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
ZWEIBRUECKEN	1957	41	25	15	11	15	5	10	28 506	15 100
	1961	54	35	17	18	19	6	13	29 325	15 600
	V. ABS.	13	9	2	7	4	1	3	819	500
	V. %	32,7	36,7	14,4	68,1	26,1	24,0	27,0	2,9	3,3
REG.-BEZ. PFALZ	1957	4 289	2 795	395	2 400	1 494	673	820	1 189 713	1 104 200
	1961	5 866	3 787	436	3 351	2 079	911	1 168	1 240 980	1 149 600
	V. ABS.	1 577	991	41	951	585	238	348	51 267	45 400
	V. %	36,8	35,5	10,2	39,6	39,2	35,3	42,4	4,3	4,1
LAND INSGESAMT	1957	10 945	6 456	1 205	5 251	4 489	2 063	2 426	3 286 084	3 147 200
	1961	15 300	9 052	1 306	7 746	6 249	2 822	3 426	3 417 116	3 219 500
	V. ABS.	4 355	2 595	101	2 494	1 760	760	1 000	131 032	72 400
	V. %	39,8	40,2	8,4	47,5	39,2	36,8	41,2	4,0	2,3
BADEN-WUERTEMBERG										
HEILBRONN, KRFST	1957	666	441	8	433	225	125	100	80 900	122 300
	1961	992	663	11	652	329	179	149	89 100	129 000
	V. ABS.	326	222	3	218	104	54	50	8 200	6 700
	V. %	48,9	50,3	.	50,4	46,2	42,9	50,2	10,1	5,5
STUTTGART, KRFST	1957	4 558	2 409	32	2 377	2 150	1 026	1 123	610 400	808 400
	1961	7 166	3 874	43	3 831	3 292	1 472	1 819	637 539	831 800
	V. ABS.	2 607	1 465	11	1 454	1 142	446	696	27 139	23 300
	V. %	57,2	60,8	.	61,2	53,1	43,4	62,0	4,4	2,9
ULM, KRFST	1957	658	410	6	404	249	140	109	91 900	132 000
	1961	1 076	721	7	714	355	191	164	92 701	143 200
	V. ABS.	418	311	1	311	106	52	55	801	11 100
	V. %	63,4	76,0	.	77,0	42,7	36,9	50,1	0,9	8,4
AALEN	1957	482	343	56	287	139	64	75	134 200	133 400
	1961	688	488	55	433	200	88	112	142 126	142 200
	V. ABS.	206	145	- 1	146	61	24	37	7 926	8 800
	V. %	42,8	42,3	- 1,6	50,8	44,3	38,2	49,5	5,9	6,6
BACKNANG	1957	266	193	36	156	73	27	46	82 900	71 700
	1961	388	272	35	237	116	49	67	89 362	78 100
	V. ABS.	123	79	- 2	81	43	22	22	6 462	6 400
	V. %	46,1	41,0	- 4,8	51,7	59,5	80,1	47,2	7,8	8,9
BOEBLINGEN	1957	590	477	32	444	114	43	70	119 700	115 100
	1961	1 134	946	39	907	188	71	117	145 616	145 700
	V. ABS.	543	469	7	462	74	28	47	25 916	30 500
	V. %	92,1	98,4	20,1	104,1	65,5	64,0	66,4	21,7	26,5
CRAILSHEIM	1957	171	101	40	61	70	33	37	62 000	60 600
	1961	222	130	37	92	92	43	50	63 325	62 700
	V. ABS.	51	29	- 3	31	23	10	13	1 325	2 100
	V. %	30,1	28,6	- 6,3	51,2	32,3	30,0	34,3	2,1	3,5
ESSLINGEN	1957	781	561	23	538	221	106	115	175 300	152 100
	1961	1 245	890	29	861	355	170	185	198 579	172 400
	V. ABS.	464	329	6	323	135	64	71	23 279	20 400
	V. %	59,4	58,7	27,0	60,0	61,1	60,7	61,5	13,3	13,4
GOEPPINGEN	1957	854	621	32	590	233	106	126	190 200	188 600
	1961	1 199	870	41	830	328	143	185	201 967	199 100
	V. ABS.	345	249	9	240	96	37	59	11 767	10 500
	V. %	40,4	40,1	28,4	40,7	41,2	34,9	46,5	6,2	5,6
HEIDENHEIM	1957	606	490	36	454	115	51	64	105 100	108 900
	1961	711	545	34	511	167	71	96	113 453	117 900
	V. ABS.	105	54	- 3	57	51	20	31	8 353	9 000
	V. %	17,4	11,1	- 7,3	12,5	44,5	38,9	48,9	7,9	8,3
HEILBRONN	1957	425	313	81	233	112	39	73	154 300	116 200
	1961	630	462	87	375	167	61	106	162 658	130 400
	V. ABS.	204	149	6	143	55	22	33	8 358	14 200
	V. %	48,1	47,6	8,0	61,4	49,3	56,1	45,6	5,4	12,2
KUENZELSAU	1957	97	70	20	50	27	10	17	29 900	31 300
	1961	152	113	20	94	39	15	24	30 948	32 800
	V. ABS.	55	43	- 1	44	11	5	7	1 048	1 500
	V. %	56,2	62,0	- 4,3	89,4	41,5	46,9	38,2	3,5	4,7
LEONBERG	1957	256	172	23	149	84	27	58	83 600	49 100
	1961	459	309	26	283	150	53	98	99 219	63 400
	V. ABS.	203	137	3	133	66	26	40	15 619	14 300
	V. %	79,1	79,4	14,6	89,3	78,6	97,5	69,9	18,7	29,2
LUDWIGSBURG	1957	893	610	52	558	284	122	162	218 000	191 400
	1961	1 488	1 031	67	964	457	190	267	243 849	212 700
	V. ABS.	595	421	15	406	173	69	105	25 849	21 300
	V. %	66,6	69,1	29,1	72,8	61,2	56,2	64,9	11,9	11,1

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS- PRODUKT
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
MERGENTHEIM	1957	120	70	32	38	50	16	33	39 200	40 900
	1961	172	95	26	69	76	25	51	40 349	43 000
	V. ABS.	51	25	- 5	30	26	9	17	1 149	2 100
	V. %	42,6	35,5	- 17,1	79,2	52,5	54,0	51,8	2,9	5,2
NUERTINGEN	1957	499	376	27	348	123	52	71	119 600	107 000
	1961	718	540	34	506	177	78	100	131 620	119 300
	V. ABS.	219	165	7	158	54	25	29	12 020	12 300
	V. %	43,9	43,8	24,2	45,4	44,0	48,0	41,0	10,1	11,5
OEHRINGEN	1957	120	79	30	48	41	19	22	41 600	38 200
	1961	171	111	27	84	60	29	31	43 587	39 400
	V. ABS.	51	32	- 3	35	19	10	9	1 987	1 200
	V. %	42,7	40,7	- 11,2	73,1	46,5	50,1	43,3	4,8	3,1
SCHWAEB. G MUEND	1957	331	228	25	203	104	50	54	95 200	92 500
	1961	479	325	26	299	154	71	83	100 501	98 600
	V. ABS.	148	98	1	97	50	21	29	5 301	6 100
	V. %	44,6	43,0	5,4	47,6	48,0	42,1	53,5	5,6	6,5
SCHWAEB. HALL	1957	187	102	29	73	85	29	56	57 500	56 300
	1961	257	136	31	105	121	43	78	59 273	59 200
	V. ABS.	70	33	1	32	37	14	22	1 773	2 900
	V. %	37,4	32,6	4,3	44,0	43,3	49,9	39,8	3,1	5,1
ULM	1957	201	150	56	94	51	17	34	78 300	53 300
	1961	284	210	59	151	74	26	48	82 926	56 200
	V. ABS.	83	60	4	56	23	9	14	4 626	2 800
	V. %	41,1	40,2	6,8	59,9	43,9	49,4	41,1	5,9	5,3
VAIHINGEN	1957	229	172	24	148	58	24	34	68 800	58 800
	1961	367	277	30	247	89	36	53	75 392	65 400
	V. ABS.	137	106	7	99	32	12	19	6 592	6 600
	V. %	59,8	61,4	28,3	66,7	55,0	51,9	57,2	9,6	11,2
WAIBLINGEN	1957	594	424	40	383	170	70	100	167 900	131 400
	1961	1 023	719	56	663	304	132	172	193 688	154 800
	V. ABS.	429	295	15	280	134	62	72	25 788	23 400
	V. %	72,3	69,7	37,6	73,1	78,8	89,0	71,6	15,4	17,8
REG.-BEZ. NORDWÜRTTEMBERG	1957	13 586	8 811	740	8 070	4 775	2 198	2 577	2 806 500	2 859 500
	1961	21 019	13 728	819	12 909	7 291	3 237	4 054	3 037 778	3 096 900
	V. ABS.	7 433	4 917	79	4 838	2 516	1 040	1 477	231 278	237 400
	V. %	54,7	55,8	10,7	60,0	52,7	47,3	57,3	8,2	8,3
HEIDELBERG, KRFST	1957	541	219	12	208	321	132	190	124 300	147 300
	1961	792	338	17	321	454	183	271	125 264	155 700
	V. ABS.	252	119	5	113	133	51	82	964	8 400
	V. %	46,5	54,0	.	54,6	41,4	38,9	43,2	0,8	5,7
KARLSRUHE, KRFST	1957	1 295	577	11	566	718	318	400	225 900	303 900
	1961	1 967	932	15	917	1 035	443	592	241 929	321 900
	V. ABS.	672	356	4	351	317	125	192	16 029	18 100
	V. %	51,9	61,6	.	62,0	44,1	39,1	48,1	7,1	5,9
MANNHEIM, KRFST	1957	2 227	1 298	16	1 282	929	581	348	291 800	405 000
	1961	3 114	1 836	16	1 820	1 277	723	554	313 890	425 500
	V. ABS.	886	538	0	538	348	142	206	22 090	20 400
	V. %	39,8	41,4	.	42,0	37,5	24,5	59,2	7,6	5,0
PFORZHEIM, KRFST	1957	601	416	5	411	184	109	76	74 100	124 900
	1961	924	624	7	617	300	180	120	82 524	126 400
	V. ABS.	323	207	2	205	116	72	44	8 424	1 500
	V. %	53,7	49,8	.	50,0	62,7	65,9	58,2	11,4	1,2
BRUCHSAL	1957	352	256	44	212	96	38	58	111 600	92 700
	1961	552	408	53	355	144	59	86	119 009	101 000
	V. ABS.	200	152	9	143	48	20	28	7 409	8 200
	V. %	56,7	59,3	21,0	67,1	50,0	52,5	48,3	6,6	8,9
BUCHEN	1957	147	94	42	52	53	20	33	60 300	56 800
	1961	203	127	44	83	77	30	47	62 073	59 400
	V. ABS.	56	33	2	31	24	10	13	1 773	2 600
	V. %	38,1	34,6	3,7	59,7	44,3	52,0	39,7	2,9	4,6
HEIDELBERG	1957	361	251	34	217	110	45	65	135 300	102 600
	1961	580	414	42	372	166	68	98	146 816	113 600
	V. ABS.	219	163	8	155	56	23	33	11 516	11 000
	V. %	60,6	64,8	22,4	71,4	51,1	51,2	51,1	8,5	10,7
KARLSRUHE	1957	369	255	54	201	114	47	67	154 500	103 500
	1961	574	395	69	327	178	73	105	166 460	118 300
	V. ABS.	205	140	15	125	65	26	38	11 960	14 800
	V. %	55,4	54,8	27,5	62,1	56,8	56,3	57,1	7,7	14,3
MANNHEIM	1957	458	318	34	284	140	62	78	148 300	113 100
	1961	685	460	35	425	225	103	121	158 860	125 500
	V. ABS.	226	142	1	141	84	41	43	10 560	12 400
	V. %	49,4	44,7	2,7	49,8	60,0	66,7	54,8	7,1	11,0

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- ÄN- DERUNG	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			BEVÖLKERUNG	SCHAFTS-
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE		
			GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	GESAMT	UND VERKEHR	Dienst- LEI- STUNGEN		
BADEN-WÜRTTEMBERG										
MOSBACH	1957	171	109	30	79	62	25	37	60 800	54 100
	1961	246	154	31	123	91	39	52	64 467	57 800
	V. ABS.	75	45	1	44	29	14	16	3 667	3 800
	V. %	43,7	41,6	3,7	56,1	47,5	54,4	42,8	6,0	7,0
PFÖRZHEIM	1957	137	102	18	84	34	13	21	59 800	30 600
	1961	212	162	22	141	50	17	32	63 088	37 100
	V. ABS.	75	60	4	56	15	4	11	3 288	6 500
	V. %	55,2	58,8	21,7	66,7	44,4	29,7	53,8	5,5	21,4
SINSHEIM	1957	179	120	48	72	59	22	36	74 100	58 300
	1961	273	187	47	140	86	34	52	76 202	61 600
	V. ABS.	94	67	- 1	68	27	12	15	2 102	3 200
	V. %	52,9	56,3	- 1,8	95,2	46,0	51,8	42,4	2,8	5,5
TAUBERBISCHOFSH. EIM	1957	204	129	47	82	75	33	42	75 200	71 400
	1961	293	188	46	142	105	46	59	76 436	74 300
	V. ABS.	90	60	- 1	61	30	14	16	1 236	2 900
	V. %	44,1	46,2	- 2,3	74,1	40,4	41,9	39,2	1,6	4,0
REG.-BEZ. NORDBADEN	1957	7 041	4 146	395	3 751	2 896	1 445	1 451	1 596 000	1 664 200
	1961	10 415	6 226	443	5 783	4 188	1 999	2 190	1 697 018	1 778 000
	V. ABS.	3 373	2 081	48	2 032	1 292	554	739	101 018	113 800
	V. %	47,9	50,2	12,3	54,2	44,6	38,3	50,9	6,3	6,8
BADEN-BADEN, KRFST	1957	335	206	6	200	129	43	85	40 100	47 900
	1961	358	161	7	154	197	55	141	40 029	48 000
	V. ABS.	23	- 45	1	- 46	68	12	56	- 71	100
	V. %	6,9	- 21,7	.	- 23,0	52,8	27,6	65,6	- 0,2	0,1
FREIBURG, KRFST	1957	642	236	9	227	406	154	252	131 200	159 500
	1961	971	383	12	372	588	239	349	145 016	181 000
	V. ABS.	329	147	3	145	182	85	97	13 816	21 600
	V. %	51,3	62,5	.	63,7	44,8	55,2	38,5	10,5	13,5
BUEHL	1957	245	154	41	114	91	46	45	76 300	69 800
	1961	349	224	41	183	125	58	67	79 859	73 000
	V. ABS.	104	70	1	69	34	12	22	3 559	3 300
	V. %	42,6	45,3	1,4	61,1	37,9	27,3	48,6	4,7	4,7
DONAUESCHINGEN	1957	180	123	31	92	58	24	34	61 700	54 800
	1961	288	201	37	163	87	36	51	66 519	61 100
	V. ABS.	108	78	7	71	29	12	18	4 819	6 300
	V. %	59,7	63,8	22,2	77,6	51,0	48,3	53,0	7,8	11,5
EMMENDINGEN	1957	273	195	39	156	78	28	50	97 600	88 400
	1961	407	288	57	232	118	43	76	102 345	91 600
	V. ABS.	134	93	18	76	40	15	26	4 745	3 200
	V. %	49,0	47,9	45,6	48,4	51,9	52,0	51,8	4,9	3,7
FREIBURG	1957	125	80	38	41	45	13	32	71 100	51 700
	1961	216	147	57	90	69	22	47	76 886	54 400
	V. ABS.	91	67	18	48	24	9	15	5 786	2 700
	V. %	73,4	84,1	48,2	117,5	54,4	70,8	47,6	8,1	5,3
KEHL	1957	140	75	24	51	64	34	31	50 800	44 900
	1961	223	132	31	101	91	48	44	53 222	49 000
	V. ABS.	83	56	7	50	27	14	13	2 422	4 100
	V. %	59,5	74,5	27,6	96,4	41,9	42,4	41,5	4,8	9,1
KONSTANZ	1957	617	375	32	343	242	106	136	145 900	142 800
	1961	899	546	40	506	353	150	203	158 337	157 400
	V. ABS.	281	171	8	163	110	44	66	12 437	14 700
	V. %	45,6	45,6	26,3	47,4	45,5	41,4	48,7	8,5	10,3
LAHR	1957	320	248	35	213	72	30	42	77 800	73 400
	1961	493	381	42	339	112	49	62	80 301	76 700
	V. ABS.	173	133	7	126	40	19	21	2 501	3 400
	V. %	53,9	53,5	19,0	59,3	55,1	62,8	49,6	3,2	4,6
LOERRACH	1957	480	313	25	288	166	78	88	126 000	113 700
	1961	723	487	35	452	236	115	120	136 333	125 800
	V. ABS.	243	174	9	164	69	37	32	10 333	12 100
	V. %	50,7	55,5	37,1	57,1	41,7	47,2	36,7	8,2	10,7
MUELLHEIM	1957	125	68	22	46	57	19	39	51 100	46 300
	1961	194	105	32	73	89	30	59	54 471	48 900
	V. ABS.	68	37	10	27	32	11	20	3 371	2 600
	V. %	54,5	53,6	45,9	57,2	55,6	61,7	52,7	6,6	5,6
HOCHSCHWARZWALD	1957	128	76	27	48	52	16	36	41 100	40 200
	1961	184	107	26	80	77	24	53	42 001	41 500
	V. ABS.	56	31	- 1	32	25	7	17	901	1 200
	V. %	43,7	41,1	- 3,5	66,5	47,5	45,0	48,7	2,2	3,1
OFFENBURG	1957	352	206	41	165	146	75	70	95 400	100 200
	1961	513	302	45	256	211	107	104	98 555	104 700
	V. ABS.	161	96	5	91	65	32	34	3 155	4 500
	V. %	45,8	46,5	11,3	55,1	44,9	42,4	47,7	3,3	4,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR		BRUTTO-		BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT				WOHN-	WIRT-
			INLANDS-		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE		DIENSTLEISTUNGSPEREICHE			SCHAFTS-
	--		PRODUKT							
	VER- AEN- DERUNG		INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	
BADEN-WUERTTEMBERG										
RASTATT	1957	466	346	34	312	119	60	60	109 200	101 000
	1961	768	590	41	549	178	82	96	119 139	112 500
	V. ABS.	302	244	7	237	58	22	36	9 939	11 500
	V. %	64,8	70,4	20,3	75,8	48,7	36,2	61,2	9,1	11,4
SAECKINGEN	1957	268	201	14	187	67	30	37	60 500	55 100
	1961	371	276	14	263	95	42	53	65 797	61 600
	V. ABS.	104	76	- 0	76	28	12	16	5 297	6 500
	V. %	38,7	37,7	- 0,8	40,5	41,6	40,5	42,4	8,8	11,8
STOCKACH	1957	125	88	36	52	37	13	24	43 500	36 800
	1961	193	133	39	94	60	22	38	47 219	40 300
	V. ABS.	68	45	3	42	23	10	13	3 719	3 500
	V. %	54,1	51,1	7,3	81,9	61,2	76,3	53,4	8,5	9,6
UEBERLINGEN	1957	154	98	34	65	55	20	36	53 300	49 400
	1961	254	168	41	127	86	30	56	58 812	54 900
	V. ABS.	100	70	7	63	31	10	21	5 512	5 500
	V. %	65,2	70,8	21,5	96,3	55,3	51,2	57,5	10,3	11,1
VILLINGEN	1957	341	249	17	232	92	43	49	75 000	78 900
	1961	501	358	21	337	143	63	80	83 312	86 000
	V. ABS.	160	109	4	105	51	20	31	8 312	7 100
	V. %	46,9	43,9	22,7	45,5	55,2	46,2	63,1	11,1	9,0
WALDSHUT	1957	249	184	31	153	65	25	40	62 400	53 600
	1961	337	245	35	210	92	35	57	65 266	58 100
	V. ABS.	88	61	4	57	27	10	17	2 866	4 500
	V. %	35,5	33,4	14,4	37,1	41,7	38,5	43,7	4,6	8,4
WOLFACH	1957	158	113	32	81	46	18	28	50 300	48 300
	1961	229	161	33	128	68	28	40	52 742	50 600
	V. ABS.	71	49	1	47	22	10	13	2 442	2 300
	V. %	44,9	43,2	4,2	58,7	49,2	55,3	45,3	4,9	4,8
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1957	5 721	3 634	567	3 067	2 087	875	1 212	1 520 300	1 456 700
	1961	8 469	5 396	686	4 710	3 073	1 277	1 796	1 626 161	1 577 400
	V. ABS.	2 748	1 762	119	1 643	986	403	584	105 861	120 700
	V. %	48,0	48,5	21,0	53,6	47,3	46,0	48,1	7,0	8,3
BALINGEN	1957	399	288	15	273	112	56	56	93 300	99 100
	1961	590	441	22	419	149	66	83	98 127	103 100
	V. ABS.	190	153	7	146	37	10	27	4 827	4 000
	V. %	47,7	53,3	51,7	53,4	33,2	17,9	48,5	5,2	4,0
BIBERACH	1957	325	234	73	161	91	35	55	94 300	91 700
	1961	541	405	77	328	136	56	79	100 043	97 900
	V. ABS.	216	171	4	167	45	21	24	5 743	6 200
	V. %	66,5	73,2	5,1	104,1	49,3	58,1	43,7	6,1	6,8
CALW	1957	357	231	48	183	127	48	78	109 700	93 300
	1961	546	356	54	302	190	73	117	117 745	103 000
	V. ABS.	188	125	6	119	64	25	39	8 045	9 700
	V. %	52,7	54,0	11,6	65,1	50,4	51,5	49,8	7,3	10,4
EHINGEN	1957	143	104	37	67	39	11	28	41 000	37 700
	1961	204	152	34	118	51	18	33	43 432	39 700
	V. ABS.	61	48	- 3	51	13	7	6	2 432	2 000
	V. %	42,6	46,1	- 8,5	76,2	33,0	63,1	20,9	5,9	5,4
FREUDENSTADT	1957	215	128	31	97	87	40	47	55 700	56 300
	1961	317	191	34	156	126	57	69	58 409	59 200
	V. ABS.	102	62	3	59	39	17	22	2 709	2 900
	V. %	47,2	48,5	10,2	60,7	45,4	42,4	47,9	4,9	5,1
HECHINGEN	1957	137	97	18	79	40	14	26	48 800	42 200
	1961	207	148	23	124	59	24	36	50 777	43 700
	V. ABS.	70	51	6	45	20	10	10	1 977	1 500
	V. %	51,4	52,3	31,1	57,1	49,2	69,2	38,3	4,1	3,6
HORB	1957	100	63	21	42	37	15	22	39 800	32 800
	1961	151	98	27	71	53	20	33	42 168	34 900
	V. ABS.	51	35	6	29	16	5	11	2 368	2 100
	V. %	51,1	56,1	29,7	69,4	42,6	31,1	50,6	5,9	6,4
MUENSINGEN	1957	96	66	29	38	29	9	21	37 500	32 300
	1961	138	94	34	59	45	16	29	38 809	34 300
	V. ABS.	43	27	6	22	15	7	8	1 309	2 000
	V. %	44,7	41,4	19,6	58,2	52,0	84,0	38,7	3,5	6,2
RAVENSBURG	1957	363	225	53	172	138	62	76	99 200	99 100
	1961	548	339	54	285	209	92	118	104 553	105 000
	V. ABS.	186	114	1	113	71	30	42	5 353	5 800
	V. %	51,2	50,8	2,3	65,6	51,8	47,8	55,1	5,4	5,9
REUTLINGEN	1957	663	457	25	432	207	103	104	147 400	154 600
	1961	977	664	33	631	314	138	176	159 772	166 900
	V. ABS.	314	207	9	199	107	35	72	12 372	12 300
	V. %	47,4	45,4	35,0	46,0	51,7	34,2	68,9	8,4	7,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- AEN- DERUNG	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
			BADEN-WUERTEMBERG							
ROTTWEIL	1957	455	312	31	281	143	64	80	117 700	120 900
	1961	672	463	34	429	209	90	119	123 496	129 800
	V. ABS.	216	151	4	148	65	26	39	5 796	8 800
	V. %	47,6	48,5	11,7	52,6	45,4	41,3	48,7	4,9	7,3
SAULGAU	1957	189	128	54	74	62	23	38	63 900	62 700
	1961	274	178	53	124	97	40	57	65 863	64 000
	V. ABS.	85	50	- 0	50	35	16	19	1 963	1 300
	V. %	44,7	38,9	- 0,7	67,6	56,9	70,3	48,7	3,1	2,1
SIGMARINGEN	1957	160	107	37	71	52	19	34	44 500	39 600
	1961	221	154	33	120	67	26	41	48 336	44 900
	V. ABS.	61	46	- 3	49	15	7	7	3 836	5 300
	V. %	38,0	42,9	- 9,2	69,6	27,9	39,6	21,5	8,6	13,3
TETTNANG	1957	251	165	32	133	86	38	48	66 500	68 600
	1961	403	270	29	241	133	58	75	74 132	77 200
	V. ABS.	152	106	- 3	109	47	20	27	7 632	8 600
	V. %	60,8	64,1	- 9,1	81,9	54,4	51,1	57,0	11,5	12,5
TUEBINGEN	1957	398	218	30	188	180	64	116	113 300	107 900
	1961	607	342	41	300	265	86	179	123 854	119 800
	V. ABS.	209	123	11	112	86	23	63	10 554	11 900
	V. %	52,6	56,6	38,3	59,5	47,7	35,3	54,5	9,3	11,1
TUTTLINGEN	1957	298	218	17	201	80	35	45	73 600	75 400
	1961	432	314	23	291	118	51	67	77 987	79 000
	V. ABS.	134	96	6	90	38	15	23	4 387	3 700
	V. %	44,8	43,8	35,5	44,5	47,7	43,8	50,7	6,0	4,8
WANGEN	1957	237	159	59	100	77	35	43	67 600	67 400
	1961	334	217	60	157	117	51	67	70 694	71 200
	V. ABS.	98	58	1	57	40	16	24	3 094	3 800
	V. %	41,2	36,3	0,9	57,2	51,5	45,8	56,1	4,6	5,6
REG.-BEZ. SUEDWUERTT.-HOHENZ.	1957	4 786	3 200	608	2 592	1 586	671	915	1 313 800	1 281 600
	1961	7 161	4 824	667	4 157	2 338	960	1 378	1 398 197	1 373 400
	V. ABS.	2 376	1 624	59	1 565	752	289	463	84 397	91 900
	V. %	49,6	50,7	9,7	60,4	47,4	43,1	50,6	6,4	7,2
LAND INSGESAMT	1957	31 134	19 791	2 310	17 480	11 344	5 188	6 156	7 224 744	7 253 700
	1961	47 064	30 174	2 615	27 559	16 890	7 473	9 417	7 759 154	7 825 700
	V. ABS.	15 930	10 384	305	10 078	5 547	2 285	3 261	534 410	572 000
	V. %	51,2	52,5	13,2	57,7	48,9	44,0	53,0	7,4	7,9
BAYERN										
BAD REICHENHALL, KRFST	1957	56	18	2	16	38	11	27	12 431	14 500
	1961	92	33	3	30	59	16	43	13 147	17 200
	V. ABS.	36	15	1	14	21	5	16	716	2 800
	V. %	64,1	84,7	.	91,6	54,3	41,3	59,8	5,8	19,0
FREISING, KRFST	1957	87	42	4	39	44	13	31	24 860	23 600
	1961	130	65	4	61	65	19	46	27 562	26 400
	V. ABS.	44	22	1	22	21	6	15	2 702	2 800
	V. %	50,5	52,8	.	55,6	48,4	47,9	48,6	10,9	12,0
INGOLSTADT, KRFST	1957	262	158	3	155	104	57	48	47 550	65 900
	1961	483	324	3	321	159	76	83	53 405	82 800
	V. ABS.	221	167	0	166	55	20	35	5 855	16 900
	V. %	84,4	105,6	.	107,7	52,3	35,3	72,5	12,3	25,7
LANDSBERG A. LECH, KRFST	1957	51	19	3	17	31	10	21	11 645	14 200
	1961	81	30	3	27	51	17	34	13 413	18 100
	V. ABS.	30	10	0	10	20	7	13	1 768	3 900
	V. %	59,9	53,5	.	60,0	63,8	66,2	62,7	15,2	27,3
MUENCHEN, KRFST	1957	6 639	2 950	42	2 907	3 690	1 533	2 156	988 453	1 148 100
	1961	9 943	4 528	36	4 492	5 415	2 218	3 198	1 085 014	1 268 700
	V. ABS.	3 304	1 578	- 6	1 584	1 726	684	1 041	96 561	120 700
	V. %	49,8	53,5	.	54,5	46,8	44,6	48,3	9,8	10,5
ROSENHEIM, KRFST	1957	171	80	1	79	91	50	41	30 721	39 600
	1961	255	122	1	121	133	70	63	31 611	47 600
	V. ABS.	84	42	0	42	41	19	22	890	8 000
	V. %	49,0	53,0	.	53,4	45,4	38,5	54,0	2,9	20,2
TRAUNSTEIN, KRFST	1957	69	20	1	19	49	19	30	14 689	18 000
	1961	100	32	2	30	68	27	41	14 394	20 300
	V. ABS.	31	12	0	11	19	8	11	- 295	2 400
	V. %	44,7	57,3	.	58,4	39,6	44,2	36,6	- 2,0	13,1
AICHACH	1957	88	64	32	33	24	11	13	39 451	34 900
	1961	130	90	40	51	39	15	24	39 411	33 100
	V. ABS.	42	26	8	18	15	4	11	- 40	- 1 800
	V. %	47,5	40,8	25,9	55,3	65,4	36,8	90,1	- 0,1	- 5,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- AEN- DERUNG	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
			BAYERN							
ALTOETTING	1957	353	288	29	259	65	25	41	73 859	72 900
	1961	395	298	41	257	97	38	60	76 840	76 000
	V. ABS.	42	10	12	- 2	32	13	19	2 981	3 200
	V. %	12,0	3,5	40,0	- 0,6	49,3	52,6	47,3	4,0	4,4
BAD AIBLING	1957	126	94	15	78	33	11	21	41 984	38 100
	1961	178	129	22	106	49	19	30	42 605	37 400
	V. ABS.	52	35	7	28	17	8	9	621	- 700
	V. %	41,0	37,5	45,6	35,9	50,8	67,9	41,8	1,5	- 1,9
BAD TOELZ	1957	109	58	10	48	51	15	36	36 867	36 000
	1961	147	69	8	62	77	25	52	36 381	35 400
	V. ABS.	37	11	- 2	13	26	10	16	- 486	- 600
	V. %	34,0	19,1	- 21,5	27,4	50,8	63,7	45,4	- 1,3	- 1,7
BERCHTESGADEN	1957	91	33	8	25	58	19	39	37 089	34 600
	1961	132	49	8	41	83	27	55	37 540	34 300
	V. ABS.	40	16	0	15	25	8	17	451	- 400
	V. %	44,3	47,0	2,8	60,7	42,8	41,0	43,7	1,2	- 1,1
DACHAU	1957	159	114	27	88	44	17	27	63 295	49 500
	1961	250	168	35	133	81	31	50	68 644	49 600
	V. ABS.	91	54	8	45	37	14	22	5 349	100
	V. %	57,0	47,0	31,3	51,7	82,8	84,1	81,9	8,5	0,1
EBERSBERG	1957	107	70	33	37	37	14	23	51 582	39 400
	1961	176	118	39	79	58	21	37	55 571	38 600
	V. ABS.	70	49	7	42	21	7	14	3 989	- 800
	V. %	65,4	69,6	21,2	112,2	57,3	51,1	60,9	7,7	- 1,9
ERDING	1957	180	117	48	69	63	16	46	63 870	59 800
	1961	271	170	62	107	101	26	75	66 374	61 100
	V. ABS.	92	53	15	38	39	10	29	2 504	1 400
	V. %	51,0	45,1	31,1	54,6	62,1	62,0	62,1	3,9	2,3
FREISING	1957	143	116	50	66	26	11	15	46 678	40 300
	1961	195	152	58	94	43	18	25	48 550	39 900
	V. ABS.	52	35	7	28	17	7	10	1 872	- 500
	V. %	36,7	30,4	14,8	42,3	65,0	60,8	68,2	4,0	- 1,2
FUERSTENFELDBRUCK	1957	153	82	28	54	71	21	49	74 759	51 700
	1961	250	131	37	95	119	35	84	85 552	53 200
	V. ABS.	98	49	9	40	48	13	35	10 793	1 500
	V. %	63,9	60,0	32,1	74,2	68,5	62,4	71,1	14,4	2,9
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	1957	166	59	8	51	106	38	69	55 733	55 000
	1961	249	88	9	79	161	52	109	57 054	56 100
	V. ABS.	83	28	0	28	55	15	40	1 321	1 100
	V. %	50,3	48,0	4,7	55,1	51,6	38,5	58,9	2,4	2,1
INGOLSTADT	1957	73	53	31	22	20	6	14	45 708	31 600
	1961	112	77	36	41	35	11	24	49 251	29 600
	V. ABS.	39	24	5	19	15	5	10	3 543	- 2 000
	V. %	53,4	45,5	16,8	85,4	74,4	85,0	70,0	7,8	- 6,3
LANDSBERG A. LECH	1957	87	57	32	26	29	7	23	39 618	33 700
	1961	128	81	39	42	48	11	37	41 789	33 600
	V. ABS.	42	23	7	16	18	5	14	2 171	- 100
	V. %	47,9	40,3	23,1	61,4	62,7	70,8	60,4	5,5	- 0,3
LAUFEN	1957	120	68	26	42	51	26	25	52 520	49 200
	1961	183	104	33	71	79	41	38	53 151	48 600
	V. ABS.	63	35	7	28	28	15	12	631	- 600
	V. %	52,9	51,9	27,1	67,2	54,2	59,6	48,7	1,2	- 1,3
MIESBACH	1957	204	113	24	89	91	33	58	67 333	64 100
	1961	286	153	28	125	133	44	89	68 820	64 400
	V. ABS.	81	39	3	36	42	11	31	1 487	300
	V. %	39,9	34,8	13,3	40,7	46,3	34,8	52,7	2,2	0,5
MUEHLDORF A. INN	1957	166	105	39	65	62	30	31	58 554	58 300
	1961	273	178	51	127	95	50	44	60 727	61 000
	V. ABS.	107	74	12	62	33	20	13	2 173	2 700
	V. %	64,1	70,2	30,1	94,4	53,7	66,5	41,4	3,7	4,6
MUENCHEN	1957	324	187	26	160	138	42	95	98 654	67 800
	1961	524	297	27	270	227	58	169	112 452	70 600
	V. ABS.	200	110	1	109	90	16	74	13 798	2 800
	V. %	61,8	59,2	4,5	68,2	65,2	38,4	77,1	14,0	4,1
PFAFFENHOFEN A.D. ILM	1957	144	102	69	33	42	19	23	49 151	43 600
	1961	191	127	70	57	65	30	35	49 898	42 300
	V. ABS.	47	24	1	24	23	11	12	747	- 1 400
	V. %	32,9	23,8	1,1	70,8	55,2	58,3	52,7	1,5	- 3,2
ROSENHEIM	1957	179	114	27	88	65	26	39	79 112	68 400
	1961	279	171	33	138	108	44	64	82 346	67 500
	V. ABS.	100	57	7	50	43	18	25	3 234	- 900
	V. %	55,6	49,6	25,3	57,0	65,9	67,0	65,2	4,1	- 1,3

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
SCHONGAU	1957	106	72	18	54	34	12	22	36 622	36 100
	1961	163	107	26	81	57	22	35	37 932	37 400
	V. ABS.	57	34	8	26	23	10	13	1 310	1 300
	V. %	53,9	47,2	42,3	48,9	68,2	83,0	60,1	3,6	3,5
SCHROBENHAUSEN	1957	67	48	25	22	19	8	12	29 049	27 300
	1961	102	72	28	45	30	12	18	29 061	26 700
	V. ABS.	35	25	2	22	10	5	6	12	- 700
	V. %	51,5	51,4	8,2	100,4	51,9	59,9	46,9	0,0	- 2,4
STARNBERG	1957	164	81	15	66	83	24	59	66 550	55 200
	1961	292	150	23	127	142	45	97	71 475	56 300
	V. ABS.	128	69	8	61	59	21	39	4 925	1 000
	V. %	78,4	85,0	55,4	91,4	71,9	87,8	65,5	7,4	1,9
TRAUNSTEIN	1957	225	155	36	118	70	29	41	79 281	77 000
	1961	386	272	49	223	115	47	68	83 654	81 200
	V. ABS.	162	117	13	104	45	18	27	4 373	4 200
	V. %	72,0	75,7	34,9	88,3	63,7	60,8	65,8	5,5	5,5
WASSERBURG A. INN	1957	117	81	38	43	37	14	22	49 513	46 800
	1961	169	113	51	62	56	24	31	48 839	45 100
	V. ABS.	51	32	13	20	19	10	9	- 674	- 1 700
	V. %	43,8	40,0	33,6	45,7	52,2	71,3	40,2	- 1,4	- 3,6
WEILHEIM	1957	207	132	22	111	75	30	44	65 492	63 100
	1961	281	179	28	152	102	39	63	66 613	63 800
	V. ABS.	74	47	6	41	27	8	19	1 121	700
	V. %	35,7	35,4	26,1	37,2	36,3	28,0	41,9	1,7	1,1
WOLFRATSHAUSEN	1957	98	65	19	46	33	11	23	41 158	33 700
	1961	157	101	22	79	56	18	38	45 628	35 300
	V. ABS.	59	37	3	34	23	7	16	4 470	1 600
	V. %	60,6	56,6	16,5	73,0	68,3	66,6	69,1	10,9	4,8
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1957	11 290	5 817	790	5 027	5 473	2 208	3 265	2 573 831	2 592 000
	1961	16 984	8 778	954	7 824	8 206	3 246	4 960	2 754 704	2 759 200
	V. ABS.	5 694	2 961	164	2 797	2 733	1 038	1 695	180 873	167 200
	V. %	50,4	50,9	20,7	55,6	49,9	47,0	51,9	7,0	6,5
DEGGENDORF, KRFST	1957	57	26	1	25	31	13	18	16 292	20 300
	1961	101	56	2	54	46	19	26	17 082	24 300
	V. ABS.	44	29	1	29	15	7	8	790	3 900
	V. %	77,5	112,5	.	115,9	48,0	52,9	44,5	4,8	19,4
LANDSHUT, KRFST	1957	206	95	3	91	111	51	61	47 049	55 500
	1961	310	149	3	146	162	70	91	49 514	63 700
	V. ABS.	104	54	- 1	55	50	19	31	2 465	8 200
	V. %	50,7	57,0	.	60,0	45,2	38,3	51,0	5,2	14,7
PASSAU, KRFST	1957	137	53	2	50	84	44	41	32 623	39 300
	1961	209	80	3	77	129	69	60	31 791	43 400
	V. ABS.	72	27	1	26	45	25	20	- 832	4 100
	V. %	52,4	51,6	.	52,1	52,9	56,7	48,9	- 2,6	10,5
STRAUBING, KRFST	1957	123	48	3	45	75	37	39	35 968	39 800
	1961	193	81	3	78	112	60	51	36 348	43 400
	V. ABS.	70	33	0	33	36	24	13	380	3 500
	V. %	56,4	69,7	.	74,2	47,9	63,9	32,7	1,1	8,8
BOGEN	1957	55	35	20	15	19	5	15	34 592	33 100
	1961	77	46	23	23	30	7	23	35 149	33 200
	V. ABS.	22	11	3	8	11	2	8	557	0
	V. %	39,5	31,3	13,9	55,0	54,5	48,7	56,2	1,6	0,1
DEGGENDORF	1957	85	51	27	24	34	18	16	52 509	48 700
	1961	128	75	28	47	53	28	25	52 397	47 500
	V. ABS.	43	24	1	23	19	10	9	- 112	- 1 200
	V. %	50,1	46,7	2,4	96,9	55,2	56,6	53,6	- 0,2	- 2,4
DINGOLFING	1957	100	76	25	50	24	9	15	33 717	34 400
	1961	156	120	31	88	36	14	22	33 897	35 300
	V. ABS.	56	44	6	38	12	5	7	180	900
	V. %	56,4	58,4	24,5	75,3	50,3	53,6	48,2	0,5	2,7
EGGENFELDEN	1957	113	78	43	36	35	15	20	48 907	48 900
	1961	161	107	56	52	53	24	29	47 799	48 000
	V. ABS.	47	29	13	16	18	9	9	- 1 108	- 900
	V. %	41,9	37,3	30,7	45,3	52,1	61,3	45,1	- 2,3	- 1,7
GRAFENAU	1957	57	41	13	29	16	8	8	27 958	27 400
	1961	77	52	14	38	25	13	12	27 681	27 000
	V. ABS.	20	11	1	9	9	5	4	- 277	- 400
	V. %	34,2	26,4	11,7	32,9	54,5	64,7	45,0	- 1,0	- 1,6
GRIESBACH I. ROTTAL	1957	113	86	39	47	26	10	16	41 882	41 000
	1961	154	117	47	69	38	14	24	40 463	39 300
	V. ABS.	42	30	8	22	11	4	7	- 1 419	- 1 700
	V. %	36,9	35,2	20,0	48,0	42,2	35,7	46,4	- 3,4	- 4,1

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
	--	PRODUKT	INLANDS-			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			BEVÖLKERUNG	SCHAFTS-
			WAREN	PRODUZIERENDE	BEREICHE	INS-	HANDEL	UEBRIGE		
	VER- AEN- DERUNG		GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	ZIERENDES GEWERBE	GESAMT	VERKEHR	LEI- STUNGEN		
BAYERN										
KELHEIM	1957	191	155	44	111	36	15	21	50 692	49 000
	1961	228	174	47	127	54	23	31	50 938	48 700
	V. ABS.	37	19	3	15	18	8	11	246	- 300
	V. %	19,4	12,0	7,4	13,9	51,6	51,9	51,4	0,5	- 0,6
KOETZTING	1957	47	28	14	14	19	7	12	32 559	31 900
	1961	67	40	15	24	28	10	18	31 695	30 800
	V. ABS.	21	12	1	10	9	3	6	- 864	- 1 100
	V. %	44,3	41,2	10,6	70,3	48,8	52,2	47,0	- 2,7	- 3,3
LANDAU A.D. ISAR	1957	74	49	33	16	25	10	15	31 860	30 700
	1961	104	67	40	27	37	15	22	30 694	29 200
	V. ABS.	30	18	6	12	12	5	7	- 1 166	- 1 600
	V. %	40,4	35,9	18,6	72,2	49,4	47,8	50,5	- 3,7	- 5,1
LANDSHUT	1957	74	57	37	20	16	5	12	38 055	29 700
	1961	104	72	47	25	31	12	19	38 773	27 100
	V. ABS.	30	15	10	5	15	8	7	718	- 2 600
	V. %	40,6	26,1	27,2	24,1	91,5	158,8	63,7	1,9	- 8,8
MAINBURG	1957	81	63	46	17	18	8	10	21 295	20 300
	1961	103	80	54	26	23	9	14	20 811	19 500
	V. ABS.	22	17	8	9	5	1	4	- 484	- 800
	V. %	27,1	27,7	18,1	54,1	25,1	10,2	37,1	- 2,3	- 4,0
MALLERSDORF	1957	76	52	27	25	23	9	15	30 673	29 400
	1961	101	66	31	36	35	13	21	29 864	28 200
	V. ABS.	25	14	3	11	11	5	7	- 809	- 1 200
	V. %	33,3	26,6	12,3	42,2	48,4	54,9	44,5	- 2,6	- 4,0
PASSAU	1957	135	102	29	73	32	12	21	58 933	53 400
	1961	185	137	33	104	48	17	31	60 355	53 400
	V. ABS.	50	34	3	31	16	5	11	1 422	0
	V. %	37,5	33,7	11,6	42,6	49,2	46,0	51,1	2,4	0,0
PFARRKIRCHEN	1957	122	81	38	43	41	17	24	51 303	50 400
	1961	179	122	47	75	57	24	34	50 414	49 400
	V. ABS.	58	41	10	31	16	7	9	- 889	- 1 000
	V. %	47,3	51,2	26,1	73,1	39,6	41,5	38,3	- 1,7	- 2,0
REGEN	1957	94	61	21	40	33	12	20	42 896	42 900
	1961	127	77	16	60	50	19	32	42 689	42 900
	V. ABS.	33	16	- 5	20	17	6	11	- 207	- 100
	V. %	34,9	25,6	- 21,9	50,2	52,0	48,9	53,9	- 0,5	- 0,1
ROTTENBURG A.D. LAABER	1957	62	49	36	12	14	5	9	23 247	22 300
	1961	81	60	36	24	21	8	13	22 343	21 100
	V. ABS.	18	11	- 1	12	7	3	4	- 904	- 1 200
	V. %	29,7	23,3	- 1,6	96,7	52,3	62,8	46,3	- 3,9	- 5,5
STRAUBING	1957	65	54	42	12	11	4	8	29 278	25 300
	1961	78	60	43	16	18	6	12	28 451	22 900
	V. ABS.	12	6	1	5	7	3	4	- 827	- 2 400
	V. %	18,8	10,4	2,1	40,3	58,9	74,4	51,6	- 2,8	- 9,4
VIECHTACH	1957	49	31	12	19	18	7	11	29 998	29 600
	1961	69	43	13	29	27	11	15	29 028	28 500
	V. ABS.	21	12	2	10	9	5	4	- 970	- 1 100
	V. %	42,5	37,5	14,5	51,5	51,1	69,5	40,1	- 3,2	- 3,7
VILSBIBURG	1957	82	57	31	26	25	11	15	37 877	35 900
	1961	119	82	41	41	37	16	21	36 762	34 000
	V. ABS.	37	25	10	15	12	6	6	- 1 115	- 1 900
	V. %	44,9	44,2	32,0	58,8	46,4	55,3	40,0	- 2,9	- 5,2
VILSHOFEN	1957	113	76	50	25	38	16	22	53 744	51 900
	1961	161	105	52	53	56	23	33	52 980	50 600
	V. ABS.	48	30	2	28	19	8	11	- 764	- 1 300
	V. %	42,5	39,1	3,6	110,1	49,3	49,4	49,1	- 1,4	- 2,5
WEGSCHEID	1957	46	31	11	20	15	4	11	22 877	21 900
	1961	70	51	11	40	19	6	13	23 505	22 300
	V. ABS.	24	20	0	20	4	2	2	628	400
	V. %	52,7	66,8	2,1	101,0	24,5	41,7	18,0	2,7	1,8
WOLFSTEIN	1957	68	44	22	22	24	8	16	40 487	39 700
	1961	93	57	22	35	36	11	25	40 170	39 100
	V. ABS.	26	13	- 0	13	12	3	9	- 317	- 600
	V. %	37,7	29,8	- 1,2	62,1	52,4	45,0	55,9	- 0,8	- 1,5
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1957	2 423	1 579	671	908	845	357	488	967 271	952 700
	1961	3 434	2 174	759	1 415	1 259	544	716	961 593	952 600
	V. ABS.	1 011	596	88	508	415	187	228	- 5 678	- 100
	V. %	41,7	37,8	13,1	56,0	49,1	52,4	46,7	- 0,6	- 0,0
AMBERG, KRFST	1957	174	101	2	99	74	30	43	41 846	49 300
	1961	258	151	3	148	107	43	64	42 493	54 400
	V. ABS.	83	50	1	49	33	13	21	647	5 100
	V. %	47,7	49,5	.	49,3	45,2	41,5	47,8	1,5	10,4

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
	--	INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
		PRODUKT	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
NEUMARKT I.D. OPF., KRFST	1957	57	33	1	32	24	11	13	14 412	15 700
	1961	93	57	2	56	36	16	20	15 795	18 600
	V. ABS.	36	24	0	24	12	5	7	1 383	2 900
	V. %	62,7	71,4	.	73,4	50,5	49,3	51,5	9,6	18,5
REGENSBURG, KRFST	1957	575	257	7	251	317	157	160	120 657	138 800
	1961	880	409	6	403	471	235	236	125 047	156 500
	V. ABS.	305	151	- 1	152	154	78	76	4 390	17 800
	V. %	53,1	58,8	.	60,9	48,4	49,6	47,2	3,6	12,8
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	1957	68	39	0	39	29	17	12	14 796	15 000
	1961	95	48	1	48	47	30	17	16 062	17 200
	V. ABS.	27	9	0	9	17	13	5	1 266	2 200
	V. %	38,8	23,2	.	22,8	59,9	73,0	40,8	8,6	14,7
WEIDEN I.D. OPF., KRFST	1957	179	58	1	57	121	80	41	40 677	47 200
	1961	265	97	2	95	168	108	61	41 711	50 000
	V. ABS.	87	39	1	38	47	28	20	1 034	2 800
	V. %	48,5	67,8	.	67,3	39,2	34,5	48,6	2,5	6,0
AMBERG	1957	81	59	27	31	23	8	14	43 560	35 200
	1961	130	92	39	53	37	15	22	46 078	34 500
	V. ABS.	48	34	12	22	15	7	8	2 518	- 800
	V. %	59,8	57,5	43,4	69,6	65,9	79,8	57,7	5,8	- 2,2
BEILNGRIES	1957	37	25	15	10	11	4	7	16 539	15 400
	1961	51	36	17	19	15	6	10	16 322	14 800
	V. ABS.	15	11	1	9	4	1	3	- 217	- 600
	V. %	39,8	41,9	9,3	92,2	35,1	33,2	36,3	- 1,3	- 3,8
BURGLENGENFELD	1957	150	123	15	108	27	9	18	44 172	42 000
	1961	212	173	15	158	40	14	26	46 256	44 000
	V. ABS.	62	49	- 0	49	13	5	8	2 084	2 000
	V. %	41,7	40,1	- 0,5	45,8	49,2	58,8	44,4	4,7	4,7
CHAM	1957	85	46	17	29	39	15	24	37 753	38 200
	1961	122	65	18	47	57	23	34	38 040	39 100
	V. ABS.	37	20	1	18	18	8	10	287	800
	V. %	43,6	42,9	7,5	63,7	44,4	48,5	41,8	0,8	2,1
ESCHENBACH I.D. OPF.	1957	70	46	16	30	24	9	16	33 403	31 700
	1961	105	67	16	51	38	13	25	34 040	32 000
	V. ABS.	34	21	0	21	13	4	9	637	300
	V. %	48,9	45,7	0,8	68,8	55,1	51,3	57,1	1,9	0,9
KEMNATH	1957	42	27	11	16	15	7	7	21 434	18 900
	1961	65	43	11	31	22	11	11	21 313	17 900
	V. ABS.	22	15	0	15	7	4	3	- 121	- 1 000
	V. %	52,6	55,8	1,3	94,1	46,7	50,7	42,6	- 0,6	- 5,3
NABBURG	1957	93	74	14	60	19	8	11	28 019	26 500
	1961	105	77	16	62	28	10	17	28 846	26 900
	V. ABS.	12	3	2	1	9	2	7	827	400
	V. %	13,1	4,5	13,1	2,4	47,5	28,2	62,1	3,0	1,4
NEUMARKT I.D. OPF.	1957	54	40	26	15	14	4	9	34 152	27 000
	1961	76	55	32	23	21	7	14	36 205	26 200
	V. ABS.	22	15	6	9	8	3	5	2 053	- 800
	V. %	41,0	36,0	23,3	58,1	56,0	61,2	53,6	6,0	- 2,9
NEUNBURG VORM WALD	1957	36	26	12	14	10	4	7	16 558	16 600
	1961	52	36	10	26	16	6	9	16 530	16 900
	V. ABS.	16	11	- 1	12	5	3	3	- 28	300
	V. %	43,7	41,4	- 11,8	86,0	49,6	65,8	39,9	- 0,2	1,6
NEUSTADT A.D. WALDNAAB	1957	138	110	20	90	28	10	18	51 254	47 300
	1961	193	148	26	122	46	19	27	52 806	47 800
	V. ABS.	56	38	5	32	18	9	9	1 552	600
	V. %	40,4	34,6	27,4	36,2	63,0	83,8	51,1	3,0	1,2
OBERVIECHTACH	1957	21	13	9	4	8	2	6	14 667	14 100
	1961	31	19	9	10	13	4	8	14 407	13 600
	V. ABS.	10	5	0	5	5	2	3	- 260	- 500
	V. %	47,3	41,8	3,8	116,0	56,3	73,7	48,6	- 1,8	- 3,2
PARSBERG	1957	64	42	31	11	22	8	14	35 385	32 200
	1961	87	55	36	18	32	12	20	35 764	31 400
	V. ABS.	23	13	5	8	10	4	6	379	- 800
	V. %	36,1	30,8	16,8	72,4	46,0	52,9	42,3	1,1	- 2,5
REGENSBURG	1957	136	100	56	44	36	12	24	81 139	63 900
	1961	211	152	65	87	59	25	35	84 631	60 600
	V. ABS.	75	51	9	42	23	12	11	3 492	- 3 300
	V. %	54,8	51,4	16,4	95,6	64,2	97,7	46,7	4,3	- 5,2
RIEDENBURG	1957	38	28	19	9	10	3	7	17 186	16 300
	1961	52	38	23	15	14	5	10	17 102	15 900
	V. ABS.	14	9	4	6	4	2	2	- 84	- 400
	V. %	35,9	33,7	20,1	62,9	41,9	69,2	31,5	- 0,5	- 2,5

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR -- VER- AEN- DERUNG	BRUTTO-	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT						WOHN-	WIRT-
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
		PRODUKT	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
RODING	1957	50	30	15	14	20	6	14	29 039	27 300
	1961	76	44	16	28	31	9	22	30 126	27 800
	V. ABS.	26	15	1	14	11	3	8	1 087	500
	V. %	52,6	49,2	5,2	97,0	57,7	51,5	60,5	3,7	1,7
SULZBACH-ROSENBERG	1957	113	87	14	72	26	12	14	31 825	30 600
	1961	135	102	21	81	33	13	21	32 541	31 200
	V. ABS.	22	15	6	9	7	0	6	716	600
	V. %	19,7	17,7	42,6	12,7	26,4	3,7	46,2	2,2	1,9
TIRSCHENREUTH	1957	163	120	26	94	44	19	25	57 587	55 500
	1961	229	167	29	139	61	25	36	57 194	54 500
	V. ABS.	66	48	3	45	18	7	11	- 393	- 1 000
	V. %	40,3	40,1	12,9	47,5	40,7	36,6	43,8	- 0,7	- 1,7
VOHENSTRAUSS	1957	56	42	17	25	13	5	9	25 119	24 000
	1961	72	52	17	35	19	7	12	24 572	23 100
	V. ABS.	16	10	0	10	6	2	4	- 547	- 900
	V. %	28,9	23,9	0,6	39,3	45,1	54,0	40,5	- 2,2	- 3,9
WALDMUENCHEN	1957	32	21	11	11	10	3	7	16 656	16 400
	1961	42	27	11	16	15	5	10	16 098	15 700
	V. ABS.	10	5	1	5	5	2	3	- 558	- 600
	V. %	31,8	25,9	6,4	45,2	43,5	45,2	42,7	- 3,4	- 3,9
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1957	2 512	1 547	382	1 165	965	446	519	867 835	845 300
	1961	3 636	2 210	440	1 770	1 426	661	765	889 979	870 700
	V. ABS.	1 124	662	58	604	462	216	246	22 144	25 500
	V. %	44,7	42,8	15,1	51,9	47,9	48,4	47,4	2,6	3,0
BAMBERG, KRFST	1957	360	182	8	174	178	89	90	74 697	97 600
	1961	517	257	7	250	260	130	130	74 115	103 800
	V. ABS.	157	75	- 1	77	81	41	40	- 582	6 200
	V. %	43,6	41,5	.	44,3	45,7	46,8	44,6	- 0,8	6,3
BAYREUTH, KRFST	1957	277	133	5	128	144	61	84	59 831	72 000
	1961	694	502	4	498	192	76	115	61 835	79 600
	V. ABS.	417	370	- 0	370	47	16	32	2 004	7 600
	V. %	150,7	279,0	.	289,3	32,8	26,2	37,7	3,3	10,5
COBURG, KRFST	1957	198	98	3	96	99	47	52	44 592	54 600
	1961	278	135	3	132	143	70	73	44 237	54 900
	V. ABS.	80	36	0	36	44	23	21	- 355	400
	V. %	40,4	36,9	.	37,6	43,8	47,9	40,1	- 0,8	0,7
FORCHHEIM, KRFST	1957	107	82	2	80	26	11	15	19 956	23 400
	1961	153	115	2	113	38	17	21	20 947	27 800
	V. ABS.	45	33	0	33	12	6	6	991	4 300
	V. %	42,2	40,3	.	40,7	48,5	56,2	43,0	5,0	18,4
HOF, KRFST	1957	266	148	2	145	118	68	50	56 633	63 900
	1961	372	203	2	201	170	95	75	57 129	65 600
	V. ABS.	107	55	- 1	56	52	27	24	496	1 700
	V. %	40,1	37,3	.	38,3	43,7	40,4	48,0	0,9	2,7
KULMBACH, KRFST	1957	152	110	2	107	42	20	22	23 309	28 000
	1961	204	147	3	143	57	27	30	23 467	31 700
	V. ABS.	52	37	1	36	15	7	8	158	3 800
	V. %	34,3	33,9	.	33,6	35,5	33,1	37,8	0,7	13,5
MARKTREDWITZ, KRFST	1957	85	53	1	52	33	23	10	15 530	19 500
	1961	131	94	1	93	38	22	15	15 523	20 700
	V. ABS.	46	41	- 0	41	5	- 0	5	- 7	1 200
	V. %	53,8	78,2	.	79,4	14,7	- 1,4	49,9	- 0,0	6,2
NEUSTADT B. COBURG, KRFST	1957	64	51	0	51	13	6	7	12 864	14 700
	1961	84	64	1	63	19	9	10	12 569	15 900
	V. ABS.	20	13	1	13	7	4	3	- 295	1 200
	V. %	31,4	26,1	.	24,7	52,6	62,4	44,7	- 2,3	8,0
SELB, KRFST	1957	94	74	0	73	21	9	12	19 040	21 000
	1961	122	92	2	90	30	12	18	19 260	22 900
	V. ABS.	28	18	1	17	10	4	6	220	1 900
	V. %	29,6	24,6	.	23,1	47,3	41,2	51,9	1,2	9,1
BAMBERG	1957	140	105	42	63	35	14	20	78 712	59 100
	1961	181	123	47	76	57	22	35	83 034	55 600
	V. ABS.	41	18	5	13	23	8	15	4 322	- 3 500
	V. %	29,4	17,5	11,8	21,3	65,6	57,3	71,4	5,5	- 5,9
BAYREUTH	1957	104	81	21	60	23	7	16	46 163	37 100
	1961	145	106	26	80	39	15	24	47 070	34 700
	V. ABS.	41	25	5	20	16	8	7	907	- 2 400
	V. %	39,2	31,2	22,5	34,4	66,6	114,6	45,8	2,0	- 6,5
COBURG	1957	186	152	28	124	34	15	19	64 909	57 200
	1961	290	233	37	196	56	23	34	67 660	57 900
	V. ABS.	104	82	10	72	22	8	14	2 751	700
	V. %	55,8	53,8	34,6	58,1	64,8	54,2	72,8	4,2	1,2

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
EBERMANNSTADT	1957	43	28	16	12	15	5	10	26 142	23 800
	1961	60	39	21	18	21	8	14	26 176	23 100
	V. ABS.	18	11	5	7	6	2	4	34	- 800
	V. %	41,8	41,5	29,3	58,3	42,3	40,9	43,1	0,1	- 3,3
FORCHHEIM	1957	59	42	23	20	16	6	10	40 520	29 100
	1961	88	60	29	31	29	12	16	41 962	25 900
	V. ABS.	30	17	6	11	12	6	6	1 442	- 3 200
	V. %	50,4	40,9	27,3	56,6	74,9	100,4	59,5	3,6	- 11,0
HOECHSTADT A.D. AISCH	1957	94	69	23	46	25	9	15	42 494	38 000
	1961	174	138	26	112	36	13	23	45 467	39 400
	V. ABS.	80	69	3	65	11	4	8	2 973	1 400
	V. %	85,3	99,3	13,8	140,8	46,2	40,5	49,7	7,0	3,8
HOF	1957	104	78	13	64	26	13	13	33 272	28 000
	1961	129	95	16	79	34	16	18	32 941	25 900
	V. ABS.	25	17	2	15	8	3	5	- 331	- 2 100
	V. %	24,1	21,9	18,4	22,7	30,3	25,8	34,7	- 1,0	- 7,5
KRONACH	1957	254	190	24	167	64	29	34	77 568	75 200
	1961	339	249	25	225	89	40	49	78 542	75 400
	V. ABS.	85	59	1	58	26	11	15	974	200
	V. %	33,5	31,3	5,0	35,0	40,2	35,8	44,1	1,3	0,3
KULMBACH	1957	80	64	20	43	17	7	10	35 161	29 600
	1961	109	81	24	58	28	12	16	35 100	27 500
	V. ABS.	29	18	4	14	11	5	6	- 61	- 2 100
	V. %	35,9	27,7	17,6	32,4	66,5	74,3	61,1	- 0,2	- 7,0
LICHTENFELS	1957	183	116	15	101	67	44	23	52 695	52 100
	1961	263	152	18	134	111	78	33	53 023	52 900
	V. ABS.	80	36	3	33	44	34	10	328	800
	V. %	43,7	30,8	16,5	33,0	66,2	78,5	42,8	0,6	1,5
MUENCHBERG	1957	161	125	13	112	36	16	19	42 422	42 100
	1961	215	160	16	144	55	27	28	41 739	41 700
	V. ABS.	55	35	4	31	20	11	9	- 683	- 500
	V. %	33,9	27,8	28,0	27,7	55,7	67,0	46,1	- 1,6	- 1,1
NAILA	1957	129	101	8	93	28	11	17	36 001	35 900
	1961	169	130	11	119	40	16	24	35 944	36 200
	V. ABS.	41	29	3	26	12	5	7	- 57	200
	V. %	31,5	28,2	33,1	27,8	43,6	42,4	44,5	- 0,2	0,6
PEGNITZ	1957	80	58	20	37	23	8	15	35 579	33 400
	1961	121	88	25	63	33	12	22	36 643	33 900
	V. ABS.	41	30	4	26	11	3	7	1 064	500
	V. %	50,6	52,3	21,9	68,9	46,2	42,3	48,3	3,0	1,4
REHAU	1957	86	67	9	59	19	8	11	27 715	25 900
	1961	124	97	10	87	27	11	16	27 563	25 500
	V. ABS.	38	30	1	29	8	3	5	- 152	- 500
	V. %	43,7	44,7	15,8	48,9	40,5	33,9	45,1	- 0,5	- 1,8
STADTSTEINACH	1957	42	30	9	21	11	4	8	20 620	18 000
	1961	57	41	10	32	15	5	10	20 452	16 700
	V. ABS.	15	11	1	10	4	2	3	- 168	- 1 200
	V. %	36,2	36,4	8,9	47,9	35,6	43,5	32,0	- 0,8	- 6,8
STAFFELSTEIN	1957	52	36	16	20	16	6	10	24 818	22 100
	1961	76	48	18	30	28	8	20	25 518	21 900
	V. ABS.	25	12	2	11	12	2	10	700	- 200
	V. %	47,6	34,7	11,7	53,4	76,7	38,3	98,9	2,8	- 1,0
MUNSIEDEL	1957	222	173	15	158	49	24	25	59 078	56 800
	1961	294	225	20	205	69	34	35	59 230	56 500
	V. ABS.	72	52	5	47	20	10	10	152	- 300
	V. %	32,5	29,8	29,5	29,9	41,7	42,1	41,4	0,3	- 0,5
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1957	3 620	2 443	337	2 106	1 177	559	617	1 070 321	1 058 200
	1961	5 389	3 674	401	3 273	1 715	812	903	1 087 146	1 073 500
	V. ABS.	1 769	1 230	63	1 167	539	253	286	16 825	15 200
	V. %	48,9	50,3	18,8	55,4	45,8	45,1	46,4	1,6	1,4
ANSBACH, KRFST	1957	132	54	1	52	79	30	49	33 215	40 900
	1961	191	82	2	80	108	42	66	32 948	42 400
	V. ABS.	58	29	1	28	30	12	17	- 267	1 400
	V. %	44,0	53,0	.	53,5	37,8	41,9	35,3	- 0,8	3,5
EICHSTAETT, KRFST	1957	36	13	2	11	22	7	16	11 270	11 900
	1961	49	20	3	17	29	8	21	10 625	11 900
	V. ABS.	13	6	1	5	7	2	5	- 645	- 0
	V. %	37,2	45,4	.	46,4	32,3	28,3	34,0	- 5,7	- 0,1
ERLANGEN, KRFST	1957	387	290	4	286	97	34	63	62 088	75 700
	1961	574	427	4	423	147	51	96	69 552	86 800
	V. ABS.	187	136	- 0	137	51	17	33	7 464	11 100
	V. %	48,3	47,0	.	47,8	52,4	51,2	53,1	12,0	14,6

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
FUERTH, KRFST	1957	479	251	5	246	229	149	80	98 297	96 700
	1961	641	312	5	307	329	214	115	98 335	94 400
	V. ABS.	162	61	- 0	62	101	66	35	38	- 2 300
	V. %	33,8	24,4	.	25,0	44,0	44,1	43,9	0,0	- 2,4
NUERNBERG, KRFST	1957	2 667	1 448	19	1 429	1 218	686	533	430 926	537 500
	1961	3 766	2 025	15	2 009	1 741	954	788	454 520	587 000
	V. ABS.	1 100	576	- 4	580	523	268	255	23 594	49 500
	V. %	41,2	39,8	.	40,6	42,9	39,1	47,9	5,5	9,2
ROTHENBURG OB D. TAUBER, KRFST	1957	34	14	2	11	20	9	12	11 065	11 800
	1961	51	23	3	20	28	11	17	11 134	12 400
	V. ABS.	17	9	1	8	8	3	6	69	700
	V. %	51,2	67,7	.	70,7	40,2	29,9	47,9	0,6	5,6
SCHWABACH, KRFST	1957	80	52	2	50	28	10	18	21 428	20 900
	1961	123	81	2	79	43	17	26	23 696	24 100
	V. ABS.	43	29	0	28	14	6	8	2 268	3 200
	V. %	53,5	55,1	.	56,2	50,6	61,9	44,1	10,6	15,3
WEISSENBURG I. BAY., KRFST	1957	56	35	2	33	22	9	13	13 855	16 200
	1961	94	56	2	55	38	18	19	13 902	18 100
	V. ABS.	37	21	- 0	21	16	10	6	47	2 000
	V. %	65,9	61,1	.	64,8	73,7	112,3	48,3	0,3	12,2
ANSBACH	1957	108	72	40	32	36	11	25	50 265	43 000
	1961	157	101	49	52	56	17	39	51 085	41 300
	V. ABS.	49	29	10	19	20	6	14	820	- 1 800
	V. %	45,7	40,9	24,8	60,8	55,2	57,6	54,2	1,6	- 4,1
DINKELSBUEHL	1957	84	57	25	33	26	10	16	34 210	33 400
	1961	126	87	30	57	38	15	23	34 564	33 600
	V. ABS.	42	30	6	24	12	5	7	354	200
	V. %	50,4	53,0	24,0	74,8	45,0	44,4	45,5	1,0	0,7
EICHSTAETT	1957	67	55	32	23	12	3	9	29 188	25 600
	1961	93	74	38	36	19	7	12	29 785	24 900
	V. ABS.	25	18	6	13	7	3	3	597	- 700
	V. %	37,3	33,3	17,7	54,6	56,2	103,4	37,7	2,0	- 2,9
ERLANGEN	1957	77	62	9	53	14	5	9	28 047	20 400
	1961	118	95	11	84	23	8	14	30 876	20 700
	V. ABS.	41	33	1	31	9	3	6	2 829	300
	V. %	53,9	52,4	15,4	58,8	60,4	56,7	62,6	10,1	1,6
FEUCHTWANGEN	1957	77	57	27	30	19	7	12	34 058	31 600
	1961	111	82	33	50	29	11	18	34 340	31 200
	V. ABS.	35	25	5	20	10	4	6	282	- 400
	V. %	45,3	43,9	20,2	65,4	49,4	48,2	50,2	0,8	- 1,4
FUERTH	1957	131	101	24	77	29	11	18	58 343	40 300
	1961	197	147	28	119	50	19	31	62 431	37 700
	V. ABS.	66	46	4	41	21	8	13	4 088	- 2 600
	V. %	50,8	45,1	17,5	53,5	70,6	73,6	68,7	7,0	- 6,4
GUNZENHAUSEN	1957	89	60	35	26	28	11	17	39 602	37 800
	1961	130	88	43	45	42	17	25	39 628	37 300
	V. ABS.	42	28	8	20	14	6	8	26	- 500
	V. %	47,0	46,2	23,7	76,8	48,9	51,9	47,0	0,1	- 1,2
HERSBROCK	1957	73	44	20	25	28	11	17	32 292	26 300
	1961	103	59	22	37	43	18	25	32 046	23 700
	V. ABS.	30	15	3	12	15	7	8	- 246	- 2 600
	V. %	41,1	33,7	12,9	50,3	52,6	63,4	45,8	- 0,8	- 9,7
HILPOLTSTEIN	1957	62	43	25	18	19	7	12	30 833	28 100
	1961	97	65	30	35	32	15	17	31 351	27 600
	V. ABS.	35	22	5	17	13	8	5	518	- 400
	V. %	56,8	51,6	19,8	95,8	68,8	112,0	42,8	1,7	- 1,6
LAUF/PEGNITZ	1957	181	144	15	129	37	16	21	45 696	43 700
	1961	306	248	18	230	58	25	33	49 531	48 400
	V. ABS.	125	104	3	101	21	9	11	3 835	4 700
	V. %	68,7	72,2	18,7	78,3	55,3	58,2	53,0	8,4	10,8
NEUSTADT A.D. AISCH	1957	103	72	32	40	31	14	17	40 751	36 100
	1961	141	96	39	57	45	19	26	40 971	34 700
	V. ABS.	37	23	7	17	14	6	8	220	- 1 500
	V. %	36,2	32,4	20,8	41,8	45,0	40,4	48,7	0,5	- 4,1
NUERNBERG	1957	101	68	12	56	33	13	21	46 844	32 000
	1961	170	103	14	89	67	31	36	52 031	31 900
	V. ABS.	69	36	3	33	34	19	15	5 187	- 100
	V. %	68,8	52,6	22,2	59,0	101,7	148,4	73,1	11,1	- 0,4
ROTHENBURG OB D. TAUBER	1957	42	34	28	7	8	3	5	20 000	18 600
	1961	61	46	35	11	15	8	8	19 074	17 200
	V. ABS.	19	12	7	4	7	5	3	- 926	- 1 400
	V. %	44,9	33,7	26,7	63,5	93,3	174,1	49,9	- 4,6	- 7,6

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT							BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT		WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		VER- AEN- DERUNG	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE						
						INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN				
BAYERN												
SCHEINFELD	1957	46	31	20	11	14	5	9	21 286	20 300		
	1961	65	44	24	20	21	8	13	21 091	19 800		
	V. ABS.	19	13	4	9	6	3	4	- 195	- 500		
	V. %	42,7	42,5	22,9	76,0	43,1	49,0	39,6	- 0,9	- 2,3		
SCHWABACH	1957	146	108	32	76	38	16	22	53 981	40 000		
	1961	194	137	31	106	57	22	35	56 402	37 200		
	V. ABS.	48	29	- 1	30	19	6	14	2 421	- 2 900		
	V. %	33,1	26,8	- 3,8	39,9	51,0	34,6	63,2	4,5	- 7,2		
UFFENHEIM	1957	106	75	42	33	31	11	20	38 936	37 400		
	1961	149	104	53	51	45	18	28	37 797	35 700		
	V. ABS.	43	29	11	18	14	6	8	- 1 139	- 1 700		
	V. %	40,5	38,3	26,8	52,9	45,6	54,7	40,4	- 2,9	- 4,5		
WEISSENBURG I. BAY.	1957	89	62	31	31	27	14	13	35 942	31 800		
	1961	130	89	37	52	40	22	19	36 766	31 300		
	V. ABS.	41	27	6	21	14	7	6	824	- 500		
	V. %	45,6	43,3	18,4	68,6	51,0	51,3	50,7	2,3	- 1,7		
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	1957	5 452	3 305	486	2 819	2 147	1 102	1 045	1 322 418	1 358 100		
	1961	7 837	4 692	572	4 119	3 145	1 596	1 549	1 374 481	1 411 300		
	V. ABS.	2 385	1 387	87	1 300	998	494	504	52 063	53 200		
	V. %	43,7	42,0	17,8	46,1	46,5	44,8	48,2	3,9	3,9		
ASCHAFFENBURG, KRFST	1957	367	233	3	230	134	79	56	52 685	81 500		
	1961	494	286	4	282	208	129	79	54 131	86 000		
	V. ABS.	126	53	0	53	73	50	23	1 446	4 500		
	V. %	34,4	22,8	.	22,9	54,6	63,6	41,7	2,7	5,5		
BAD KISSINGEN, KRFST	1957	59	18	1	17	41	14	27	12 874	17 000		
	1961	89	28	2	27	61	20	41	12 865	20 100		
	V. ABS.	30	10	1	9	20	6	14	- 9	3 200		
	V. %	50,9	56,1	.	54,8	48,6	42,5	51,9	- 0,1	18,7		
KITZINGEN, KRFST	1957	71	39	2	37	32	16	16	17 384	22 300		
	1961	113	67	3	65	46	24	22	17 784	24 300		
	V. ABS.	42	29	1	28	14	8	6	400	2 000		
	V. %	59,6	74,1	.	76,5	42,4	47,6	37,3	2,3	8,8		
SCHWEINFURT, KRFST	1957	425	300	2	298	125	77	48	53 752	89 500		
	1961	673	484	3	481	188	110	78	56 894	104 800		
	V. ABS.	248	184	1	183	64	33	30	3 142	15 200		
	V. %	58,4	61,3	.	61,5	51,2	43,2	64,0	5,8	17,0		
WUERZBURG, KRFST	1957	572	221	7	214	350	170	180	106 274	144 700		
	1961	874	345	6	338	529	244	285	116 883	162 500		
	V. ABS.	302	123	- 1	124	179	74	105	10 609	17 800		
	V. %	52,8	55,7	.	58,0	51,0	43,4	58,1	10,0	12,3		
ALZENAU I. UFR.	1957	93	68	17	51	25	11	14	43 720	33 500		
	1961	130	90	18	72	39	18	22	46 503	32 200		
	V. ABS.	36	22	2	20	14	6	8	2 783	- 1 400		
	V. %	39,1	32,8	10,7	40,1	55,9	53,0	58,3	6,4	- 4,0		
ASCHAFFENBURG	1957	137	107	21	86	29	11	18	63 736	48 100		
	1961	218	167	25	142	51	21	30	68 443	47 100		
	V. ABS.	81	59	3	56	22	10	12	4 707	- 1 000		
	V. %	59,4	55,4	14,5	65,6	74,1	86,3	66,3	7,4	- 2,0		
BAD KISSINGEN	1957	60	39	21	17	21	6	15	40 430	30 900		
	1961	97	62	25	37	35	9	26	41 878	28 500		
	V. ABS.	37	23	4	19	14	4	10	1 448	- 2 400		
	V. %	62,5	59,0	17,1	110,4	69,1	68,9	69,2	3,6	- 7,6		
BAD NEUSTADT A.D. SAALE	1957	109	81	16	65	28	11	17	32 518	35 000		
	1961	161	117	16	102	44	18	26	33 819	38 400		
	V. ABS.	52	36	- 0	36	16	7	9	1 301	3 400		
	V. %	47,4	44,5	- 0,7	55,3	55,5	61,6	51,6	4,0	9,8		
BRUECKENAU	1957	44	26	12	13	18	6	12	18 961	19 200		
	1961	62	35	12	23	27	8	19	18 013	18 600		
	V. ABS.	18	9	- 0	9	9	2	7	- 948	- 600		
	V. %	42,3	35,3	- 1,5	69,5	52,3	43,4	56,3	- 5,0	- 3,3		
EBERN	1957	54	41	19	21	13	4	9	24 878	22 800		
	1961	74	54	20	34	20	8	13	25 185	22 400		
	V. ABS.	21	14	1	12	7	3	4	307	- 400		
	V. %	38,6	33,3	6,0	58,0	55,0	79,9	43,1	1,2	- 1,9		
GEMUENDEN A. MAIN	1957	54	33	15	17	21	12	9	20 356	19 200		
	1961	75	43	16	26	32	19	13	21 069	19 700		
	V. ABS.	21	10	1	9	12	7	4	713	400		
	V. %	39,6	29,1	5,3	50,2	56,3	61,1	50,0	3,5	2,3		
GEROLZHOFEN	1957	86	61	39	22	25	9	16	39 458	35 000		
	1961	116	77	44	33	39	16	23	39 540	33 300		
	V. ABS.	30	16	5	11	14	7	7	82	- 1 700		
	V. %	34,3	25,4	12,6	47,7	56,2	70,4	47,6	0,2	- 4,8		

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT			BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT				WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		VER- ÄN- DERUNG	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
						INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
HAMMELBURG	1957	57	33	17	17	23	5	19	25 669	24 100
	1961	81	44	18	27	37	7	29	25 422	23 400
	V. ABS.	24	11	1	10	13	3	10	- 247	- 700
	V. %	42,6	33,3	4,4	62,8	55,8	56,5	55,6	- 1,0	- 3,1
HASSFURT	1957	95	69	26	43	26	11	16	42 022	37 300
	1961	149	107	29	78	42	19	24	43 600	37 100
	V. ABS.	54	38	3	35	16	8	8	1 578	- 200
	V. %	57,3	55,4	11,3	82,5	62,5	74,6	54,2	3,8	- 0,5
HOFHEIM I. UFR.	1957	38	26	16	10	12	4	8	18 577	17 100
	1961	58	39	19	20	19	7	12	18 558	16 600
	V. ABS.	20	13	3	10	7	3	4	- 19	- 500
	V. %	52,1	48,6	18,6	95,5	60,1	83,7	48,6	- 0,1	- 2,9
KARLSTADT	1957	94	69	28	41	25	10	15	38 979	34 800
	1961	142	104	33	71	38	16	22	39 793	34 000
	V. ABS.	48	34	5	30	13	6	7	814	- 800
	V. %	50,5	49,9	17,7	71,7	52,3	60,7	46,8	2,1	- 2,2
KITZINGEN	1957	66	48	31	18	17	7	10	36 754	30 000
	1961	94	67	37	30	27	12	15	36 636	27 200
	V. ABS.	28	19	7	12	10	5	5	- 118	- 2 800
	V. %	43,2	39,0	21,8	69,0	54,9	65,6	47,2	- 0,3	- 9,4
KOENIGSHOFEN I. GRABFELD	1957	35	23	15	7	13	4	9	17 781	16 300
	1961	50	31	17	14	19	7	12	17 809	15 700
	V. ABS.	15	8	1	7	7	3	4	28	- 600
	V. %	42,3	36,8	8,7	95,4	52,2	71,6	43,1	0,2	- 3,5
LOHR A. MAIN	1957	85	58	17	41	27	10	17	33 239	31 900
	1961	127	87	17	70	40	16	24	33 911	32 200
	V. ABS.	42	28	0	28	14	6	8	672	400
	V. %	49,8	48,8	1,8	67,9	52,0	62,7	45,6	2,0	1,1
MARKTHEIDENFELD	1957	95	68	26	42	27	12	15	38 290	35 300
	1961	150	108	31	77	42	20	22	40 420	36 400
	V. ABS.	55	40	5	35	16	8	7	2 130	1 100
	V. %	58,5	58,2	19,4	82,3	59,0	71,5	49,4	5,6	3,1
MELLRICHSTADT	1957	50	35	15	20	15	5	10	22 176	20 600
	1961	67	44	17	27	23	8	15	22 139	20 000
	V. ABS.	17	9	2	7	8	3	5	- 37	- 600
	V. %	33,4	25,9	14,1	34,9	51,0	57,2	47,9	- 0,2	- 3,1
MILTENBERG	1957	100	65	16	48	35	16	19	34 878	33 100
	1961	148	97	19	78	51	22	28	35 713	33 400
	V. ABS.	48	32	3	30	15	6	10	835	300
	V. %	47,9	50,0	17,0	61,2	44,1	34,2	52,8	2,4	1,1
OBERNBURG A. MAIN	1957	200	168	17	151	32	12	20	52 931	49 900
	1961	296	245	19	226	51	21	30	56 257	52 900
	V. ABS.	96	76	2	75	20	9	10	3 326	3 000
	V. %	48,0	45,5	9,7	49,6	61,8	75,0	53,7	6,3	5,9
OCHSENFURT	1957	118	92	32	60	25	10	15	35 574	33 000
	1961	158	121	39	82	37	15	22	34 872	31 500
	V. ABS.	41	29	6	23	12	5	6	- 702	- 1 500
	V. %	34,5	31,3	19,6	37,7	45,9	53,6	40,9	- 2,0	- 4,6
SCHWEINFURT	1957	90	62	36	26	28	11	17	58 769	39 500
	1961	127	77	39	38	49	22	27	61 825	34 700
	V. ABS.	37	16	3	13	21	11	10	3 056	- 4 800
	V. %	41,3	25,5	8,6	49,2	76,2	108,3	56,8	5,2	- 12,2
WUERZBURG	1957	98	66	34	32	32	11	21	66 077	44 400
	1961	140	88	40	48	52	22	30	69 648	39 300
	V. ABS.	42	22	6	15	20	11	9	3 571	- 5 200
	V. %	42,4	32,9	18,8	47,6	61,7	102,8	40,5	5,4	- 11,6
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	1957	3 349	2 150	504	1 646	1 200	553	646	1 048 742	1 046 200
	1961	4 961	3 114	568	2 546	1 848	858	990	1 089 610	1 072 300
	V. ABS.	1 612	964	64	900	648	305	343	40 868	26 100
	V. %	48,1	44,8	12,7	54,7	54,0	55,0	53,1	3,9	2,5
AUGSBURG, KRFST	1957	1 231	715	12	704	515	279	236	201 734	259 300
	1961	1 755	1 029	9	1 020	726	373	354	208 659	283 500
	V. ABS.	525	314	- 2	316	211	93	118	6 925	24 200
	V. %	42,6	43,8	.	44,9	40,9	33,4	49,9	3,4	9,3
DILLINGEN A.D. DONAU, KRFST	1957	33	14	2	13	18	6	12	10 189	10 600
	1961	52	25	2	23	27	9	18	11 158	12 300
	V. ABS.	19	10	0	10	9	3	6	969	1 700
	V. %	58,8	70,2	.	77,8	49,7	49,9	49,6	9,5	15,8
GUENZBURG, KRFST	1957	55	32	1	31	23	9	14	11 376	13 700
	1961	88	52	2	50	35	14	21	11 800	16 100
	V. ABS.	32	20	0	20	12	5	7	424	2 500
	V. %	58,3	62,9	.	64,8	52,0	60,5	46,6	3,7	17,9

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVÖLKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRÄGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN- BEVÖLKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BAYERN										
KAUFBEUREN, KRFST	1957	159	94	3	91	65	23	42	31 287	36 000
	1961	238	130	3	127	108	43	65	34 686	43 100
	V. ABS.	79	36	0	35	44	20	23	3 399	7 100
	V. %	49,8	37,9	.	38,6	67,0	88,5	55,2	10,9	19,6
KEMPTEN/ALLGAEU, KRFST	1957	227	91	2	89	136	83	53	41 592	48 500
	1961	339	137	2	135	202	123	79	43 116	55 300
	V. ABS.	112	46	1	46	66	40	26	1 524	6 900
	V. %	49,6	51,0	.	51,2	48,6	48,7	48,6	3,7	14,1
MEMMINGEN, KRFST	1957	218	153	4	149	65	31	34	28 469	33 600
	1961	238	146	3	143	92	46	46	29 801	39 300
	V. ABS.	21	- 7	- 1	- 6	28	15	13	1 332	5 700
	V. %	9,5	- 4,5	.	- 4,1	42,7	48,5	37,4	4,7	16,9
NEUBURG A.D. DONAU, KRFST	1957	58	31	2	29	28	10	18	14 732	16 700
	1961	87	44	3	41	44	17	26	16 461	20 100
	V. ABS.	29	13	1	12	16	7	9	1 729	3 400
	V. %	49,9	41,7	.	41,2	59,1	75,7	49,8	11,7	20,4
NEU-ULM, KRFST	1957	112	66	1	64	46	28	18	21 277	24 000
	1961	178	105	2	104	72	40	32	24 305	31 000
	V. ABS.	66	39	0	39	26	13	14	3 028	7 100
	V. %	58,6	59,8	.	60,7	56,9	45,1	74,5	14,2	29,5
NOERDLINGEN, KRFST	1957	73	44	2	42	29	15	15	14 035	16 900
	1961	102	56	2	54	46	23	23	14 350	19 400
	V. ABS.	29	12	0	11	17	9	8	315	2 500
	V. %	39,0	26,6	.	26,9	57,8	59,7	55,9	2,2	15,1
LINDAU/BODENSEE, KRFST	1957	109	50	3	46	59	24	35	22 074	23 800
	1961	153	73	3	71	80	30	49	24 187	27 200
	V. ABS.	45	24	- 1	24	21	6	15	2 113	3 500
	V. %	41,0	47,9	.	52,4	35,2	25,4	42,1	9,6	14,6
AUGSBURG	1957	260	198	35	163	62	24	38	92 372	65 000
	1961	419	311	47	265	108	39	69	103 429	66 600
	V. ABS.	159	114	12	102	46	15	31	11 057	1 600
	V. %	61,2	57,4	34,8	62,2	73,2	60,8	81,1	12,0	2,5
DILLINGEN A.D. DONAU	1957	128	102	40	62	27	9	17	51 078	45 400
	1961	186	145	48	97	41	15	26	51 882	44 100
	V. ABS.	57	43	8	35	14	5	9	804	- 1 300
	V. %	44,7	42,5	20,6	56,7	53,5	53,7	53,3	1,6	- 2,8
DONAUWOERTH	1957	153	95	39	57	58	26	31	55 129	53 700
	1961	218	130	45	85	87	40	48	56 048	54 400
	V. ABS.	65	35	6	28	30	13	16	919	800
	V. %	42,2	36,5	16,3	50,3	51,6	51,3	51,9	1,7	1,4
FRIEDBERG	1957	80	58	21	37	22	9	13	36 328	27 600
	1961	122	89	26	63	33	13	20	38 550	26 600
	V. ABS.	42	30	5	25	12	5	7	2 222	- 1 000
	V. %	52,7	51,8	23,6	67,6	55,1	53,3	56,4	6,1	- 3,7
FUESSEN	1957	97	55	12	44	42	12	30	33 654	32 900
	1961	136	76	16	60	60	17	43	34 468	33 400
	V. ABS.	39	21	5	16	18	5	13	814	500
	V. %	40,0	37,9	41,8	36,9	42,7	39,7	44,0	2,4	1,7
GUENZBURG	1957	110	81	30	51	29	11	18	48 864	41 400
	1961	158	110	38	73	48	19	28	49 925	39 500
	V. ABS.	48	29	7	22	19	8	11	1 061	- 1 900
	V. %	43,4	35,7	24,2	42,5	64,7	72,4	59,8	2,2	- 4,5
ILLERTISSEN	1957	126	101	23	78	26	11	15	37 937	35 000
	1961	238	197	25	172	41	18	24	39 999	36 200
	V. ABS.	111	96	1	94	15	7	8	2 062	1 200
	V. %	87,8	94,6	5,9	121,4	60,7	66,6	56,5	5,4	3,5
KAUFBEUREN	1957	76	54	33	21	22	11	11	35 389	29 800
	1961	117	82	41	40	36	17	18	35 638	27 800
	V. ABS.	41	27	8	19	14	7	7	249	- 1 900
	V. %	54,5	50,2	23,6	92,5	65,2	65,7	64,7	0,7	- 6,5
KEMPTEN/ALLGAEU	1957	145	116	44	72	29	11	18	50 256	42 500
	1961	194	147	49	98	47	18	29	50 686	40 000
	V. ABS.	48	31	5	25	18	7	11	430	- 2 500
	V. %	33,4	26,3	11,8	35,2	61,7	62,8	61,0	0,9	- 5,9
KRUMBACH/SCHWABEN	1957	93	63	25	38	30	14	16	34 370	33 100
	1961	142	98	32	66	45	21	23	34 075	32 400
	V. ABS.	49	34	6	28	15	8	7	- 295	- 700
	V. %	52,8	54,2	25,5	73,2	49,8	55,9	44,6	- 0,9	- 2,1
MARKTBERERDORF	1957	142	113	33	80	29	12	17	37 963	37 000
	1961	180	136	38	97	44	16	28	38 339	37 300
	V. ABS.	38	22	6	17	15	4	11	376	300
	V. %	26,4	19,7	17,0	20,8	52,7	37,6	62,8	1,0	0,8

BRUTTOINLANDSPRODUKT NACH ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN SOWIE BEVOELKERUNG 1957 UND 1961

TABELLE 3

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

- ABSOLUTE BETRAEGE IN MILL. DM -

G E B I E T	JAHR	BEITRAG ZUM BRUTTOINLANDSPRODUKT							WOHN-	WIRT- SCHAFTS-
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE				
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
VER- AEN- DERUNG										
SAARLAND										
ST. INGBERT	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	358	266	12	254	92	36	56	75 739	64 200
	V. ABS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	V. %	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ST. WENDEL	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	189	95	25	70	93	35	59	87 369	63 600
	V. ABS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	V. %	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAND INSGESAMT	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	5 596	3 578	159	3 419	2 018	909	1 109	1 072 600	1 098 300
	V. ABS.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	V. %	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BERLIN/WEST										
LAND INSGESAMT	1957	9 095	4 465	40	4 425	4 630	1 915	2 715	2 223 900	2 271 700
	1961	13 255	7 140	45	7 095	6 115	2 430	3 685	2 197 980	2 236 300
	V. ABS.	4 160	2 675	5	2 670	1 485	515	970	- 25 920	- 35 400
	V. %	45,7	59,9	12,5	60,3	32,1	26,9	35,7	- 1,2	- 1,6
BUNDESGBIET										
INSGESAMT	1957	225 485	133 325	15 660	117 665	92 160	45 405	46 755	52 657 700	52 567 600
	1961	326 600	192 640	17 940	174 700	133 960	63 400	70 560	56 175 000	55 897 000
	V. ABS.	101 115	59 315	2 280	57 035	41 800	17 995	23 805	3 517 300	3 329 400
	V. %	44,8	44,5	14,6	48,5	45,4	39,6	50,9	6,7	6,3

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %							BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
		BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
						INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG, KRFST	1957	408	39,1	1,1	38,0	60,9	30,7	30,2	4 350	4 110
	1961	603	42,4	0,8	41,6	57,6	30,5	27,0	6 120	5 490
KIEL, KRFST	1957	1 136	43,3	1,8	41,5	56,7	24,2	32,5	4 390	3 940
	1961	1 611	41,6	1,3	40,3	58,4	23,3	35,1	5 900	5 140
LUEBECK, KRFST	1957	989	51,8	1,9	50,0	48,2	25,0	23,2	4 300	4 090
	1961	1 438	53,5	1,8	51,6	46,5	22,8	23,8	6 110	5 690
NEUMUENSTER, KRFST	1957	318	57,2	2,1	55,1	42,8	21,6	21,2	4 390	4 100
	1961	425	57,5	1,4	56,1	42,5	21,2	21,3	5 670	5 150
ECKERNFOERDE	1957	157	60,2	41,6	18,6	39,8	15,0	24,8	2 370	2 560
	1961	219	60,4	35,9	24,5	39,6	14,0	25,6	3 450	3 920
EIDERSTEDT	1957	50	51,8	25,0	26,8	48,2	19,0	29,2	2 560	2 590
	1961	70	54,7	24,6	30,2	45,3	15,8	29,4	3 670	3 740
EUTIN	1957	223	58,0	24,1	33,8	42,0	18,5	23,5	2 510	2 790
	1961	315	54,4	17,6	36,8	45,6	16,5	29,1	3 540	4 310
FLENSBURG	1957	135	65,9	43,5	22,4	34,1	12,9	21,2	2 180	2 420
	1961	186	65,1	41,9	23,2	34,9	11,8	23,0	2 940	3 570
HZGT. LAUENBURG	1957	373	65,2	25,4	39,8	34,8	15,2	19,6	2 880	3 230
	1961	488	63,2	20,8	42,5	36,8	15,0	21,8	3 740	4 520
HUSUM	1957	170	47,2	24,8	22,4	52,8	25,7	27,1	2 760	2 760
	1961	244	48,5	24,3	24,2	51,5	24,8	26,7	3 880	3 880
NORDERDITHMARSCHEN	1957	167	52,5	30,1	22,4	47,5	24,2	23,3	2 850	2 820
	1961	239	50,0	25,0	25,1	50,0	24,2	25,7	4 180	4 260
OLDENBURG/HOLSTEIN	1957	234	54,1	33,9	20,3	45,9	20,2	25,6	3 040	3 060
	1961	320	48,0	24,7	23,3	52,0	22,6	29,3	4 020	4 060
PINNEBERG	1957	685	65,6	11,3	54,3	34,4	16,4	18,0	3 440	4 150
	1961	1 005	63,1	8,7	54,4	36,9	18,0	18,9	4 680	5 890
PLOEN	1957	252	64,3	36,6	27,7	35,7	13,9	21,8	2 360	2 800
	1961	352	61,6	30,6	31,0	38,4	13,9	24,5	3 230	4 130
RENDSBURG	1957	476	61,9	20,5	41,4	38,1	18,9	19,2	3 060	3 310
	1961	690	61,5	16,5	45,1	38,5	18,9	19,5	4 370	4 880
SCHLESWIG	1957	279	59,0	25,4	33,6	41,0	15,9	25,0	2 830	2 790
	1961	398	55,3	21,4	33,9	44,7	16,2	28,5	4 070	4 040
SEGEBERG	1957	253	66,1	35,2	30,9	33,9	13,7	20,2	2 780	3 010
	1961	370	63,8	28,7	35,1	36,2	14,3	21,9	3 930	4 460
STEINBURG	1957	406	60,8	17,3	43,5	39,2	19,1	20,1	3 310	3 430
	1961	592	62,2	15,5	46,8	37,8	17,6	20,1	4 850	5 080
STORMARN	1957	594	80,2	11,7	68,5	19,8	8,5	11,4	4 470	6 240
	1961	875	77,5	9,9	67,6	22,5	8,8	13,7	6 090	8 710
SUEDERDITHMARSCHEN	1957	251	69,3	24,6	44,7	30,7	13,2	17,5	3 400	3 440
	1961	333	68,4	21,5	46,8	31,6	13,0	18,6	4 640	4 650
SUEDTONDERN	1957	149	45,3	17,3	28,0	54,7	21,7	33,0	2 570	2 560
	1961	254	48,7	17,8	30,9	51,3	21,7	29,6	4 270	4 260
LAND INSGESAMT	1957	7 705	57,4	15,1	42,4	42,6	19,6	23,0	3 410	3 560
	1961	11 027	56,5	12,5	44,0	43,5	19,2	24,3	4 760	5 030
HAMBURG										
LAND INSGESAMT	1957	12 934	42,8	1,1	41,7	57,2	36,5	20,7	7 300	6 730
	1961	18 160	42,2	0,9	41,3	57,8	36,3	21,6	9 900	9 030
NIEDERSACHSEN										
HAMELN, KRFST	1957	246	53,3	0,8	52,5	46,7	24,3	22,4	4 880	3 880
	1961	377	53,5	0,8	52,6	46,5	22,1	24,5	7 470	5 400
HANNOVER, KRFST	1957	3 494	46,4	0,4	46,0	53,6	27,3	26,3	6 380	5 330
	1961	5 008	47,3	0,4	46,9	52,7	26,1	26,7	8 740	6 880
GRFSCH. DIEPHOLZ	1957	296	64,8	27,3	37,6	35,2	16,1	19,1	4 120	4 350
	1961	401	68,2	21,7	46,5	31,8	13,2	18,6	5 500	5 720

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT							BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
		IN MILL.DM	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NIEDERSACHSEN										
GRFSCH. HOYA	1957	302	63,0	41,6	21,4	37,0	18,9	18,1	2 650	3 080
	1961	415	60,6	35,0	25,6	39,4	20,2	19,2	3 710	4 540
GRFSCH. SCHAUMBURG	1957	196	61,5	16,1	45,4	38,5	16,3	22,2	2 550	2 770
	1961	296	62,0	17,7	44,3	38,0	15,8	22,1	3 910	4 470
HAMELN-PYRMONT	1957	186	60,8	20,2	40,5	39,2	12,9	26,4	2 340	2 750
	1961	284	63,1	19,0	44,1	36,9	13,6	23,3	3 690	4 560
HANNOVER	1957	562	73,0	7,6	65,4	27,0	12,5	14,5	3 550	4 710
	1961	971	74,5	4,6	69,9	25,5	11,1	14,4	5 480	7 590
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	1957	204	68,7	15,1	53,6	31,3	12,3	19,0	2 970	3 720
	1961	292	62,2	14,9	47,3	37,8	16,4	21,3	3 860	5 410
NIENBURG/WESER	1957	302	68,6	28,3	40,2	31,4	13,3	18,1	3 050	3 220
	1961	518	70,4	19,6	50,8	29,6	11,9	17,7	5 230	5 630
SCHAUMBURG-LIPPE	1957	218	64,4	13,1	51,3	35,6	15,2	20,4	2 830	3 230
	1961	301	57,8	16,3	41,5	42,2	16,9	25,3	3 860	4 520
SPRINGE	1957	156	68,5	17,7	50,8	31,5	12,0	19,4	2 530	2 920
	1961	215	65,2	16,4	48,8	34,8	14,2	20,6	3 460	4 310
REG.-BEZ. HANNOVER	1957	6 162	54,7	8,2	46,5	45,3	22,1	23,2	4 390	4 360
	1961	9 079	55,5	7,0	48,5	44,5	21,0	23,4	6 250	6 140
GOETTINGEN, KRFST	1957	360	31,5	0,6	30,9	68,5	26,9	41,6	4 580	3 640
	1961	534	31,1	0,6	30,5	68,9	27,2	41,7	6 640	4 790
HILDESHEIM, KRFST	1957	342	38,2	1,1	37,1	61,8	26,0	35,8	3 950	3 250
	1961	486	40,1	0,9	39,2	59,9	25,9	34,0	5 050	3 980
ALFELD/LEINE	1957	229	66,2	15,9	50,4	33,8	13,8	19,9	2 750	2 920
	1961	326	65,6	14,2	51,4	34,4	15,7	18,7	4 050	4 420
DUDERSTADT	1957	131	76,9	13,7	63,1	23,1	9,6	13,5	3 460	3 290
	1961	169	74,0	18,3	55,6	26,0	10,6	15,5	4 370	4 930
EINBECK	1957	155	70,7	15,5	55,1	29,3	13,4	15,9	3 640	3 540
	1961	198	67,4	14,3	53,1	32,6	14,5	18,0	4 640	4 570
GOETTINGEN	1957	171	75,1	21,3	53,8	24,9	8,9	16,0	2 880	3 660
	1961	245	71,6	20,0	51,6	28,4	9,6	18,8	3 810	5 370
HILDESHEIM-MARIENBURG	1957	305	75,6	19,9	55,7	24,4	10,2	14,2	2 740	3 400
	1961	422	73,7	17,0	56,8	26,3	10,6	15,6	3 880	5 330
HOLZMINDEN	1957	277	71,2	10,3	60,9	28,8	12,8	16,0	3 330	3 380
	1961	420	71,8	10,1	61,7	28,2	12,1	16,1	5 150	5 160
MUENDEN	1957	131	59,1	11,9	47,3	40,9	15,4	25,5	2 970	3 190
	1961	190	59,7	12,0	47,7	40,3	14,4	25,9	4 300	4 840
NORTHEIM	1957	287	66,3	15,8	50,5	33,7	15,0	18,7	3 100	3 190
	1961	413	65,6	15,9	49,6	34,4	15,5	19,0	4 560	4 920
OSTERODE AM HARZ	1957	282	67,5	8,4	59,1	32,5	13,6	18,9	3 340	3 320
	1961	446	71,3	9,3	62,0	28,7	12,4	16,3	5 290	5 220
PEINE	1957	343	69,7	9,5	60,2	30,3	14,8	15,5	3 530	3 630
	1961	480	70,7	9,2	61,5	29,3	13,6	15,7	5 010	4 790
ZELLERFELD	1957	146	65,7	8,2	57,6	34,3	8,3	25,9	4 050	4 250
	1961	160	64,3	5,8	58,6	35,7	10,8	24,9	4 480	4 730
REG.-BEZ. HILDESHEIM	1957	3 158	61,9	10,7	51,2	38,1	15,7	22,4	3 370	3 400
	1961	4 489	61,6	10,2	51,4	38,4	16,0	22,4	4 760	4 850
CELLE, KRFST	1957	203	39,5	1,2	38,3	60,5	25,5	35,0	3 560	3 380
	1961	323	42,8	1,1	41,7	57,2	21,6	35,6	5 520	5 010
LUENEBURG, KRFST	1957	226	42,3	0,8	41,4	57,7	22,3	35,4	3 990	3 880
	1961	327	42,0	0,9	41,1	58,0	22,4	35,5	5 490	4 940
WOLFSBURG, KRFST	1957	646	89,7	0,2	89,5	10,3	3,3	7,1	13 500	8 490
	1961	1 454	91,1	0,1	91,0	8,9	2,4	6,6	22 520	13 230
BURGDORF	1957	322	65,1	13,5	51,6	34,9	15,0	20,0	2 910	3 530
	1961	434	64,0	12,2	51,8	36,0	16,6	19,4	3 770	5 080
CELLE	1957	281	78,9	18,9	59,9	21,1	9,2	11,9	3 010	3 270
	1961	366	74,2	18,2	56,0	25,8	10,1	15,7	3 900	4 570
FALLINGBOSTEL	1957	202	70,2	17,1	53,1	29,8	12,0	17,8	3 280	3 380
	1961	322	73,2	13,1	60,1	26,8	11,1	15,7	5 290	5 630
GIFHORN	1957	280	67,9	25,6	42,3	32,1	13,5	18,6	2 420	2 810
	1961	441	67,7	23,3	44,4	32,3	13,3	19,0	3 700	4 860

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	GESAMT	UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
MILL.DM										
NIEDERSACHSEN										
HARBURG	1957	239	57,1	27,0	30,1	42,9	18,4	24,5	2 170	2 610
	1961	345	56,6	25,1	31,6	43,4	19,4	24,0	2 970	4 130
LUECHOW-DANNENBERG	1957	133	61,3	39,6	21,7	38,7	14,9	23,8	2 340	2 360
	1961	185	58,6	34,6	24,0	41,4	16,7	24,8	3 500	3 570
LUENEBURG	1957	113	69,0	38,0	31,0	31,0	10,7	20,2	2 010	2 270
	1961	177	68,1	32,6	35,5	31,9	12,6	19,2	3 090	4 080
SOLTAU	1957	150	53,1	20,3	32,7	46,9	21,5	25,4	2 600	2 960
	1961	226	50,2	14,3	35,8	49,8	20,8	29,1	3 810	4 400
UELZEN	1957	299	56,3	27,1	29,1	43,7	22,6	21,2	3 000	3 030
	1961	426	55,0	25,9	29,1	45,0	22,8	22,2	4 460	4 560
REG.-BEZ. LUENEBURG	1957	3 095	66,6	15,5	51,1	33,4	14,1	19,3	3 350	3 520
	1961	5 026 ¹⁹	68,8	12,4	56,3	31,2	12,8	18,4	5 270 [✓]	5 730 ²⁰
CUXHAVEN, KRFST	1957	177	49,9	11,4	38,5	50,1	26,3	23,8	4 080	3 800
	1961	238	50,2	12,0	38,1	49,8	22,3	27,5	5 400	4 760
BREMEROERDE	1957	192	66,9	39,7	27,2	33,1	16,0	17,1	2 770	2 970
	1961	261	59,1	29,7	29,4	40,9	19,1	21,8	3 760	4 110
LAND HADELN	1957	119	57,7	29,6	28,0	42,3	18,8	23,5	1 920	2 140
	1961	178	59,8	28,6	31,2	40,2	16,9	23,4	2 920	3 490
OSTERHOLZ	1957	129	62,5	24,8	37,7	37,5	14,1	23,3	1 920	2 660
	1961	163	55,1	22,8	32,3	44,9	15,9	28,9	2 330	3 320
ROTENBURG/HANNOVER	1957	139	55,4	32,6	22,7	44,6	15,9	28,7	2 620	2 790
	1961	181	54,2	28,6	25,6	45,8	19,5	26,3	3 460	3 830
STADE	1957	344	50,4	21,0	29,3	49,6	24,6	25,1	2 640	2 750
	1961	502	49,4	19,1	30,3	50,6	22,8	27,8	3 910	4 140
VERDEN	1957	204	55,1	23,4	31,7	44,9	19,8	25,0	2 520	3 110
	1961	274	53,7	18,5	35,2	46,3	18,4	27,9	3 280	4 170
WESERMUENDE	1957	123	58,5	39,5	18,9	41,5	13,4	28,1	1 680	2 140
	1961	179	59,1	38,1	21,1	40,9	13,1	27,8	2 470	3 320
REG.-BEZ. STADE	1957	1 427	56,1	26,5	29,6	43,9	19,7	24,2	2 460	2 780
	1961	1 976	54,1	23,3	30,8	45,9	19,3	26,5	3 400	3 940
OSNABRUECK, KRFST	1957	707	45,4	0,8	44,6	54,6	33,3	21,3	5 430	4 340
	1961	999	42,6	0,7	41,9	57,4	34,4	23,0	7 210	5 310
ASCHENDORF-HUEMMLING	1957	164	66,4	39,7	26,7	33,6	15,8	17,8	2 500	2 460
	1961	203	59,2	27,4	31,8	40,8	18,8	22,0	3 060	2 980
BERSENBRUECK	1957	237	69,0	36,8	32,2	31,0	15,4	15,6	2 980	3 110
	1961	316	66,6	26,3	40,2	33,4	14,9	18,5	3 950	4 270
GRFSCH. BENTHEIM	1957	366	66,7	18,1	48,6	33,3	16,1	17,1	3 770	3 770
	1961	484 ⁷⁶	65,4	10,2	55,2	34,6	19,0	15,6	4 810 ⁷³⁰	4 860 ⁷⁸⁰
LINGEN	1957	276	72,6	19,3	53,3	27,4	13,2	14,2	4 110	4 200
	1961	368	70,2	15,0	55,2	29,8	14,0	15,8	5 150	5 300
MELLE	1957	118	68,3	27,2	41,2	31,7	14,2	17,5	2 990	3 340
	1961	177	70,4	20,6	49,7	29,6	13,5	16,2	4 520	5 130
MEPPEN	1957	213	67,6	23,9	43,7	32,4	16,7	15,6	3 390	3 420
	1961	384	70,4	14,0	56,4	29,6	14,6	14,9	5 770	5 850
OSNABRUECK	1957	436	79,8	12,1	67,8	20,2	8,9	11,3	3 760	4 730
	1961	562	77,1	12,4	64,7	22,9	9,7	13,3	4 650	6 270
WITTLAGE	1957	68	66,9	35,4	31,4	33,1	14,4	18,7	2 480	2 630
	1961	97	64,3	26,7	37,6	35,7	16,0	19,6	3 580	4 200
REG.-BEZ. OSNABRUECK	1957	2 585	64,1	16,9	47,2	35,9	19,1	16,8	3 770	3 780
	1961	3 589 ¹	61,9	12,1	49,7	38,1	20,1	18,0	5 050 ⁴⁰	5 040 ³⁰
EMDEN, KRFST	1957	256	42,7	4,9	37,8	57,3	43,1	14,2	5 920	4 890
	1961	356	45,7	1,7	44,0	54,3	34,9	19,4	7 790	6 020
AURICH/OSTFRIESLAND	1957	141	56,1	30,9	25,1	43,9	16,5	27,4	2 040	2 150
	1961	228	50,9	22,6	28,2	49,1	17,0	32,1	3 150	3 380
LEER	1957	295	56,6	26,1	30,5	43,4	22,6	20,8	2 430	2 510
	1961	393	52,5	19,0	33,5	47,5	21,8	25,8	3 170	3 340
NORDEN	1957	189	53,3	16,6	36,6	46,7	19,6	27,1	2 540	2 680
	1961	326	60,5	13,3	47,2	39,5	16,9	22,6	4 300	4 710
WITTMUND	1957	95	59,9	42,7	17,2	40,1	15,4	24,7	1 880	1 940
	1961	137	57,7	36,9	20,8	42,3	15,7	26,6	2 650	2 920

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT		
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER		
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT- SCHAFTS-	
		IN MILL.DM	GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	GESAMT	UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGEN			BEVÖLKERUNG
NIEDERSACHSEN											
REG.-BEZ. AURICH	1957	976	52,5	21,0	31,5	47,5	25,8	21,6	2 720	2 750	
	1961	1 439	52,9	15,7	37,2	47,1	22,6	24,6	3 900	4 000	
BRAUNSCHWEIG, KRFST	1957	1 057	45,0	0,6	44,5	55,0	26,2	28,8	4 360	3 840	
	1961	1 558	45,8	0,5	45,3	54,2	25,4	28,8	6 330	5 210	
GOSLAR, KRFST	1957	166	48,7	1,5	47,2	51,3	26,5	24,8	4 130	3 550	
	1961	226 ⁴	43,6	1,2	42,3	56,4	30,3	26,2	5 440 ⁷⁰	4 530 ⁰⁰	
SALZGITTER, KRFST	1957	699	77,3	2,4	75,0	22,7	12,1	10,5	6 840	6 500	
	1961	931 ³	75,6	1,9	73,7	24,4	13,6	10,8	8 440 ⁶⁰	7 860 ⁸⁰	
BLANKENBURG	1957	43	55,7	8,1	47,5	44,3	15,3	29,0	2 980	2 960	
	1961	67 ⁵⁹	61,5	7,5	54,0	38,5	13,8	24,7	4 660 ¹⁶⁰	4 700 ²⁰⁰	
BRAUNSCHWEIG	1957	119	68,8	30,5	38,3	31,2	13,4	17,8	1 780	2 520	
	1961	173	64,3	26,7	37,6	35,7	14,5	21,2	2 380	4 300	
GANDERSHEIM	1957	263	66,3	11,6	54,7	33,7	13,4	20,3	3 340	3 510	
	1961	332	66,1	12,9	53,2	33,9	15,2	18,7	4 380	4 730	
GOSLAR	1957	109	71,0	20,9	50,1	29,0	10,3	18,7	2 500	3 070	
	1961	139	74,3	17,7	56,6	25,7	9,5	16,2	3 340	4 710	
HELMSTEDT	1957	422	70,6	9,2	61,4	29,4	12,1	17,4	3 490	3 840	
	1961	695 ⁵⁷¹	64,9	11,1	53,8	35,1	14,6	20,5	4 150 ⁷⁸⁰	4 920 ⁵⁶⁸⁰	
WOLFENBUETTEL	1957	413	66,5	11,8	54,7	33,5	13,2	20,3	3 080	3 410	
	1961	584 ³	67,8	9,2	58,5	32,2	12,5	19,7	4 360 ⁵⁰	5 190 ⁰	
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	1957	3 290	61,6	6,2	55,4	38,4	17,6	20,8	3 900	3 950	
	1961	4 504 ⁷³	60,1	5,7	54,4	39,9	18,5	21,4	5 260 ³⁴⁰	5 400 ⁸⁰	
DELMEHORST, KRFST	1957	215	65,6	4,0	61,6	34,4	16,2	18,2	3 900	4 280	
	1961	288	62,8	3,5	59,3	37,2	16,3	20,9	5 030	5 610	
OLDENBURG/OLDB., KRFST	1957	448	29,5	2,1	27,4	70,5	36,1	34,4	3 760	3 790	
	1961	661	29,2	1,5	27,7	70,8	32,0	38,8	5 280	5 030	
WILHELMSHAVEN, KRFST	1957	248	45,0	1,6	43,4	55,0	23,5	31,5	2 510	2 730	
	1961	380	39,1	0,9	38,2	60,9	26,9	34,1	3 790	4 220	
AMMERLAND	1957	202	61,5	31,7	29,8	38,5	20,6	18,0	2 990	3 120	
	1961	287	59,9	23,9	36,0	40,1	20,7	19,4	4 110	4 460	
CLOPPENBURG	1957	250	69,7	39,3	30,4	30,3	14,8	15,4	2 820	2 850	
	1961	332	63,1	23,0	40,1	36,9	16,6	20,2	3 640	3 760	
FRIESLAND	1957	331	73,7	11,7	62,1	26,3	10,6	15,7	3 950	3 870	
	1961	460	72,5	9,3	63,2	27,5	11,3	16,2	5 460	5 020	
OLDENBURG/OLDB.	1957	184	68,7	39,1	29,5	31,3	13,5	17,8	2 630	3 240	
	1961	231	62,6	30,0	32,6	37,4	15,7	21,7	3 140	4 240	
VECHTA	1957	233	64,2	37,7	26,5	35,8	17,9	17,9	3 180	3 190	
	1961	292	60,4	22,6	37,7	39,6	19,8	19,9	3 850	3 910	
WESERMARSCH	1957	370	66,5	13,3	53,2	33,5	13,7	19,8	3 800	3 990	
	1961	650	75,6	9,1	66,5	24,4	11,0	13,4	6 710	6 970	
VERW.-BEZ. OLDENBURG	1957	2 481	58,4	17,4	41,0	41,6	19,6	22,0	3 290	3 450	
	1961	3 581	57,2	11,3	45,9	42,8	19,3	23,4	4 620	4 840	
LAND INSGESAMT	1957	23 176	59,7	12,9	46,8	40,3	18,9	21,4	3 570	3 630	
	1961	33 684	59,6	10,4	49,2	40,4	18,5	21,9	5 070	5 240	
BREMEN											
BREMEN, KRFST	1957	3 651	41,6	0,8	40,7	59,4	41,2	17,2	7 000	6 170	
	1961	4 596	42,0	0,4	41,6	58,0	38,3	19,7	8 140	6 990	
BREMERHAVEN, KRFST	1957	450	43,7	10,8	32,9	56,3	28,6	27,7	3 370	3 290	
	1961	642	40,1	10,1	30,0	59,9	32,5	27,4	4 520	4 440	
LAND INSGESAMT	1957	4 101	41,8	1,9	39,9	58,2	39,8	18,4	6 270	5 630	
	1961	5 238	41,8	1,6	40,2	58,2	37,6	20,6	7 420	6 530	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
DUESSELDORF, KRFST	1957	5 295	43,9	0,4	43,5	56,1	30,1	26,0	7 920	6 770	
	1961	6 668	43,5	0,4	43,1	56,5	26,1	30,4	9 490	8 170	

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HADEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOLKERUNG	SCHAFTS-
MILL. DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR					
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, KRFST	1957	3 560	60,3	0,3	60,0	39,7	28,2	11,4	7 330	6 780
	1961	4 250	59,3	0,4	58,9	40,7	26,6	14,1	8 440	7 830
ESSEN, KRFST	1957	3 924	54,8	0,5	54,2	45,2	28,0	17,2	5 540	5 410
	1961	4 655	53,4	0,6	52,8	46,6	25,2	21,4	6 400	6 260
KREFELD, KRFST	1957	1 293	65,8	1,2	64,6	34,2	17,4	16,8	6 490	5 320
	1961	1 785	64,9	1,1	63,8	35,1	17,7	17,4	8 370	6 950
LEVERKUSEN, KRFST	1957	831	86,8	0,6	86,2	13,2	6,5	6,7	10 260	7 270
	1961	1 201	86,3	0,4	85,9	13,7	5,6	8,0	12 640	9 370
MOENCHENGLADBACH, KRFST	1957	685	60,5	1,5	59,1	39,5	18,6	20,9	4 620	4 330
	1961	899	56,5	1,3	55,2	43,5	19,2	24,3	5 900	5 550
MUELHEIM A.D. RUHR, KRFST	1957	1 071	64,2	0,8	63,4	35,8	23,4	12,5	6 180	6 440
	1961	1 220	59,1	0,9	58,1	40,9	22,9	18,1	6 570	6 830
NEUSS, KRFST	1957	513	64,9	1,1	63,8	35,1	18,8	16,4	6 240	5 630
	1961	703	60,6	0,8	59,8	39,4	21,7	17,7	7 520	6 870
OBERHAUSEN, KRFST	1957	1 347	72,4	0,7	71,7	27,6	15,6	12,0	5 460	5 590
	1961	1 413	68,4	0,8	67,6	31,6	14,1	17,5	5 490	5 620
REMSCHIED, KRFST	1957	625	70,5	0,7	69,8	29,5	15,0	14,5	5 230	4 970
	1961	904	69,9	0,7	69,3	30,1	15,1	15,0	7 120	6 770
RHEYDT, KRFST	1957	478	69,8	1,3	68,5	30,2	16,3	13,9	5 270	4 780
	1961	616	66,4	1,4	65,1	33,6	17,4	16,2	6 530	5 940
SOLINGEN, KRFST	1957	781	68,9	1,1	67,8	31,1	14,8	16,3	4 780	4 840
	1961	1 066	68,1	0,9	67,1	31,9	15,0	16,9	6 270	6 340
VIERSEN, KRFST	1957	151	56,1	2,0	54,1	43,9	24,0	19,8	3 780	3 720
	1961	200	55,9	1,6	54,4	44,1	23,5	20,5	4 780	4 710
WUPPERTAL, KRFST	1957	2 116	55,3	0,8	54,5	44,7	24,8	19,9	5 170	4 920
	1961	2 879	56,1	0,5	55,6	43,9	23,1	20,8	6 840	6 520
DINSLAKEN	1957	394	75,0	4,1	70,9	25,0	10,6	14,4	3 720	4 310
	1961	766	80,9	2,4	78,5	19,1	7,2	11,9	6 450	7 350
DUESSELDORF-METTMANN	1957	1 306	74,7	2,6	72,1	25,3	10,7	14,5	4 530	4 890
	1961	2 023	74,6	1,8	72,8	25,4	9,8	15,6	6 350	6 800
GELDERN	1957	235	65,8	23,6	42,2	34,2	14,2	20,0	3 040	3 480
	1961	341	62,4	18,4	44,0	37,6	17,8	19,8	4 240	4 820
GREVENBROICH	1957	711	80,6	9,1	71,5	19,4	7,3	12,1	4 430	5 790
	1961	1 242	82,2	5,0	77,2	17,8	6,8	10,9	6 970	8 850
KEMPEN-KREFELD	1957	648	67,3	9,1	58,1	32,7	15,6	17,1	3 300	4 170
	1961	927	66,3	6,6	59,8	33,7	16,1	17,6	4 490	5 600
KLEVE	1957	373	68,4	12,4	56,0	31,6	12,8	18,9	3 910	4 080
	1961	458	64,1	12,3	51,8	35,9	14,8	21,0	4 620	4 800
MOERS	1957	1 579	79,8	3,7	76,1	20,2	9,4	10,9	5 510	5 890
	1961	1 933	76,0	3,2	72,9	24,0	10,3	13,6	6 150	6 530
REES	1957	366	63,7	11,5	52,2	36,3	16,9	19,4	4 150	4 360
	1961	503	60,4	9,9	50,5	39,6	18,7	20,9	5 160	5 390
RHEIN-WUPPER-KREIS	1957	696	70,6	3,6	67,0	29,4	14,7	14,7	4 160	5 020
	1961	974	68,8	3,0	65,8	31,2	14,7	16,5	5 300	6 290
REG.-BEZ. DUESSELDORF	1957	28 977	61,6	1,9	59,7	38,4	21,5	16,9	5 700	5 580
	1961	37 626	61,0	1,6	59,3	39,0	19,7	19,4	6 990	6 850
BONN, KRFST	1957	836	25,3	0,6	24,7	74,7	23,1	51,5	5 980	4 510
	1961	1 129	24,7	0,6	24,1	75,3	22,7	52,5	7 850	5 960
KOELN, KRFST	1957	4 631	42,2	0,4	41,8	57,8	30,4	27,4	6 360	5 560
	1961	7 059	45,6	0,3	45,3	54,4	25,3	29,1	8 720	7 730
BERGHEIM/ERFT	1957	535	82,6	6,7	75,9	17,4	7,0	10,4	5 370	6 460
	1961	743	82,3	4,9	77,4	17,7	7,3	10,4	7 080	8 440
BONN	1957	528	53,7	10,0	43,7	46,3	16,1	30,2	3 040	3 890
	1961	774	53,7	8,5	45,2	46,3	15,1	31,2	3 990	4 960
EUSKIRCHEN	1957	283	59,9	14,5	45,4	40,1	17,1	23,0	2 910	3 480
	1961	401	60,9	10,2	50,8	39,1	17,6	21,5	3 900	4 620
KOELN	1957	1 173	81,9	2,9	79,0	18,1	9,0	9,1	6 680	7 630
	1961	2 024	85,0	1,8	83,2	15,0	7,0	8,1	10 270	11 550
OBERBERG. KREIS	1957	510	70,0	4,7	65,3	30,0	13,2	16,7	4 110	4 050
	1961	730	69,2	3,1	66,1	30,8	13,9	16,9	5 540	5 470

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENT- LEI- STUNGEN	BEVUELKERUNG	SCHAFTS-
MILL.DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR					
NORDRHEIN-WESTFALEN										
RHEIN.-BERG. KREIS	1957	605	63,1	4,9	58,2	36,9	16,7	20,2	3 320	4 180
	1961	922	61,0	3,8	57,1	39,0	17,9	21,2	4 420	5 390
SIEGKREIS	1957	794	69,5	6,1	63,4	30,5	12,5	18,0	3 660	3 980
	1961	1 135	66,4	4,8	61,7	33,6	14,0	19,6	4 800	5 170
REG.-BEZ. KOELN	1957	9 894	53,7	2,9	50,8	46,3	21,7	24,7	5 110	5 100
	1961	14 915	55,7	2,2	53,5	44,3	19,1	25,2	7 010	6 990
AACHEN, KRFST	1957	929	49,0	0,6	48,5	51,0	24,2	26,8	5 980	4 510
	1961	1 258	48,6	0,7	47,9	51,4	21,2	30,3	7 400	5 710
AACHEN	1957	956	76,0	2,6	73,4	24,0	11,4	12,6	3 880	4 620
	1961	1 278	73,9	2,2	71,7	26,1	11,6	14,6	4 920	5 820
DUEREN	1957	639	71,8	6,7	65,2	28,2	13,8	14,4	4 770	4 700
	1961	887	70,0	4,9	65,1	30,0	14,3	15,7	6 090	6 010
ERKELENZ	1957	260	71,8	11,6	60,2	28,2	12,0	16,3	3 290	3 840
	1961	372	69,5	8,4	61,1	30,5	13,0	17,5	4 310	4 960
JUELICH	1957	217	62,4	16,9	45,5	37,6	16,7	20,9	3 330	3 450
	1961	309	59,9	10,7	49,2	40,1	17,8	22,3	4 480	4 630
MONSCHAU	1957	66	64,5	14,7	49,8	35,5	10,5	25,0	2 490	3 170
	1961	94	60,9	16,1	44,8	39,1	12,2	26,9	3 400	4 290
SCHLEIDEN	1957	148	61,6	14,6	47,0	38,4	14,8	23,6	2 460	2 750
	1961	198	58,3	13,3	44,9	41,7	16,4	25,3	3 230	3 610
SELFKANTKR. GEILENK.-HEINSBERG	1957	357	72,4	10,8	61,6	27,6	11,2	16,4	3 150	3 660
	1961	543	72,2	8,1	64,1	27,8	11,9	15,8	4 580	5 280
REG.-BEZ. AACHEN	1957	3 572	65,9	5,9	60,1	34,1	15,6	18,4	4 060	4 200
	1961	4 938	64,5	4,6	59,8	35,5	15,2	20,3	5 270	5 430
BOCHOLT, KRFST	1957	237	73,6	0,9	72,7	26,4	12,1	14,3	5 620	4 540
	1961	334	72,1	0,8	71,3	27,9	13,6	14,3	7 290	5 980
BOTTRUP, KRFST	1957	387	74,3	1,0	73,3	25,7	11,6	14,0	3 630	4 090
	1961	475	69,8	0,9	68,9	30,2	12,4	17,7	4 250	4 760
GELSENKIRCHEN, KRFST	1957	1 975	72,7	0,5	72,3	27,3	14,2	13,1	5 180	5 190
	1961	2 597	72,4	0,4	72,0	27,6	12,4	15,2	6 770	6 780
GLADBECK, KRFST	1957	276	72,4	1,5	71,0	27,6	11,2	16,3	3 440	4 240
	1961	360	68,6	1,4	67,2	31,4	12,7	18,6	4 270	5 220
MUENSTER/WESTF., KRFST	1957	818	27,5	1,0	26,5	72,5	29,9	42,6	5 100	4 080
	1961	1 231	27,6	0,9	26,7	72,4	29,2	43,2	6 760	5 540
RECKLINGHAUSEN, KRFST	1957	549	63,2	1,5	61,7	36,8	16,3	20,5	4 370	4 370
	1961	695	56,4	1,4	55,1	43,6	20,1	23,5	5 320	5 320
AHAUS	1957	318	70,1	14,4	55,7	29,9	12,0	17,8	3 180	3 270
	1961	460	69,6	11,0	58,6	30,4	13,4	17,0	4 390	4 510
BECKUM	1957	636	76,3	8,8	67,5	23,7	10,0	13,6	4 380	4 500
	1961	919	74,5	6,4	68,2	25,5	11,7	13,8	5 950	6 100
BORKEN	1957	206	66,8	25,4	41,4	33,2	12,2	21,0	2 630	3 270
	1961	285	64,3	19,6	44,7	35,7	14,5	21,2	3 420	4 180
COESFELD	1957	263	67,4	20,3	47,1	32,6	13,1	19,5	3 330	3 610
	1961	344	64,3	15,1	49,2	35,7	14,9	20,8	4 090	4 420
LUEDINGHAUSEN	1957	444	75,6	12,2	63,4	24,4	7,8	16,6	3 590	4 360
	1961	575	72,4	9,1	63,3	27,6	9,6	18,1	4 430	5 320
MUENSTER	1957	305	70,5	19,5	51,0	29,5	11,0	18,4	3 360	4 360
	1961	409	69,1	15,7	53,4	30,9	12,9	18,0	4 140	5 260
RECKLINGHAUSEN	1957	1 244	80,1	4,1	76,0	19,9	8,2	11,7	4 200	4 350
	1961	1 642	77,7	3,3	74,5	22,3	8,5	13,8	5 170	5 350
STEINFURT	1957	604	68,7	9,1	59,6	31,3	14,4	16,9	3 750	3 760
	1961	846	69,2	6,8	62,4	30,8	14,6	16,2	5 080	5 090
TECKLENBURG	1957	404	73,2	14,1	59,1	26,8	11,1	15,8	3 400	3 720
	1961	566	69,7	10,2	59,5	30,3	13,5	16,8	4 540	4 940
WARENDORF	1957	215	68,7	20,6	48,0	31,3	14,2	17,2	3 730	4 040
	1961	358	76,7	12,8	63,9	23,3	8,8	14,5	5 940	6 410
REG.-BEZ. MUENSTER	1957	8 880	68,7	6,3	62,3	31,3	13,7	17,7	4 140	4 280
	1961	12 093	66,7	4,9	61,8	33,3	14,2	19,1	5 350	5 530
BIELEFELD, KRFST	1957	1 087	55,7	0,6	55,0	44,3	21,9	22,4	6 270	4 570
	1961	1 480	53,2	0,6	52,5	46,8	23,3	23,5	8 470	6 190

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- LEI- STUNGEN
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
NORDRHEIN-WESTFALEN										
HERFORD, KRFST	1957	321	63,0	1,5	61,5	37,0	19,4	17,6	5 930	4 340
	1961	444	62,4	1,3	61,1	37,6	19,3	18,3	7 980	5 880
BIELEFELD	1957	427	74,0	5,5	68,5	26,0	10,8	15,1	3 670	4 640
	1961	636	72,1	4,2	67,9	27,9	12,0	15,9	4 910	6 030
BUEREN	1957	136	67,8	32,5	35,3	32,2	9,6	22,6	2 370	2 880
	1961	182	66,6	23,5	43,1	33,4	12,3	21,1	3 160	3 820
DETMOLD	1957	435	56,4	10,4	46,0	43,6	15,0	28,6	3 280	3 430
	1961	637	56,1	7,4	48,7	43,9	15,7	28,2	4 610	4 810
HALLE/WESTF.	1957	249	76,0	12,7	63,4	24,0	11,3	12,7	4 360	5 060
	1961	392	73,6	9,4	64,2	26,4	14,8	11,6	6 560	7 560
HERFORD	1957	606	75,8	9,5	66,3	24,2	11,0	13,1	3 770	4 460
	1961	880	75,6	7,4	68,2	24,4	11,4	13,0	5 340	6 300
HOEXTER	1957	256	60,3	17,6	42,7	39,7	16,3	23,4	2 830	2 900
	1961	373	60,4	12,1	48,3	39,6	17,4	22,2	4 010	4 100
LEMGO	1957	396	65,9	13,7	52,2	34,1	13,6	20,6	3 040	3 320
	1961	634	65,2	9,6	55,6	34,8	15,5	19,3	4 650	5 060
LUEBBECKE	1957	269	72,8	18,9	54,0	27,2	11,5	15,7	3 310	3 480
	1961	376	69,6	13,8	55,8	30,4	13,7	16,6	4 440	4 650
MINDEN	1957	632	55,2	11,2	44,0	44,8	23,0	21,9	3 440	3 430
	1961	940	56,5	8,7	47,9	43,5	22,4	22,0	4 970	4 940
PADERBORN	1957	463	57,8	7,9	49,9	42,2	20,8	21,4	4 000	3 880
	1961	641	54,5	5,9	48,7	45,5	22,0	23,5	5 080	4 940
WARBURG	1957	116	59,4	29,8	29,6	40,6	15,9	24,7	2 650	2 740
	1961	155	56,0	21,5	34,5	44,0	19,8	24,2	3 570	3 680
WIEDENBRUECK	1957	701	66,3	7,4	58,8	33,7	19,9	13,8	4 830	4 690
	1961	976	69,9	6,6	63,2	30,1	16,1	14,0	6 320	6 150
REG.-BEZ. DETMOLD	1957	6 095	63,5	9,1	54,4	36,5	17,2	19,3	3 950	3 950
	1961	8 748	62,9	7,0	56,0	37,1	17,6	19,4	5 440	5 430
BOCHUM, KRFST	1957	2 101	62,7	0,7	62,0	37,3	22,4	14,9	5 980	5 660
	1961	2 352	56,6	0,6	55,9	43,4	24,6	18,8	6 510	6 170
CASTROP-RAUXEL, KRFST	1957	388	82,2	1,0	81,2	17,8	6,8	11,0	4 540	4 770
	1961	383	72,4	1,2	71,1	27,6	11,0	16,7	4 350	4 560
DORTMUND, KRFST	1957	3 698	63,9	0,7	63,2	36,1	20,4	15,7	5 980	5 590
	1961	4 607	58,7	0,7	58,0	41,3	22,7	18,6	7 170	6 720
HAGEN, KRFST	1957	1 063	62,4	0,5	62,0	37,6	22,4	15,1	5 840	5 480
	1961	1 442	59,2	0,4	58,8	40,8	24,2	16,6	7 370	6 950
HAMM/WESTF., KRFST	1957	427	49,4	0,7	48,7	50,6	22,2	28,4	6 390	5 080
	1961	574	46,7	0,6	46,1	53,3	24,5	28,8	8 130	6 540
HERNE, KRFST	1957	407	69,5	1,0	68,5	30,5	13,7	16,8	3 510	3 920
	1961	434	60,0	1,2	58,8	40,0	17,9	22,1	3 840	4 310
ISERLOHN, KRFST	1957	241	63,9	0,4	63,5	36,1	15,5	20,6	4 550	4 000
	1961	341	61,7	0,5	61,1	38,3	16,2	22,2	6 150	5 440
LUEDENSCHIED, KRFST	1957	289	66,0	0,3	65,7	34,0	17,1	16,9	5 180	4 650
	1961	394	65,3	0,3	65,0	34,7	15,7	18,9	6 770	6 090
LUENEN, KRFST	1957	332	78,1	0,9	77,2	21,9	10,2	11,7	4 810	5 140
	1961	373	72,7	1,1	71,6	27,3	12,1	15,2	5 160	5 510
SIEGEN, KRFST	1957	282	47,0	0,5	46,5	53,0	30,5	22,5	6 120	4 260
	1961	380	42,8	0,4	42,3	57,2	31,8	25,4	7 710	5 480
WANNE-EICKEL, KRFST	1957	386	67,0	0,6	66,4	33,0	18,0	15,0	3 700	4 040
	1961	497	64,4	0,7	63,7	35,6	18,8	16,9	4 630	5 040
WATTENSCHIED, KRFST	1957	237	65,7	1,1	64,6	34,3	16,7	17,6	3 120	4 190
	1961	305	66,2	1,1	65,1	33,8	14,1	19,8	3 840	5 100
WITTEN, KRFST	1957	389	68,0	1,4	66,6	32,0	16,1	15,9	4 180	4 210
	1961	531	68,7	1,1	67,6	31,3	15,4	15,8	5 500	5 540
ALTENA	1957	811	79,5	2,6	76,9	20,5	9,5	11,0	5 270	5 200
	1961	1 080	78,3	1,9	76,4	21,7	9,3	12,3	6 560	6 480
ARNSBERG	1957	505	68,4	5,9	62,6	31,6	12,6	19,0	4 100	4 020
	1961	705	68,2	4,1	64,1	31,8	12,1	19,7	5 450	5 350
BRILON	1957	206	63,7	13,8	49,9	36,3	13,9	22,4	2 940	2 880
	1961	309	62,7	8,2	54,5	37,3	14,7	22,6	4 270	4 180

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN	PRODUZIERENDE	BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENT- LEI- STUNGEN	BEVCELKERUNG	SCHAFTS-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
ENNEPE-RUHR-KREIS	1957	1 197	77,1	1,8	75,3	22,9	11,0	11,9	4 880	5 090
	1961	1 523	75,1	1,6	73,5	24,9	10,9	14,0	5 940	6 190
ISERLOHN	1957	876	76,2	2,1	74,1	23,8	12,5	11,4	5 070	5 140
	1961	1 139	74,6	1,6	73,1	25,4	11,8	13,6	6 210	6 300
LIPPSTADT	1957	340	60,6	12,1	48,5	39,4	18,8	20,6	3 770	3 830
	1961	480	65,1	8,2	56,9	34,9	16,1	18,8	5 040	5 130
MESCHEDE	1957	233	59,4	12,3	47,0	40,6	20,7	19,9	3 190	3 300
	1961	324	58,2	8,1	50,1	41,8	20,8	21,0	4 270	4 400
OLPE	1957	315	68,7	7,2	61,5	31,3	13,6	17,7	3 530	3 760
	1961	457	68,7	5,2	63,5	31,3	14,8	16,5	4 780	5 070
SIEGEN	1957	756	77,3	3,3	74,0	22,7	13,0	9,8	4 850	4 780
	1961	991	77,0	2,8	74,2	23,0	11,9	11,2	5 960	5 860
SOEST	1957	340	56,5	12,8	43,7	43,5	19,2	24,3	3 310	3 410
	1961	491	59,0	8,3	50,7	41,0	18,8	22,2	4 690	4 830
UNNA	1957	803	75,5	4,9	70,6	24,5	9,1	15,4	3 740	4 440
	1961	1 013	73,3	4,0	69,3	26,7	11,1	15,6	4 500	5 300
WITTGENSTEIN	1957	113	65,0	12,8	52,2	35,0	13,0	22,0	2 760	2 970
	1961	168	66,3	7,5	58,8	33,7	13,7	20,0	3 940	4 220
REG.-BEZ. ARNSBERG	1957	16 735	67,5	2,4	65,1	32,5	16,9	15,5	4 850	4 820
	1961	21 293	64,4	1,9	62,5	35,6	18,0	17,6	5 910	5 880
LAND INSGESAMT	1957	74 152	63,1	3,5	59,6	36,9	18,9	18,0	4 930	4 920
	1961	99 613	62,0	2,8	59,2	38,0	18,2	19,9	6 260	6 240
HESSEN										
DARMSTADT, KRFST	1957	734	43,9	1,0	42,9	56,1	28,4	27,7	5 810	4 340
	1961	1 146	44,9	0,8	44,1	55,1	26,2	28,8	8 400	5 980
GIESSEN, KRFST	1957	324	36,8	1,7	35,2	63,2	30,8	32,3	5 370	3 640
	1961	505	40,5	1,0	39,6	59,5	29,4	30,0	7 610	4 960
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	1957	596	66,8	0,6	66,2	33,2	14,7	18,6	5 610	5 100
	1961	876	65,3	0,4	64,8	34,7	14,8	20,0	7 540	7 030
ALSFELD	1957	128	62,3	27,9	34,4	37,7	14,9	22,8	2 310	2 410
	1961	188	64,6	20,8	43,8	35,4	14,5	21,0	3 400	3 680
BERGSTRASSE	1957	397	60,7	11,3	49,4	39,3	15,6	23,7	2 250	3 030
	1961	643	63,1	7,9	55,2	36,9	14,8	22,1	3 440	4 820
BUEDINGEN	1957	196	63,5	25,8	37,8	36,5	13,3	23,2	2 380	2 700
	1961	285	64,8	17,8	47,0	35,2	14,9	20,4	3 450	4 160
DARMSTADT	1957	171	63,6	13,5	50,0	36,4	13,6	22,9	1 900	2 870
	1961	283	63,1	9,7	53,3	36,9	14,5	22,4	2 900	4 890
DIEBURG	1957	218	68,3	13,3	54,9	31,7	13,1	18,6	2 390	3 220
	1961	347	69,2	7,8	61,4	30,8	13,5	17,4	3 570	4 930
ERBACH	1957	205	73,5	15,7	57,8	26,5	11,1	15,4	3 210	3 430
	1961	295	72,3	10,2	62,0	27,7	11,8	15,9	4 510	4 820
FRIEDBERG	1957	398	56,7	14,6	42,1	43,3	18,6	24,7	2 750	3 380
	1961	551	54,3	9,8	44,5	45,7	20,4	25,3	3 620	4 800
GIESSEN	1957	255	75,1	18,6	56,5	24,9	10,3	14,6	2 530	3 160
	1961	375	74,7	12,5	62,2	25,3	11,7	13,6	3 660	4 800
GROSS-GERAU	1957	779	81,5	4,4	77,1	18,5	8,5	10,0	5 340	5 250
	1961	1 210	80,6	3,0	77,6	19,4	8,6	10,8	7 350	7 100
LAUTERBACH	1957	117	64,2	25,0	39,3	35,8	14,2	21,5	2 620	2 650
	1961	182	69,0	17,1	51,9	31,0	13,6	17,4	4 100	4 120
OFFENBACH	1957	507	71,0	4,1	66,9	29,0	12,5	16,5	3 210	4 150
	1961	911	73,2	2,4	70,9	26,8	10,4	16,4	5 010	6 790
REG.-BEZ. DARMSTADT	1957	5 022	63,3	8,4	54,9	36,7	16,4	20,3	3 480	3 770
	1961	7 795	63,9	5,6	58,3	36,1	16,0	20,1	5 030	5 560
FULDA, KRFST	1957	273	50,1	1,4	48,7	49,9	26,9	23,0	6 000	3 650
	1961	404	49,5	1,3	48,3	50,5	27,7	22,8	8 960	5 040
KASSEL, KRFST	1957	1 115	41,7	1,1	40,6	58,3	29,5	28,8	5 720	4 340
	1961	1 711	45,2	0,7	44,5	54,8	27,8	27,0	8 240	6 110

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODUZIERENDES	GESAMT	UND	Dienst-	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
MILL.DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR	STUNGEN				
HESSEN										
MARBURG A.D. LAHN, KRFST	1957	165	18,3	1,2	17,1	81,7	35,0	46,7	3 950	3 140
	1961	252	27,0	0,4	26,6	73,0	28,7	44,3	5 630	4 100
ESCHWEGE	1957	223	64,7	13,8	50,8	35,3	15,7	19,6	3 340	3 340
	1961	330	66,3	9,7	56,6	33,7	15,3	18,4	4 940	5 060
FRANKENBERG	1957	114	65,7	30,4	35,3	34,3	15,1	19,2	2 410	2 490
	1961	174	67,2	21,4	45,8	32,8	13,3	19,5	3 650	3 900
FRITZLAR-HOMBERG	1957	254	74,5	19,7	54,8	25,5	10,1	15,4	3 210	3 610
	1961	338	70,3	15,8	54,5	29,7	14,1	15,6	4 310	5 110
FULDA	1957	139	67,1	32,5	34,6	32,9	12,4	20,6	1 490	2 150
	1961	233	67,9	22,1	45,8	32,1	13,0	19,1	2 430	3 720
HERSFELD	1957	271	65,6	11,4	54,3	34,4	16,0	18,4	3 800	3 660
	1961	371	64,8	9,1	55,7	35,2	15,7	19,4	5 220	4 920
HOFGEISMAR	1957	115	59,3	32,5	26,8	40,7	14,9	25,8	1 920	2 250
	1961	166	57,1	24,2	32,8	42,9	18,4	24,6	2 850	3 720
HUENFELD	1957	77	64,8	30,5	34,3	35,2	12,2	23,0	2 230	2 390
	1961	116	65,9	23,8	42,1	34,1	14,0	20,1	3 370	3 850
KASSEL	1957	97	54,6	23,6	31,0	45,4	18,7	26,7	1 340	2 330
	1961	324	77,5	8,2	69,3	22,5	10,2	12,3	4 250	6 190
MARBURG	1957	221	73,6	26,7	47,0	26,4	10,3	16,1	2 400	2 930
	1961	337	74,1	18,6	55,5	25,9	11,0	14,9	3 410	4 230
MELSUNGEN	1957	104	63,5	25,6	37,8	36,5	15,5	21,0	2 280	2 710
	1961	160	63,8	18,4	45,4	36,2	16,8	19,5	3 530	4 400
ROTENBURG	1957	138	49,3	22,3	27,0	50,7	29,9	20,8	2 430	2 520
	1961	207	52,9	16,6	36,3	47,1	28,6	18,6	3 670	3 960
WALDECK	1957	285	63,9	21,6	42,3	36,1	13,6	22,5	3 330	3 260
	1961	410	63,1	15,7	47,4	36,9	14,7	22,1	4 750	4 670
WITZENHAUSEN	1957	164	71,0	14,1	56,9	29,0	11,8	17,2	3 120	3 270
	1961	219	68,7	11,4	57,4	31,3	13,5	17,8	4 170	4 520
WOLFHAGEN	1957	70	62,2	38,9	23,3	37,8	14,0	23,7	1 900	2 240
	1961	115	59,2	26,0	33,2	40,8	18,4	22,4	3 080	3 960
ZIEGENHAIN	1957	124	58,9	29,7	29,2	41,1	16,9	24,2	2 320	2 370
	1961	175	58,8	21,7	37,1	41,2	20,3	20,8	3 280	3 590
REG.-BEZ. KASSEL	1957	3 950	55,6	14,1	41,4	44,4	20,6	23,9	3 210	3 230
	1961	6 044	57,6	10,0	47,6	42,4	20,2	22,3	4 810	4 850
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	1957	5 438	43,9	0,5	43,4	56,1	28,7	27,4	8 590	6 690
	1961	7 828	41,9	0,4	41,5	58,1	29,2	28,9	11 460	8 390
HANAU AM MAIN, KRFST	1957	380	67,7	0,3	67,4	32,3	18,1	14,2	8 770	5 380
	1961	587	65,6	0,3	65,3	34,4	19,3	15,2	12 440	7 100
WIESBADEN, KRFST	1957	1 152	44,9	1,8	43,0	55,1	20,7	34,5	4 650	4 340
	1961	1 786	44,8	1,3	43,4	55,2	20,7	34,6	7 050	6 380
BIEDENKOPF	1957	161	70,9	15,1	55,8	29,1	14,1	15,0	2 920	3 170
	1961	255	72,3	11,0	61,2	27,7	12,7	15,0	4 460	4 870
DILLKREIS	1957	308	67,4	7,2	60,2	32,6	17,2	15,3	3 450	3 420
	1961	509	68,8	4,5	64,3	31,2	16,3	14,9	5 490	5 290
GELNHAUSEN	1957	181	56,7	16,9	39,7	43,3	18,1	25,2	2 280	2 670
	1961	299	54,6	11,4	43,2	45,4	21,6	23,8	3 640	4 590
HANAU	1957	250	76,2	9,6	66,6	23,8	9,5	14,3	2 900	4 490
	1961	390	75,3	6,6	68,6	24,7	11,1	13,7	4 160	6 580
LIMBURG	1957	257	52,7	10,5	42,2	47,3	27,7	19,6	3 160	3 180
	1961	387	51,8	7,2	44,6	48,2	27,7	20,5	4 640	4 650
MAIN-TAUNUS-KREIS	1957	229	57,2	11,3	45,9	42,8	18,2	24,6	2 020	3 230
	1961	412	60,8	6,8	54,0	39,2	16,5	22,7	3 210	5 590
OBERLAHNKREIS	1957	130	63,6	19,5	44,1	36,4	13,5	22,9	2 320	2 730
	1961	195	62,5	13,2	49,3	37,5	14,8	22,7	3 440	4 180
OBERTAUNUSKREIS	1957	347	54,1	3,1	50,9	45,9	17,7	28,2	3 660	4 100
	1961	540	57,7	2,1	55,6	42,3	14,4	27,9	5 180	6 020
RHEINGAUKREIS	1957	185	64,1	9,5	54,6	35,9	14,3	21,6	3 250	3 770
	1961	284	64,6	6,0	58,6	35,4	15,4	20,0	4 870	5 770
SCHLUECHTERN	1957	106	66,0	18,8	47,2	34,0	15,4	18,6	2 600	2 820
	1961	151	64,7	13,6	51,0	35,3	16,3	19,0	3 680	3 930

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
		IN MILL.DM								
HESSEN										
UNTERTAUNUSKREIS	1957	136	66,8	19,3	47,5	33,2	11,1	22,1	2 540	3 190
	1961	205	64,5	11,6	53,0	35,5	14,7	20,8	3 660	4 620
USINGEN	1957	59	62,0	21,2	40,8	38,0	14,9	23,1	2 190	2 760
	1961	97	65,7	13,2	52,5	34,3	14,9	19,4	3 480	4 570
WETZLAR	1957	550	72,6	7,9	64,7	27,4	13,4	14,0	4 000	4 050
	1961	694	69,3	6,2	63,0	30,7	13,0	17,7	4 810	5 040
REG.-BEZ. WIESBADEN	1957	9 869	51,0	3,7	47,3	49,0	23,6	25,4	5 210	4 980
	1961	14 618	49,9	2,6	47,3	50,1	23,8	26,3	7 280	6 790
LAND INSGESAMT	1957	18 842	55,2	7,1	48,1	44,8	21,1	23,7	4 120	4 150
	1961	28 456	55,4	5,0	50,4	44,6	20,9	23,7	5 910	5 930
RHEINLAND-PFALZ										
KOBLENZ, KRFST	1957	510	29,0	1,7	27,3	71,0	30,9	40,0	5 850	4 450
	1961	734	30,9	0,8	30,1	69,1	28,9	40,2	7 390	5 810
AHRWEILER	1957	231	53,2	12,8	40,3	46,8	20,9	26,0	2 920	3 040
	1961	355	54,5	7,6	46,9	45,5	19,4	26,1	4 260	4 640
ALTENKIRCHEN/WW.	1957	374	69,0	8,5	60,6	31,0	15,8	15,2	3 520	3 740
	1961	433	64,2	7,0	57,2	35,8	17,4	18,4	3 870	4 280
BIRKENFELD	1957	287	65,1	9,4	55,8	34,9	14,6	20,3	3 220	3 820
	1961	373	63,6	7,3	56,3	36,4	14,2	22,2	4 120	4 720
COCHEM	1957	97	48,4	31,0	17,4	51,6	20,3	31,3	2 240	2 160
	1961	135	50,3	17,8	32,5	49,7	20,5	29,2	3 020	3 160
KOBLENZ	1957	183	69,8	10,8	59,0	30,2	12,3	17,9	2 540	3 180
	1961	290	70,2	6,9	63,2	29,8	12,0	17,8	3 810	5 220
KREUZNACH	1957	393	55,8	8,9	47,0	44,2	21,7	22,5	3 220	3 140
	1961	563	56,0	7,3	48,7	44,0	21,1	23,0	4 490	4 320
MAYEN	1957	389	68,0	11,5	56,5	32,0	13,9	18,1	3 370	3 410
	1961	590	70,0	7,1	62,9	30,0	13,0	17,1	4 910	5 020
NEUWIED	1957	454	65,3	7,1	58,2	34,7	16,3	18,4	3 490	3 610
	1961	651	66,3	5,2	61,1	33,7	15,9	17,8	4 850	5 050
SANKT-GOAR	1957	120	53,4	17,7	35,7	46,6	20,0	26,6	2 440	2 710
	1961	178	52,8	12,7	40,1	47,2	22,7	24,5	3 560	4 200
SIMMERN	1957	89	51,7	28,5	23,2	48,3	21,9	26,4	2 190	2 250
	1961	127	56,8	25,8	31,0	43,2	19,0	24,2	3 130	3 350
ZELL/MOSEL	1957	96	55,2	30,6	24,7	44,8	21,4	23,4	2 610	2 340
	1961	155	55,6	17,4	38,2	44,4	25,8	18,6	4 320	3 940
REG.-BEZ. KOBLENZ	1957	3 222	56,9	10,4	46,5	43,1	19,4	23,7	3 320	3 370
	1961	4 584	57,1	7,3	49,9	42,9	19,1	23,8	4 530	4 690
TRIER, KRFST	1957	492	49,6	1,5	48,1	50,4	27,2	23,3	5 760	4 790
	1961	545	37,9	0,8	37,1	62,1	32,1	30,0	6 260	5 230
BERNKADEL	1957	119	56,5	39,4	17,1	43,5	18,0	25,5	2 150	2 220
	1961	153	54,8	27,3	27,5	45,2	19,9	25,3	2 780	3 100
BITBURG	1957	119	54,7	33,6	21,2	45,3	19,0	26,2	2 150	2 370
	1961	162	55,0	16,7	38,3	45,0	19,3	25,7	2 960	3 320
DAUN	1957	91	53,4	18,4	35,0	46,6	23,4	23,2	2 360	2 330
	1961	147	62,5	16,3	46,2	37,5	19,7	17,8	3 770	3 660
PRUEM	1957	74	56,9	36,5	20,4	43,1	15,0	28,1	1 910	1 950
	1961	96	56,2	30,5	25,7	43,8	14,6	29,2	2 530	2 660
SAARBURG	1957	92	60,2	36,0	24,2	39,8	16,9	22,9	2 070	2 260
	1961	129	61,2	25,2	36,0	38,8	15,6	23,2	2 880	3 570
TRIER	1957	174	62,9	27,6	35,2	37,1	18,2	18,9	2 040	2 470
	1961	261	65,3	18,8	46,5	34,7	18,4	16,3	2 950	3 740
WITTLICH	1957	113	55,5	35,9	19,7	44,5	19,9	24,6	2 160	2 350
	1961	154	54,8	24,6	30,2	45,2	21,2	24,0	2 940	3 210
REG.-BEZ. TRIER	1957	1 273	54,5	20,4	34,2	45,5	22,0	23,5	2 800	2 880
	1961	1 647	52,2	14,9	37,2	47,8	23,1	24,7	3 590	3 810
OBERWESTERWALDKREIS	1957	124	52,8	18,1	34,7	47,2	22,6	24,6	1 940	2 240
	1961	192	59,2	14,6	44,6	40,8	20,2	20,5	2 930	3 570

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTCINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	Dienst- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
MILL.DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE							
RHEINLAND-PFALZ										
LORELEYKREIS	1957	153	49,5	12,8	36,8	50,5	26,7	23,8	2 740	2 830
	1961	220	55,1	10,7	44,4	44,9	25,0	19,9	3 880	4 280
UNTERLAHNKREIS	1957	151	55,1	14,9	40,2	44,9	13,9	30,9	2 670	2 840
	1961	203	55,7	12,7	43,0	44,3	15,4	28,9	3 510	3 960
UNTERWESTERWALDKREIS	1957	198	61,8	9,9	51,9	38,2	17,0	21,2	2 740	2 850
	1961	305	62,5	7,7	54,8	37,5	18,8	18,7	4 050	4 270
REG.-BEZ. MONTABAUER	1957	626	55,4	13,4	42,0	44,6	19,7	24,8	2 520	2 700
	1961	920	58,5	11,0	47,6	41,5	19,8	21,6	3 600	4 030
MAINZ, KRFST	1957	683	42,9	2,1	40,8	57,1	26,5	30,6	5 680	4 610
	1961	1 039	48,1	0,9	47,2	51,9	21,7	30,3	7 730	6 140
WORMS, KRFST	1957	247	55,7	2,8	52,9	44,3	22,3	22,1	4 310	3 810
	1961	359	57,4	2,2	55,2	42,6	20,6	22,0	5 760	5 170
ALZEY	1957	116	45,7	28,2	17,4	54,3	25,1	29,2	1 870	2 180
	1961	179	54,0	28,0	26,0	46,0	22,7	23,4	2 890	3 670
BINGEN	1957	225	57,6	10,7	46,9	42,4	22,4	20,0	3 210	3 500
	1961	341	61,6	10,3	51,3	38,4	20,6	17,8	4 690	5 410
MAINZ	1957	157	64,2	17,6	46,6	35,8	17,4	18,4	2 300	3 340
	1961	210	59,9	21,8	38,0	40,1	20,6	19,5	2 990	4 460
WORMS	1957	109	67,5	24,5	43,0	32,5	16,0	16,5	2 270	2 910
	1961	157	71,3	27,2	44,1	28,7	13,1	15,6	3 280	4 490
REG.-BEZ. RHEINHESSEN	1957	1 536	51,2	8,6	42,6	48,8	23,4	25,3	3 610	3 700
	1961	2 284	54,7	8,3	46,4	45,3	20,7	24,6	5 080	5 290
FRANKENTHAL/PFALZ, KRFST	1957	179	75,6	2,0	73,6	24,4	9,9	14,5	5 780	4 970
	1961	301	79,6	2,0	77,6	20,4	7,7	12,7	8 880	7 240
KAISERSLAUTERN, KRFST	1957	430	50,9	1,1	49,8	49,1	26,5	22,6	4 990	4 200
	1961	525	44,5	0,7	43,9	55,5	29,5	26,0	6 090	5 120
LANDAU I.D. PFALZ, KRFST	1957	139	40,4	2,6	37,8	59,6	31,1	28,5	5 170	3 780
	1961	170	34,0	1,9	32,0	66,0	33,0	33,1	5 920	4 550
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFST	1957	1 218	76,7	0,6	76,1	23,3	11,8	11,5	8 070	5 800
	1961	1 585	75,8	0,6	75,2	24,2	11,1	13,1	9 560	6 790
NEUSTADT A.D. WEINSTR., KRFST	1957	155	34,1	1,1	33,0	65,9	27,7	38,2	5 050	3 900
	1961	220	39,3	0,9	38,3	60,7	26,1	34,7	6 960	5 360
PIRMASENS, KRFST	1957	236	60,9	1,3	59,5	39,1	19,1	20,0	4 550	4 060
	1961	328	56,3	0,7	55,6	43,7	21,3	22,3	6 180	5 550
SPEYER, KRFST	1957	146	58,5	1,7	56,8	41,5	14,8	26,8	4 080	3 420
	1961	219	52,7	1,5	51,2	47,3	14,2	33,1	5 700	4 900
ZWEIBRUECKEN, KRFST	1957	152	64,8	1,9	63,0	35,2	15,4	19,8	4 760	3 730
	1961	221	66,6	1,8	64,8	33,4	13,9	19,5	6 700	5 730
BERGZARERN	1957	109	68,8	23,6	45,3	31,2	10,6	20,5	2 430	2 840
	1961	146	65,6	16,4	49,2	34,4	12,9	21,5	3 080	3 660
FRANKENTHAL/PFALZ	1957	134	65,3	17,6	47,7	34,7	15,4	19,4	2 480	3 500
	1961	226	72,5	14,4	58,1	27,5	12,0	15,5	4 010	5 560
GERMERSHEIM	1957	172	68,6	28,2	40,4	31,4	11,0	20,4	2 360	3 030
	1961	240	68,6	19,4	49,2	31,4	11,6	19,8	3 100	4 160
KAISERSLAUTERN	1957	192	63,3	16,7	46,6	36,7	15,7	21,0	2 000	3 340
	1961	247	60,6	14,0	46,6	39,4	16,2	23,2	2 510	3 850
KIRCHHEIMBOLANDEN	1957	103	73,4	26,6	46,8	26,6	9,1	17,5	3 010	3 300
	1961	128	71,1	19,5	51,5	29,0	9,8	19,1	3 670	4 230
KUSEL	1957	142	60,5	24,3	36,1	39,5	15,0	24,6	1 910	2 460
	1961	189	61,0	20,5	40,6	39,0	15,6	23,4	2 540	3 420
LANDAU I.D. PFALZ	1957	129	62,6	31,9	30,7	37,4	15,7	21,7	2 160	2 860
	1961	187	64,6	24,6	40,0	35,4	16,2	19,2	3 110	4 210
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	1957	50	53,2	28,1	25,1	46,8	17,3	29,5	1 270	2 860
	1961	73	55,0	24,2	30,8	45,0	15,9	29,2	1 690	4 220
NEUSTADT A.D. WEINSTR.	1957	213	59,7	15,2	44,5	40,3	17,7	22,6	2 290	3 090
	1961	322	61,2	15,2	46,0	38,8	16,8	22,0	3 340	4 630
PIRMASENS	1957	213	77,0	13,1	63,9	23,0	8,3	14,7	2 900	3 540
	1961	306	77,7	9,8	67,9	22,3	8,7	13,6	3 990	4 660
ROCKENHAUSEN	1957	83	64,1	34,9	29,3	35,9	12,7	23,2	2 030	2 490
	1961	105	63,3	26,3	37,0	36,7	13,8	22,9	2 600	3 200

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE					WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
RHEINLAND-PFALZ										
SPEYER	1957	52	56,8	29,0	27,8	43,2	19,2	24,0	1 590	2 980
	1961	72	58,6	19,8	38,8	41,4	17,0	24,4	2 060	4 070
ZWEIBRUECKEN	1957	41	62,4	36,5	25,9	37,6	11,9	25,7	1 430	2 700
	1961	54	64,3	31,5	32,8	35,7	11,1	24,6	1 840	3 470
REG.-BEZ. PFALZ	1957	4 289	65,2	9,2	56,0	34,8	15,7	19,1	3 600	3 880
	1961	5 866	64,6	7,4	57,1	35,4	15,5	19,9	4 730	5 100
LAND INSGESAMT	1957	10 945	59,0	11,0	48,0	41,0	18,8	22,2	3 330	3 480
	1961	15 300	59,2	8,5	50,6	40,8	18,4	22,4	4 480	4 750
BADEN-WUERTTEMBERG										
HEILBRONN, KRFST	1957	666	66,2	1,2	65,0	33,8	18,8	14,9	8 230	5 450
	1961	992	66,9	1,1	65,7	33,1	18,1	15,1	11 130	7 690
STUTTGART, KRFST	1957	4 558	52,8	0,7	52,1	47,2	22,5	24,6	7 470	5 640
	1961	7 166	54,1	0,6	53,5	45,9	20,5	25,4	11 240	8 620
ULM, KRFST	1957	658	62,2	0,9	61,3	37,8	21,2	16,6	7 170	4 990
	1961	1 076	67,0	0,6	66,4	33,0	17,8	15,2	11 610	7 520
AALEN	1957	482	71,2	11,6	59,6	28,8	13,2	15,6	3 590	3 610
	1961	688	70,9	8,0	62,9	29,1	12,8	16,3	4 840	4 840
BACKNANG	1957	266	72,5	13,7	58,8	27,5	10,2	17,2	3 210	3 710
	1961	388	70,0	8,9	61,1	30,0	12,6	17,4	4 350	4 970
BOEBLINGEN	1957	590	80,7	5,5	75,3	19,3	7,3	11,9	4 930	5 130
	1961	1 134	83,4	3,4	80,0	16,6	6,3	10,3	7 790	7 780
CRAILSHEIM	1957	171	59,1	23,2	35,8	40,9	19,2	21,7	2 750	2 820
	1961	222	58,4	16,7	41,6	41,6	19,2	22,4	3 510	3 540
ESSLINGEN	1957	781	71,8	2,9	68,9	28,2	13,5	14,7	4 460	5 140
	1961	1 245	71,5	2,3	69,1	28,5	13,6	14,9	6 270	7 220
GOEPPINGEN	1957	854	72,8	3,7	69,1	27,2	12,4	14,8	4 490	4 530
	1961	1 199	72,6	3,4	69,2	27,4	12,0	15,4	5 940	6 020
HEIDENHEIM	1957	606	81,0	6,0	75,0	19,0	8,4	10,6	5 760	5 560
	1961	711	76,6	4,7	71,8	23,4	10,0	13,4	6 270	6 030
HEILBRONN	1957	425	73,6	19,0	54,7	26,4	9,2	17,1	2 760	3 660
	1961	630	73,4	13,8	59,6	26,6	9,7	16,9	3 870	4 830
KUENZELSAU	1957	97	72,0	21,1	50,9	28,0	10,6	17,5	3 250	3 110
	1961	152	74,6	12,9	61,7	25,4	9,9	15,5	4 910	4 640
LEONBERG	1957	256	67,2	8,9	58,2	32,8	10,4	22,4	3 070	5 220
	1961	459	67,3	5,7	61,6	32,7	11,5	21,3	4 630	7 240
LUDWIGSBURG	1957	893	68,3	5,8	62,5	31,7	13,7	18,1	4 100	4 670
	1961	1 488	69,3	4,5	64,8	30,7	12,8	17,9	6 100	7 000
MERGENTHEIM	1957	120	58,5	26,5	32,0	41,5	13,7	27,8	3 070	2 940
	1961	172	55,6	15,4	40,2	44,4	14,8	29,6	4 250	3 990
NUERTINGEN	1957	499	75,3	5,5	69,8	24,7	10,5	14,2	4 170	4 660
	1961	718	75,3	4,7	70,6	24,7	10,8	13,9	5 450	6 020
OEHRINGEN	1957	120	65,8	25,3	40,5	34,2	16,1	18,1	2 870	3 130
	1961	171	64,9	15,7	49,2	35,1	16,9	18,2	3 910	4 330
SCHWAEB. G MUEND	1957	331	68,7	7,4	61,2	31,3	15,0	16,3	3 480	3 580
	1961	479	67,9	5,4	62,5	32,1	14,8	17,3	4 770	4 860
SCHWAEB. HALL	1957	187	54,8	15,7	39,0	45,2	15,5	29,7	3 250	3 320
	1961	257	52,8	11,9	40,9	47,2	16,9	30,2	4 340	4 350
ULM	1957	201	74,5	27,7	46,9	25,5	8,6	16,9	2 570	3 770
	1961	284	74,0	20,9	53,1	26,0	9,1	16,9	3 420	5 060
VAIHINGEN	1957	229	74,9	10,3	64,6	25,1	10,4	14,7	3 340	3 900
	1961	367	75,6	8,3	67,4	24,4	9,9	14,5	4 860	5 610
WAIBLINGEN	1957	594	71,4	6,8	64,6	28,6	11,8	16,8	3 530	4 520
	1961	1 023	70,3	5,4	64,9	29,7	12,9	16,8	5 280	6 610
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	1957	13 586	64,9	5,4	59,4	35,1	16,2	19,0	4 840	4 750
	1961	21 019	65,3	3,9	61,4	34,7	15,4	19,3	6 920	6 790
HEIDELBERG, KRFST	1957	541	40,6	2,2	38,4	59,4	24,4	35,1	4 350	3 670
	1961	792	42,7	2,1	40,5	57,3	23,1	34,3	6 330	5 090

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENT- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
MILL. DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR					
BADEN-WUERTEMBERG										
KARLSRUHE, KRFST	1957	1 295	44,6	0,8	43,7	55,4	24,6	30,9	5 730	4 260
	1961	1 967	47,4	0,8	46,6	52,6	22,5	30,1	8 130	6 110
MANNHEIM, KRFST	1957	2 227	58,3	0,7	57,6	41,7	26,1	15,6	7 630	5 500
	1961	3 114	59,0	0,5	58,5	41,0	23,2	17,8	9 920	7 320
PFORZHEIM, KRFST	1957	601	69,3	0,9	68,5	30,7	18,1	12,6	8 110	4 810
	1961	924	67,5	0,7	66,8	32,5	19,5	13,0	11 190	7 310
BRUCHSAL	1957	352	72,7	12,4	60,3	27,3	10,9	16,4	3 160	3 800
	1961	552	73,8	9,6	64,3	26,2	10,6	15,5	4 640	5 470
BUCHEN	1957	147	63,9	28,6	35,3	36,1	13,4	22,7	2 440	2 590
	1961	203	62,3	21,4	40,8	37,7	14,7	23,0	3 280	3 430
HEIDELBERG	1957	361	69,6	9,4	60,2	30,4	12,4	18,0	2 670	3 520
	1961	580	71,4	7,2	64,2	28,6	11,7	16,9	3 950	5 110
KARLSRUHE	1957	369	69,2	14,6	54,6	30,8	12,7	18,2	2 390	3 570
	1961	574	68,9	12,0	56,9	31,1	12,8	18,4	3 450	4 850
MANNHEIM	1957	458	69,4	7,5	61,9	30,6	13,5	17,1	3 090	4 050
	1961	685	67,2	5,1	62,1	32,8	15,1	17,7	4 310	5 450
MOSBACH	1957	171	63,7	17,7	46,0	36,3	14,8	21,5	2 810	3 160
	1961	246	62,8	12,8	50,0	37,2	15,9	21,4	3 810	4 250
PFORZHEIM	1957	137	74,8	13,1	61,8	25,2	9,8	15,4	2 280	4 470
	1961	212	76,6	10,3	66,3	23,4	8,2	15,2	3 360	5 710
SINSHEIM	1957	179	67,1	26,9	40,2	32,9	12,5	20,4	2 410	3 060
	1961	273	68,6	17,3	51,3	31,4	12,4	19,0	3 580	4 430
TAUBERBISCHOFSCHEIM	1957	204	63,3	23,1	40,2	36,7	16,1	20,7	2 710	2 850
	1961	293	64,2	15,7	48,5	35,8	15,8	20,0	3 840	3 950
REG.-BEZ. NORDBADEN	1957	7 041	58,9	5,6	53,3	41,1	20,5	20,6	4 410	4 230
	1961	10 415	59,8	4,3	55,5	40,2	19,2	21,0	6 140	5 860
BADEN-BADEN, KRFST	1957	335	61,5	1,8	59,8	38,5	13,0	25,5	8 350	6 990
	1961	358	45,1	2,0	43,1	54,9	15,5	39,5	8 950	7 470
FREIBURG, KRFST	1957	642	36,8	1,4	35,4	63,2	24,0	39,3	4 890	4 020
	1961	971	39,5	1,2	38,3	60,5	24,6	35,9	6 700	5 360
BUEHL	1957	245	63,0	16,6	46,4	37,0	18,6	18,3	3 210	3 510
	1961	349	64,3	11,8	52,4	35,7	16,6	19,1	4 370	4 780
DONAUESCHINGEN	1957	180	68,0	17,0	51,0	32,0	13,3	18,6	2 920	3 290
	1961	288	69,8	13,0	56,8	30,2	12,4	17,9	4 330	4 710
EMMENDINGEN	1957	273	71,4	14,2	57,2	28,6	10,3	18,2	2 800	3 090
	1961	407	70,9	13,9	57,0	29,1	10,5	18,6	3 970	4 440
FREIBURG	1957	125	63,9	30,8	33,1	36,1	10,5	25,6	1 750	2 410
	1961	216	67,9	26,3	41,6	32,1	10,4	21,8	2 810	3 970
KEHL	1957	140	54,0	17,1	36,8	46,0	24,0	22,1	2 750	3 110
	1961	223	59,0	13,7	45,3	41,0	21,4	19,6	4 190	4 550
KONSTANZ	1957	617	60,8	5,1	55,6	39,2	17,1	22,1	4 230	4 320
	1961	899	60,8	4,5	56,3	39,2	16,7	22,6	5 680	5 710
LAHR	1957	320	77,6	11,0	66,5	22,4	9,4	13,0	4 120	4 360
	1961	493	77,4	8,5	68,8	22,6	10,0	12,7	6 140	6 420
LOERRACH	1957	480	65,3	5,3	60,0	34,7	16,4	18,3	3 810	4 220
	1961	723	67,4	4,8	62,6	32,6	16,0	16,6	5 300	5 740
MUELLHEIM	1957	125	54,4	17,4	37,1	45,6	14,8	30,8	2 450	2 710
	1961	194	54,1	16,4	37,7	45,9	15,5	30,4	3 560	3 960
HOCHSCHWARZWALD	1957	128	59,3	21,5	37,8	40,7	12,7	28,0	3 110	3 180
	1961	184	58,2	14,4	43,8	41,8	12,9	29,0	4 370	4 430
OFFENBURG	1957	352	58,6	11,5	47,0	41,4	21,4	20,0	3 690	3 510
	1961	513	58,8	8,8	50,0	41,2	20,9	20,3	5 200	4 900
RASTATT	1957	466	74,4	7,3	67,1	25,6	12,9	12,8	4 270	4 610
	1961	768	76,9	5,3	71,5	23,1	10,6	12,5	6 440	6 820
SAECKINGEN	1957	268	74,9	5,1	69,8	25,1	11,2	13,9	4 430	4 860
	1961	371	74,3	3,7	70,7	25,7	11,4	14,3	5 640	6 030
STOCKACH	1957	125	70,3	29,1	41,2	29,7	10,1	19,6	2 870	3 400
	1961	193	68,9	20,2	48,7	31,1	11,6	19,5	4 080	4 780
UEBERLINGEN	1957	154	64,1	21,8	42,2	35,9	12,7	23,2	2 880	3 110
	1961	254	66,2	16,0	50,2	33,8	11,7	22,1	4 320	4 630

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL.-DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG		
			INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN		
BADEN-WUERTTEMBERG										
VILLINGEN	1957	341	73,1	5,1	68,0	26,9	12,6	14,3	4 550	4 320
	1961	501	71,5	4,2	67,3	28,5	12,5	15,9	6 010	5 820
WALDSHUT	1957	249	73,9	12,3	61,6	26,1	10,1	16,0	3 990	4 640
	1961	337	72,7	10,4	62,3	27,3	10,3	16,9	5 160	5 800
WOLFACH	1957	158	71,2	20,3	51,0	28,8	11,3	17,5	3 140	3 270
	1961	229	70,4	14,6	55,8	29,6	12,1	17,6	4 340	4 530
REG.-BEZ. SUEDBADEN	1957	5 721	63,5	9,9	53,6	36,5	15,3	21,2	3 760	3 930
	1961	8 469	63,7	8,1	55,6	36,3	15,1	21,2	5 210	5 370
BALINGEN	1957	399	72,0	3,6	68,4	28,0	14,0	14,0	4 280	4 030
	1961	590	74,8	3,7	71,0	25,2	11,2	14,1	6 010	5 720
BIBERACH	1957	325	72,1	22,5	49,5	27,9	10,9	17,0	3 440	3 540
	1961	541	74,9	14,2	60,7	25,1	10,4	14,7	5 400	5 530
CALW	1957	357	64,6	13,4	51,2	35,4	13,5	21,9	3 260	3 830
	1961	546	65,1	9,8	55,3	34,9	13,3	21,5	4 640	5 300
EHINGEN	1957	143	73,0	25,9	47,1	27,0	7,7	19,3	3 480	3 790
	1961	204	74,8	16,6	58,2	25,2	8,8	16,4	4 690	5 120
FREUDENSTADT	1957	215	59,6	14,4	45,2	40,4	18,6	21,8	3 870	3 830
	1961	317	60,1	10,8	49,3	39,9	18,0	21,9	5 430	5 360
HECHINGEN	1957	137	70,9	13,0	57,9	29,1	10,2	18,9	2 810	3 250
	1961	207	71,3	11,3	60,1	28,7	11,4	17,2	4 080	4 740
HORB	1957	100	62,8	21,0	41,7	37,2	15,3	21,9	2 510	3 040
	1961	151	64,9	18,1	46,8	35,1	13,3	21,8	3 570	4 320
MUENSINGEN	1957	96	69,3	30,1	39,2	30,7	9,0	21,7	2 550	2 960
	1961	138	67,8	24,9	42,9	32,2	11,5	20,7	3 570	4 030
RAVENSBURG	1957	363	62,0	14,5	47,5	38,0	17,1	20,9	3 650	3 660
	1961	548	61,8	9,8	52,0	38,2	16,7	21,5	5 240	5 220
REUTLINGEN	1957	663	68,8	3,7	65,1	31,2	15,5	15,7	4 500	4 290
	1961	977	67,9	3,4	64,5	32,1	14,1	18,0	6 120	5 860
ROTTWEIL	1957	455	68,5	6,8	61,7	31,5	14,0	17,5	3 870	3 760
	1961	672	68,9	5,1	63,8	31,1	13,4	17,7	5 440	5 180
SAULGAU	1957	189	67,5	28,4	39,1	32,5	12,3	20,2	2 970	3 020
	1961	274	64,7	19,5	45,3	35,3	14,5	20,7	4 160	4 290
SIGMARINGEN	1957	160	67,3	22,8	44,4	32,7	11,6	21,1	3 590	4 040
	1961	221	69,6	15,0	54,6	30,4	11,8	18,6	4 560	4 920
TETTNANG	1957	251	65,7	12,8	52,9	34,3	15,3	19,0	3 770	3 650
	1961	403	67,1	7,3	59,9	32,9	14,4	18,5	5 440	5 220
TUEBINGEN	1957	398	54,8	7,5	47,3	45,2	16,0	29,1	3 510	3 690
	1961	607	56,3	6,8	49,5	43,7	14,2	29,5	4 900	5 060
TUTTLINGEN	1957	298	73,2	5,7	67,5	26,8	11,8	15,0	4 060	3 960
	1961	432	72,7	5,3	67,3	27,3	11,7	15,6	5 540	5 470
WANGEN	1957	237	67,3	25,0	42,3	32,7	14,7	18,0	3 500	3 510
	1961	334	64,9	17,9	47,0	35,1	15,2	19,9	4 730	4 690
REG.-BEZ. SUEDWUERTT.-HOHENZ.	1957	4 786	66,9	12,7	54,2	33,1	14,0	19,1	3 640	3 730
	1961	7 161	67,4	9,3	58,0	32,6	13,4	19,2	5 120	5 210
LAND INSGESAMT	1957	31 134	63,6	7,4	56,1	36,4	16,7	19,8	4 310	4 290
	1961	47 064	64,1	5,6	58,6	35,9	15,9	20,0	6 070	6 010
BAYERN										
BAD REICHENHALL, KRFST	1957	56	32,2	4,1	28,1	67,8	19,9	47,8	4 500	3 860
	1961	92	36,3	3,5	32,8	63,7	17,2	46,6	6 980	5 330
FREISING, KRFST	1957	87	49,0	4,1	44,9	51,0	15,1	35,8	3 480	3 670
	1961	130	49,8	3,3	46,5	50,2	14,9	35,4	4 730	4 930
INGOLSTADT, KRFST	1957	262	60,2	1,2	59,0	39,8	21,6	18,3	5 510	3 980
	1961	483	67,1	0,7	66,4	32,9	15,8	17,1	9 050	5 840
LANDSBERG A. LECH, KRFST	1957	51	38,2	5,4	32,9	61,8	20,1	41,6	4 360	3 580
	1961	81	36,7	3,8	32,9	63,3	20,9	42,4	6 050	4 490
MUENCHEN, KRFST	1957	6 639	44,4	0,6	43,8	55,6	23,1	32,5	6 720	5 780
	1961	9 943	45,5	0,4	45,2	54,5	22,3	32,2	9 160	7 840

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
		MILL.DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR			
BAYERN										
ROSENHEIM, KRFST	1957	171	46,7	0,6	46,1	53,3	29,4	23,9	5 570	4 320
	1961	255	47,9	0,5	47,5	52,1	27,3	24,7	8 070	5 360
TRAUNSTEIN, KRFST	1957	69	29,1	1,6	27,5	70,9	27,3	43,6	4 710	3 850
	1961	100	31,6	1,5	30,1	68,4	27,2	41,2	6 960	4 930
AICHACH	1957	88	73,1	36,0	37,1	26,9	12,5	14,4	2 230	2 520
	1961	130	69,8	30,7	39,1	30,2	11,6	18,6	3 290	3 920
ALTOETTING	1957	353	81,5	8,3	73,2	18,5	7,0	11,5	4 780	4 840
	1961	395	75,4	10,4	65,0	24,6	9,5	15,1	5 140	5 200
BAD AIBLING	1957	126	74,2	12,2	62,0	25,8	8,9	16,9	3 000	3 310
	1961	178	72,4	12,6	59,8	27,6	10,6	17,0	4 170	4 760
BAD TOELZ	1957	109	53,1	9,0	44,1	46,9	14,0	32,9	2 970	3 040
	1961	147	47,2	5,3	41,9	52,8	17,1	35,7	4 030	4 140
BERCHTESGADEN	1957	91	36,5	8,6	27,9	63,5	21,1	42,3	2 460	2 630
	1961	132	37,2	6,1	31,0	62,8	20,7	42,2	3 500	3 840
DACHAU	1957	159	72,0	16,7	55,3	28,0	10,7	17,2	2 510	3 210
	1961	250	67,4	14,0	53,5	32,6	12,6	20,0	3 630	5 030
EBERSBERG	1957	107	65,4	30,6	34,8	34,6	13,0	21,6	2 070	2 710
	1961	176	67,1	22,4	44,7	32,9	11,8	21,1	3 170	4 570
ERDING	1957	180	65,2	26,5	38,7	34,8	9,1	25,7	2 810	3 010
	1961	271	62,6	23,0	39,6	37,4	9,8	27,6	4 090	4 440
FREISING	1957	143	81,7	35,2	46,4	18,3	7,9	10,4	3 050	3 540
	1961	195	77,9	29,6	48,3	22,1	9,3	12,8	4 020	4 890
FUERSTENFELDBRUCK	1957	153	53,8	18,2	35,6	46,2	14,0	32,2	2 040	2 950
	1961	250	52,5	14,6	37,9	47,5	13,8	33,7	2 920	4 700
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	1957	166	35,8	5,0	30,7	64,2	22,8	41,4	2 970	3 010
	1961	249	35,2	3,5	31,7	64,8	21,0	43,8	4 370	4 440
INGOLSTADT	1957	73	72,9	42,3	30,5	27,1	7,9	19,3	1 600	2 310
	1961	112	69,1	32,2	36,9	30,9	9,5	21,4	2 280	3 790
LANDSBERG A. LECH	1957	87	66,2	36,5	29,7	33,8	7,5	26,3	2 190	2 580
	1961	128	62,8	30,4	32,4	37,2	8,7	28,5	3 070	3 820
LAUFEN	1957	120	57,1	21,7	35,3	42,9	21,7	21,2	2 280	2 430
	1961	183	56,7	18,1	38,6	43,3	22,6	20,7	3 440	3 760
MIESBACH	1957	204	55,6	12,0	43,6	44,4	15,9	28,5	3 030	3 180
	1961	286	53,5	9,7	43,8	46,5	15,4	31,1	4 150	4 430
MUEHLDOERF A. INN	1957	166	62,9	23,7	39,2	37,1	18,2	18,9	2 840	2 860
	1961	273	65,3	18,8	46,5	34,7	18,4	16,3	4 500	4 480
MUENCHEN	1957	324	57,6	8,1	49,4	42,4	13,0	29,4	3 290	4 780
	1961	524	56,6	5,2	51,4	43,4	11,1	32,2	4 660	7 430
PFAFFENHOFEN A.D. ILM	1957	144	71,0	47,9	23,1	29,0	13,1	15,8	2 930	3 300
	1961	191	66,2	36,4	29,7	33,8	15,7	18,2	3 830	4 530
ROSENHEIM	1957	179	63,7	14,8	48,8	36,3	14,6	21,7	2 270	2 620
	1961	279	61,2	11,9	49,3	38,8	15,7	23,1	3 390	4 130
SCHONGAU	1957	106	68,3	17,2	51,1	31,7	11,2	20,5	2 900	2 940
	1961	163	65,3	15,9	49,4	34,7	13,3	21,4	4 300	4 360
SCHROBENHAUSEN	1957	67	71,0	37,8	33,2	29,0	11,2	17,8	2 320	2 460
	1961	102	71,0	27,0	44,0	29,0	11,8	17,2	3 510	3 820
STARNBERG	1957	164	49,5	8,9	40,6	50,5	14,5	36,0	2 460	2 960
	1961	292	51,4	7,8	43,6	48,6	15,3	33,4	4 080	5 190
TRAUNSTEIN	1957	225	68,8	16,2	52,7	31,2	12,9	18,2	2 830	2 920
	1961	386	70,3	12,7	57,7	29,7	12,1	17,6	4 620	4 760
WASSERBURG A. INN	1957	117	68,9	32,3	36,5	31,1	12,0	19,1	2 370	2 510
	1961	169	67,0	30,0	37,0	33,0	14,3	18,6	3 460	3 740
WEILHEIM	1957	207	64,0	10,6	53,4	36,0	14,6	21,5	3 160	3 280
	1961	281	63,8	9,8	54,0	36,2	13,7	22,4	4 220	4 400
WOLFRATSHAUSEN	1957	98	66,0	19,1	46,8	34,0	11,0	23,1	2 380	2 910
	1961	157	64,3	13,9	50,5	35,7	11,4	24,3	3 450	4 460
REG.-BEZ. OBERBAYERN	1957	11 290	51,5	7,0	44,5	48,5	19,6	28,9	4 390	4 360
	1961	16 984	51,7	5,6	46,1	48,3	19,1	29,2	6 170	6 160
DEGGENDORF, KRFST	1957	57	45,8	2,3	43,6	54,2	22,3	31,8	3 500	2 810
	1961	101	54,9	1,9	53,0	45,1	19,2	25,9	5 930	4 180

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	GESAMT	UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
MILL.DM										
BAYERN										
LANDSHUT, KRFST	1957	206	46,0	1,7	44,3	54,0	24,6	29,4	4 380	3 710
	1961	310	48,0	0,9	47,1	52,0	22,6	29,4	6 270	4 880
PASSAU, KRFST	1957	137	38,3	1,6	36,7	61,7	32,0	29,6	4 200	3 480
	1961	209	38,1	1,5	36,7	61,9	32,9	29,0	6 570	4 810
STRAUBING, KRFST	1957	123	38,9	2,5	36,3	61,1	29,9	31,3	3 430	3 100
	1961	193	42,2	1,7	40,5	57,8	31,3	26,5	5 310	4 450
BOGEN	1957	55	64,5	37,2	27,2	35,5	8,4	27,1	1 590	1 660
	1961	77	60,6	30,4	30,3	39,4	9,0	30,4	2 180	2 310
DEGGENDORF	1957	85	60,1	31,9	28,2	39,9	21,0	18,9	1 630	1 750
	1961	128	58,8	21,8	37,0	41,2	21,9	19,3	2 450	2 700
DINGOLFING	1957	100	75,9	25,3	50,7	24,1	9,3	14,7	2 950	2 890
	1961	156	76,9	20,1	56,8	23,1	9,2	13,9	4 590	4 410
EGGENFELDEN	1957	113	69,0	37,6	31,4	31,0	13,4	17,6	2 320	2 320
	1961	161	66,8	34,6	32,2	33,2	15,2	18,0	3 360	3 350
GRAFENAU	1957	57	72,1	21,9	50,2	27,9	13,4	14,5	2 040	2 080
	1961	77	68,0	18,2	49,7	32,0	16,4	15,7	2 770	2 840
GRIESBACH I. ROTTAL	1957	113	76,5	34,9	41,6	23,5	9,2	14,3	2 690	2 750
	1961	154	75,6	30,6	45,0	24,4	9,2	15,3	3 810	3 920
KELHEIM	1957	191	81,3	23,0	58,3	18,7	7,9	10,8	3 770	3 900
	1961	228	76,3	20,6	55,6	23,7	10,1	13,6	4 480	4 680
KOETZTING	1957	47	60,1	29,3	30,8	39,9	14,2	25,8	1 430	1 460
	1961	67	58,8	22,4	36,4	41,2	14,9	26,3	2 120	2 180
LANDAU A.D. ISAR	1957	74	66,7	45,2	21,5	33,3	13,6	19,7	2 320	2 410
	1961	104	64,6	38,2	26,4	35,4	14,4	21,1	3 390	3 560
LANDSHUT	1957	74	77,8	50,4	27,4	22,2	6,5	15,7	1 940	2 490
	1961	104	69,7	45,6	24,2	30,3	11,9	18,3	2 680	3 840
MAINBURG	1957	81	77,7	57,0	20,7	22,3	10,0	12,3	3 790	3 980
	1961	103	78,0	53,0	25,1	22,0	8,6	13,3	4 930	5 270
MALLERSDORF	1957	76	69,1	36,0	33,1	30,9	11,4	19,5	2 470	2 580
	1961	101	65,6	30,3	35,3	34,4	13,2	21,1	3 380	3 580
PASSAU	1957	135	75,9	21,8	54,1	24,1	8,8	15,3	2 280	2 520
	1961	185	73,8	17,7	56,1	26,2	9,3	16,8	3 070	3 470
PFARRKIRCHEN	1957	122	66,3	30,9	35,4	33,7	13,7	19,9	2 370	2 410
	1961	179	68,1	26,5	41,6	31,9	13,2	18,7	3 550	3 620
REGEN	1957	94	65,0	22,2	42,8	35,0	13,2	21,8	2 190	2 190
	1961	127	60,5	12,8	47,7	39,5	14,6	24,9	2 970	2 950
ROTTENBURG A.D. LAABER	1957	62	78,0	58,2	19,8	22,0	8,0	14,0	2 680	2 790
	1961	81	74,1	44,1	30,0	25,9	10,1	15,8	3 610	3 820
STRAUBING	1957	65	82,5	64,6	17,9	17,5	5,5	11,9	2 230	2 580
	1961	78	76,6	55,5	21,1	23,4	8,1	15,2	2 730	3 390
VIECHTACH	1957	49	63,7	24,0	39,7	36,3	13,6	22,8	1 620	1 640
	1961	69	61,5	19,3	42,2	38,5	16,2	22,4	2 380	2 430
VILSBIBURG	1957	82	69,1	37,7	31,4	30,9	12,9	18,0	2 160	2 290
	1961	119	68,8	34,4	34,4	31,2	13,8	17,4	3 230	3 490
VILSHOFEN	1957	113	66,8	44,5	22,2	33,2	13,9	19,3	2 100	2 180
	1961	161	65,2	32,4	32,8	34,8	14,6	20,2	3 040	3 190
WEGSCHEID	1957	46	66,7	23,0	43,6	33,3	9,1	24,2	2 000	2 090
	1961	70	72,9	15,4	57,4	27,1	8,4	18,7	2 970	3 140
WOLFSTEIN	1957	68	65,1	33,2	31,9	34,9	11,1	23,8	1 670	1 710
	1961	93	61,3	23,8	37,5	38,7	11,7	27,0	2 320	2 390
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	1957	2 423	65,1	27,7	37,5	34,9	14,7	20,1	2 510	2 540
	1961	3 434	63,3	22,1	41,2	36,7	15,8	20,8	3 570	3 600
AMBERG, KRFST	1957	174	57,8	0,9	56,9	42,2	17,4	24,7	4 170	3 540
	1961	258	58,5	1,0	57,5	41,5	16,7	24,8	6 060	4 730
NEUMARKT I.D. OPF., KRFST	1957	57	58,5	2,2	56,3	41,5	19,0	22,6	3 960	3 640
	1961	93	61,6	1,6	60,0	38,4	17,4	21,0	5 880	5 000
REGENSBURG, KRFST	1957	575	44,8	1,2	43,6	55,2	27,4	27,9	4 760	4 140
	1961	880	46,5	0,7	45,8	53,5	26,7	26,8	7 040	5 620
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	1957	68	57,3	0,5	56,8	42,7	25,3	17,4	4 620	4 540
	1961	95	50,8	0,6	50,2	49,2	31,5	17,7	5 910	5 500

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT	
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			IN DM JE KOPF DER	
		PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	WOHN-	WIRT-
		IN	GESAMT	WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND VERKEHR	DIENST- LEI- STUNGEN	BEVOELKERUNG	SCHAFTS-
MILL.-DM				GEWERBE						
BAYERN										
WEIDEN I.D. OPF., KRFST	1957	179	32,4	0,7	31,7	67,6	44,8	22,8	4 390	3 780
	1961	265	36,6	0,9	35,8	63,4	40,5	22,8	6 360	5 300
AMBERG	1957	81	72,2	33,5	38,6	27,8	10,3	17,5	1 860	2 300
	1961	130	71,1	30,1	41,0	28,9	11,6	17,3	2 810	3 760
BEILNGRIES	1957	37	68,8	41,7	27,1	31,2	12,1	19,1	2 220	2 380
	1961	51	69,9	32,6	37,2	30,1	11,5	18,7	3 140	3 460
BURGLENGENFELD	1957	150	82,3	10,1	72,1	17,7	5,9	11,8	3 390	3 560
	1961	212	81,3	7,1	74,2	18,7	6,6	12,0	4 590	4 820
CHAM	1957	85	53,6	19,9	33,8	46,4	18,2	28,2	2 260	2 230
	1961	122	53,4	14,9	38,5	46,6	18,8	27,8	3 210	3 130
ESCHENBACH I.D. OPF.	1957	70	65,5	22,2	43,3	34,5	12,3	22,2	2 110	2 220
	1961	105	64,1	15,1	49,0	35,9	12,5	23,4	3 080	3 270
KEMNATH	1957	42	65,0	26,8	38,2	35,0	17,4	17,6	1 970	2 240
	1961	65	66,4	17,8	48,6	33,6	17,2	16,5	3 030	3 620
NABBURG	1957	93	79,9	15,1	64,8	20,1	8,7	11,4	3 310	3 500
	1961	105	73,8	15,1	58,7	26,2	9,8	16,4	3 640	3 900
NEUMARKT I.D. OPF.	1957	54	74,7	47,4	27,3	25,3	8,0	17,3	1 580	2 000
	1961	76	72,0	41,4	30,6	28,0	9,1	18,8	2 100	2 910
NEUNBURG VORM WALD	1957	36	71,1	32,5	38,7	28,9	10,8	18,1	2 190	2 180
	1961	52	70,0	19,9	50,0	30,0	12,5	17,6	3 150	3 090
NEUSTADT A.D. WALDNAAB	1957	138	79,6	14,6	65,0	20,4	7,4	13,0	2 690	2 920
	1961	193	76,3	13,2	63,1	23,7	9,7	14,0	3 660	4 040
OBERVIECHTACH	1957	21	61,8	40,9	20,9	38,2	11,8	26,4	1 440	1 500
	1961	31	59,4	28,8	30,6	40,6	13,9	26,7	2 160	2 290
PARSBERG	1957	64	65,2	48,7	16,5	34,8	12,4	22,4	1 810	1 980
	1961	87	62,7	41,8	20,9	37,3	13,9	23,4	2 430	2 770
REGENSBURG	1957	136	73,4	41,0	32,5	26,6	9,1	17,4	1 680	2 130
	1961	211	71,8	30,8	41,0	28,2	11,7	16,5	2 490	3 480
RIEDENBURG	1957	38	73,7	50,3	23,5	26,3	7,2	19,0	2 220	2 340
	1961	52	72,6	44,4	28,2	27,4	9,0	18,4	3 030	3 260
RODING	1957	50	59,9	31,2	28,8	40,1	12,6	27,5	1 710	1 820
	1961	76	58,6	21,5	37,1	41,4	12,5	28,9	2 510	2 730
SULZBACH-ROSENBERG	1957	113	76,8	12,8	63,9	23,2	10,8	12,4	3 550	3 690
	1961	135	75,5	15,3	60,2	24,5	9,4	15,2	4 150	4 330
TIRSCHENREUTH	1957	163	73,3	15,6	57,6	26,7	11,3	15,4	2 830	2 940
	1961	229	73,2	12,6	60,6	26,8	11,0	15,8	4 000	4 200
VOHENSTRAUSS	1957	56	76,1	30,4	45,7	23,9	8,2	15,7	2 220	2 320
	1961	72	73,1	23,7	49,4	26,9	9,8	17,1	2 920	3 110
WALDMUENCHEN	1957	32	66,9	33,2	33,7	33,1	10,7	22,4	1 900	1 940
	1961	42	63,9	26,8	37,2	36,1	11,8	24,2	2 590	2 650
REG.-BEZ. OBERPFALZ	1957	2 512	61,6	15,2	46,4	38,4	17,7	20,7	2 890	2 970
	1961	3 636	60,8	12,1	48,7	39,2	18,2	21,0	4 090	4 180
BAMBERG, KRFST	1957	360	50,5	2,3	48,2	49,5	24,6	24,9	4 820	3 690
	1961	517	49,7	1,3	48,4	50,3	25,2	25,1	6 980	4 980
BAYREUTH, KRFST	1957	277	47,9	1,7	46,2	52,1	21,9	30,3	4 630	3 840
	1961	694	72,4	0,6	71,8	27,6	11,0	16,6	11 220	8 720
COBURG, KRFST	1957	198	49,8	1,4	48,4	50,2	24,0	26,3	4 430	3 620
	1961	278	48,5	1,1	47,4	51,5	25,2	26,2	6 280	5 050
FORCHHEIM, KRFST	1957	107	76,1	1,4	74,7	23,9	9,9	14,0	5 380	4 580
	1961	153	75,1	1,2	73,9	24,9	10,9	14,0	7 290	5 500
HOF, KRFST	1957	266	55,6	0,9	54,7	44,4	25,4	19,0	4 690	4 160
	1961	372	54,4	0,4	54,0	45,6	25,5	20,1	6 510	5 670
KULMBACH, KRFST	1957	152	72,3	1,5	70,7	27,7	13,4	14,3	6 510	5 420
	1961	204	72,0	1,7	70,3	28,0	13,3	14,7	8 680	6 420
MARKTREDWITZ, KRFST	1957	85	61,6	0,9	60,7	38,4	26,3	12,0	5 500	4 390
	1961	131	71,4	0,6	70,8	28,6	16,9	11,7	8 470	6 360
NEUSTADT B. COBURG, KRFST	1957	64	80,0	0,4	79,7	20,0	8,9	11,0	4 970	4 350
	1961	84	76,8	1,2	75,6	23,2	11,0	12,1	6 680	5 280
SELB, KRFST	1957	94	78,1	0,4	77,7	21,9	9,4	12,5	4 950	4 480
	1961	122	75,1	1,3	73,8	24,9	10,2	14,6	6 340	5 320

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT		
		INLANDS-	WAREN INS- GESAMT	PRODUZIERENDE LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	BEREICHE WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	DIENTSLEISTUNGSBEREICHE			WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS- BEVOELKERUNG	
		PRODUKT				INS-	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN			
		IN MILL.-DM									GESAMT
BAYERN											
BAMBERG	1957	140	75,2	30,1	45,1	24,8	10,2	14,6	1 770	2 360	
	1961	181	68,2	26,0	42,2	31,8	12,4	19,3	2 180	3 250	
BAYREUTH	1957	104	77,6	20,3	57,2	22,4	6,8	15,6	2 260	2 810	
	1961	145	73,1	17,9	55,2	26,9	10,5	16,4	3 080	4 180	
COBURG	1957	186	81,5	14,9	66,6	18,5	8,0	10,5	2 860	3 250	
	1961	290	80,5	12,9	67,6	19,5	7,9	11,6	4 280	5 000	
EBERMANNSTADT	1957	43	64,9	37,7	27,2	35,1	12,7	22,4	1 630	1 790	
	1961	60	64,8	34,4	30,3	35,2	12,6	22,6	2 310	2 620	
FORCHHEIM	1957	59	72,2	38,6	33,6	27,8	10,5	17,3	1 450	2 020	
	1961	88	67,7	32,7	35,0	32,3	14,0	18,4	2 100	3 400	
HOECHSTADT A.D. AISCH	1957	94	73,7	24,1	49,6	26,3	10,1	16,2	2 200	2 470	
	1961	174	79,3	14,8	64,5	20,7	7,6	13,1	3 820	4 410	
HOF	1957	104	74,8	12,8	61,9	25,2	12,5	12,7	3 120	3 710	
	1961	129	73,5	12,2	61,2	26,5	12,7	13,8	3 910	4 970	
KRONACH	1957	254	74,9	9,3	65,6	25,1	11,6	13,5	3 270	3 380	
	1961	339	73,6	7,3	66,3	26,4	11,8	14,6	4 320	4 490	
KULMBACH	1957	80	79,0	25,0	54,0	21,0	8,5	12,5	2 290	2 720	
	1961	109	74,2	21,6	52,6	25,8	10,9	14,8	3 110	3 970	
LICHTENFELS	1957	183	63,5	8,4	55,2	36,5	23,9	12,5	3 480	3 510	
	1961	263	57,8	6,8	51,1	42,2	29,7	12,4	4 970	4 980	
MUENCHBERG	1957	161	77,9	7,8	70,0	22,1	10,2	12,0	3 790	3 810	
	1961	215	74,3	7,5	66,8	25,7	12,7	13,0	5 150	5 160	
NAILA	1957	129	78,6	6,2	72,4	21,4	8,5	12,9	3 580	3 580	
	1961	169	76,7	6,3	70,4	23,3	9,2	14,2	4 710	4 680	
PEGNITZ	1957	80	71,6	25,2	46,4	28,4	10,2	18,2	2 260	2 410	
	1961	121	72,5	20,4	52,0	27,5	9,6	18,0	3 310	3 580	
REHAU	1957	86	78,0	9,9	68,0	22,0	9,2	12,9	3 110	3 320	
	1961	124	78,5	8,0	70,4	21,5	8,5	13,0	4 500	4 870	
STADTSTEINACH	1957	42	72,7	21,4	51,3	27,3	8,5	18,9	2 020	2 310	
	1961	57	72,8	17,1	55,7	27,2	8,9	18,3	2 770	3 380	
STAFFELSTEIN	1957	52	69,2	31,0	38,2	30,8	11,3	19,5	2 080	2 340	
	1961	76	63,2	23,5	39,7	36,8	10,6	26,3	2 990	3 490	
MUNSIEDEL	1957	222	78,1	7,0	71,1	21,9	10,9	11,0	3 760	3 910	
	1961	294	76,5	6,8	69,7	23,5	11,7	11,8	4 970	5 200	
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	1957	3 620	67,5	9,3	58,2	32,5	15,5	17,0	3 380	3 420	
	1961	5 389	68,2	7,4	60,7	31,8	15,1	16,8	4 960	5 020	
ANSBACH, KRFST	1957	132	40,6	1,1	39,5	59,4	22,4	37,0	3 990	3 240	
	1961	191	43,2	1,0	42,2	56,8	22,0	34,8	5 790	4 500	
EICHSTAETT, KRFST	1957	36	37,7	6,1	31,6	62,3	18,5	43,8	3 170	3 010	
	1961	49	40,0	6,2	33,7	60,0	17,3	42,8	4 620	4 130	
ERLANGEN, KRFST	1957	387	75,0	1,1	74,0	25,0	8,8	16,2	6 230	5 110	
	1961	574	74,4	0,7	73,7	25,6	9,0	16,7	8 250	6 610	
FUERTH, KRFST	1957	479	52,3	1,0	51,3	47,7	31,0	16,7	4 880	4 960	
	1961	641	48,7	0,7	47,9	51,3	33,4	18,0	6 520	6 790	
NUERNBERG, KRFST	1957	2 667	54,3	0,7	53,6	45,7	25,7	20,0	6 190	4 960	
	1961	3 766	53,8	0,4	53,4	46,2	25,3	20,9	8 290	6 420	
ROTHENBURG OB D. TAUBER, KRFST	1957	34	40,2	6,3	33,8	59,8	25,5	34,3	3 070	2 890	
	1961	51	44,5	6,4	38,2	55,5	21,9	33,6	4 610	4 130	
SCHWABACH, KRFST	1957	80	64,8	2,3	62,5	35,2	12,8	22,4	3 750	3 850	
	1961	123	65,5	1,8	63,6	34,5	13,5	21,0	5 210	5 120	
WEISSENBURG I. BAY., KRFST	1957	56	61,6	3,1	58,6	38,4	15,2	23,1	4 080	3 490	
	1961	94	59,8	1,7	58,2	40,2	19,5	20,7	6 740	5 160	
ANSBACH	1957	108	66,7	36,8	29,8	33,3	9,9	23,4	2 140	2 500	
	1961	157	64,5	31,6	32,9	35,5	10,7	24,8	3 070	3 800	
DINKELSBUEHL	1957	84	68,3	29,4	38,9	31,7	12,5	19,2	2 440	2 500	
	1961	126	69,4	24,2	45,2	30,6	12,0	18,6	3 640	3 740	
EICHSTAETT	1957	67	82,2	47,6	34,6	17,8	5,0	12,8	2 310	2 630	
	1961	93	79,7	40,8	39,0	20,3	7,4	12,8	3 110	3 720	
ERLANGEN	1957	77	81,4	12,0	69,4	18,6	7,0	11,6	2 730	3 760	
	1961	118	80,7	9,0	71,6	19,3	7,1	12,2	3 820	5 690	

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE EINWOHNER 1957 UND 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 4

G E B I E T	JAHR	BRUTTO- INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTOINLANDSPRODUKT IN DM JE KOPF DER	
			WAREN GESAMT	PRODUZIERENDE BEREICHE	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	WOHN- BEVOELKERUNG	WIRT- SCHAFTS-
				LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE					
BAYERN										
KEMPTEN/ALLGAEU	1957	145	80,0	30,2	49,8	20,0	7,7	12,3	2 890	3 410
	1961	194	75,8	25,3	50,5	24,2	9,3	14,9	3 820	4 830
KRUMBACH/SCHWABEN	1957	93	68,0	27,1	40,9	32,0	14,7	17,3	2 710	2 810
	1961	142	68,6	22,3	46,4	31,4	15,0	16,4	4 170	4 380
MARKTOBERDORF	1957	142	79,7	23,0	56,6	20,3	8,2	12,2	3 740	3 840
	1961	180	75,4	21,3	54,1	24,6	8,9	15,7	4 690	4 820
MEMMINGEN	1957	136	79,2	37,9	41,3	20,8	6,0	14,7	2 880	3 320
	1961	191	74,6	31,6	43,0	25,4	7,3	18,1	3 960	4 810
MINDELHEIM	1957	139	65,2	30,2	35,1	34,8	10,8	24,0	2 720	2 740
	1961	206	63,8	24,7	39,1	36,2	11,3	24,9	4 060	4 090
NEUBURG A.D. DONAU	1957	82	76,0	47,7	28,3	24,0	8,8	15,3	2 090	2 370
	1961	135	75,4	33,2	42,1	24,6	8,9	15,7	3 390	4 040
NEU-ULM	1957	100	76,4	25,5	51,0	23,6	8,8	14,7	2 200	3 010
	1961	156	75,0	20,0	55,0	25,0	9,1	15,9	3 140	4 730
NOERDLINGEN	1957	80	79,7	56,7	23,0	20,3	6,8	13,6	2 220	2 490
	1961	113	76,1	48,0	28,2	23,9	8,9	14,9	3 190	3 760
SCHWABMUECHEN	1957	129	71,2	19,6	51,6	28,8	6,7	22,1	3 130	3 710
	1961	223	72,5	12,4	60,0	27,5	5,8	21,7	4 900	6 060
SONTHOFEN	1957	197	52,1	7,1	45,0	47,9	16,3	31,6	3 030	3 040
	1961	292	51,7	7,1	44,6	48,3	16,1	32,2	4 430	4 450
WERTINGEN	1957	80	71,1	30,5	40,6	28,9	13,2	15,7	2 510	2 930
	1961	112	68,6	28,0	40,7	31,4	15,3	16,1	3 550	4 440
LINDAU/BODENSEE	1957	125	75,4	18,9	56,5	24,6	8,9	15,7	3 190	3 480
	1961	196	75,6	13,9	61,7	24,4	8,9	15,5	4 960	5 590
REG.-BEZ. SCHWABEN	1957	4 754	64,7	13,8	50,9	35,3	16,1	19,2	3 640	3 710
	1961	6 964	63,7	11,3	52,4	36,3	16,1	20,2	5 130	5 220
LAND INSGESAMT	1957	33 401	59,6	11,5	48,2	40,4	17,9	22,4	3 650	3 660
	1961	49 205	59,1	9,1	50,0	40,9	18,0	22,9	5 170	5 190
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, KRFT	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	1 512	45,2	0,5	44,7	54,8	28,3	26,5	11 570	6 550
HOMBURG	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	372	69,1	4,1	65,0	30,9	13,5	17,4	5 140	5 120
MERZIG-WADERN	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	379	71,0	9,2	61,8	29,0	10,3	18,8	4 130	4 640
OTTWEILER	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	709	69,0	2,2	66,7	31,0	12,3	18,8	4 300	4 320
SAARBRUECKEN	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	1 327	76,8	1,4	75,4	23,2	9,4	13,8	5 100	5 090
SAARLOUIS	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	750	66,6	4,0	62,6	33,4	14,5	18,9	3 960	4 680
ST. INGBERT	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	358	74,2	3,4	70,9	25,8	10,1	15,6	4 730	5 580
ST. WENDEL	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	189	50,5	13,4	37,1	49,5	18,5	31,0	2 160	2 970
LAND INSGESAMT	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1961	5 596	63,9	2,8	61,1	36,1	16,2	19,8	5 220	5 100
BERLIN/WEST										
LAND INSGESAMT	1957	9 095	49,1	0,4	48,7	50,9	21,1	29,9	4 090	4 000
	1961	13 255	53,9	0,3	53,5	46,1	18,3	27,8	6 030	5 930
BUNDESGBIET										
INSGESAMT	1957	225 485	59,1	6,9	52,2	40,9	20,1	20,7	4 280	4 290
	1961	326 600	59,0	5,5	53,5	41,0	19,4	21,6	5 810	5 840

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961
IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 5

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLensburg, KRFT	14 390	.	15 860	13 890	13 030	41 886	304	15 824	13 250	12 508
KIEL, KRFT	12 150	.	11 310	11 130	13 910	132 594	816	57 426	33 743	40 609
LUEBECK, KRFT	13 410	.	14 680	11 370	12 980	107 251	1 553	50 563	28 813	26 322
NEUMUENSTER, KRFT	12 260	.	12 420	10 590	13 850	34 699	395	19 236	8 536	6 532
ECKERNFOERDE	10 750	11 850	9 420	8 560	12 590	20 378	6 647	5 696	3 589	4 446
EIDERSTEDT	8 600	6 780	11 570	8 720	8 220	8 153	2 541	1 828	1 274	2 510
EUTIN	10 270	11 730	11 860	8 590	9 070	30 706	4 723	9 794	6 056	10 133
FLensburg	9 670	8 550	9 450	7 910	15 410	19 237	9 113	4 560	2 783	2 781
HZGT. LAUENBURG	10 840	11 110	11 370	9 100	11 010	44 987	9 110	18 203	8 011	9 663
HUSUM	9 950	7 520	10 510	10 890	11 920	24 568	7 898	5 632	5 566	5 472
NORDERDITHMARSCHEN	10 280	9 270	10 760	9 900	11 380	23 271	6 440	5 570	5 854	5 407
OLDENBURG/HOLSTEIN	10 690	10 900	9 830	11 660	10 590	29 914	7 246	7 596	6 214	8 858
PINNEBERG	13 440	8 710	15 370	11 690	13 830	74 838	10 069	35 592	15 449	13 728
PLOEN	11 180	10 850	11 810	9 000	12 520	31 510	9 931	9 259	5 439	6 881
RENSBURG	12 200	9 190	14 120	11 600	12 370	56 535	12 379	22 009	11 269	10 878
SCHLESWIG	10 590	8 080	12 250	9 060	12 750	37 544	10 543	10 994	7 101	8 906
SEGEBERG	10 730	10 060	11 470	9 140	11 900	34 466	10 536	11 330	5 787	6 813
STEINBURG	12 590	11 280	14 390	10 040	12 850	47 006	8 112	19 231	10 396	9 267
STORMARN	20 470	11 930	33 100	9 560	12 560	42 720	7 277	17 850	8 057	9 536
SUEDERDITHMARSCHEN	11 810	9 310	15 920	8 790	10 760	28 193	7 700	9 798	4 926	5 769
SUEDTONDERN	9 530	7 130	12 460	11 020	8 330	26 629	6 325	6 300	4 992	9 012
LAND INSGESAMT	12 290	9 900	14 090	10 730	12 400	897 085	139 658	344 291	197 105	216 031
HAMBURG										
LAND INSGESAMT	17 850	.	18 420	19 560	15 120	1 017 134	14 422	406 738	336 617	259 357
NIEDERSACHSEN										
HAMELN, KRFT	11 710	.	11 980	10 460	12 450	32 179	256	16 560	7 958	7 405
HANNOVER, KRFT	13 400	.	13 090	13 730	13 570	372 940	906	178 608	95 027	98 399
GRFSCH. DIEPHOLZ	12 240	6 700	17 670	11 630	15 960	32 791	12 991	10 566	4 548	4 686
GRFSCH. HOYA	10 370	8 580	11 480	11 390	12 280	40 011	16 929	9 259	7 348	6 475
GRFSCH. SCHAUMBURG	10 090	8 390	10 990	8 270	11 920	29 362	6 248	11 941	5 675	5 498
HAMELN-PYRMONT	10 510	8 700	11 590	9 980	10 690	27 384	6 208	11 097	3 872	6 207
HANNOVER	15 790	8 080	18 360	10 560	15 930	61 413	5 560	36 893	10 185	8 775
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	11 850	6 950	14 130	11 890	13 680	24 605	6 269	9 754	4 032	4 550
NIEENBURG/WESER	12 650	6 850	19 430	9 930	14 380	40 978	14 820	13 549	6 216	6 393
SCHAUMBURG-LIPPE	10 800	9 960	10 890	9 030	13 060	28 081	4 934	11 668	5 641	5 838
SPRINGE	9 920	8 290	9 700	9 930	12 510	21 664	4 241	10 808	3 071	3 544
REG.-BEZ. HANNOVER	12 750	8 030	13 720	12 430	13 490	711 408	79 362	320 703	153 573	157 770
GOETTINGEN, KRFT	11 800	.	10 260	11 560	13 440	45 220	210	15 889	12 555	16 566
HILDESHEIM, KRFT	9 170	.	6 890	10 000	13 220	53 053	319	27 633	12 607	12 494
ALFELD/LEINE	9 980	9 130	9 690	9 390	12 590	32 644	5 073	17 296	5 437	4 838
DUDERSTADT	11 060	6 470	15 110	9 210	11 210	15 278	4 782	6 223	1 940	2 333
EINBECK	10 200	7 200	11 390	8 630	12 280	19 444	3 938	9 252	3 344	2 910
GOETTINGEN	10 950	7 970	12 120	8 820	14 690	22 383	6 148	10 424	2 672	3 139
HILDESHEIM-MARIENBURG	12 370	8 690	14 530	10 080	13 370	34 141	8 241	16 503	4 462	4 935
HOLZMINDEN	12 180	7 770	14 440	9 240	12 160	34 461	5 474	17 936	5 502	5 549
MUENDEN	10 920	7 350	12 450	10 160	11 370	17 407	3 105	7 281	2 699	4 322
NORTHEIM	11 150	7 940	12 600	10 350	12 390	37 079	8 295	16 283	6 175	6 326
OSTERODE AM HARZ	11 380	6 520	13 530	9 140	11 470	39 164	6 377	20 409	6 064	6 314
PEINE	11 080	8 070	11 420	10 900	12 650	41 395	5 465	23 978	5 979	5 973
ZELLERFELD	9 300	10 780	11 000	8 740	7 380	14 262	854	6 040	1 977	5 391
REG.-BEZ. HILDESHEIM	10 940	7 890	11 570	10 050	12 400	405 931	58 281	195 147	71 413	81 090
CELLE, KRFT	11 330	.	11 860	9 780	11 890	28 511	337	11 368	7 144	9 662
LUENEBURG, KRFT	11 430	.	11 430	10 340	12 280	28 621	286	11 772	7 101	9 462
WOLFSBURG, KRFT	27 000	.	30 350	8 020	16 180	53 861	99	43 581	4 271	5 910
BURGDORF	11 930	7 090	18 490	8 500	10 290	36 158	7 487	12 007	8 464	8 200
CELLE	12 370	7 150	18 160	8 460	12 480	29 570	9 330	11 285	4 349	4 606
FALLINGBOSTEL	12 980	6 320	18 890	9 630	12 090	24 847	6 684	10 257	3 721	4 185
GIFHORN	10 990	6 960	15 680	9 600	12 590	39 732	14 748	12 192	6 125	6 667
HARBURG	9 130	6 660	10 040	9 960	11 440	37 764	12 974	10 849	6 720	7 221
LUECHOW-DANNENBERG	8 330	6 480	9 010	9 230	11 300	22 210	9 884	4 932	3 340	4 054
LUENEBURG	9 300	7 290	10 410	9 250	12 800	19 057	7 935	6 038	2 421	2 663
SOLTAU	10 040	6 260	10 370	11 010	12 480	22 491	5 174	7 801	4 259	5 257
UELZEN	10 970	9 880	11 610	10 420	12 340	38 789	11 160	10 656	9 324	7 649
REG.-BEZ. LUENEBURG	13 150	7 240	18 500	9 590	12 250	381 611	86 098	152 738	67 239	75 536
CUXHAVEN, KRFT	10 780	.	10 170	10 510	10 720	22 088	1 994	8 924	5 055	6 115

BESCHAEFTEIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTEIGTEN 1961
IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN UND LANDKREISEN

TABELLE 5

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H Ä F T I G T E N					B E S C H Ä F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NIEDERSACHSEN										
BREMEROERDE	9 200	6 300	11 050	10 860	12 610	28 394	12 329	6 961	4 587	4 517
LAND HADELN	8 600	6 010	10 570	8 420	12 160	20 754	8 496	5 256	3 573	3 429
OSTERHOLZ	7 940	5 550	7 870	8 060	12 040	20 571	6 716	6 703	3 227	3 925
ROTENBURG/HANNOVER	9 080	6 890	9 160	10 200	12 210	19 966	7 536	5 064	3 459	3 907
STADE	9 890	6 870	10 390	10 010	13 020	50 717	13 966	14 631	11 423	10 697
VERDEN	9 340	6 300	9 260	10 180	12 920	29 281	8 026	10 402	4 938	5 915
WESERMÜNDE	8 270	6 290	8 490	8 590	13 660	21 613	10 826	4 433	2 717	3 637
REG.-BEZ. STADE	9 260	6 600	9 750	9 810	12 450	213 384	69 889	62 374	38 979	42 142
OSNABRUECK, KRFST	11 430	.	10 030	12 790	12 600	87 453	556	41 758	26 855	18 264
ASCHENDORF-HUEMMLING	7 020	4 510	7 830	8 690	11 360	28 896	12 330	8 252	4 381	3 933
BERSENBRUECK	9 740	6 930	11 710	9 450	12 800	32 388	11 999	10 851	4 964	4 574
GRFSCH. BENTHEIM	10 730	5 100	11 560	14 410	12 880	44 352	9 707	22 403	6 372	5 870
LINGEN	12 990	6 660	20 210	9 540	12 650	28 321	8 265	10 056	5 414	4 586
MELLE	10 460	7 840	11 680	10 530	11 680	16 940	4 668	7 549	2 271	2 452
MEPPEN	14 270	6 320	24 360	11 770	12 170	26 904	8 533	8 885	4 772	4 714
OSNABRUECK	13 690	7 810	16 950	11 470	12 540	41 008	8 898	21 429	4 733	5 948
WITTLAGE	8 780	5 980	10 080	9 630	12 860	11 021	4 324	3 609	1 612	1 476
REG.-BEZ. OSNABRUECK	11 290	6 290	13 180	11 760	12 480	317 283	69 280	134 792	61 374	51 837
EMDEN, KRFST	13 390	.	14 820	14 020	11 640	26 573	1 278	10 567	8 856	5 922
AURICH/OSTFRIESLAND	8 650	4 920	9 980	8 830	14 590	26 311	10 471	6 441	4 389	5 010
LEER	8 390	5 210	9 240	8 840	11 770	46 848	14 322	14 250	9 673	8 603
NORDEN	10 960	6 490	20 150	9 210	7 800	29 748	6 698	7 630	5 967	9 453
WITTMUND	6 980	5 550	7 370	7 970	9 210	19 603	9 100	3 862	2 686	3 955
REG.-BEZ. AURICH	9 650	5 410	12 510	10 290	10 730	149 083	41 819	42 750	31 571	32 943
BRAUNSCHWEIG, KRFST	10 500	.	9 200	11 200	12 620	148 386	755	76 768	35 317	35 546
GOSLAR, KRFST	9 920	.	8 280	11 250	11 930	22 614	218	11 375	6 074	4 947
SALZGITTER, KRFST	17 970	.	20 030	16 560	12 280	51 903	1 750	34 320	7 653	8 180
BLANKENBURG	8 760	8 560	9 930	9 130	7 160	6 782	582	2 898	1 008	2 294
BRAUNSCHWEIG	9 240	7 490	9 410	9 020	12 820	18 708	6 164	6 903	2 781	2 860
GANDERSHEIM	11 000	8 490	11 470	9 940	13 300	30 224	5 049	15 412	5 087	4 676
GOSLAR	11 370	7 780	14 620	7 460	11 820	12 259	3 171	5 398	1 782	1 908
HELMSTEDT	13 590	7 590	17 950	9 580	12 470	41 999	7 266	19 062	7 526	8 145
WOLFENBUETTEL	12 390	7 610	15 310	9 250	11 740	47 047	7 088	22 270	7 905	9 784
VERW.-BEZ. BRAUNSCHWEIG	12 040	7 990	12 970	11 100	12 280	379 922	32 043	194 406	75 133	78 340
DELMEHORST, KRFST	11 900	.	12 320	9 280	13 190	24 221	716	13 881	5 049	4 575
OLDENBURG/OLDB., KRFST	11 350	.	9 220	11 220	13 990	58 210	1 196	19 838	18 864	18 312
WILHELMSHAVEN, KRFST	10 000	.	8 090	11 810	11 640	37 981	306	17 922	8 638	11 115
AMMERLAND	10 380	6 770	10 850	15 510	13 370	27 686	10 155	9 526	3 835	4 170
CLOPPENBURG	8 940	4 820	12 480	10 220	13 010	37 069	15 867	10 655	5 388	5 159
FRIESLAND	11 570	6 320	13 540	9 640	12 160	39 767	6 798	21 462	5 380	6 127
OLDENBURG/OLDB.	9 720	6 770	11 480	10 240	14 590	23 767	10 240	6 552	3 533	3 442
VECHTA	9 520	6 300	10 730	11 070	12 310	30 725	10 502	10 281	5 222	4 720
WESERMARSCH	16 630	6 800	25 640	10 720	12 660	39 079	8 676	16 869	6 661	6 873
VERW.-BEZ. OLDENBURG	11 240	6 300	12 940	11 060	13 000	318 505	64 456	126 986	62 570	64 493
LAND INSGESAMT	11 710	6 990	13 470	11 080	12 640	2 877 127	501 228	1 229 896	561 852	584 151
BREMEN										
BREMEN, KRFST	14 350	.	13 630	16 350	13 250	320 373	4 172	140 254	107 632	68 315
BREMERHAVEN, KRFST	11 110	.	8 730	12 730	11 700	57 781	4 317	22 054	16 392	15 018
LAND INSGESAMT	13 850	10 000	12 960	15 870	12 970	378 154	8 489	162 308	124 024	83 333
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KRFST	15 990	.	14 430	16 260	18 560	416 890	1 575	199 098	107 194	109 023
DUISBURG, KRFST	16 920	.	16 950	17 370	15 820	251 272	515	147 778	65 177	37 802
ESSEN, KRFST	13 650	.	12 820	14 070	15 450	341 173	1 542	191 903	83 362	64 366
KREFELD, KRFST	14 630	.	14 670	13 200	16 180	121 963	1 214	77 594	23 967	19 188
LEVERKUSEN, KRFST	20 080	.	21 480	12 930	15 990	59 815	506	48 033	5 244	6 032
MOENCHENGLADBACH, KRFST	12 670	.	12 270	11 520	15 210	71 020	1 184	40 447	15 022	14 367
MUELHEIM A.D. RUHR, KRFST	15 410	.	14 580	16 730	16 810	79 172	731	48 641	16 681	13 119
NEUSS, KRFST	14 930	.	15 120	13 760	16 120	47 059	487	27 799	11 059	7 714
OBERHAUSEN, KRFST	12 970	.	12 930	10 910	15 200	108 929	482	73 920	18 277	16 250
REMSCHIED, KRFST	13 840	.	14 200	11 460	15 380	65 336	510	44 112	11 928	8 786
RHEYDT, KRFST	12 640	.	12 000	12 370	16 060	48 718	463	33 387	8 674	6 194
SOLINGEN, KRFST	13 530	.	13 200	10 850	20 270	78 759	891	54 209	14 769	8 890
VIERSEN, KRFST	10 920	.	10 960	9 050	14 450	18 335	359	9 928	5 205	2 843
WUPPERTAL, KRFST	13 320	.	12 720	12 480	16 690	216 064	1 159	125 811	53 277	35 817
DINSLAKEN	18 550	7 480	21 700	10 060	16 210	41 295	2 473	27 694	5 501	5 627
DUESSELDORF-METTMANN	14 360	9 830	14 450	11 040	18 250	140 875	3 752	101 869	17 975	17 279

BESCHAEFFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN										
GELDERN	11 310	7 690	11 910	11 590	16 190	30 196	8 153	12 618	5 253	4 172
GREVENBROICH	20 080	9 200	24 240	10 090	19 090	61 830	6 759	39 556	8 405	7 110
KEMPEN-KREFELD	12 730	8 070	12 800	13 210	15 180	72 884	7 538	43 319	11 271	10 756
KLEVE	11 470	8 170	12 220	10 370	13 660	39 963	6 927	19 421	6 551	7 064
MOERS	15 370	8 400	16 880	10 760	16 040	125 726	7 324	83 426	18 561	16 415
REES	12 140	7 270	13 380	11 240	14 590	41 404	6 866	18 958	8 369	7 211
RHEIN-WUPPER-KREIS	13 080	6 730	13 660	10 630	16 540	74 447	4 326	46 955	13 456	9 710
REG.-BEZ. DUESSELDORF	14 740	9 400	14 720	13 840	16 720	2 553 125	65 736	1 516 476	535 178	435 735
BONN, KRFST	13 810	.	12 050	12 860	15 300	81 768	451	22 596	19 968	38 753
KOELN, KRFST	15 310	.	14 840	13 870	17 750	461 076	1 164	215 310	128 803	115 799
BERGHEIM/ERFT	20 670	10 860	25 200	10 450	16 880	35 921	3 372	22 801	5 161	4 587
BONN	12 460	9 090	12 990	10 950	13 990	62 124	7 265	26 924	10 665	17 270
EUSKIRCHEN	11 400	6 330	12 860	10 220	14 370	35 159	6 432	15 822	6 914	5 991
KOELN	27 280	12 370	34 260	10 880	17 770	74 183	2 923	49 121	12 929	9 210
OBBERBERG, KREIS	11 220	2 570	12 500	10 730	14 980	65 058	8 771	38 578	9 461	8 248
RHEIN.-BERG, KREIS	12 670	5 600	12 670	12 120	17 270	72 745	6 309	41 554	13 597	11 285
SIEGKREIS	11 820	5 500	12 310	10 720	15 320	96 022	9 843	56 849	14 852	14 478
REG.-BEZ. KOELN	15 160	6 900	16 310	12 820	16 650	984 056	46 530	489 555	222 350	225 621
AACHEN, KRFST	12 320	.	11 880	11 800	13 390	102 118	430	50 695	22 549	28 444
AACHEN	14 210	10 020	15 310	9 380	16 070	89 946	2 764	59 842	15 753	11 587
DUEREN	14 210	7 730	16 000	10 840	15 480	62 388	5 597	36 059	11 722	9 010
ERKELENZ	12 430	7 350	13 270	10 730	16 140	29 892	4 263	17 107	4 493	4 029
JUELICH	11 230	7 370	11 530	11 840	13 280	27 540	4 493	13 189	4 657	5 201
MUNSCHAU	8 840	4 370	10 200	9 890	13 430	10 601	3 452	4 115	1 157	1 877
SCHLEIDEN	8 070	3 260	9 870	9 240	12 870	24 503	8 096	9 004	3 511	3 892
SELFKANTKR. GEILENK.-HEINSBERG	13 190	6 570	14 790	11 080	16 990	41 183	6 714	23 553	5 860	5 056
REG.-BEZ. AACHEN	12 720	6 410	13 830	10 800	14 500	388 171	35 809	213 564	69 702	69 096
BOCHOLT, KRFST	13 110	.	13 260	11 460	14 300	25 442	208	17 935	3 972	3 327
BOTTROP, KRFST	12 460	.	12 740	8 730	15 390	38 078	190	25 662	6 761	5 465
GELSENKIRCHEN, KRFST	16 290	.	17 990	10 830	15 680	159 426	591	103 905	29 751	25 179
GLADBECK, KRFST	13 500	.	14 300	9 190	15 130	26 665	321	16 915	4 992	4 437
MUNSTER/WESTF., KRFST	13 440	.	11 830	13 410	14 740	91 611	932	27 832	26 817	36 030
RECKLINGHAUSEN, KRFST	12 860	.	12 580	10 980	15 920	54 012	671	30 393	12 695	10 253
AHAUS	10 500	5 510	11 390	10 430	15 430	43 782	9 149	23 648	5 913	5 072
BECKUM	14 520	7 270	16 010	12 430	16 920	63 267	8 050	39 108	8 633	7 476
BORKEN	9 760	5 920	10 470	10 460	16 560	29 176	9 442	12 142	3 948	3 644
COESFELD	10 370	6 960	11 000	9 840	14 070	33 199	7 499	15 395	5 223	5 082
LUEDINGHAUSEN	13 130	6 510	15 590	9 090	16 220	43 783	7 997	23 330	6 056	6 400
MUNSTER	12 510	7 420	14 060	12 270	17 530	32 671	8 653	15 523	4 295	4 200
RECKLINGHAUSEN	14 210	7 930	15 780	8 680	14 780	115 570	6 742	77 486	16 030	15 312
STEINFURT	11 640	6 190	12 250	10 910	15 280	72 712	9 275	43 140	11 334	8 763
TECKLENBURG	11 440	4 950	13 410	11 490	15 800	49 495	11 703	25 105	6 657	6 030
WARENDORF	14 260	6 590	19 490	10 190	15 740	25 074	6 974	11 719	3 098	3 283
REG.-BEZ. MUNSTER	13 380	6 690	14 690	10 960	15 400	903 963	88 397	509 238	156 175	150 153
BIELEFELD, KRFST	12 330	.	11 650	12 440	13 870	120 049	498	66 718	27 726	25 107
HERFORD, KRFST	12 740	.	12 460	13 000	13 310	34 897	396	21 801	6 598	6 102
BIELEFELD	13 000	8 810	13 100	11 440	16 130	48 952	3 014	32 968	6 691	6 279
BUEREN	8 570	4 770	10 720	8 990	15 630	21 253	8 985	7 321	2 492	2 455
DETMOLD	11 290	7 380	11 230	10 730	13 700	56 393	6 384	27 613	9 283	13 113
HALLE/WESTF.	15 250	6 900	18 420	15 360	15 510	25 712	5 325	13 671	3 785	2 931
HERFORD	12 910	8 950	13 450	10 420	17 160	68 204	7 278	44 648	9 619	6 659
HOEXTER	9 850	5 430	10 780	10 550	12 360	37 856	8 287	16 712	6 160	6 697
LEMGO	11 380	8 340	11 470	11 760	13 130	55 702	7 314	30 721	8 374	9 293
LUEBBECKE	9 870	4 700	11 420	10 850	16 000	38 116	11 066	18 379	4 756	3 915
MINDEN	11 020	7 210	10 820	11 420	14 150	85 346	11 280	41 629	18 463	13 974
PADERBORN	11 500	5 380	12 860	10 810	13 170	55 752	7 014	24 259	13 041	11 438
WARBURG	8 560	5 130	9 270	10 140	13 270	18 128	6 488	5 781	3 029	2 830
WIEDENBRUECK	12 740	7 460	13 570	11 950	14 720	76 593	8 686	45 474	13 124	9 309
REG.-BEZ. DETMOLD	11 770	6 610	12 320	11 580	14 150	742 953	92 015	397 695	133 141	120 102
BOCHUM, KRFST	14 710	.	13 600	17 470	15 270	159 889	1 028	96 735	33 159	28 967
CASTROP-RAUXEL, KRFST	12 060	.	11 890	9 360	15 740	31 752	292	22 913	4 495	4 052
DORTMUND, KRFST	15 780	.	16 200	14 510	16 290	291 882	2 193	164 976	72 185	52 528
HAGEN, KRFST	14 750	.	15 570	12 990	15 130	97 771	656	54 422	26 848	15 845
HAMM/WESTF., KRFST	15 150	.	15 510	11 370	20 050	37 911	221	17 064	12 360	8 266
HERNE, KRFST	10 470	.	9 350	10 180	15 230	41 500	223	27 322	7 638	6 317
ISERLOHN, KRFST	11 780	.	11 600	10 530	13 460	28 966	129	17 984	5 234	5 619
LUEDENSCHEID, KRFST	12 200	.	11 760	11 550	14 680	32 336	82	21 798	5 371	5 085
LUENEN, KRFST	16 140	.	18 240	9 670	15 840	23 100	222	14 638	4 660	3 580
SIEGEN, KRFST	12 240	.	12 290	11 250	13 560	31 064	87	13 097	10 748	7 132
WANNE-EICKEL, KRFST	12 000	.	11 710	10 450	15 480	41 431	71	27 022	8 923	5 415
WATTENSCHIED, KRFST	13 630	.	13 900	9 940	16 720	22 386	182	14 284	4 315	3 605
WITTEN, KRFST	12 690	.	13 210	9 960	14 290	41 833	554	27 171	8 232	5 876

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN										
ALTENA	13 090	4 060	13 780	10 870	16 060	82 505	5 077	59 859	9 269	8 300
ARNSBERG	12 120	5 770	12 730	9 860	15 400	58 177	5 047	35 474	8 634	9 022
BRILON	9 180	3 210	10 380	10 630	13 170	33 673	7 855	16 237	4 276	5 305
ENNEPE-RUHR-KREIS	13 620	5 510	14 520	9 640	16 350	111 855	4 485	77 137	17 195	13 038
ISERLOHN	13 870	6 580	14 730	9 420	17 880	82 093	2 709	56 503	14 229	8 652
LIPPSTADT	11 330	6 800	12 250	9 990	13 790	42 329	5 761	22 273	7 752	6 543
MESCHUDE	9 800	4 050	10 520	10 950	13 610	33 047	6 450	15 430	6 155	5 012
OLPE	10 900	3 740	12 030	10 970	14 250	41 887	6 312	24 105	6 172	5 298
SIEGEN	12 670	4 290	13 460	11 040	16 940	78 248	6 403	54 661	10 650	6 534
SOEST	11 980	6 220	14 240	10 990	12 740	40 954	6 540	17 457	8 400	8 557
UNNA	13 590	7 060	14 600	10 110	16 440	74 523	5 681	48 090	11 114	9 638
WITTGENSTEIN	8 510	2 400	10 760	9 810	11 260	19 700	5 276	9 154	2 340	2 900
REG.-BEZ. ARNSBERG	13 470	5 640	13 920	12 330	15 550	1 580 812	73 486	955 806	310 354	241 166
LAND INSGESAMT	13 930	6 920	14 440	12 680	15 950	7 153 080	401 973	4 082 334	1 426 900	1 241 873
HESSEN										
DARMSTADT, KRFST	12 780	.	11 810	13 150	14 180	89 703	725	42 809	22 865	23 304
GIESSEN, KRFST	11 840	.	11 200	12 230	12 460	42 646	495	17 844	12 145	12 162
OFFENBACH AM MAIN, KRFST	12 830	.	12 580	11 990	14 400	68 279	219	45 139	10 781	12 140
ALSFELD	7 890	4 120	9 440	9 370	14 560	23 798	9 480	8 709	2 905	2 704
BERGSTRASSE	10 840	5 390	12 270	9 980	12 480	59 253	9 434	28 892	9 527	11 400
BUEDINGEN	8 710	4 610	10 770	9 860	11 610	32 708	11 005	12 422	4 290	4 991
DARMSTADT	11 020	6 600	11 870	9 840	13 730	25 696	4 176	12 720	4 183	4 617
DIEBURG	10 400	4 570	11 560	10 440	13 340	33 343	5 950	18 412	4 469	4 512
EKBACH	9 300	4 370	10 730	9 470	11 540	31 723	6 925	17 052	3 675	4 071
FRIEDBERG	10 470	6 340	11 120	11 200	11 560	52 658	8 522	22 046	10 045	12 045
GIESSEN	9 880	4 430	12 310	10 080	12 570	37 948	10 613	18 944	4 350	4 041
GROSS-GERAU	13 890	6 880	15 190	8 980	15 640	87 089	5 386	61 758	11 574	8 371
LAUTERBACH	8 390	4 130	10 370	9 830	12 580	21 701	7 563	9 104	2 514	2 520
OFFENBACH	12 460	8 430	12 350	10 800	15 710	73 095	2 567	52 269	8 782	9 477
REG.-BEZ. DARMSTADT	11 470	5 230	12 350	11 110	13 480	679 640	83 060	368 120	112 105	116 355
FULDA, KRFST	11 220	.	9 590	12 310	14 680	36 044	319	20 351	9 087	6 287
KASSEL, KRFST	12 980	.	12 060	13 530	14 140	131 799	851	63 143	35 121	32 684
MARBURG A.-D. LAHN, KRFST	10 940	.	9 640	11 090	11 970	23 074	6 972	6 972	6 528	9 345
ESCHWEGE	10 820	4 830	12 610	10 520	14 310	30 457	6 642	14 794	4 792	4 229
FRANKENBERG	7 920	4 660	9 410	9 020	11 560	21 993	8 001	8 490	2 560	2 942
FRITZLAR-HOMBERG	12 170	6 010	16 240	11 430	15 530	27 807	8 872	11 359	4 186	3 390
FULDA	7 900	4 210	10 360	9 060	12 370	29 502	12 237	10 313	3 359	3 593
HERSFELD	10 590	4 920	12 040	10 570	13 210	35 039	6 877	17 169	5 531	5 462
HOFGEISMAR	8 360	5 980	8 830	9 100	11 290	19 820	6 712	6 156	3 344	3 608
HUENFELD	8 340	5 230	9 440	9 720	13 070	13 946	5 286	5 196	1 676	1 788
KASSEL	13 500	6 210	15 910	10 990	15 330	24 019	4 298	14 111	3 008	2 602
MARBURG	9 110	4 920	11 240	10 160	12 660	37 019	12 767	16 650	3 640	3 962
MELSUNGEN	9 220	6 230	9 360	10 420	13 540	17 315	4 707	7 742	2 569	2 297
ROTENBURG	8 810	5 230	8 910	10 810	12 670	23 485	6 557	8 429	5 465	3 034
WALDECK	9 430	5 420	11 860	9 920	9 960	43 535	11 922	16 403	6 088	9 122
WITZENHAUSEN	9 940	5 310	11 820	10 150	10 260	21 982	4 683	10 611	2 900	3 788
WOLFHAGEN	8 620	5 240	9 880	13 460	11 730	13 363	5 712	3 877	1 574	2 200
ZIEGENHAIN	8 340	4 820	9 070	10 750	13 920	21 010	7 897	7 172	3 317	2 624
REG.-BEZ. KASSEL	10 580	5 270	11 550	11 640	13 070	571 209	114 569	248 938	104 745	102 957
FRANKFURT AM MAIN, KRFST	15 950	.	15 320	15 860	17 000	490 705	1 478	211 955	144 323	132 949
HANAU AM MAIN, KRFST	14 090	.	14 930	11 660	14 340	41 673	81	25 680	9 703	6 209
WIESBADEN, KRFST	13 550	.	13 920	13 070	13 420	131 806	1 823	55 716	28 235	46 032
BIEDENKOPF	9 950	4 270	12 020	9 780	13 930	25 615	6 580	12 976	3 312	2 747
DILLKREIS	11 240	3 420	12 710	11 280	13 840	45 270	6 707	25 746	7 346	5 471
GELNHAUSEN	9 360	4 690	9 770	12 270	11 560	31 928	7 291	13 223	5 268	6 146
HANAU	13 370	6 670	15 380	9 650	15 580	29 192	3 887	17 408	4 472	3 425
LIMBURG	10 680	5 110	11 370	11 530	12 590	36 197	5 457	15 170	9 277	6 293
MAIN-TAUNUS-KREIS	11 800	6 050	12 590	11 220	14 240	34 907	4 624	17 660	6 047	6 576
OBERLAHNKREIS	9 740	4 600	11 870	9 760	13 100	20 032	5 594	8 099	2 953	3 386
OBERTAUNUSKREIS	12 880	9 640	13 680	11 110	12 750	41 930	1 149	21 950	6 996	11 835
RHEINGAUKREIS	12 470	4 500	18 030	11 340	9 620	22 775	3 781	9 226	3 854	5 914
SCHLUECHTERN	8 190	3 890	9 180	10 030	12 560	18 450	5 301	8 402	2 461	2 286
UNTERTAUNUSKREIS	8 560	4 290	9 720	11 200	9 330	23 942	5 526	11 165	2 685	4 566
USINGEN	9 110	4 060	11 350	10 560	11 420	10 602	3 129	4 468	1 363	1 642
WETZLAR	10 110	4 110	10 730	10 160	14 580	68 640	10 558	40 748	8 912	8 422
REG.-BEZ. WIESBADEN	13 610	5 180	13 850	14 070	15 140	1 073 664	72 966	499 592	247 207	253 899
LAND INSGESAMT	12 240	5 230	12 840	12 810	14 280	2 324 513	270 595	1 116 650	464 057	473 211

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
RHEINLAND-PFALZ										
KOBLENZ, KRFT	13 420	.	14 760	12 160	13 510	54 666	405	14 958	17 468	21 835
AHRWEILER	9 740	3 400	12 590	11 350	10 040	36 491	7 963	13 230	6 064	9 234
ALTENKIRCHEN/WW.	9 910	3 950	11 300	9 550	12 910	43 704	7 725	21 922	7 876	6 181
BIRKENFELD	10 080	4 060	11 780	8 810	12 780	37 001	6 678	17 821	6 026	6 476
COCHEM	7 320	3 200	10 560	9 250	10 420	18 449	7 514	4 160	2 991	3 784
KOBLENZ	12 400	6 390	15 030	9 640	11 700	23 385	3 153	12 202	3 621	4 409
KREUZNACH	9 410	3 810	10 860	9 760	11 040	59 878	10 724	25 270	12 170	11 714
MAYEN	11 840	4 260	16 080	9 200	11 670	49 867	9 828	23 073	8 329	8 637
NEUWIED	11 100	4 500	13 130	10 490	10 580	58 618	7 492	30 292	9 864	10 970
SANKT-GOAR	8 850	3 540	12 350	13 240	8 860	20 123	6 369	5 784	3 049	4 921
SIMMERN	7 220	4 250	8 420	9 490	11 600	17 530	7 700	4 659	2 533	2 638
ZELL/MOSEL	8 360	4 140	10 790	11 150	9 750	18 517	6 502	5 475	3 582	2 958
REG.-BEZ. KOBLENZ	10 460	4 060	12 780	10 470	11 630	438 229	82 053	178 846	83 573	93 757
TRIER, KRFT	12 240	.	15 070	10 750	11 590	44 543	711	13 432	16 294	14 106
BERNKASTEL	6 640	3 900	8 590	8 520	10 020	23 087	10 729	4 903	3 580	3 875
BITBURG	7 030	2 600	11 820	8 840	10 860	23 030	10 409	5 250	3 536	3 835
DAUN	7 770	3 310	10 670	10 210	10 620	18 925	7 256	6 372	2 836	2 461
PRUEM	5 920	3 230	8 570	7 880	11 180	16 218	9 060	2 874	1 779	2 505
SAARBURG	7 920	4 560	10 380	9 220	11 900	16 277	7 111	4 471	2 183	2 512
TRIER	8 310	3 710	12 290	10 530	11 420	31 351	13 217	9 857	4 545	3 732
WITTICH	6 930	3 980	8 830	8 830	9 850	22 177	9 489	5 252	3 688	3 748
REG.-BEZ. TRIER	8 420	3 610	11 700	9 900	11 080	195 608	67 982	52 411	38 441	36 774
OBERWESTERWALDKREIS	7 150	2 790	9 330	10 410	10 140	26 925	10 077	9 208	3 739	3 901
LORELEYKREIS	9 600	4 620	11 660	10 450	10 420	22 918	5 070	8 383	5 270	4 195
UNTERLAHNKREIS	9 130	5 150	11 040	8 850	10 160	22 232	5 016	7 903	3 535	5 778
UNTERWESTERWALDKREIS	9 220	4 470	9 480	11 870	10 650	33 031	5 246	17 606	4 816	5 363
REG.-BEZ. MONTAUBAU	8 750	3 970	10 160	10 510	10 350	105 106	25 409	43 100	17 360	19 237
MAINZ, KRFT	13 020	.	14 290	10 800	13 190	79 779	789	34 307	20 852	23 831
WORMS, KRFT	12 090	.	12 480	10 350	13 270	29 701	713	15 893	7 137	5 958
ALZEY	7 890	5 170	9 480	8 930	11 810	22 622	9 663	4 893	4 533	3 533
BINGEN	11 450	4 410	15 950	11 810	12 350	29 757	7 946	10 960	5 931	4 920
MAINZ	9 760	5 880	13 370	9 620	12 590	21 494	7 783	5 968	4 487	3 256
WORMS	10 340	7 090	13 360	9 740	13 230	15 188	6 038	5 183	2 119	1 848
REG.-BEZ. RHEINHESSEN	11 500	5 790	13 710	10 510	12 950	198 541	32 932	77 204	45 059	43 346
FRANKENTHAL/PFALZ, KRFT	15 280	.	16 800	9 550	13 040	19 733	442	13 928	2 424	2 939
KAISERSLAUTERN, KRFT	10 920	.	10 510	10 640	12 060	48 103	315	21 922	14 545	11 321
LANDAU I.D. PFALZ, KRFT	10 210	.	7 730	11 770	12 580	16 644	371	7 043	4 762	4 468
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN, KRFT	14 110	.	14 830	10 790	13 950	112 316	692	80 406	16 353	14 863
NEUSTADT A.D. WEINSTR., KRFT	11 890	.	11 710	11 590	12 470	18 472	236	7 185	4 943	6 108
PIRMASENS, KRFT	10 850	.	9 540	11 830	14 790	30 273	240	19 143	5 928	4 962
SPEYER, KRFT	10 400	.	9 560	9 190	12 780	21 102	290	11 752	3 381	5 679
ZWEIBRUECKEN, KRFT	12 850	.	14 000	10 630	11 610	17 166	361	10 209	2 890	3 706
BERGZABERN	7 620	3 940	9 690	8 940	8 820	19 150	6 080	7 410	2 101	3 559
FRANKENTHAL/PFALZ	12 310	7 230	17 560	7 300	13 090	18 388	4 495	7 494	3 717	2 682
GERMERSHEIM	9 030	5 730	10 270	8 180	13 370	26 609	8 143	11 512	3 400	3 554
KAISERSLAUTERN	9 190	5 900	10 040	8 950	11 280	26 888	5 847	11 479	4 888	5 074
KIRCHHEIMBOLANDEN	9 630	6 810	11 320	7 730	11 360	13 285	3 672	5 829	1 630	2 154
KUSEL	8 460	5 290	9 830	8 630	11 590	22 305	7 300	7 785	3 415	3 805
LANDAU I.D. PFALZ	8 560	4 980	11 350	10 120	11 930	21 893	9 271	6 603	3 002	3 017
LUDWIGSHAFEN A. RHEIN	9 600	8 100	9 330	7 620	14 240	7 570	2 168	2 399	1 514	1 489
NEUSTADT A.D. WEINSTR.	9 960	6 110	11 710	9 840	11 490	32 272	8 006	12 631	5 472	6 163
PIRMASENS	8 510	5 420	8 800	8 070	11 820	36 000	5 537	23 631	3 305	3 527
ROCKENHAUSEN	7 410	4 670	9 690	7 530	10 330	14 241	5 949	4 025	1 929	2 338
SPEYER	9 770	6 260	11 810	7 760	15 300	7 338	2 264	2 357	1 573	1 144
ZWEIBRUECKEN	8 040	5 230	10 200	7 600	14 160	6 718	3 253	1 738	789	938
REG.-BEZ. PFALZ	10 930	5 820	12 120	9 950	12 490	536 466	74 932	276 483	91 561	93 490
LAND INSGESAMT	10 380	4 610	12 330	10 230	11 950	1 473 950	283 308	628 044	275 994	286 604
BADEN-WUERTTEMBERG										
HEILBRONN, KRFT	15 220	.	17 320	11 630	13 430	65 131	973	37 611	15 413	11 134
STUTTGART, KRFT	15 950	.	16 070	14 410	17 180	449 309	2 841	238 426	102 151	105 891
ULM, KRFT	15 330	.	16 640	12 270	14 770	70 217	604	42 928	15 600	11 085
AALEN	9 960	4 500	11 100	10 720	11 660	69 098	12 267	39 012	8 196	9 623
BACKNANG	9 510	4 090	10 390	11 500	12 800	40 841	8 481	22 828	4 261	5 271
BOEBLINGEN	15 100	4 870	17 190	11 590	14 180	75 111	7 960	52 758	6 133	8 260
CRAILSHEIM	7 380	3 450	8 710	9 640	11 680	30 065	10 769	10 615	4 420	4 261
ESSLINGEN	13 870	5 100	14 580	12 900	15 600	89 776	5 678	59 042	13 171	11 885
GOEPPINGEN	11 200	5 230	11 130	12 480	13 960	107 062	7 756	74 575	11 482	13 249
HEIDENHEIM	11 510	5 520	11 960	12 030	13 550	61 797	6 103	42 730	5 904	7 060
HEILBRONN	9 410	4 840	10 930	10 060	12 460	66 934	18 010	34 325	6 079	9 520
KUENZELSAU	9 430	3 810	11 950	10 620	13 770	16 128	5 148	7 850	1 422	1 708

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODUK- TION- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODUK- TION- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BADEN-WUERTTEMBERG										
LEONBERG	12 690	5 480	13 870	11 730	14 960	36 208	4 794	20 392	4 489	6 933
LUDWIGSBURG	13 240	6 760	13 890	12 540	14 930	112 376	9 892	69 437	15 192	17 855
MERGENTHEIM	8 030	4 030	9 370	10 760	10 000	21 350	6 557	7 354	2 361	5 078
MUERTINGEN	11 110	4 260	11 710	12 620	13 780	64 616	7 985	43 243	6 156	7 232
OEHRINGEN	8 830	4 240	10 320	12 350	12 230	19 327	6 329	8 126	2 339	2 533
SCHWAEB. G MUEND	9 660	4 070	9 860	11 880	12 040	49 602	6 384	30 369	5 960	6 889
SCHWAEB. HALL	8 800	3 990	8 810	12 460	12 750	29 218	7 698	11 932	3 490	6 098
ULM	9 820	5 900	12 200	9 190	13 060	28 905	10 067	12 356	2 810	3 672
VAIHINGEN	10 030	4 360	11 030	10 610	13 940	36 569	6 952	22 395	3 412	3 810
WAIBLINGEN	12 020	5 310	12 720	12 620	14 310	85 076	10 481	52 132	10 475	11 988
REG.-BEZ. NORDWUERTTEMBERG	12 940	5 000	13 730	12 900	15 040	1 624 716	163 729	940 436	250 916	269 635
HEIDELBERG, KRFST	11 790	.	11 440	11 870	12 020	67 204	1 131	28 083	15 404	22 546
KARLSRUHE, KRFST	13 760	.	15 710	11 080	13 570	142 951	961	58 383	39 988	43 619
MANNHEIM, KRFST	14 500	.	14 630	13 930	14 920	214 676	1 218	124 407	51 913	37 138
PFORZHEIM, KRFST	13 540	.	13 440	13 760	13 940	68 217	657	45 864	13 088	8 608
BRUCHSAL	10 300	4 940	11 540	10 300	13 230	53 596	10 680	30 736	5 701	6 479
BUCHEN	7 280	4 220	7 780	10 390	11 620	27 910	10 328	10 678	2 881	4 023
HEIDELBERG	10 240	6 040	10 330	10 790	13 230	56 647	6 908	36 043	6 268	7 428
KARLSRUHE	9 930	5 900	10 870	9 730	12 290	57 797	11 658	30 050	7 521	8 562
MANNHEIM	11 430	7 470	11 380	10 910	14 420	59 919	4 700	37 340	9 474	8 405
MOSBACH	8 970	4 610	9 790	10 230	12 410	27 371	6 789	12 548	3 810	4 224
PFORZHEIM	8 950	4 580	9 400	9 010	15 680	23 695	4 749	14 964	1 921	2 061
SINSHEIM	8 920	4 930	10 360	10 170	12 460	30 594	9 576	13 534	3 328	4 156
TAUBERBISCHOFSHHEIM	8 240	3 730	10 360	10 270	11 680	35 601	12 304	13 756	4 527	5 614
REG.-BEZ. NORDBADEN	12 020	5 430	12 670	12 050	13 490	866 178	81 659	456 386	165 824	162 309
BADEN-BADEN, KRFST	15 840	.	21 180	10 990	14 860	22 602	764	7 281	5 047	9 510
FREIBURG, KRFST	12 060	.	12 250	11 400	12 320	80 536	949	30 325	20 957	28 305
BUEHL	9 920	4 430	12 030	12 850	10 860	35 179	9 309	15 210	4 518	6 142
DONAUESCHINGEN	9 180	5 250	9 980	10 300	11 730	31 345	7 134	16 377	3 454	4 380
EMMENDINGEN	8 720	5 270	9 320	9 110	11 900	46 669	10 736	24 884	4 696	6 353
FREIBURG	8 140	4 740	10 710	9 040	12 830	26 509	11 992	8 380	2 474	3 663
KEHL	9 320	4 420	11 030	11 580	11 740	23 934	6 929	9 165	4 120	3 720
KONSTANZ	11 400	5 600	12 020	11 300	12 450	78 793	7 149	42 094	13 255	16 295
LAHR	12 680	5 370	15 550	11 280	12 850	38 874	7 845	21 817	4 352	4 860
LOERRACH	11 260	4 750	13 020	9 530	12 050	64 164	7 352	34 725	12 113	9 974
MUELLHEIM	7 860	5 070	8 410	9 930	8 840	24 653	6 264	8 696	3 018	6 675
HOCHSCHWARZWALD	8 690	4 940	11 260	10 300	8 400	21 113	5 359	7 138	2 290	6 326
OFFENBURG	10 520	5 170	11 860	10 640	12 480	48 754	8 735	21 616	10 080	8 373
RASTATT	13 350	5 060	15 680	12 510	12 210	57 507	8 090	35 030	6 528	7 859
SAECKINGEN	11 630	2 880	13 870	11 790	11 270	31 930	4 710	18 928	3 584	4 708
STOCKACH	9 150	5 490	10 750	10 760	11 860	21 060	7 098	8 720	2 079	3 163
UEBERLINGEN	9 420	5 360	11 750	9 870	10 190	26 958	7 601	10 846	3 000	5 511
VILLINGEN	10 760	4 480	11 560	11 240	11 290	46 570	4 750	29 172	5 588	7 060
WALDSHUT	11 590	4 520	16 170	9 670	11 990	29 094	7 732	12 992	3 606	4 764
WOLFACH	8 450	4 960	9 980	11 220	7 870	27 120	6 735	12 807	2 464	5 114
REG.-BEZ. SUEDBADEN	10 810	5 000	12 520	10 890	11 760	783 364	137 233	376 203	117 223	152 705
BALINGEN	9 590	3 350	9 840	10 710	13 390	61 478	6 571	42 567	6 147	6 193
BIBERACH	10 960	5 840	13 780	11 120	10 840	49 353	13 150	23 836	5 035	7 332
CALW	9 680	4 680	11 260	11 550	9 910	56 415	11 437	26 824	6 305	11 849
EHINGEN	10 520	5 540	14 430	9 930	10 350	19 348	6 111	8 205	1 806	3 226
FREUDENSTADT	10 000	5 160	11 440	12 160	10 370	31 693	6 633	13 681	4 681	6 698
HECHINGEN	7 570	3 720	7 780	9 980	13 160	27 389	6 299	16 004	2 372	2 714
HORB	7 630	4 280	8 140	10 140	12 010	19 747	6 367	8 665	1 978	2 737
MUENSINGEN	7 860	5 040	8 650	10 470	12 010	17 611	6 833	6 867	1 519	2 392
RAVENSBURG	11 330	5 990	13 160	11 180	12 330	48 363	8 972	21 652	8 193	9 546
REUTLINGEN	10 740	5 010	10 680	11 400	13 300	90 988	6 672	59 015	12 093	13 208
ROTTWEIL	9 290	4 060	9 130	11 180	13 420	72 283	8 454	46 935	8 048	8 346
SAULGAU	8 660	5 680	9 090	11 520	11 090	31 651	9 402	13 665	3 455	5 129
SIGMARINGEN	9 200	4 860	10 790	10 970	11 350	23 960	6 820	11 159	2 367	3 614
TETTNANG	10 540	6 280	10 770	10 640	12 970	38 247	4 653	22 395	5 443	5 756
TUEBINGEN	10 140	4 470	10 180	11 410	13 200	59 854	9 268	29 471	7 556	13 559
TUTTLINGEN	9 710	4 010	10 110	10 780	12 840	44 497	5 767	28 775	4 711	5 244
WANGEN	9 780	6 170	10 840	12 320	11 320	34 168	9 668	14 498	4 125	5 577
REG.-BEZ. SUEBWUERTT.-HOHENZ.	9 850	5 010	10 540	11 180	12 090	727 045	133 077	394 214	85 834	113 970
LAND INSGESAMT	11 760	5 070	12 720	12 060	13 480	4 001 303	515 698	2 167 239	619 797	694 569
BAYERN										
BAD REICHENHALL, KRFST	11 670	.	13 320	8 620	11 990	7 867	212	2 260	1 828	3 567
FREISING, KRFST	11 750	.	12 020	10 970	12 440	11 093	580	5 039	1 768	3 706
INGOLSTADT, KRFST	12 910	.	13 750	10 350	13 150	37 434	421	23 348	7 383	6 282
LANDSBERG A. LECH, KRFST	12 450	.	8 570	12 630	18 860	6 520	236	3 116	1 345	1 823

BESCHAFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
MUENCHEN, KRFST	14 910	.	15 720	12 880	15 490	666 879	2 677	285 638	172 153	206 411
ROSENHEIM, KRFST	11 480	.	11 350	10 760	12 900	22 221	186	10 664	6 477	4 894
TRAUNSTEIN, KRFST	11 280	.	10 610	9 890	13 040	8 878	121	2 839	2 756	3 162
AICHACH	8 280	5 880	9 660	9 530	11 710	15 649	6 773	5 240	1 575	2 061
ALTOETTING	13 160	6 260	17 770	9 470	11 790	30 028	6 541	14 457	3 967	5 663
BAD AIBLING	10 140	5 870	12 190	8 630	10 780	17 533	3 818	8 721	2 193	2 801
BAD TOELZ	8 980	2 590	10 780	9 440	10 500	16 341	2 985	5 708	2 661	4 987
BERCHTESGADEN	7 890	3 430	8 150	9 730	8 500	16 680	2 355	5 008	2 793	6 524
DACHAU	10 580	6 530	11 700	10 570	12 900	23 577	5 337	11 404	2 975	3 861
EBERSBERG	9 650	7 000	10 710	9 280	12 270	18 281	5 640	7 363	2 251	3 027
ERDING	10 420	5 950	11 270	9 340	23 600	26 021	10 482	9 533	2 833	3 173
FREISING	10 210	6 830	13 320	9 950	14 210	19 099	8 446	7 072	1 823	1 758
FUERSTENFELDBRUCK	11 470	6 850	10 640	9 590	21 280	21 809	5 346	8 898	3 609	3 956
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	9 650	4 020	10 390	10 120	10 020	25 821	2 169	7 600	5 171	10 881
INGOLSTADT	8 950	6 640	9 410	8 490	16 780	12 518	5 443	4 392	1 257	1 426
LANDSBERG A. LECH	9 320	6 040	10 340	8 360	18 690	13 775	6 460	4 020	1 338	1 957
LAUFEN	8 500	4 570	9 820	10 860	11 470	21 515	7 217	7 191	3 813	3 294
MIESBACH	9 060	5 480	11 140	9 420	8 400	31 523	5 059	11 238	4 654	10 572
MUEHLDORF A. INN	9 710	6 630	11 080	10 070	11 310	28 130	7 734	11 465	5 000	3 931
MUENCHEN	14 240	9 180	13 690	11 180	18 980	36 818	2 988	19 701	5 227	8 902
PAFFENHOFEN A.D. ILM	9 450	8 250	8 980	11 480	12 160	20 240	8 443	6 329	2 607	2 861
ROSENHEIM	8 520	4 030	10 460	10 470	8 980	32 759	8 264	13 143	4 184	7 168
SCHONGAU	9 510	5 380	10 410	10 380	13 980	17 153	4 823	7 748	2 089	2 493
SCHROBENHAUSEN	8 440	5 060	11 100	10 430	12 100	12 079	5 437	4 037	1 154	1 451
STARNBERG	11 240	7 570	11 170	12 040	12 350	25 974	2 991	11 389	3 698	7 496
TRAUNSTEIN	10 140	5 360	12 060	10 550	11 230	38 077	9 149	18 459	4 420	6 049
WASSERBURG A. INN	8 160	5 830	9 480	9 640	10 920	20 671	8 701	6 583	2 507	2 880
WEILHEIM	9 920	4 700	11 410	9 760	12 110	28 328	5 868	13 297	3 953	5 210
WOLFRAATSHAUSEN	9 270	5 460	9 850	9 300	12 760	16 985	3 994	8 067	1 925	2 999
REG.-BEZ. OBERBAYERN	12 600	6 080	13 700	11 870	14 290	1 348 276	156 896	570 967	273 387	347 026
DEGGENDORF, KRFST	9 290	.	9 050	9 820	9 910	10 910	347	5 930	1 983	2 650
LANDSHUT, KRFST	9 930	.	9 250	10 240	11 200	31 251	433	15 807	6 855	8 156
PASSAU, KRFST	10 900	.	11 470	10 680	10 600	19 152	348	6 672	6 430	5 702
STRAUBING, KRFST	10 060	.	8 920	11 780	10 510	19 190	428	8 760	5 128	4 374
BOGEN	5 520	3 100	6 690	5 510	14 210	13 852	7 508	3 460	1 249	1 635
DEGGENDORF	6 820	3 790	7 870	8 570	11 700	18 775	7 358	6 025	3 278	2 114
DINGOLFING	9 100	5 660	11 050	8 870	11 070	17 102	5 533	7 999	1 611	1 959
EGGENFELDEN	7 320	5 570	7 460	8 780	12 770	21 971	9 996	6 924	2 780	2 271
GRAFENAU	6 870	3 320	8 760	10 270	8 780	11 154	4 209	4 354	1 223	1 368
GRIESBACH I. ROTTAL	8 810	6 580	10 830	7 960	10 990	17 504	7 185	6 403	1 773	2 143
KELHEIM	10 450	7 260	12 510	9 760	10 930	21 830	6 488	10 138	2 361	2 843
KOETZING	5 670	3 110	6 000	7 940	10 560	11 860	4 845	4 077	1 265	1 673
LANDAU A.D. ISAR	8 220	6 900	8 690	8 620	10 960	12 639	5 749	3 160	1 731	1 999
LANDSHUT	8 150	6 780	7 590	9 690	16 290	12 749	6 987	3 312	1 282	1 168
MAINBURG	10 820	12 040	9 560	8 380	11 160	9 491	4 515	2 693	1 059	1 224
MALLERSDORF	8 120	6 170	8 760	8 620	11 570	12 442	4 972	4 074	1 549	1 847
PASSAU	7 920	4 330	8 950	8 220	15 030	23 351	7 571	11 604	2 102	2 074
PFARRKIRCHEN	8 240	5 220	10 920	8 460	11 070	21 728	9 081	6 823	2 794	3 030
REGEN	7 170	3 650	7 410	8 300	11 140	17 674	4 456	8 160	2 229	2 829
ROTTENBURG A.D. LAABER	8 340	7 460	8 390	9 130	11 280	9 677	4 771	2 886	891	1 129
STRAUBING	7 780	6 700	8 150	8 280	15 130	9 985	6 428	2 013	763	781
VIECHTACH	6 050	2 900	6 590	9 550	12 500	11 433	4 598	4 426	1 170	1 239
VILSBIBURG	7 700	5 860	8 320	9 560	11 260	15 431	6 964	4 918	1 718	1 831
VILSHOFEN	7 320	5 600	7 520	8 720	11 020	21 992	9 318	7 023	2 694	2 957
WEGSCHEID	6 610	3 000	7 920	7 640	11 550	10 565	3 593	5 068	770	1 134
WOLFSTEIN	6 120	3 070	7 360	8 180	13 100	15 240	7 232	4 756	1 332	1 920
REG.-BEZ. NIEDERBAYERN	8 200	5 390	8 990	9 370	11 450	418 948	140 913	157 465	58 020	62 550
AMBERG, KRFST	10 780	.	9 870	10 150	14 820	23 890	335	15 009	4 241	4 305
NEUMARKT I.D. OPF., KRFST	10 610	.	10 590	9 870	11 620	8 754	175	5 261	1 637	1 681
REGENSBURG, KRFST	12 850	.	13 910	11 340	13 040	68 484	706	28 968	20 743	18 067
SCHWANDORF I. BAY., KRFST	13 830	.	1 680	1 180	1 220	6 860	111	28 380	25 370	13 74
WEIDEN I.D. OPF., KRFST	12 090	.	11 140	12 520	13 530	21 929	352	8 518	8 583	4 476
AMBERG	9 080	6 440	10 110	9 450	16 410	14 268	6 055	5 257	1 590	1 366
BEILNGRIES	7 430	5 050	10 050	8 220	9 900	6 896	3 316	1 898	716	966
BURGLENGENFELD	11 690	4 720	13 710	9 250	13 140	18 153	3 206	11 486	1 515	1 946
CHAM	7 060	3 480	7 030	9 140	11 780	17 325	5 229	6 693	2 514	2 889
ESCHENBACH I.D. OPF.	8 030	4 250	9 590	8 510	10 050	13 045	3 713	5 355	1 534	2 443
KEMNATH	7 210	3 810	8 340	8 950	11 330	8 950	3 013	3 760	1 239	938
NABBURG	8 910	4 180	11 170	8 820	13 230	11 787	3 804	5 513	1 168	1 302
NEUMARKT I.D. OPF.	6 200	4 320	8 440	7 420	11 320	12 278	7 309	2 764	937	1 268
NEUNBURG VORM WALD	6 540	3 250	7 980	10 160	10 580	7 963	3 196	3 263	638	866
NEUSTADT A.D. WALDNAAB	8 500	4 790	9 250	9 320	12 280	22 753	5 337	13 195	2 010	2 211

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
OBERVIECHTACH	5 340	2 760	6 970	8 210	12 050	5 844	3 256	1 370	528	690
PARSBERG	6 480	5 180	5 910	8 730	10 440	13 427	7 024	3 068	1 382	1 953
REGENSBURG	8 090	5 480	9 790	9 840	12 040	26 096	11 861	8 839	2 501	2 895
RIEDENBURG	7 320	6 280	7 970	7 050	10 440	7 082	3 670	1 834	664	914
RODING	6 780	3 220	8 460	7 110	15 110	11 160	5 058	3 322	1 332	1 448
SULZBACH-ROSENBERG	9 610	6 260	10 470	9 100	12 820	14 064	3 305	7 769	1 389	1 601
TIRSCHENREUTH	8 500	4 970	9 150	8 750	11 730	26 917	5 799	15 150	2 887	3 081
VOHENSTRAUSS	6 380	3 950	7 620	7 110	9 540	11 240	4 317	4 650	986	1 287
WALDMUENCHEN	6 300	3 540	7 580	8 650	11 880	6 627	3 158	2 047	570	852
REG.-BEZ. OBERPFALZ	9 420	4 710	10 540	10 360	12 580	385 792	93 305	167 827	63 841	60 819
BAMBERG, KRFST	11 110	.	10 930	10 910	11 970	46 521	847	22 907	11 925	10 842
BAYREUTH, KRFST	18 730	.	27 360	9 820	10 960	37 051	562	18 197	7 771	10 521
COBURG, KRFST	10 730	.	10 080	11 020	11 640	25 871	193	13 062	6 358	6 258
FORCHHEIM, KRFST	11 560	.	11 730	10 120	12 410	13 202	218	9 616	1 641	1 727
HOF, KRFST	11 740	.	12 060	10 470	12 880	31 701	187	16 656	9 060	5 798
KULMBACH, KRFST	13 030	.	14 440	9 310	12 950	15 641	494	9 925	2 914	2 308
MARKTREDWITZ, KRFST	14 490	.	16 210	10 690	13 340	9 068	95	5 742	2 075	1 156
NEUSTADT B. COBURG, KRFST	10 150	.	9 800	10 530	12 540	8 269	98	6 478	880	813
SELB, KRFST	10 380	.	10 270	8 750	12 600	11 766	142	8 779	1 429	1 416
BAMBERG	7 080	4 030	8 530	8 810	14 880	25 522	11 673	8 949	2 552	2 348
BAYREUTH	8 670	4 520	10 850	8 980	12 440	16 724	5 743	7 381	1 690	1 910
COBURG	9 690	5 960	10 290	9 880	14 740	29 886	6 251	19 036	2 321	2 278
EBERMANNSTADT	5 490	3 720	6 340	7 090	9 520	11 000	5 596	2 894	1 073	1 437
FORCHHEIM	6 700	4 240	8 350	8 720	12 990	13 172	6 814	3 697	1 413	1 248
HOECHSTADT A.D. AISCH	8 790	4 220	10 910	8 370	12 490	19 749	6 087	10 257	1 586	1 819
HOF	9 070	5 720	9 770	8 780	11 750	14 191	2 753	8 066	1 859	1 513
KRONACH	9 130	3 660	10 320	8 600	12 470	37 139	6 749	21 774	4 655	3 961
KULMBACH	7 810	4 620	9 350	8 560	12 090	13 994	5 106	6 150	1 396	1 342
LICHTENFELS	10 590	4 080	9 890	17 240	13 890	24 867	4 372	13 597	4 540	2 358
MUENCHBERG	9 840	4 900	10 470	10 370	12 590	21 864	3 286	13 722	2 627	2 229
NAILA	8 960	4 290	9 490	9 170	11 080	18 900	2 476	12 567	1 693	2 164
PEGNITZ	7 420	4 050	9 710	7 080	10 350	16 341	6 106	6 491	1 643	2 101
REHAU	8 860	5 110	9 160	9 400	11 690	13 985	1 944	9 537	1 125	1 379
STADTSTEINACH	7 170	4 110	8 360	6 420	10 550	7 891	2 354	3 769	787	981
STAFFELSTEIN	7 100	4 000	8 420	8 610	11 550	10 755	4 481	3 600	937	1 737
WUNSIEDEL	10 170	5 030	11 070	10 960	10 600	28 918	3 988	18 528	3 132	3 270
REG.-BEZ. OBERFRANKEN	10 280	4 520	11 630	10 270	12 060	523 988	88 615	281 377	79 082	74 914
ANSBACH, KRFST	10 160	.	9 300	10 010	11 710	18 762	254	8 642	4 199	5 667
EICHSTAETT, KRFST	10 020	.	9 720	9 440	10 010	4 901	202	1 702	899	2 098
ERLANGEN, KRFST	13 790	.	15 280	10 380	11 150	41 639	394	27 693	4 963	8 589
FUERTH, KRFST	13 950	.	12 080	20 280	12 200	45 965	517	25 452	10 555	9 441
MUERNBERG, KRFST	12 200	.	12 400	11 000	13 550	308 581	1 635	162 087	86 723	58 136
ROTHENBURG OB D. TAUBER, KRFST	9 250	.	8 420	8 830	10 530	5 549	315	2 326	1 272	1 636
SCHWABACH, KRFST	10 640	.	10 660	9 650	12 440	11 601	417	7 373	1 729	2 082
WEISSENBURG I. BAY., KRFST	10 710	.	10 070	13 650	10 780	8 742	197	5 412	1 335	1 798
ANSBACH	8 290	5 940	8 890	9 510	12 840	18 909	8 322	5 796	1 764	3 027
DINKELSBUEHL	7 780	4 870	9 410	8 260	11 490	16 145	6 244	6 043	1 626	2 032
EICHSTAETT	7 950	6 900	8 580	7 850	10 830	11 642	5 466	4 203	876	1 097
ERLANGEN	11 960	5 570	13 600	9 410	17 110	9 857	1 910	6 212	892	943
FEUCHTWANGEN	7 560	4 930	9 410	8 710	11 550	14 719	6 617	5 282	1 262	1 558
FUERTH	9 220	6 740	8 910	10 140	15 560	21 393	4 153	13 345	1 908	1 987
GUNZENHAUSEN	7 520	5 760	7 570	9 400	12 020	17 330	7 472	5 961	1 797	2 100
HERSBRUCK	8 400	5 690	8 190	10 830	11 930	12 227	3 917	4 530	1 660	2 120
HILPOLTSTEIN	7 280	5 020	7 550	13 210	10 890	13 283	5 972	4 649	1 129	1 533
LAUF/PEGNITZ	11 420	6 900	12 100	9 760	12 560	26 788	2 557	19 035	2 591	2 605
NEUSTADT A.D. AISCH	7 900	5 740	8 330	9 230	12 230	17 805	6 823	6 803	2 088	2 091
MUERNBERG	10 170	5 010	9 940	12 970	14 190	16 719	2 874	8 912	2 419	2 514
ROTHENBURG OB D. TAUBER	7 060	6 060	7 850	9 610	11 030	8 624	5 789	1 356	783	696
SCHEINFELD	7 410	5 290	9 170	8 630	11 620	8 772	4 551	2 203	924	1 094
SCHWABACH	9 580	5 790	10 260	9 850	15 020	20 274	5 372	10 318	2 226	2 358
UFFENHEIM	8 950	7 100	10 070	9 600	12 050	16 695	7 512	5 065	1 824	2 294
WEISSENBURG I. BAY.	8 920	6 550	9 750	10 190	13 580	14 543	5 697	5 335	2 124	1 387
REG.-BEZ. MITTELFRANKEN	11 010	6 010	11 580	11 420	12 830	711 465	95 179	355 735	139 768	120 783
ASCHAFFENBURG, KRFST	12 410	.	12 370	13 480	11 320	39 757	407	22 827	9 564	6 959
BAD KISSINGEN, KRFST	9 240	.	9 000	9 760	8 980	9 640	80	2 946	2 071	4 543
KITZINGEN, KRFST	10 720	.	11 290	10 080	10 340	10 580	323	5 738	2 357	2 162
SCHWEINFURT, KRFST	13 600	.	13 860	14 440	11 460	49 454	293	34 707	7 639	6 815
WUERZBURG, KRFST	12 140	.	12 990	11 500	11 990	71 958	906	26 066	21 196	23 790
ALZENAU I. UFR.	8 030	4 330	8 430	9 400	14 500	16 143	4 268	8 502	1 864	1 509
ASCHAFFENBURG	9 610	5 400	10 340	9 870	13 470	22 662	4 550	13 729	2 167	2 216
BAD KISSINGEN	6 800	3 800	7 800	8 720	13 770	14 235	6 589	4 701	1 085	1 860
BAD NEUSTADT A.D. SAALE	8 600	3 500	9 880	10 060	11 680	18 740	4 438	10 280	1 785	2 237

BESCHAEFTIGTE UND BRUTTOINLANDSPRODUKT JE BESCHAEFTIGTEN 1961

TABELLE 5

IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN

G E B I E T	B R U T T O I N L A N D S P R O D U K T I N D M J E B E S C H A E F T I G T E N					B E S C H A E F T I G T E				
	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT	WAREN- PRODU- ZIE- RENDES GEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
BAYERN										
BRUECKENAU	7 790	4 500	8 700	8 130	11 500	7 949	2 707	2 602	976	1 664
EBERN	7 240	4 640	8 540	9 260	11 370	10 282	4 404	3 939	820	1 119
GEMUENDEN A. MAIN	8 400	5 590	7 930	11 090	13 740	8 886	2 914	3 308	1 682	982
GEROLZHOFFEN	7 530	5 460	9 850	8 550	10 880	15 409	8 076	3 345	1 869	2 119
HAMMELBURG	8 350	4 070	8 860	8 220	20 080	9 700	4 322	3 032	887	1 459
HASSFURT	8 920	5 210	11 260	8 940	10 990	16 742	5 591	6 898	2 071	2 182
HOFHEIM I. UFR.	7 380	5 040	9 250	8 860	10 670	7 800	3 768	2 158	788	1 086
KARLSTADT	8 980	5 090	12 190	9 740	11 760	15 769	6 447	5 804	1 641	1 877
KITZINGEN	7 830	5 990	9 000	9 740	12 070	12 028	6 249	3 321	1 230	1 228
KOENIGSHOFEN I. GRABFELD	7 040	4 460	7 790	11 100	13 310	7 135	3 750	1 848	617	920
LOHR A. MAIN	9 210	5 140	11 110	8 790	10 220	13 808	3 335	6 269	1 853	2 351
MARKTHEIDENFELD	8 480	5 000	9 870	11 100	11 690	17 730	6 234	7 796	1 787	1 913
MELLRICHSTADT	7 300	4 660	7 660	9 510	13 520	9 109	3 716	3 485	818	1 090
MILTENBERG	9 600	5 950	10 410	9 190	12 580	15 402	3 243	7 499	2 400	2 260
OBERNBURG A. MAIN	11 740	4 130	13 830	10 650	13 280	25 184	4 644	16 303	1 977	2 260
OCHSENFURT	11 150	7 000	15 600	9 520	12 370	14 174	5 530	5 275	1 615	1 754
SCHWEINFURT	8 500	5 330	10 900	11 330	12 910	14 920	7 350	3 513	1 939	2 118
WUERZBURG	9 060	5 810	9 920	11 380	16 670	15 441	6 870	4 811	1 964	1 796
REG.-BEZ. UNTERFRANKEN	10 110	5 120	11 530	11 190	12 030	490 637	111 004	220 702	76 662	82 269
AUGSBURG, KRFST	12 570	.	13 150	11 130	12 790	139 616	922	77 563	33 487	27 644
DILLINGEN A.D. DONAU, KRFST	11 460	.	10 340	9 540	16 620	4 522	277	2 191	990	1 064
GUENZBURG, KRFST	11 970	.	12 070	13 090	11 640	7 323	244	4 177	1 104	1 798
KAUFBEUREN, KRFST	11 350	.	10 100	10 580	15 880	20 987	255	12 532	4 097	4 103
KEMPTEN/ALLGAEU, KRFST	14 140	.	13 180	14 940	15 270	23 987	346	10 251	8 237	5 153
MEMMINGEN, KRFST	12 750	.	14 530	9 460	12 250	18 704	238	9 848	4 836	3 782
NEUBURG A.D. DONAU, KRFST	10 560	.	8 850	10 790	14 550	8 286	220	4 639	1 613	1 814
NEU-ULM, KRFST	11 750	.	11 400	12 070	12 970	15 128	224	9 089	3 335	2 480
NOERDLINGEN, KRFST	11 640	.	11 100	10 950	14 050	8 763	189	4 831	2 121	1 622
LINDAU/BODENSEE, KRFST	11 020	.	10 980	10 000	12 180	13 893	357	6 452	3 026	4 058
AUGSBURG	12 050	7 270	13 400	9 890	14 750	34 786	6 418	19 757	3 948	4 663
DILLINGEN A.D. DONAU	8 840	6 030	10 600	7 450	13 570	21 002	7 999	9 111	1 961	1 931
DONAUMOERTH	8 530	6 010	7 830	11 000	13 530	25 520	7 508	10 873	3 610	3 529
FRIEDBERG	9 250	6 580	9 810	9 710	13 390	13 190	3 933	6 381	1 377	1 499
FUESSEN	8 830	4 590	9 480	8 220	12 340	15 442	3 580	6 299	2 063	3 500
GUENZBURG	8 650	6 380	8 690	9 130	15 000	18 248	5 886	8 348	2 133	1 881
ILLERTISSEN	13 330	5 990	17 020	10 000	12 770	17 814	4 128	10 094	1 750	1 842
KAUFBEUREN	8 710	6 980	9 110	10 520	12 360	13 483	5 907	4 422	1 660	1 494
KEMPTEN/ALLGAEU	9 660	6 320	11 780	9 390	13 950	20 025	7 749	8 291	1 925	2 060
KRUMBACH/SCHWABEN	9 940	6 360	11 540	12 950	11 860	14 293	4 974	5 711	1 647	1 961
MARKTOBERDORF	10 000	6 060	12 190	9 140	14 720	17 956	6 319	7 977	1 748	1 912
MEMMINGEN	10 030	7 930	10 390	9 350	17 090	19 021	7 618	7 891	1 489	2 023
MINDELHEIM	8 330	6 350	9 400	8 720	9 360	24 710	7 993	8 574	2 658	5 485
NEUBURG A.D. DONAU	9 200	5 460	15 900	8 160	15 200	14 655	8 213	3 573	1 473	1 396
NEU-ULM	9 670	7 700	9 900	8 100	14 980	16 176	4 063	8 697	1 756	1 660
NOERDLINGEN	8 080	6 380	10 030	9 160	13 760	13 946	8 465	3 160	1 100	1 221
SCHWABMUECHEN	14 410	6 010	18 510	7 840	24 670	15 454	4 612	7 222	1 661	1 959
SONTHOFEN	8 980	3 700	9 950	9 780	10 430	32 475	5 577	13 090	4 806	9 002
WERTINGEN	9 550	5 880	11 960	14 340	12 820	11 778	5 343	3 826	1 199	1 410
LINDAU/BODENSEE	11 310	5 530	16 420	9 100	9 750	17 362	4 947	7 380	1 917	3 118
REG.-BEZ. SCHWABEN	10 910	6 300	12 070	10 710	13 160	638 545	124 504	302 250	104 727	107 064
LAND INSGESAMT	10 890	5 530	11 960	11 110	13 200	4 517 651	810 416	2 056 323	795 487	855 425
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, KRFST	13 590	.	15 000	12 510	12 660	111 287	354	45 057	34 212	31 664
HOMBURG	12 170	6 960	13 220	10 230	12 530	30 586	2 200	18 310	4 907	5 169
MERZIG-WADERN	10 930	4 940	13 610	7 660	13 280	34 700	7 039	17 219	5 085	5 357
OTTWEILER	11 100	6 160	11 790	8 090	12 740	63 850	2 576	40 084	10 744	10 446
SAARBRUECKEN	12 710	7 970	13 470	8 850	13 390	104 384	2 301	74 295	14 122	13 666
SAARLOUIS	12 200	5 430	13 780	9 450	13 600	61 475	5 457	34 081	11 506	10 431
ST. INGBERT	13 910	5 110	17 190	9 200	12 010	25 748	2 372	14 770	3 943	4 663
ST. WENDEL	8 280	4 160	9 340	7 100	13 640	22 802	6 080	7 509	4 920	4 293
LAND INSGESAMT	12 300	5 600	13 600	10 160	12 940	454 832	28 379	251 325	89 439	85 689
BERLIN/WEST										
LAND INSGESAMT	12 830	.	14 420	11 970	11 120	1 033 000	6 500	492 000	203 000	331 500

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1961
 IN DEN LANDKREISEN
 GEORDET NACH STRUKTURAÄHNLICHEN GEBIETEN

TABELLE 6B

G E B I E T		BRUTTO-	ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %						BRUTTO-
LANDKREIS	LAND	INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			INLANDS-
		PRODUKT	INS- GESAMT	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR	UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN	PRODUKT
		IN MILL.DM							IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVOELKERUNG
LANDWIRTSCHAFT, FORTSWIRTSCHAFT, FISCHEREI, ANTEILE 50% UND MEHR AM BIP									
ROTHENBURG OB D. TAUBER	BAY	61	75,0	57,6	17,5	25,0	12,4	12,6	3 540
STRAUBING	BAY	78	76,6	55,5	21,1	23,4	8,1	15,2	3 390
MAINBURG	BAY	103	78,0	53,0	25,1	22,0	8,6	13,3	5 270
LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
NOERDLINGEN	BAY	113	76,1	48,0	28,2	23,9	8,9	14,9	3 760
LANDSHUT	BAY	104	69,7	45,6	24,2	30,3	11,9	18,3	3 840
RIEDENBURG	BAY	52	72,6	44,4	28,2	27,4	9,0	18,4	3 260
ROTTENBURG A.D. LAABER	BAY	81	74,1	44,1	30,0	25,9	10,1	15,8	3 820
FLENSBURG	SH	186	65,1	41,9	23,2	34,9	11,8	23,0	3 570
PARSBERG	BAY	87	62,7	41,8	20,9	37,3	13,9	23,4	2 770
NEUMARKT I.D. OPF.	BAY	76	72,0	41,4	30,6	28,0	9,1	18,8	2 910
EICHSTAETT	BAY	93	79,7	40,8	39,0	20,3	7,4	12,8	3 720
WAREN PRCDUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
KOELN	NW	2 024	85,0	1,8	83,2	15,0	7,0	8,1	11 550
BOEBLINGEN	BW	1 134	83,4	3,4	80,0	16,6	6,3	10,3	7 780
DINSLAKEN	NW	766	80,9	2,4	78,5	19,1	7,2	11,9	7 350
GROSS-GERAU	HESS	1 210	80,6	3,0	77,6	19,4	8,6	10,8	7 100
BERGHEIM/ERFT	NW	743	82,3	4,9	77,4	17,7	7,3	10,4	8 440
GREVENBROICH	NW	1 242	82,2	5,0	77,2	17,8	6,8	10,9	8 850
ALTENA	NW	1 080	78,3	1,9	76,4	21,7	9,3	12,3	6 480
OBERNBURG A. MAIN	BAY	296	82,7	6,5	76,3	17,3	7,1	10,1	5 600
SAARBRUECKEN	SAAR	1 327	76,8	1,4	75,4	23,2	9,4	13,8	5 090
LAUF/PEGNITZ	BAY	306	81,0	5,8	75,3	19,0	8,3	10,7	6 320
RECKLINGHAUSEN	NW	1 642	77,7	3,3	74,5	22,3	8,5	13,8	5 350
SIEGEN	NW	991	77,0	2,8	74,2	23,0	11,9	11,2	5 860
BURGLENGENFELD	BAY	212	81,3	7,1	74,2	18,7	6,6	12,0	4 820
ENNEPE-RUHR-KREIS	NW	1 523	75,1	1,6	73,5	24,9	10,9	14,0	6 190
ISERLOHN	NW	1 139	74,6	1,6	73,1	25,4	11,8	13,6	6 300
MOERS	NW	1 933	76,0	3,2	72,9	24,0	10,3	13,6	6 530
DUESSELDORF-METTMANN	NW	2 023	74,6	1,8	72,8	25,4	9,8	15,6	6 800
ILLERTISSEN	BAY	238	82,7	10,4	72,3	17,3	7,4	9,9	6 550
HEIDENHEIM	BW	711	76,6	4,7	71,8	23,4	10,0	13,4	6 030
AACHEN	NW	1 278	73,9	2,2	71,7	26,1	11,6	14,6	5 820
ERLANGEN	BAY	118	80,7	9,0	71,6	19,3	7,1	12,2	5 690
RASTATT	BW	768	76,9	5,3	71,5	23,1	10,6	12,5	6 820
BALINGEN	BW	590	74,8	3,7	71,0	25,2	11,2	14,1	5 720
OFFENBACH	HESS	911	73,2	2,4	70,9	26,8	10,4	16,4	6 790
ST. INGBERT	SAAR	358	74,2	3,4	70,9	25,8	10,1	15,6	5 580
SAECKINGEN	BW	371	74,3	3,7	70,7	25,7	11,4	14,3	6 030
NUERTINGEN	BW	718	75,3	4,7	70,6	24,7	10,8	13,9	6 020
NAILA	BAY	169	76,7	6,3	70,4	23,3	9,2	14,2	4 680
REHAU	BAY	124	78,5	8,0	70,4	21,5	8,5	13,0	4 870
HANNOVER	NS	971	74,5	4,6	69,9	25,5	11,1	14,4	7 590
WUNSIEDEL	BAY	294	76,5	6,8	69,7	23,5	11,7	11,8	5 200
UNNA	NW	1 013	73,3	4,0	69,3	26,7	11,1	15,6	5 300
KASSEL	HESS	324	77,5	8,2	69,3	22,5	10,2	12,3	6 190
GOEPPINGEN	BW	1 199	72,6	3,4	69,2	27,4	12,0	15,4	6 020
ESSLINGEN	BW	1 245	71,5	2,3	69,1	28,5	13,6	14,9	7 220
LAHR	BW	493	77,4	8,5	68,8	22,6	10,0	12,7	6 420
HANAU	HESS	390	75,3	6,6	68,6	24,7	11,1	13,7	6 580
BECKUM	NW	919	74,5	6,4	68,2	25,5	11,7	13,8	6 100
HERFORD	NW	880	75,6	7,4	68,2	24,4	11,4	13,0	6 300
BIELEFELD	NW	636	72,1	4,2	67,9	27,9	12,0	15,9	6 030
PIRMASENS	RP	306	77,7	9,8	67,9	22,3	8,7	13,6	4 660
STORMARN	SH	875	77,5	9,9	67,6	22,5	8,8	13,7	8 710
COBURG	BAY	290	80,5	12,9	67,6	19,5	7,9	11,6	5 000
VAIHINGEN	BW	367	75,6	8,3	67,4	24,4	9,9	14,5	5 610
VILLINGEN	BW	501	71,5	4,2	67,3	28,5	12,5	15,9	5 820
TUTTLINGEN	BW	432	72,7	5,3	67,3	27,3	11,7	15,6	5 470
MUENCHBERG	BAY	215	74,3	7,5	66,8	25,7	12,7	13,0	5 160
OTTWEILER	SAAR	709	69,0	2,2	66,7	31,0	12,3	18,8	4 320
WESERMARSH	NS	650	75,6	9,1	66,5	24,4	11,0	13,4	6 970
KRONACH	BAY	339	73,6	7,3	66,3	26,4	11,8	14,6	4 490
PFORZHEIM	BW	212	76,6	10,3	66,3	23,4	8,2	15,2	5 710
OBERBERG. KREIS	NW	730	69,2	3,1	66,1	30,8	13,9	16,9	5 470
RHEIN-WUPPER-KREIS	NW	974	68,8	3,0	65,8	31,2	14,7	16,5	6 290
ASCHAFFENBURG	BAY	218	76,5	11,3	65,2	23,5	9,8	13,7	4 620
DUEREN	NW	887	70,0	4,9	65,1	30,0	14,3	15,7	6 010
HOMBURG	SAAR	372	69,1	4,1	65,0	30,9	13,5	17,4	5 120

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1961
IN DEN LANDKREISEN
GEORDET NACH STRUKTURAHENLICHEN GEBIETEN

TABELLE 68

G E B I E T		BRUTTO-		ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO-	
LANDKREIS	LAND	INLANDS- PRODUKT IN MILL. DM	INS- GESAMT	WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE	LAND- UND FORST- WIRTSCHAFT	DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			INLANDS- PRODUKT IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG	
						WAREN PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	HANDEL UND VERKEHR		UEBRIGE DIENST- LEI- STUNGEN
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP										
ALTOETTING	BAY	395	75,4	10,4	65,0	24,6	9,5	15,1	5 200	
WAIBLINGEN	BW	1 023	70,3	5,4	64,9	29,7	12,9	16,8	6 610	
LUDWIGSBURG	BW	1 488	69,3	4,5	64,8	30,7	12,8	17,9	7 000	
OSNABRUECK	NS	562	77,1	12,4	64,7	22,9	9,7	13,3	6 270	
REUTLINGEN	BW	977	67,9	3,4	64,5	32,1	14,1	18,0	5 860	
HOECHSTADT A.D. AISCHE	BAY	174	79,3	14,8	64,5	20,7	7,6	13,1	4 410	
DILLKREIS	HESS	509	68,8	4,5	64,3	31,2	16,3	14,9	5 290	
BRUCHSAL	BW	552	73,8	9,6	64,3	26,2	10,6	15,5	5 470	
HALLE/WESTF.	NW	392	73,6	9,4	64,2	26,4	14,8	11,6	7 560	
HEIDELBERG	BW	580	71,4	7,2	64,2	28,6	11,7	16,9	5 110	
SELFKANTKR. GEILENK.-HEINSBERG	NW	543	72,2	8,1	64,1	27,8	11,9	15,8	5 280	
ARNSBERG	NW	705	68,2	4,1	64,1	31,8	12,1	19,7	5 350	
WARENDORF	NW	358	76,7	12,8	63,9	23,3	8,8	14,5	6 410	
ROTTWEIL	BW	672	68,9	5,1	63,8	31,1	13,4	17,7	5 180	
OLPE	NW	457	68,7	5,2	63,5	31,3	14,8	16,5	5 070	
LUEDINGHAUSEN	NW	575	72,4	9,1	63,3	27,6	9,6	18,1	5 320	
FRIESLAND	NS	460	72,5	9,3	63,2	27,5	11,3	16,2	5 020	
WIEDENBRUECK	NW	976	69,9	6,6	63,2	30,1	16,1	14,0	6 150	
KOBLENZ	RP	290	70,2	6,9	63,2	29,8	12,0	17,8	5 220	
AUGSBURG	BAY	419	74,3	11,1	63,2	25,7	9,3	16,4	6 300	
NEUSTADT A.D. WALDNAAB	BAY	193	76,3	13,2	63,1	23,7	9,7	14,0	4 040	
WETZLAR	HESS	694	69,3	6,2	63,0	30,7	13,0	17,7	5 040	
BAD NEUSTADT A.D. SAALE	BAY	161	72,7	9,6	63,0	27,3	11,1	16,2	4 200	
MAYEN	RP	590	70,0	7,1	62,9	30,0	13,0	17,1	5 020	
AALEN	BW	688	70,9	8,0	62,9	29,1	12,8	16,3	4 840	
LOERRACH	BW	723	67,4	4,8	62,6	32,6	16,0	16,6	5 740	
SAARLOUIS	SAAR	750	66,6	4,0	62,6	33,4	14,5	18,9	4 680	
SCHWAEB. GMEUND	BW	479	67,9	5,4	62,5	32,1	14,8	17,3	4 860	
STEINFURT	NW	846	69,2	6,8	62,4	30,8	14,6	16,2	5 090	
WALDSHUT	BW	337	72,7	10,4	62,3	27,3	10,3	16,9	5 800	
GIESSEN	HESS	375	74,7	12,5	62,2	25,3	11,7	13,6	4 800	
MANNHEIM	BW	685	67,2	5,1	62,1	32,8	15,1	17,7	5 450	
OSTERODE AM HARZ	NS	446	71,3	9,3	62,0	28,7	12,4	16,3	5 220	
ERBACH	HESS	295	72,3	10,2	62,0	27,7	11,8	15,9	4 820	
MERZIG-WADERN	SAAR	379	71,0	9,2	61,8	29,0	10,3	18,8	4 640	
SIEGKREIS	NW	1 135	66,4	4,8	61,7	33,6	14,0	19,6	5 170	
HOLZMINDEN	NS	420	71,8	10,1	61,7	28,2	12,1	16,1	5 160	
KUENZELSAU	BW	152	74,6	12,9	61,7	25,4	9,9	15,5	4 640	
LINDAU/BODENSEE	BAY	196	75,6	13,9	61,7	24,4	8,9	15,5	5 590	
LEONBERG	BW	459	67,3	5,7	61,6	32,7	11,5	21,3	7 240	
PEINE	NS	480 ⁵⁹	70,7	9,2	61,5	29,3	13,6	15,7	5 230 ⁰⁰⁰	
DIEBURG	HESS	347	69,2	7,8	61,4	30,8	13,5	17,4	4 930	
BIEDENKOPF	HESS	255	72,3	11,0	61,2	27,7	12,7	15,0	4 870	
HOF	BAY	129	73,5	12,2	61,2	26,5	12,7	13,8	4 970	
ERKELENZ	NW	372	69,5	8,4	61,1	30,5	13,0	17,5	4 960	
NEUWIED	RP	651	66,3	5,2	61,1	33,7	15,9	17,8	5 050	
BACKNANG	BW	388	70,0	8,9	61,1	30,0	12,6	17,4	4 970	
BIBERACH	BW	541	74,9	14,2	60,7	25,1	10,4	14,7	5 530	
TIRSCHENREUTH	BAY	229	73,2	12,6	60,6	26,8	11,0	15,8	4 200	
FUERTH	BAY	197	74,5	14,2	60,3	25,5	9,8	15,7	5 230	
SULZBACH-ROSENBERG	BAY	135	75,5	15,3	60,2	24,5	9,4	15,2	4 330	
FALLINGBOSTEL	NS	322	73,2	13,1	60,1	26,8	11,1	15,7	5 630	
HECHINGEN	BW	207	71,3	11,3	60,1	28,7	11,4	17,2	4 740	
SCHWABMUECHEN	BAY	223	72,5	12,4	60,0	27,5	5,8	21,7	6 060	
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP										
TETTANG	BW	403	67,1	7,3	59,9	32,9	14,4	18,5	5 220	
KEMPEN-KREFELD	NW	927	66,3	6,6	59,8	33,7	16,1	17,6	5 600	
BAD AIBLING	BAY	178	72,4	12,6	59,8	27,6	10,6	17,0	4 760	
HEILBRONN	BW	630	73,4	13,8	59,6	26,6	9,7	16,9	4 830	
TECKLENBURG	NW	566	69,7	10,2	59,5	30,3	13,5	16,8	4 940	
WITTGENSTEIN	NW	168	66,3	7,5	58,8	33,7	13,7	20,0	4 220	
NABBURG	BAY	105	73,8	15,1	58,7	26,2	9,8	16,4	3 900	
ZELLERFELD	NS	160 ³³	64,3	5,8	58,6	35,7	10,8	24,9	4 730 ³⁹²⁰	
RHEINGAUKREIS	HESS	284	64,6	6,0	58,6	35,4	15,4	20,0	5 770	
AHAUS	NW	460	69,6	11,0	58,6	30,4	13,4	17,0	4 510	
WOLFENBUETTEL	NS	584 ³	67,8	9,2	58,5	32,2	12,5	19,7	5 190	
EHINGEN	BW	204	74,8	16,6	58,2	25,2	8,8	16,4	5 120	
FRANKENTHAL/PFALZ	RP	226	72,5	14,4	58,1	27,5	12,0	15,5	5 560	
TRAUNSTEIN	BAY	386	70,3	12,7	57,7	29,7	12,1	17,6	4 760	
WITTENHAUSEN	HESS	219	68,7	11,4	57,4	31,3	13,5	17,8	4 520	
WEGSCHEID	BAY	70	72,9	15,4	57,4	27,1	8,4	18,7	3 140	

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1961
IN DEN LANDKREISEN
GEORDET NACH STRUKTURAÄHNLICHEN GEBIETEN

TABELLE 68

G E B I E T		BRUTTO-		ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO-
		INLANDS-		WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE		INLANDS-
LANDKREIS	LAND	PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	PRODUKT
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENST- LEI- STUNGEN	IN DM
		MILL.DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR		JE KOPF
									DER
									WIRTSCHAFTS-
									BEVÖLKERUNG
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
ALTENKIRCHEN/WW.	RP	433	64,2	7,0	57,2	35,8	17,4	18,4	4 280
RHEIN.-BERG. KREIS	NW	922	61,0	3,8	57,1	39,0	17,9	21,2	5 390
EMMENDINGEN	BW	407	70,9	13,9	57,0	29,1	10,5	18,6	4 440
LIPPSTADT	NW	480	65,1	8,2	56,9	34,9	16,1	18,8	5 130
KARLSRUHE	BW	574	68,9	12,0	56,9	31,1	12,8	18,4	4 850
HILDESHEIM-MARIENBURG	NS	422	73,7	17,0	56,8	26,3	10,6	15,6	5 330
DONAUESCHINGEN	BW	288	69,8	13,0	56,8	30,2	12,4	17,9	4 710
DINGOLFING	BAY	156	76,9	20,1	56,8	23,1	9,2	13,9	4 410
ESCHWEGE	HESS	330	66,3	9,7	56,6	33,7	15,3	18,4	5 060
GOSLAR	NS	139	74,3	17,7	56,6	25,7	9,5	16,2	4 710
MEPPEN	NS	384	70,4	14,0	56,4	29,6	14,6	14,9	5 850
BIRKENFELD	RP	373	63,6	7,3	56,3	36,4	14,2	22,2	4 720
KONSTANZ	BW	899	60,8	4,5	56,3	39,2	16,7	22,6	5 710
PASSAU	BAY	185	73,8	17,7	56,1	26,2	9,3	16,8	3 470
CELLE	NS	366	74,2	18,2	56,0	25,8	10,1	15,7	4 570
LUEBBECKE	NW	376	69,6	13,8	55,8	30,4	13,7	16,6	4 650
WOLFACH	BW	229	70,4	14,6	55,8	29,6	12,1	17,6	4 530
HERSFELD	HESS	371	64,8	9,1	55,7	35,2	15,7	19,4	4 920
STADTSTEINACH	BAY	57	72,8	17,1	55,7	27,2	8,9	18,3	3 380
LEMGO	NW	634	65,2	9,6	55,6	34,8	15,5	19,3	5 060
OBERTAUNUSKREIS	HESS	540	57,7	2,1	55,6	42,3	14,4	27,9	6 020
DUDERSTADT	NS	169	74,0	18,3	55,6	26,0	10,6	15,5	4 930
KELHEIM	BAY	228	76,3	20,6	55,6	23,7	10,1	13,6	4 680
MARBURG	HESS	337	74,1	18,6	55,5	25,9	11,0	14,9	4 230
CALW	BW	546	65,1	9,8	55,3	34,9	13,3	21,5	5 300
ALZENAU I. UFR.	BAY	130	69,6	14,3	55,3	30,4	13,5	16,9	4 030
BERGSTRASSE	HESS	643	63,1	7,9	55,2	36,9	14,8	22,1	4 820
GRFSCH. BENTHEIM	NS	484 76	65,4	10,2	55,2	34,6	19,0	15,6	4 860 780
LINGEN	NS	368	70,2	15,0	55,2	29,8	14,0	15,8	5 300
BAYREUTH	BAY	145	73,1	17,9	55,2	26,9	10,5	16,4	4 180
NEU-ULM	BAY	156	75,0	20,0	55,0	25,0	9,1	15,9	4 730
UNTERWESTERWALDKREIS	RP	305	62,5	7,7	54,8	37,5	18,8	18,7	4 270
LOHR A. MAIN	BAY	127	68,3	13,5	54,8	31,7	12,8	18,9	3 950
SIGMARINGEN	BW	221	69,6	15,0	54,6	30,4	11,8	18,6	4 920
BRILON	NW	309	62,7	8,2	54,5	37,3	14,7	22,6	4 180
FRITZLAR-HOMBERG	HESS	338	70,3	15,8	54,5	29,7	14,1	15,6	5 110
SCHWABACH	BAY	194	70,5	16,0	54,5	29,5	11,3	18,2	5 230
PINNEBERG	SH	1 005	63,1	8,7	54,4	36,9	18,0	18,9	5 890
MARKTBERG	BAY	180	75,4	21,3	54,1	24,6	8,9	15,7	4 820
BLANKENBURG	NS	67 59	61,5	7,5	54,0	38,5	13,8	24,7	4 700 200
MAIN-TAUNUS-KREIS	HESS	412	60,8	6,8	54,0	39,2	16,5	22,7	5 590
WEILHEIM	BAY	281	63,8	9,8	54,0	36,2	13,7	22,4	4 400
HELMSTEDT	NS	495 571	64,9	11,1	53,8	35,1	14,6	20,5	4 920 5680
DACHAU	BAY	250	67,4	14,0	53,5	32,6	12,6	20,0	5 030
MUENSTER	NW	409	69,1	15,7	53,4	30,9	12,9	18,0	5 260
DARMSTADT	HESS	283	63,1	9,7	53,3	36,9	14,5	22,4	4 890
GANDERSHEIM	NS	332	66,1	12,9	53,2	33,9	15,2	18,7	4 730
EINBECK	NS	198	67,4	14,3	53,1	32,6	14,5	18,0	4 570
ULM	BW	284	74,0	20,9	53,1	26,0	9,1	16,9	5 060
UNTERTAUNUSKREIS	HESS	205	64,5	11,6	53,0	35,5	14,7	20,8	4 620
MILTENBERG	BAY	148	65,9	13,0	52,8	34,1	14,9	19,2	4 420
KULMBACH	BAY	109	74,2	21,6	52,6	25,8	10,9	14,8	3 970
USINGEN	HESS	97	65,7	13,2	52,5	34,3	14,9	19,4	4 570
BUEHL	BW	349	64,3	11,8	52,4	35,7	16,6	19,1	4 780
NUERNBERG	BAY	170	60,6	8,5	52,1	39,4	18,4	21,0	5 330
OCHSENFURT	BAY	158	76,5	24,5	52,1	23,5	9,7	13,7	5 010
RAVENSBURG	BW	548	61,8	9,8	52,0	38,2	16,7	21,5	5 220
HASSFURT	BAY	149	71,5	19,5	52,0	28,5	12,4	16,1	4 020
PEGNITZ	BAY	121	72,5	20,4	52,0	27,5	9,6	18,0	3 580
DILLINGEN A.D. DONAU	BAY	186	78,0	26,0	52,0	22,0	7,9	14,1	4 210
LAUTERBACH	HESS	182	69,0	17,1	51,9	31,0	13,6	17,4	4 120
BURGDORF	NS	434 1	64,0	12,2	51,8	36,0	16,6	19,4	5 080 50
KLEVE	NW	458	64,1	12,3	51,8	35,9	14,8	21,0	4 800
GOETTINGEN	NS	245	71,6	20,0	51,6	28,4	9,6	18,8	5 370
KIRCHHEIMBOLANDEN	RP	128	71,1	19,5	51,5	29,0	9,8	19,1	4 230
MUENCHEN	BAY	524	56,6	5,2	51,4	43,4	11,1	32,2	7 430
ALFELD/LEINE	NS	326	65,6	14,2	51,4	34,4	15,7	18,7	4 420
BINGEN	RP	341	61,6	10,3	51,3	38,4	20,6	17,8	5 410
SINSHEIM	BW	273	68,6	17,3	51,3	31,4	12,4	19,0	4 430
FRIEDBERG	BAY	122	72,6	21,2	51,3	27,4	11,0	16,5	4 590
MARKTHEIDENFELD	BAY	150	71,9	20,7	51,2	28,1	13,2	14,9	4 130
LICHTENFELS	BAY	263	57,8	6,8	51,1	42,2	29,7	12,4	4 980

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
 SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1961
 IN DEN LANDKREISEN
 GEORDNET NACH STRUKTURAHENLICHEN GEBIETEN

TABELLE 6B

G E B I E T		BRUTTO-		ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO-
		INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			INLANDS-
LANDKREIS	LAND	PRODUKT	INS-	LAND- UND	WAREN	INS-	HANDEL	UEBRIGE	PRODUKT
		IN	GESAMT	FORST- UND	PRODU- ZIERENDES	GESAMT	UND	DIENST- LEI- STUNGEN	IN DM
		MILL.DM		WIRTSCHAFT	GEWERBE		VERKEHR		JE KOPF
									DER
									WIRTSCHAFTS-
									BEVUELKERUNG
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
SCHLUECHTERN	HESS	151	64,7	13,6	51,0	35,3	16,3	19,0	3 930
NIEHBURG/WESER	NS	518	70,4	19,6	50,8	29,6	11,9	17,7	5 630
EUSKIRCHEN	NW	401	60,9	10,2	50,8	39,1	17,6	21,5	4 620
SOEST	NW	491	59,0	8,3	50,7	41,0	18,8	22,2	4 830
REES	NW	503	60,4	9,9	50,5	39,6	18,7	20,9	5 390
WOLFRATSHAUSEN	BAY	157	64,3	13,9	50,5	35,7	11,4	24,3	4 460
KEMPTEN/ALLGAEU	BAY	194	75,8	25,3	50,5	24,2	9,3	14,9	4 830
UEBERLINGEN	BW	254	66,2	16,0	50,2	33,8	11,7	22,1	4 630
MESCHUDE	NW	324	58,2	8,1	50,1	41,8	20,8	21,0	4 400
OFFENBURG	BW	513	58,8	8,8	50,0	41,2	20,9	20,3	4 900
MOSBACH	BW	246	62,8	12,8	50,0	37,2	15,9	21,4	4 250
NEUNBURG VORM WALD	BAY	52	70,0	19,9	50,0	30,0	12,5	17,6	3 090
KARLSTADT	BAY	142	73,1	23,2	50,0	26,9	11,3	15,6	4 160
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
GRAFENAU	BAY	77	68,0	18,2	49,7	32,0	16,4	15,7	2 840
MELLE	NS	177	70,4	20,6	49,7	29,6	13,5	16,2	5 130
NORTHHEIM	NS	413	65,6	15,9	49,6	34,4	15,5	19,0	4 920
TUEBINGEN	BW	607	56,3	6,8	49,5	43,7	14,2	29,5	5 060
SCHONGAU	BAY	163	65,3	15,9	49,4	34,7	13,3	21,4	4 360
VOHENSTRAUSS	BAY	72	73,1	23,7	49,4	26,9	9,8	17,1	3 110
OBERLAHNKREIS	HESS	195	62,5	13,2	49,3	37,5	14,8	22,7	4 180
FREUDENSTADT	BW	317	60,1	10,8	49,3	39,9	18,0	21,9	5 360
ROSENHEIM	BAY	279	61,2	11,9	49,3	38,8	15,7	23,1	4 130
COESFELD	NW	344	64,3	15,1	49,2	35,7	14,9	20,8	4 420
BERGZABERN	RP	146	65,6	16,4	49,2	34,4	12,9	21,5	3 660
GERMERSHEIM	RP	240	68,6	19,4	49,2	31,4	11,6	19,8	4 160
OEHRINGEN	BW	171	64,9	15,7	49,2	35,1	16,9	18,2	4 330
JUELICH	NW	309	59,9	10,7	49,2	40,1	17,8	22,3	4 630
ESCHENBACH I.D. OPF.	BAY	105	64,1	15,1	49,0	35,9	12,5	23,4	3 270
SPRINGE	NS	215	65,2	16,4	48,8	34,8	14,2	20,6	4 310
DETMOLD	NW	637	56,1	7,4	48,7	43,9	15,7	28,2	4 810
PADERBORN	NW	641	54,5	5,9	48,7	45,5	22,0	23,5	4 940
KREUZNACH	RP	563	56,0	7,3	48,7	44,0	21,1	23,0	4 320
STOCKACH	BW	193	68,9	20,2	48,7	31,1	11,6	19,5	4 780
KEMNATH	BAY	65	66,4	17,8	48,6	33,6	17,2	16,5	3 620
TAUBERBISCHOFSCHEIM	BW	293	64,2	15,7	48,5	35,8	15,8	20,0	3 950
HOEXTER	NW	373	60,4	12,1	48,3	39,6	17,4	22,2	4 100
FREISING	BAY	195	77,9	29,6	48,3	22,1	9,3	12,8	4 890
MINDEN	NW	940	56,5	8,7	47,9	43,5	22,4	21,0	4 940
REGEN	BAY	127	60,5	12,8	47,7	39,5	14,6	24,9	2 950
MUENDEN	NS	190	59,7	12,0	47,7	40,3	14,4	25,9	4 840
WALDECK	HESS	410	63,1	15,7	47,4	36,9	14,7	22,1	4 670
NEUSTADT AM RUEBENBERGE	NS	292	62,2	14,9	47,3	37,8	16,4	21,3	5 410
NORDEN	NS	326	60,5	13,3	47,2	39,5	16,9	22,6	4 710
RUEDINGEN	HESS	285	64,8	17,8	47,0	35,2	14,9	20,4	4 160
WANGEN	BW	334	64,9	17,9	47,0	35,1	15,2	19,9	4 690
AHRWEILER	RP	355	54,5	7,6	46,9	45,5	19,4	26,1	4 640
STEINBURG	SH	592	62,2	15,5	46,8	37,8	17,6	20,1	5 080
HORB	BW	151	64,9	18,1	46,8	35,1	13,3	21,8	4 320
SUEDERDITHMARSCHEN	SH	333	68,4	21,5	46,8	31,6	13,0	18,6	4 650
KAISERSLAUTERN	RP	247	60,6	14,0	46,6	39,4	16,2	23,2	3 850
TRIER	RP	261	65,3	18,8	46,5	34,7	18,4	16,3	3 740
MUEHLDOEF A. INN	BAY	273	65,3	18,8	46,5	34,7	18,4	16,3	4 480
GRFSCH. DIEPHOLZ	NS	401	68,2	21,7	46,5	31,8	13,2	18,6	5 720
KRUMBACH/SCHWABEN	BAY	142	68,6	22,3	46,4	31,4	15,0	16,4	4 380
DAUN	RP	147	62,5	16,3	46,2	37,5	19,7	17,8	3 660
NEUSTADT A.D. WEINSTR.	RP	322	61,2	15,2	46,0	38,8	16,8	22,0	4 630
GUENZBURG	BAY	158	69,8	23,8	46,0	30,2	12,3	17,9	4 000
FRANKENBERG	HESS	174	67,2	21,4	45,8	32,8	13,3	19,5	3 900
FULDA	HESS	233	67,9	22,1	45,8	32,1	13,0	19,1	3 720
MELSUNGEN	HESS	160	63,8	18,4	45,4	36,2	16,8	19,5	4 400
SAULGAU	BW	274	64,7	19,5	45,3	35,3	14,5	20,7	4 290
KEHL	BW	223	59,0	13,7	45,3	41,0	21,4	19,6	4 550
EBERN	BAY	74	72,7	27,5	45,2	27,3	10,2	17,1	3 330
DINKELSBUEHL	BAY	126	69,4	24,2	45,2	30,6	12,0	18,6	3 740
RENSBURG	SH	690	61,5	16,5	45,1	38,5	18,9	19,5	4 880
GRIESBACH I. ROTTAL	BAY	154	75,6	30,6	45,0	24,4	9,2	15,3	3 920
SCHLEIDEN	NW	198	58,3	13,3	44,9	41,7	16,4	25,3	3 610
MONSCHAU	NW	94	60,9	16,1	44,8	39,1	12,2	26,9	4 290
BORKEN	NW	285	64,3	19,6	44,7	35,7	14,5	21,2	4 180

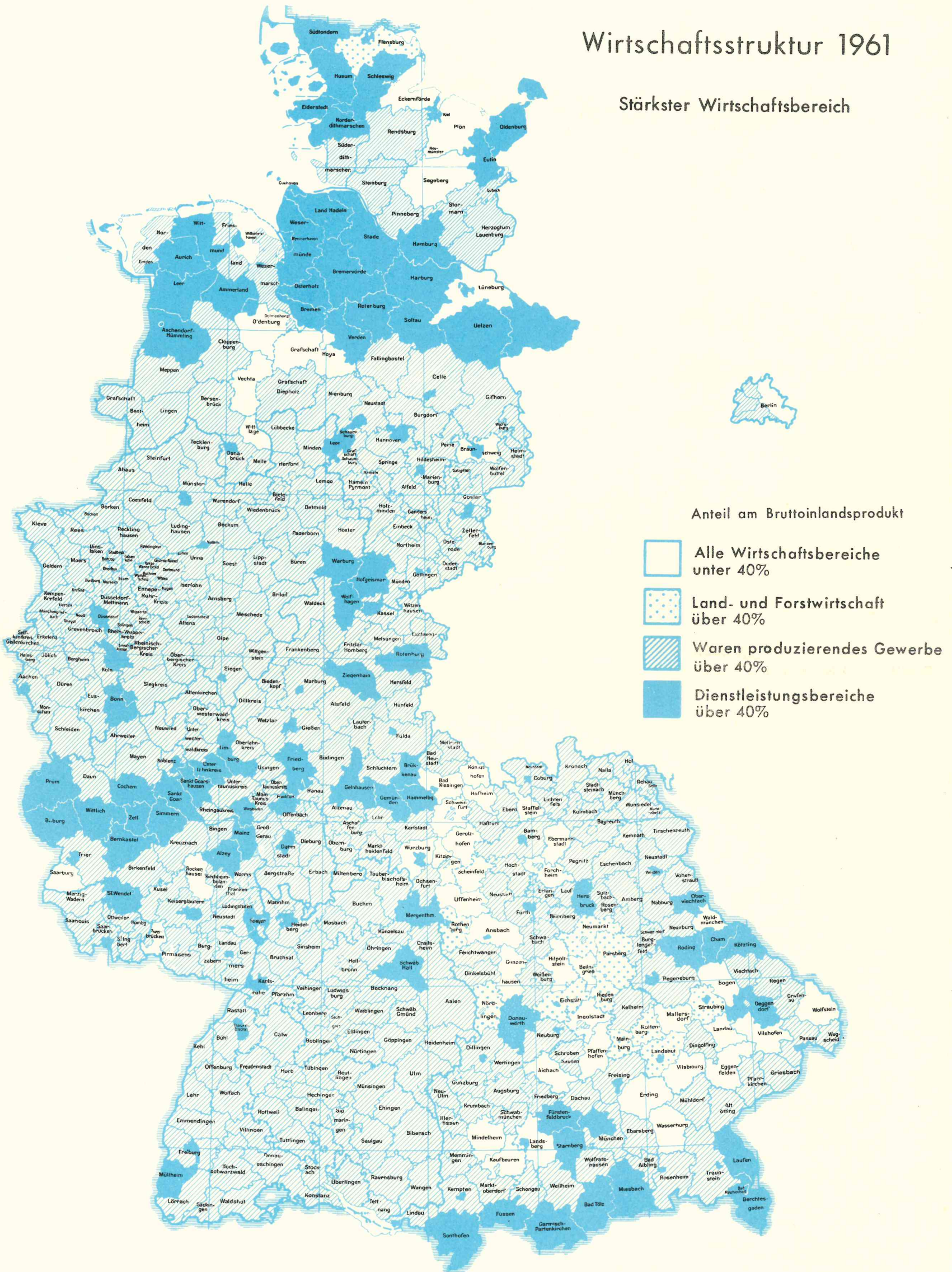
TABELLE 68

ANTEILE DER ZUSAMMENGEFASSTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE AM BRUTTOINLANDSPRODUKT
SOWIE BRUTTOINLANDSPRODUKT JE KOPF DER WIRTSCHAFTSBEVÖLKERUNG 1961
IN DEN LANDKREISEN
GEORDET NACH STRUKTURAÄHNLICHEN GEBIETEN

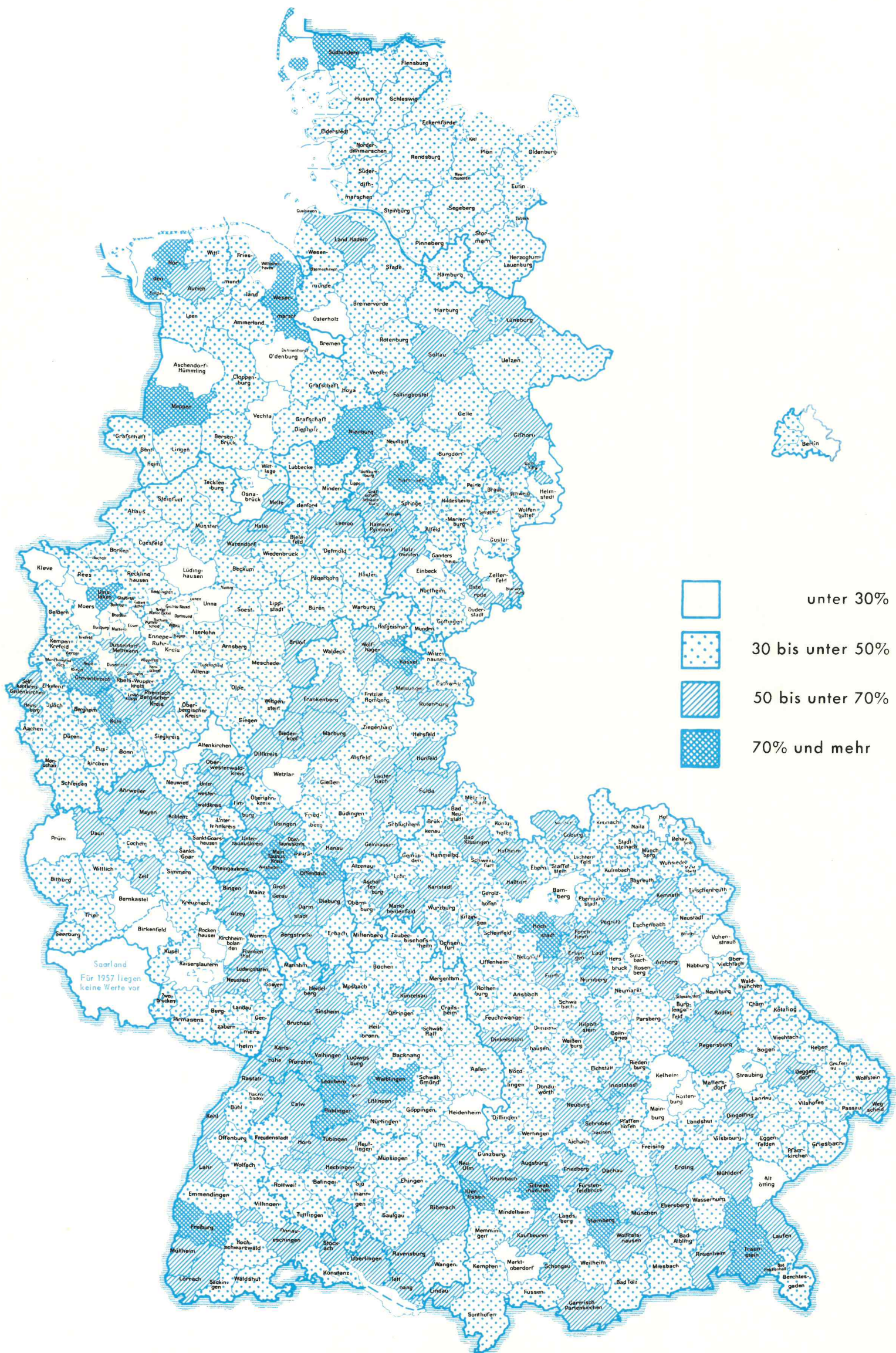
G E B I E T		BRUTTO-		ANTEIL AM BRUTTOINLANDSPRODUKT IN %					BRUTTO-
LANDKREIS	LAND	INLANDS-	WAREN PRODUZIERENDE BEREICHE			DIENSTLEISTUNGSBEREICHE			INLANDS-
		PRODUKT	LAND- UND		WAREN	HANDEL		UEBRIGE	PRODUKT
		IN MILL. DM	INS- GESAMT	FORST- WIRTSCHAFT	PRODU- ZIERENDES GEWERBE	INS- GESAMT	UND VERKEHR	Dienst- LEI- STUNGEN	IN DM JE KOPF DER WIRTSCHAFTS- BEVÖLKERUNG
WAREN PRODUZIERENDES GEWERBE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
EBERSBERG	BAY	176	67,1	22,4	44,7	32,9	11,8	21,1	4 570
OBERWESTERWALDKREIS	RP	192	59,2	14,6	44,6	40,8	20,2	20,5	3 570
FEUCHTWANGEN	BAY	111	73,9	29,3	44,6	26,1	9,9	16,2	3 570
GIFHORN	NS	441	67,7	23,3	44,4	32,3	13,3	19,0	4 860
GRFSCH. SCHAUMBURG	NS	296	62,0	17,7	44,3	38,0	15,8	22,1	4 470
HAMELN-PYRMONT	NS	284	63,1	19,0	44,1	36,9	13,6	23,3	4 560
WORMS	RP	157	71,3	27,2	44,1	28,7	13,1	15,6	4 490
GELDERN	NW	341	62,4	18,4	44,0	37,6	17,8	19,8	4 820
SCHROBENHAUSEN	BAY	102	71,0	27,0	44,0	29,0	11,8	17,2	3 820
HOCHSCHWARZWALD	BW	184	58,2	14,4	43,8	41,8	12,9	29,0	4 430
ALSFELD	HESS	188	64,6	20,8	43,8	35,4	14,5	21,0	3 680
BUEREN	NW	182	66,6	23,5	43,1	33,4	12,3	21,1	3 820
MEMMINGEN	BAY	191	74,6	31,6	43,0	25,4	7,3	18,1	4 810
MUENSINGEN	BW	138	67,8	24,9	42,9	32,2	11,5	20,7	4 030
HZGT. LAUENBURG	SH	488	63,2	20,8	42,5	36,8	15,0	21,8	4 520
VIECHTACH	BAY	69	61,5	19,3	42,2	38,5	16,2	22,4	2 430
BAMBERG	BAY	181	68,2	26,0	42,2	31,8	12,4	19,3	3 250
HUENFELD	HESS	116	65,9	23,8	42,1	34,1	14,0	20,1	3 850
NEUBURG A.D. DONAU	BAY	135	75,4	33,2	42,1	24,6	8,9	15,7	4 040
CRAILSHEIM	BW	222	58,4	16,7	41,6	41,6	19,2	22,4	3 540
FREIBURG	BW	216	67,9	26,3	41,6	32,1	10,4	21,8	3 970
PFARRKIRCHEN	BAY	179	68,1	26,5	41,6	31,9	13,2	18,7	3 620
AMBERG	BAY	130	71,1	30,1	41,0	28,9	11,6	17,3	3 760
REGENSBURG	BAY	211	71,8	30,8	41,0	28,2	11,7	16,5	3 480
BUCHEN	BW	203	62,3	21,4	40,8	37,7	14,7	23,0	3 430
WERTINGEN	BAY	112	68,6	28,0	40,7	31,4	15,3	16,1	4 440
KUSEL	RP	189	61,0	20,5	40,6	39,0	15,6	23,4	3 420
NEUSTADT A.D. AISCH	BAY	141	68,1	27,8	40,3	31,9	13,7	18,2	4 060
BERSENBRUECK	NS	316	66,6	26,3	40,2	33,4	14,9	18,5	4 270
CLOPPENBURG	NS	332	63,1	23,0	40,1	36,9	16,6	20,2	3 760
WEISSENBURG I. BAY.	BAY	130	68,8	28,7	40,1	31,2	16,7	14,5	4 150
MELLRICHSTADT	BAY	67	66,1	26,0	40,1	33,9	11,7	22,2	3 330
LANDAU I.D. PFALZ	RP	187	64,6	24,6	40,0	35,4	16,2	19,2	4 210
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 60% UND MEHR AM BIP									
GARMISCH-PARTENKIRCHEN	BAY	249	35,2	3,5	31,7	64,8	21,0	43,8	4 440
BERCHTESGADEN	BAY	132	37,2	6,1	31,0	62,8	20,7	42,2	3 840
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 50% BIS UNTER 60% AM BIP									
BAD TOELZ	BAY	147	47,2	5,3	41,9	52,8	17,1	35,7	4 140
OLDENBURG/HOLSTEIN	SH	320	48,0	24,7	23,3	52,0	22,6	29,3	4 060
HUSUM	SH	244	48,5	24,3	24,2	51,5	24,8	26,7	3 880
SUEDTOMERN	SH	254	48,7	17,8	30,9	51,3	21,7	29,6	4 260
STADE	NS	502	49,4	19,1	30,3	50,6	22,8	27,8	4 140
NORDERDITHMARSCHEN	SH	239	50,0	25,0	25,1	50,0	24,2	25,7	4 260
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE, ANTEILE 40% BIS UNTER 50% AM BIP									
SOLTAU	NS	226	50,2	14,3	35,8	49,8	20,8	29,1	4 400
COCHEM	RP	135	50,3	17,8	32,5	49,7	20,5	29,2	3 160
ST. WENDEL	SAAR	189	50,5	13,4	37,1	49,5	18,5	31,0	2 970
AURICH/OSTFRIESLAND	NS	228	50,9	22,6	28,2	49,1	17,0	32,1	3 380
STARNBERG	BAY	292	51,4	7,8	43,6	48,6	15,3	33,4	5 190
SONTHOFEN	BAY	292	51,7	7,1	44,6	48,3	16,1	32,2	4 450
LIMBURG	HESS	387	51,8	7,2	44,6	48,2	27,7	20,5	4 650
FUERSTENFELDBRUCK	BAY	250	52,5	14,6	37,9	47,5	13,8	33,7	4 700
LEER	NS	393	52,5	19,0	33,5	47,5	21,8	25,8	3 340
SCHWAEB. HALL	BW	257	52,8	11,9	40,9	47,2	16,9	30,2	4 350
SANKT-GOAR	RP	178	52,8	12,7	40,1	47,2	22,7	24,5	4 200
ROTENBURG	HESS	207	52,9	16,6	36,3	47,1	28,6	18,6	3 960
CHAM	BAY	122	53,4	14,9	38,5	46,6	18,8	27,8	3 130
MIESBACH	BAY	286	53,5	9,7	43,8	46,5	15,4	31,1	4 430
BONN	NW	774	53,7	8,5	45,2	46,3	15,1	31,2	4 960
VERDEN	NS	274	53,7	18,5	35,2	46,3	18,4	27,9	4 170
ALZEY	RP	179	54,0	28,0	26,0	46,0	22,7	23,4	3 670
MUELLHEIM	BW	194	54,1	16,4	37,7	45,9	15,5	30,4	3 960
ROTENBURG/HANNOVER	NS	181	54,2	28,6	25,6	45,8	19,5	26,3	3 830
FRIEDBERG	HESS	551	54,3	9,8	44,5	45,7	20,4	25,3	4 800

Wirtschaftsstruktur 1961

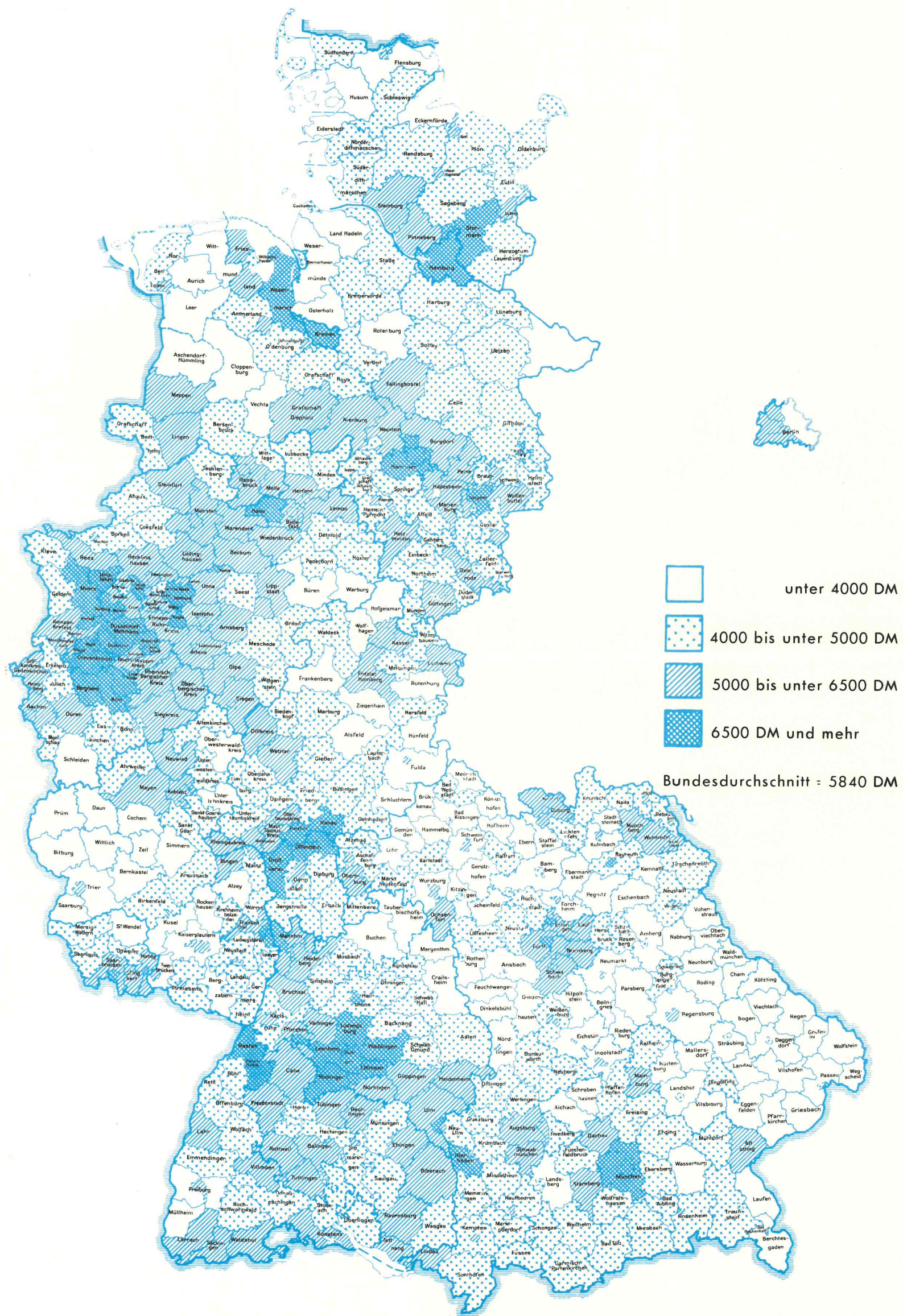
Stärkster Wirtschaftsbereich



Zunahme des Bruttoinlandsprodukts 1957 bis 1961



Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1961



Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten 1961

